

**BIBLIOTHECA
MAGICA ET PNEUMATICA.**

oder

wissenschaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigsten in das Gebiet des **Zauber- Wunder- Geister-
und sonstigen Aberglaubens** vorzüglich älterer Zeit
einschlagenden Werke.

Ein Beitrag zur sittengeschichtlichen Literatur.

Zusammengestellt

und

mit einem doppelten Register versehen

von

Dr. Johann Georg Theodor Gräfe,
Bibliothekar Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Leipzig

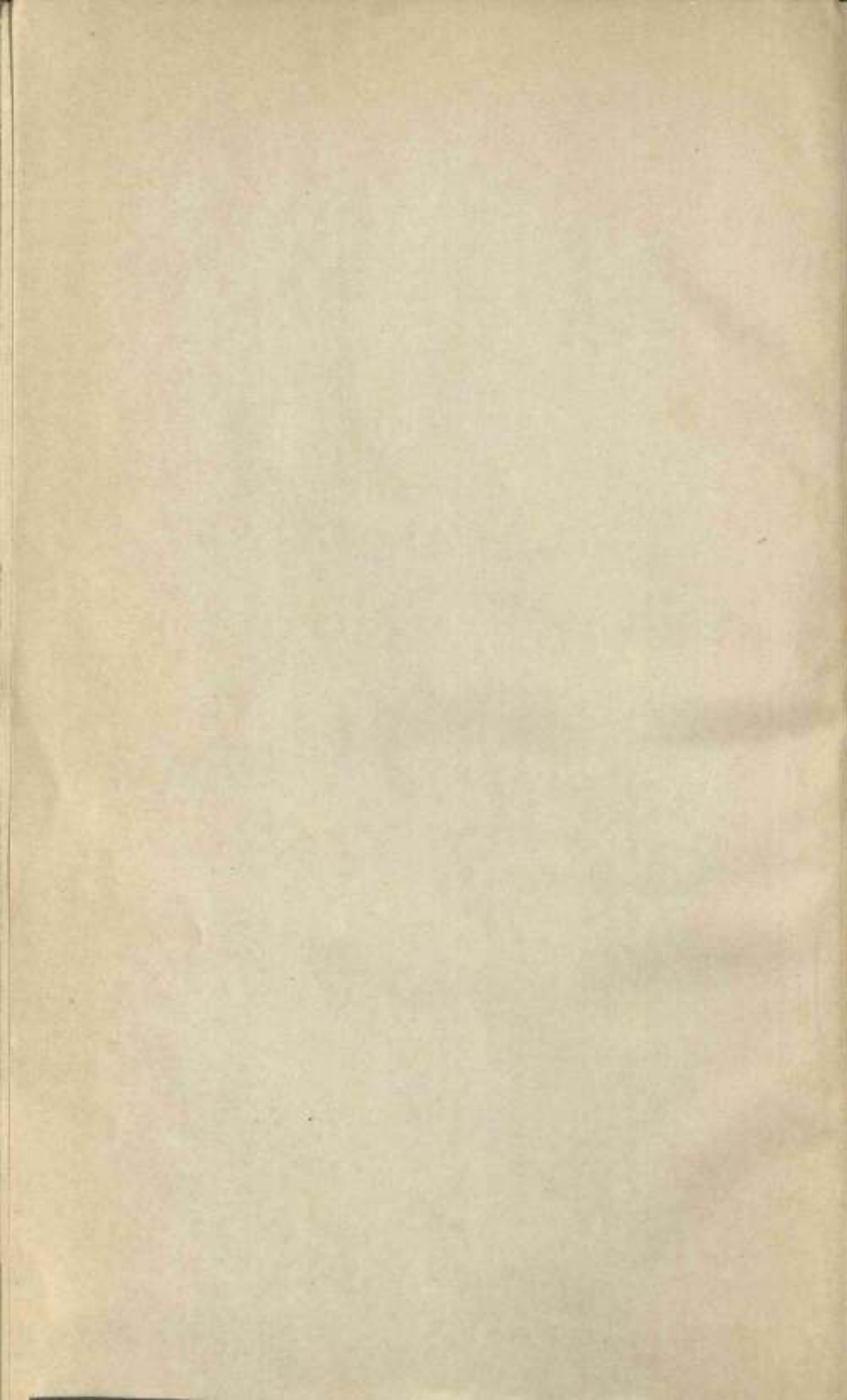
Verlag von Wilhelm Engelmann.

1843.

Moq A. 75
E. S.



7
B
7
115



BIBLIOTHECA
MAGICA ET PNEUMATICA.

L. XVII. 278316a

BIBLIOTHECA

REGIA ET PNEUMATICA

INSTITUTIONIS

SCIENTIARUM

BIBLIOTHECA

REGIA ET PNEUMATICA

INSTITUTIONIS

SCIENTIARUM

ET

ARTIUM

ET

ARTIUM

INSTITUTIONIS

SCIENTIARUM

1773

INSTITUTIONIS

ET

ARTIUM

H

F
b
F
115

BIBLIOTHECA MAGICA ET PNEUMATICA

oder

Wissenschaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigsten in das Gebiet des **Zauber-, Wunder-, Geister-**
und sonstigen Aberglaubens vorzüglich älterer Zeit
einschlagenden Werke.

Mit Angabe der aus diesen Wissenschaften auf der Königl. Sächs.
Dess. Bibliothek zu Dresden befindlichen Schriften.

Ein Beitrag zur sittengeschichtlichen Literatur.

Zusammengestellt

und

mit einem doppelten Register versehen

von

Dr. Johann Georg Theodor Gräfe,
Bibliothekar Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Leipzig,

Verlag von Wilhelm Engelmann.

1843.

BIBLIOTHECA
MAGNÆ PNEUMATICA

Verständlich geordnete Bibliothek

bestehend in den Werken, Handschriften, Druckwerken
aus fastigen Abhandlungen verfertigt durch die
ausgezeichneten Gelehrten

Die Bücher sind nach ihrer Wissenschaft auf der
Rechtswissenschaft, Naturwissenschaften, Geschichte,
Geographie, Poesie, Mathematik, Philosophie, etc.

Ein Katalog der Bibliothek



1811

mit einer Vorrede von

Dr. Johann Georg Meuschen

Lehrer der Griechischen Sprache zu Halle

Leipzig,

Verlag von Neumann, Neuberger & Compt.

1811

Er. Excellenz

H e r r n

Gottlob Heinrich von Minckwitz,

Königl. Sächs. Wirklichem Geheimen Rathe, Kämmerer, auch Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der Königin, Großkreuz des Königl. Sächs. Civ. Verd. Ordens, wie auch des Königl. Sicil. Constantinischen St. Georgen-Ordens und des Königl. Sardin. Mauritius- und Lazarus-Ordens und Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens erster Classe, wie auch des Königl. Preuß. rothen Adlers-Ordens erster Classe, &c. &c. &c.

seinem hochverehrten Gönner

in tiefster Verehrung und Ergebenheit

gebühret.

V o r w o r t .

Indem ich diese Bibliographia magica dem größern gelehrten Publicum übergebe, wird es vor Allem nothwendig sein, einige Worte über die Entstehung derselben zu sagen. Schon lange mit Untersuchungen über die Sagen und Mythen des Mittelalters beschäftigt, hatte ich mir auch eine Sammlung von Notizen über Schriften angelegt, die den Aberglauben jener Zeit betrafen, doch nicht in der Absicht, sie irgendwie zu veröffentlichen. Siehe da zeigte ich sie eines Tags dem, wie bekannt, so wohl um die Bibliographie verdienten jetzigen Verleger derselben, und dieser erbot sich, selbige zu drucken, da allerdings durchaus kein Werk ähnlicher Art existirt und ich selbst am Besten weiß, aus wie viel Hunderten von Katalogen ich mir, was ich hier gebe, notirt habe. Ob ich nun gleich hoffe, daß eben darum mein Büchlein Manchem willkommen seyn wird, da was special- abergläubische Ideen angeht, schwerlich Jemand irgendwo eine solche Anzahl von Monographieen hierüber antreffen dürfte, wie sich schon aus dem Sachregister ergeben wird, so fühle ich doch auf der andern Seite auch wieder, daß eben diese Vollständigkeit nur etwa die Zeit bis zum 17. Jahrh. und auch hier vielleicht vorzugsweise nur Deutschland und Frankreich betreffen dürfte, von den übrigen Völkern aber, etwa die lateinisch geschriebenen dieses Fach betreffenden Werke ausgenommen, verhältnißmäßig nur wenig gegeben ist, allein demungeachtet weiß ich auch, daß mein Buch dafür auch das erste in seiner Art ist, und darum leicht das, was hier fehlt, von Andern ergänzt werden kann, da, wenn nur einmal Bahn gebrochen ist, diese zu verbessern und zu ebnen, hundertmal leichter ist, als den ersten Ansat zu aufzufinden. Ich sage dies darum, weil meinem ausgezeichnet gelehrten Freunde, dem Hrn. Hofrath **Choulant**, bei seiner neulich in demselben Verlage erschienenen Bibl. Medica historica der Vorwurf gemacht worden ist, er habe nicht Alles vollständig aufgezeichnet: aber erstlich ist das geradezu unmöglich, und zweitens würde wohl, wenn die, welche dem gelehrten Manne einen solchen Vorwurf machten, selbst ein solches Unternehmen angefangen hätten, nicht auch ihnen Hofr. Ch. gewiß eben so viel, wenn nicht zweimal mehr Berichtigungen haben geben können? Ich werde darum jede Ergänzung und Vervollständigung von Seiten der Gelehrten mit Dank annehmen, aber mir auch durchaus nicht zur Schande rechnen, dieses oder jenes Buch weggelassen zu haben, einmal weil ich eben nur, theils was ich selbst gesehen, theils was ich mir notirt, geben wollte, dann auch, weil ich zuweilen absichtlich Manches übergangen habe. Dies war der Fall bei der *Magia naturalis*, *Dneitroskopie*, *Phyfiognomie* u. s. w., der Lehre von den ewigen Strafen und den Wundern, wo ich bei ersterer nur das bedeutendere Aeltere aufnahm, bei letzteren aber das rein Theologische absichtlich ausgeschlossen habe. Derselbe Fall war bei den Griechischen und Römischen Classikern, wo ich gewöhnlich nur eine Uebersetzung u. dgl. des citirten Werkes angegeben habe, da die Ausgaben ja in jeder Bibliographie der classischen Literatur vollständig zu finden sind; ebenso habe ich die Juden ausgeschlossen und nur einmal eine Ausgabe des *Alimoli* angeführt, damit das Buch wenigstens

genannt war, desgl. die eingedruckten Abhandlungen, mit Ausnahme der im Lenglet du Fresnoy, weil hier einmal keine Vollständigkeit möglich war, und solche auch eigentlich nicht in eine derartig angelegte Bibliographie gehören, desgleichen die Schriften und Lebensbeschreibungen der einzelnen Bischofs, welche ich für eine andere Gelegenheit aufspare. Bei Büchern, die nicht eigentlich in diese Bibliographie gehörten, habe ich es ebenso gemacht, und so z. B. von des H. Muscelli oder Meris von Piemont Geheimnissen, als mehr medicinischer Natur, auch nur eine einzige Ausgabe und eine Uebersetzung angegeben. Was dagegen reine Magie betrifft, so wird sich Jeder, wenn er die Artikel über Hexenprocesse, Magie überhaupt, Teufel, Engel und Wunderdinge liest, überzeugen, daß meine Sammlung nicht ganz unbrauchbar seyn dürfte. Da es unmöglich war, die Bücher ganz chronologisch zu ordnen, so habe ich ein Autorenregister, und da auch in Bezug auf die einzelnen Materien nicht Alles bei den Capitulüberschriften angegeben werden konnte, auch ein Sachregister beigelegt, was gewiß Manchem willkommen seyn wird. Die Titel habe ich so viel wie möglich bibliographisch genau, wo ich die Bücher nicht selbst sah, nach den besten Quellen angegeben, die Namen der Drucker und Verleger aber weggelassen, weil hier keine Vollständigkeit möglich war. Daß ein oder das andere Buch doppelt vorkommt, wird darin, daß es eben in verschiedenen Capiteln geschieht, seine Entschuldigung finden; einige wenige Bücher habe ich nur ihres Titels wegen aufgenommen, obgleich sie eigentlich mehr in das satirische Fach gehörten, wie z. B. bei der Literatur über den Blocksberg. Daß ich die auf hiesiger Dess. Bibliothek befindlichen Werke dieses Faches, welche Se. Excellenz der Herr Staatsminister **v. Lindenau** und Herr Hofrath und Oberbibliothekar **Dr. Falkenstein** mit bekannter Zuverlässigkeit mir zur unumschränkten Benutzung überließen, hier mit * anführte, wird gewiß manchem der Käufer und Leser meines Büchleins lieb seyn. Andere besondere Hilfsmittel habe ich nicht gehabt, nur erwähne ich, daß mein gelehrter Freund und ächter Bibliophilus, Herr Advocat **Ludwig** mir ein mit seinen Nachträgen versehenes Exemplar von Lenglet du Fresnoy Traité etc. geliehen hat, woraus ich manches Schätzbare vorzüglich in Bezug auf Geistererscheinungen genommen habe. Daß ich endlich noch den Inhalt von **H a u b e r's** und **H o r s t's** Zauberbibliothek mitgetheilt, wird wohl ebenfalls nicht übel aufgenommen werden, da so, wenigstens in Beziehung auf die Reichhaltigkeit des Stoffes, eine größtmögliche Vollständigkeit bei, wie bereits bemerkt, gänzlichem Mangel aller Vorarbeiten erzielt werden konnte und so mein Buch immer ein nicht ganz unwichtiger Beitrag zur Sittengeschichte des Mittelalters bis zum Ende des 17. Jahrh. seyn wird. Einige wenige Druckfehler wie S. 56. Simiadol statt Simia Dei und S. 24. Vue Elohim statt Ven Elohim kann man leicht verbessern, und ich danke nur noch meinem würdigen Herrn Verleger für die ehrenvolle Ausstattung des vorliegenden Werkes.

Dresden den 1. Juli 1843.

Dr. Th. Gräfe.

I. Vom Aberglauben überhaupt.

Maestro Cervelo, reprovacion de las supersticiones y hechizarias. Salamanca 556. 4.

Hemmingii, Nic., admonitio de superstitionibus Magicis vitandis. Hafniae 575. 8. — Dänisch, Kopenhagen. 618. 8. — Deutsch, Wittenberg 586. 8.

Arndii, Jos., tr. de superstitione. Gustavoii 664. 8.

Uhorns, Barth., magiologia oder Warnung für dem Aberglauben und Zauberey. Basel 674. 8.

Jacobi, Joh., Vorstellung allerhand unchristlicher und abergläubischer Händel. Görlitz 707. 8.

Treuer, Gli. Sam., et **Thies**, Ge. Dietrich, auct., diss. de superstitionis conditoribus et propagatoribus. Helmst. 717. 4.

Henning's, Chr., verjährte Vorurtheile — in fünf Abhandlungen bestritten. Riga 778. 8.

Practorius, J., Philosophia colus oder Pfy lose vich der Weiber darinn gleich 100 allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes, lächerlich wahr gemacht werden die kurze Zeit zu verlängern und die lange Zeit zu vertreiben, aufgesetzt durch MJoIPsAm: regem Numidarum. Leipz. u. Amst. 662. 4.

Zenkgrafii, Jo. Joachim., diss. de Superstitione et remediis snperstitionis insignioribus. Argentor. 677. 4.

Hartungi, Jo. Cph., diss. de superstitione. Jenae. 685. 4.

Geier, Mart., Disq. theolog. de Superstitione. Lips. 660. 4.

Buddeus, J. Franc., Theses theolog. de Atheismo et Superstitione. Jen. 717. 4. e. animadverss. J. Lulofs, Hag. Com. 767. 4.

Crusius, Chr. A., Dissertationes quinque de Superstitione. Lips. 741—66. 4.; deutsch (v. Chr. F. Peggold) unter dem Titel: Gründliche Belehrung vom Aberglauben zur Aufklärung des Unterschieds zwischen Religion und Aberglauben. Leipz. 767. 8.

Cattani, Franc. de, da Diacceto, Discorso sopra la Superstizione dell' arte Magica. in Fiorenza, 567. 4.

Thiers, J. Bapt., Tr. des Superstitions selon l'Écriture sainte, les decrets des Conciles et les sentiments des SS. Pères et de Théologiens. Par. 698. II. 8. Paris 697. 12.

L'incrédulité sçavante et la crédulité ignorante, au sujet des Magiciens et des Sorciers, par Jacques d'Autun. Lyon. 671. 8.

Brown, Th., Pseudodoxia epidemica die Untersuchung der Irrthümer, die bei dem gemeinen Manne im Schwange gehen, durch Chr. Peganium in Deutsch Kautner. M. Kpft. Grff. 680. 4.

Tharsander, (G. Wilh. Wagner) Schauplaz vieler ungerimter Meinungen und Erzählungen, worauf der unter dem Titel der Magiae naturalis — gepriesenen Künste und Wissenschaften — vorgestellt, gepr. und entdeckt werden. Berl. u. Spz. 735 — 42. 3 voll. 8.

Neueröffneter Schauplaz der Abgötterey und des Aberglaubens — nach der Richtschnur des Wortes Gottes. Lemgo 721. 4.

Noricus, Brev., den in vielen Stücken allzu abergläubigen Christen zum bessern Unterricht. Grff. u. Leipz. 721. 8.

Axtelmaier, Stan. Reinh., Misanthropus audax b. l. der alles anbellende Menschenhund. Wider die Fehler, Irrthümer, Mißbräuche — welche heutigen Tages häufig im Schwange gehen. Augsp. 710. 8. Leipz. 713. 8.

- Koerner, J. C.**, de superstitione circa terminum mortis. Lips. 742. 4.
- Mänulings, J. C.**, denkwürdige Curiositäten deren, sowohl inn- als ausländ. abergläub. Abertäten, als der weiten Welt allgemeinen Södens. Jzff. u. Leipz. 713. 8.
- Bergenheim, Ol.**, resp. Car. Jac. Lunda, de superstitione eamque eradicandi modo. Lund 755. 4.
- M. L. C.**, essai sur les erreurs et les superstitions. Amsterd. 765. 8.
- Ribov, G. H.**, D. de superstitionis, qui differt ab idolatria, moralitate. Gött. 751. 4.
- Ueber den Dienst der fettsichen Götter, mit einem Einleitungsversuche über Aberglauben, Zauberei u. Abgöttereie (von **C. B. H. Vistorius**). Berl. 785. 8.
- Gründliche Abhandlung von dem Aberglauben, der Zauberei und Religionschwärmererei. Aufl. 2. Wien 787. 8.
- Hendeureich, G. H.**, psychologische Entwicklung des Aberglaubens und der damit verbundenen Schwärmererei. Lpz. 798. 8.
- (**Paalzow, Chr. L.**) philosophische Geschichte des Aberglaubens, vom Verfasser des Hierokies. A. 2. Mainz 801. 8.
- Millies, J. A.**, D. de superstitione. Hal. 801. 8.
- Keller, G. Urb.**, das Grab des Aberglaubens. 1—4. Stck. Erf., Leipz. u. Stuttg. 775—78. 2. Ausg. in 2 Samml. 785. 5.—6. Stck. 786. 8.
- Hahnzog, Chr. L.**, Predigten wider den Aberglauben. Magdeb. 784. 8.
- Schubert, Chr. F.**, Etwas aus der Naturlehre für Landkinder von reiserem Alter, zu Ausrottung des Aberglaubens. Gera 784. 8.
- Schlez, J. F.**, Vorlesungen über Irrthum, Aberglauben, Fehler und Mißbräuche, in Bestunden dem Landvolke gehalten. Nürnberg. 786. 8.
- Entlaroter Aberglaube, ein Lesebuch zur Unterhaltung und Belehrung für Kinder. Jzff. 789. 8.
- Liebner, J. Gf.**, nöthiger Unterricht über den noch herrschenden schädlichen Aberglauben unter den Christen. Ein Lesebuch. Jzff. 789. 8.
- (**Fischer, G. L.**), das Buch vom Aberglauben. Lpz. 790. 791. 8. Th. 2. 3. Hannover 794. 8.
- Schüge, Heinr. Carl**, (Rector zu Bernigerode) Vernunft- und Christmässige Abhandlung vom Aberglauben. 746. 4.
- Riemeyer, A. H.**, über den Aberglauben bei Ertrunkenen. Halle 788. 8.
- Geckartshausen**, entdeckte Geheimnisse zur Aufklärung des Volke über Aberglauben, Irrewahn, mit Kupfern. Nürnberg. 790. 8.
- Taschenbuch für Aufklärer und Nichtaufklärer auf das Jahr 1791. Berlin 12.
- Predigten zur Widerlegung und Berteilung wichtiger praktischer Vorurtheile in Absicht auf Religion und Christenthum, nebst einem Anhange über den Geist des Christenthums. Jzff. 796. 8.
- Rehm, Herm. F.**, Predigten über Volks-Vorurtheile und Aberglauben in moralischer und physischer Hinsicht. Erf. 802.
- le Brun, Pierre**, Histoire critique des pratiques superstitieuses, qui ont séduits les Peuples, inbarrassé les Savans. Paris 737. IV. Voll. 12. Ed. 2. Amst. 733. 8. Paris 702. 8. Paris 751. IV Voll. 12.
- Briefe eines katholischen Klostergeistlichen über Aberglauben, zur Beherzigung der Schullehrer. Bresl. 802. 8.
- Keller, J. G.**, drei Predigten wider den Aberglauben. Vor einer Landgemeinde gehalten. Erf. 823. 8.
- Haffe, L. D.**, die herrschenden merkwürdigen Arten des religiösen Aberglaubens. Jtmen. 828. 8.
- v. Dobeneck, Fr. L. F.**, des deutschen Mittelalters Volksglauben und Heroensagen. Herausg. u. m. e. Vor. verf. von Jean Paul. Berl. 815. II. 8.
- Andrea, der Aberglaube des Staats ärgster Feind** (I Cor. III, 11—13). Eine Stimme an das christliche Volk. Eisenberg 812. 8.
- Hönn, Betruglexicon.** Lpz. 743. 8.

II. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere etc.

Obsequens, Jul., de Prodigiiis, lib. n. pr. Cr. Lycosthenem integrit. suae restit. P. Vergilius de Prodigiiis libr. III. J. Camerarius de Ostentis libr. II. Basil. 552. 8.

— de prodigiis liber, c. not. J. Schefferi. Amstel 679. 8.

— quae supersunt ex libro de prodigiis, c. animadv. J. Scheffer. et c. suppl. A. Lycosthenis cur. Fr. Oudendorp. Lugd. B. 620. 8.

Obsequente, Giulio, de prodigii, Polid. Vergilio de prodigii libri III. per Domiano Maraffi fatti toscani e Giovacchino Camerario la Norica overo degl' ostenti libri II. Lione 559. 8.

Obséquent, Jules, des Prodiges: plus trois livres de Polydore Vergile sur la même matière trad. par de la Bouthière. Lyon 665. 8.

ΠΑΡΑΔΟΞΟΓΡΑΦΟΙ Scriptores Rerum Mirabilium Graeci. Insunt Aristotelis Mirabiles Auscultationes, Antigonii, Apollonii, Phlegontis Historiae Mirabiles, Mich. Pselli Lectiones Mirabiles Reliquorum ejd. Generis scriptorum deperditor. fragmenta etc. ed. a Westermann. Brunsvig. et Londini. 839. 8.

Laur. Lydus, Joh., de ostentis quae supersunt una c. fragm. libri de mensibus et Boethii Fragm. de Diis et praesensionibus e cod. req. et graeca suppl. et lat. vert. C. B. Hase. Paris 823. 8.

Vergilii, Polydori, Dialogorum de prodigiis libri tres. Basil. 683. 8.

Elucidarius, M., von allerhand Geschöpfen Gottes, den Engeln, den Himmeln, Gestirnen und Planeten, wie alle Creaturen geschaffen sein auf Erden. — Aus Plinio, Secundo, Solino und anderen Weltbeschreibern, s. l. 569. Frf. s. a. 8.

Bouistau, Pedro, Historias prodigiosas y maravillosas en Romance Castellano por Andr. Pescioni. Medina del Campo 586. 8.

David, G., Wonderboek waerin dat van der Wereldt aen versloten gheopenbaert is. s. l. 551. fol. s. l. et a. [572.] 4.

de Carrion, M. Ram., Maravillas de Naturaleza en que se contienen dos mil secretos de cosas naturales. Montilla 629. 4.

Prätorius, J., Deutschlands neue Wunder-Chronik. s. l. 678. 4.

— Anthropodemus Platonicus, d. i. Neue Weltbeschreibung von allerlei wunderbaren Menschen, als da seyn die 1) Alpenmännchen, Schrötlein, Nachtmähren; 2) Bergmännlein, Wichtelein, Unter-Irdische; 3) Chimische Menschen, Wettermännlein, 4) Drachentinder, Eiben — 22) Zwerge. Magdeb. 666. 1. 2. in 1 Bde. 8.

— Anthropodemus Platonicus, das ist: Neue Weltbeschreibung von allerlei wunderbaren Menschen. Magdeb. 668. II. Bde 8.

Aldrovandi, M., Monstrorum historia cum paralipomenis historiae annuum animalium. Bonon. 642. fol.

Lycosthenes, C., Chronicon prodigiorum ac ostentorum, quae praeter Natur. ordin. motum et operationem et in superioribus et in his inferioribus Mundi regionibus a exordio Mundi usque ad haec nostra tempora acciderunt. Quod portentorum genus non temere venire solet, sed humano generi exhibitum severitatem iramque Dei adversus scelera atque magnas in mundo vicissitudines portendet. Partim ex probatis fideque dignis autoribus graecis atque latinis, partim etiam ex multorum annorum propria observatione, summa fide, studio ac sedulitate, adjectis etiam rerum omnium veris imaginibus conscriptum. Basil. 557. fol. Deutsch von S. Herolt. ebd. 567. fol.

— Supplementa ad Jul. Obsequent. prodigiorum librum. Basil. 552. 8. Lugd. 553. 589. 12. Amstelod. 679. 8. Lugd. B. 720. 8.

Atheñius, Wunderwert und Wunderzeichenbuch. s. l. 557. 4.

Frobesius, J. N., Nova et antiqua Luminis atque Aurorae borealis specimina. Helmst. 793. 4.

Liebknecht, J. G., Pharus s. de prodigiis ignis coelestibus, ut vulgo vocantur, ex omni aevo collectis. Giess. 721. 4.

- Liebknecht, J. G.**, Diss. solem monstrans olim prodigiosum nobis fere propitium. Gless. 720. 4.
- Berger de Xivrey, J.**, Traditions tératologiques ou Recits de l'antiquité et du moyen age en occident sur quelques points de la fable, du merveilleux et de l'histoire naturelle, publ. d'après plusieurs Mss. Inédits Grecs, Latins et en vieux Français. Paris 836. 8.
- Le Roux de Liney**, le livre des Légendes. Introduction. Paris 836. 8.
C'est le secret de l'histoire naturelle contenant les Merveilles et choses mémorables du monde et signalement les choses monstrueuses qui sont trouvées en nature humaine, selon la diversité des pais, contrées et régions, ensemble de toutes manières de bestes terrestres, volatiles et aquatiles et aussi des arbres, herbes, fruitz, pierres, fontaines, rivières et ingénieux labyrinths et de divers trésors cachez en cauevais terrae par l'astuce et cautelle diabolique, ainsi que le tout est amplement escript et récité par les très excellents et expérimentez philosophes naturelz Pline, Solin, Democrite, Erodote, Orose, Ysidore et docteur Geruaise, lequel liure pour la copiosité et diversité des choses admirables contenuez en iceluy, il est sur touz autres delectable et aux lisans moult solacieux. Paris. s. a. Kerver. 4.
- Magnus, Albertus**, Liber secretorum de virtutibus herbarum, lapidum et animalium. s. l. [Bonon.] 478. 4. c. ejd. libr. de secret. mulierum. Amstelod. 643. 12. 669. 12. 760. 8.
- Phileleutheri, Helvetii**, de miraculis, quae Pythagorae, Apollonio Tyasensi, Francisco Assisio etc. tribuantur libellus. Duaci 734. 8.
Der entblöste Apollonius, dargestellt aus neuern Nachrichten von einem Freunde der Natur. Mit illum. Kupfr. Bresl. u. Leipz. 794. 8.
- Maurer, Felix**, amphitheatrum magiae universae theoret. et pract. oder gründlicher Bericht und Unterricht von den größesten, geheimsten, Wundern Mächten Gottes. Hamb. 714. 4.
- Celsius, Ol.**, Diss. de prodigiis. Upsal. 704. 8.
- Frytschii, Marci**, Methodus meteororum, id est impressionum aërearum et mirabilium naturae operum, cum ejusdem Catalogo prodigiorum atque ostentorum. Noribergae 563. 8.
- Orthopetræ, Promot.**, (Nichtenfels) theosophischer Wundersaal. s. l. [Halle] 709. 8.
- Steger, F. X. F.**, die Prodigien und Wunderzeichen der alten Welt. Braunsch. 800. 8.
- Horst, Chr.**, Wunderliche Geheimnisse der Natur. Leipz. 632. III. 4.
- Kornmann, H.**, Templum naturae historicae, in quo de natura et miraculis quatuor elementorum disseritur. Darmst. 611. 8. Lips. 666. 8.
- Zahn, J.**, Mundi mirabilis oeconomia. Norimberg. 696. fol.
Histoires prodigieuses extraites de plusieurs fameux auteurs Grecs et Latins sacrez et prophanes, divisées en six tomes. à Paris 598. 12.
- Goelenii, Rod.**, tr. de portentosis, luxuriosis ac monstrosis nostri saeculi conviviis. Marpurgi. 609. 12.
- Praetorius, J.**, de suspecta poli delineatione et excentricitate firmamenti vel ruina coeli. Lips. 665. 4.
— — Geographische Astrologie. Leipz. 665. 4.
— — Diss. de Bruma. Lips. 667. 4.
- Heyne, J.**, Specim. cometologiae saeculae duabus diss. propos. quarum ult. de diluvio per cometam orbi inducto, altera de praesidio judicii extremi orbi per cometas exhibendo agit. Lips. 747. 8.
- Rhycellius, A.**, Brontologia sacra et historica. Holm. 721. 4.
- Ahwardt, P.**, Brontothologia. Greifswald 745. 8.
- Sebercht, P. R.**, von den sogenannten vier Blutstropfen, welche jährlich viermal zu einem gewissen Zeichen und ewigem Denkmal unter den Juden vom Himmel herunter fallen sollen. Leipz. 728. 8.
- Paciandi, P. M.**, Comm. de puteo sacro agri Bononiensis. Rom. 757. 4.

- Mirabilis Annus, the year of Prodigies and Wonders. 661. s. l. 4.
 Mirabilis Annus Secundus. II Ptes. 662. 4.
- Wigschmann, G. Gl.**, das Alte im Neuen de — prodigiis und omniaibus — zu einem Fuß-Bücher ange stellt. Leipz. 700. 4.
- Rerum prodig. quae in Urbe Const. acciderunt 541. Enarratio. Antwerp. 543. 8.
- Herrenschmidts, Jac.**, Unterricht was bei den A. 1623. im Rieß gefallenen viel-fältigen Blutstropfen in Acht zu nehmen, und was davon zu halten. Ulm 623. 4.
- Description d'un signe et miracle, qui a été vu au ciel le 5. jour de Decembre 577, en la ville d'Altorff au pays de Wirtemberg, en Allemagne. Paris 578. 8. se trouve au t. I. de Lengl. du Fresnoy, part. 2. p. 5.
- Sul miracolo dell' ostia santa, avvenuta in Torino al di 6 giugno 1453, orazione dotta da Monsignor d. Giov. S. Losanno. Torino 841. 8.
- Madewisius, Frid.**, de filamentis D. Virginis. Jen. 671. 4.
 — — de armorum militumque simulacris in aëre comparentibus. Jen. 671. 4.
- Müller, Jo.**, de notis et figuris infantum ab imaginatione matrum ortis. Witteb. 677. 4.
- Krause, M. E.** (auct. T. Starke) de privilegio Paschatis Anastasimon von der Ofternacht. Lips. s. a. 4.
- Thomasius, J.**, de poculo Johannis, quod vulgo vocant Johannis-Trunf. Lips. 645. 4.
- Kirchmaier, G. K.**, de ignium Miraculis locisque semper ardentibus. ib. 693. 4.
- Zeumer, J. Csp. D.**, de Dominica Laetare. Jen. 701. 4.
- Milscher, P. Chr.**, de ritu Dominica Laetare, quem vulgo vocant: den Tod austreiben. Lips. 690. 4.
- Schmidtbauer**, Historische Erläuterung vom Todten-Sonntag. Nürnberg. 773. 8.
- Kirchmayer, Th.**, Diss. phys. de eruentatione cadaverum fallaci illo praesentis homicidae indicio. Viteberg. 669. 12. 726. 4.
- Hundeshausen, J. Chr.**, Disp. de sanguinis stillicidio in cadavere hominis violenter occisi conspicui an sit praesentis homicidae iudicium sufficiens. Jen. 670. 4.
- Horst, G.**, Diss. de casu quodam admirando et singulari, ex quo deducitur: 1) an corpus humanum post mortem — durare possit, 2) an fluxus sanguinis cadaveris humani occisi — praesentiam interfectoris vindicet. Viteb. 606. 8. 604. 4.
 — — de naturali conservatione et eruentatione cadaverum. Viteb. 606. 608. 4.
- Beckmannus**, de prodigiis sanguinis. Fref. 676. 4.
- Horst, Jac.**, de aureo dente maxillari pueri Silesii. Lips. 595. 8.
- Kirchmaier, Seb.**, de flammante curru Eliae e II. libr. Reg. cap. II. Viteb. 667. 4.
 — — de serpente aeneo, ex Num. 23. Ratisb. 661. 4.
- Geschichte der Formel: Gott helf Dir, beim Riefen. Herausg. von Wieland. Lindau 787. 8.
- Wernsdorf, E. F.**, de ritu steruantibus bene precandi. Lips. 741. 4.
- Septallius, L.**, Liber de naevis. Dordraci 650. 8.
- Merbitzii, J. V.**, Diss. phys. de varietate faciei humanae; acc. carmina figur. Dresd. 676. 4.
- Moller, D. G.**, Diatr. de nominum, quam vocant, fatalitate. Altorf 684. 4.
- Stass, J. H.**, de omine in nomine. Goth. 735. 4.
- Heshusius**, Ant. Gauth., Diss. de omnibus. Lips. 672. 4.
- Aubrey, J.**, Miscellanies upon the following subjects 1) Day fatality, 2) Local fatality, 3) Ostenta, 4) Omen, 5) Dreams, 6) Apparitions, 7) Voices, 8) Impulses, 9) Knockings, 10) Blows invisible, 11) Prophesies, 12) Marvels, 13) Magick, 14) Transportation in the Air, 15) Visions in a Beryl or Glass, 16) Converse with Angels and Spirits, 17) Corpseondles in Wales, 18) Oracles, 19) Extasie, 20) Glances of Love and Envy, 21) Second sighted Persons, 22) The discovery of two Murders by an Apparition. Lond. 721. 8.

- Schreiber**, Mich., de igne paschali, quo sepulcrum Domini coolitus quotannis illustrari creditur. Regiom. 705. 4.
- Zeumer**, J. C., de igne Johanneo. Jen. 679. 4.
- Schraumm**, Jon. Conr., de Igne paschali. Helmst. 726. 4.
- Reiske**, J., de Igne Johanneo. Fref. 696. 4.
- — Untersuchung des heidnischen Nordfyrs. Grff. 696. 8. Wolfenbüttel 696. 8.
- Lauterbach**, H. Chph., de tripudio Solis paschali. Helmst. 706. 4.
- Bring**, Suen, nob. Lagerbring, resp. E. I. Wenermann. De pseudo-miraculis. Land. 748. 4.
- Spencer**, J., on prodigies. Lond. 665. 8.
- Spencer**, J., de prodigiis et prophetiis vulgaribus. Cantabrig. 665. 8.
- Fletwood**, Will., Untersuchung der Wunderwerke. Leipzig. 705. 8.
- Plouquet**, Gfr., de Miraculorum indole, criterio et fine. Tub. 755. 4.
- Förster**, F. Chr., Philosophische Abhandlungen über die Wunderwerke. Halle 761. 8.
- Zobel**, J. C. H. de, D. de notione Miraculi divini biblica. Viteb. 797. 4.
- Gräffe**, J. P. Chph., D. de Miraculorum natura. Helmst. 797. 4.
- Martens**, K. A., Antwort auf das Sendschreiben — Schott's über den Theophanes, in welcher insbesondere eine neu bearbeitete Theorie der Wunder. Halberst. 821. 8.
- (**Eberhard**, J. A.) über die Wundergaben von Schwärmern. Berl. 777. 8.
- Hottinger**, J. Jac., Diatr. philos. theol. de Miraculis. Turic. 770. 8.
- Röbeln**, J. Balph., Kleiner Versuch über die Wunder, nach Hauteville u. A. Grff. 772. 8.
- Farmer**, Hugh, Abhandlung über die Wunderwerke. A. d. Engl. (von J. Pet. Wamburger.) Berl. 776. 8.
- Hän**, Ant. de, de Miraculis. Fref. et Lips. 776. 8.
- (**Reinhard**, Frz. Volkrm.) über das Wunderbare und die Verwunderung, ein philosophischer Versuch. Th. 1. Wittenb. 782. 8.
- Beland**, Jaf. Chr., über Wunder, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Büllich. 789. 8.
- Grundsätze der Vernunft und Erfahrung in ihrer Anwendung auf das Wunderbare. Lpz. 791. 8.
- (**Schmerler**, F. Adm.) freimüthige Betrachtungen über die dogmatischen Lehren von Wundern und Offenbarungen. Wair. 792. 8.
- Ammon**, Chph. F., Pr. de notione miraculi. P. I. II. Gött. 795. 97. 8. et in ejusd. Nov. opuscul. theol. p. 135 — 76.
- Ammon**, Chph. F., Abhandlung zu seiner wissenschaftlichen praktischen Theologie. Stück 2. von den Wundern. Gött. 799. 8.
- Faber**, J. C. (resp. S. Axt) de locustis biblicis et sigillatim de avibus quadrupedibus ex Levit. c. II. v. 20 — 22. Viteb. 710. 711. 4.
- Rudbeck**, Ol., Dudaim Rubenis, quos neutiquam mandragorae fructus fuisse aut flores amabiles, lilia, violas, sed fruga vel mora rabi Idaei spinosi. Upsal. 733. 4.
- Thomasius**, Jac., de mandragora. Lips. 653. 4.
- Bertoloni**, Ant., Comm. de mandragoris. Bonon. 835. fol.
- Hopferus**, Bened., de pyrausta et salamandra. Lips. 662. 4.
- Amman**, Paul., de οιδυροποιία struthionis. Lips. 657. 4.
- Müller**, Joh., de tarantula. Witt. 675. 4.
- Pfeiffer**, S. A., Diss. apolog. piscem Jonae deglutitorem fuisse balaenam, opposita C. F. Paullino et J. R. Majo alisque Lamiae propugnatoribus. Lubec. 697. 4.
- Kirchmaier**, G. K. (resp. P. Oheimb) Disp. de Phoenice. Viteb. 660. 4.
- Dauderstadius**, Casp. Chr., de phoenice. Lips. 665. 4.
- Aagaard**, Nic. (resp. P. Holm.) Diss. de usa syllogismi in theologia et de nido Phoenicis ex carm. Laetantii. Hava. 647. 4.

- Pfeiffer**, J. Ph. (resp. Ch. Gorlov) Diss. de Phoenice ave. Region. 673. 4.
- Saiberlich**, Fr. (resp. D. Hintz) Diss. I. de Phoenice ave ficta. Region. 696. 4.
- Caspari**, Dav., de phoenice. Rigae 687. 4.
- Mennander**, C. Fr. (resp. F. Zideen) Diss. de Phoenice ave. Aboae 748. 4.
- Henrichsen**, R. J. F., de phoenicis fabula apud Graecos, Romanos et populos orientales. Hafn. 825—27. II. Ptes. 8.
- Stolbergk**, Jo. Chr., de unicornu. Lips. 652. 4.
- Prenzelius**, Sim. Frid., de unicornu. Witt. 675. 4.
- Bartholinus**, J., de unicornu. Amstel. 678. 8.
- Berenii**, Fr. Chr., de monocerote. Lips. 667. 4.
- Wurfbainii**, J. P., Salamandrologia. Norimb. 683. 4.
- Kirchmaier**, G. Casp., Disputationes zoologicae de basilisco, unicornu, phoenice, behemoth et leviathano, dracone ac aranea ad illustrand. varia scripturae sacrae loca. Jen. 733. 4.
- Schade**, Cl. (resp. C. Juulstrup.) Diss. de behemoth. Havn. 704. 4.
- Kirchmaier**, G. K., Diss. de Basilisci existentia et essentia. Viteberg. 659. 669. 4. 675. 4.
- Disp. von Behemoth und Leviathan. Wittenb. 669. 8. Jena 736. 8.
- Madewisius**, Jo., de basilisco ex ovo galli decrepiti oriundo. Jen. 671. 4.
- Strauss**, L., de ovo Galli. Giess. 669. 4.
- Gockel**, Gb., der cierlegende Hahn sammt seinem Basilisken-Ei. Ulm 697. 4.
- Baier**, J. W., Behemoth et Leviathan, elephas et balacna e Job. 40. 41. Altorf. 708. 4.
- Wolf**, J. H., Fabula judaica de portentosa magnitudinis ave וְשֵׁרָפִים dieta enucleata. Lips. 683. 4.
- Graefe**, Fr., sub Mammonte nostro fabulosum antiquorum odontotyrannum latere conjicitur; add. observ. crit. in Jul. Valerium. Petrop. 826. 4. u. in Mém. de l'acad. des scienc. de St. Petersbourg. VI. Série. T. I. 832. p. 74. sq.
- Meyer**, Fr. Alb. Ant., Versuch über das vierfüßige Säugethier Reem der heiligen Schrift als Beitrag zur Naturgeschichte des Einhorn. Leipz. 796. 8.
- Kirchmaier**, G. Casp., de draconibus volantibus. Viteberg. 675. 4.
- Maier**, Jo., Dan., de draconibus volantibus. Witt. 4.
- J. de St. Genois**, des dragons au moyen âge. Gand. 840. 8.

III. Lehre vom Teufel.

- Mechlinia**, Jac. de, Utrum Deum possint impedire daemones. s. I. et a. [Colo.] 4.
- Theatrum Diabolorum. 2 vol. Fref. 587. fol.
- Crespel**, Père, Célestin. Deux livres de la haine de Sathan et malins Esprits contre l'homme, et de l'homme contre eux. Par. 590. 8.
- Acontii** Stratagemata Satanae, libri octo. Basileae 565. 4.
- Gelichii**, Andv., Erinnerung von des Satans letztem Zornsturm. Wittenb. 595. 4.
- Gardiner**, A., a detection of the Devils Sophistrie, wherwith he robbeth the unlearned people, of the true byleaf in the most blessed Sacrament of the Aulter. s. J. Jhou Herfordt for Rob. Joye. 546. 8.
- Cinq livres de l'imposture et tromperies des diables, des enchantemens et sorcellerie, pris du latin de Jean Uvier, médecin du duc de Clèves et fait françois par Jacques Grévin de Clermont en Beauvais, médecin à Paris. Paris 569. 8.

- Masse**, Pierre, de l'imposture et tromperie des Diables, Enchanteurs, noueurs d'éguillettes et autres, qui par art magique abusent le peuple; par —. Par. 579. 8.
- Ananias**, Jo. Laur., de natura daemonum. Ven. 581. 8.
- Trietz**, Rob. du, les ruses, fineses et impostures des Esprits malins, par —. Cambray 563. 4.
- Frisil**, Pauli, Tiara Diaboli nebulosa. Fref. 589. 8.
- Pons**, Vincentius, de potentia et scientia Daemonum. Aquis Sextiis 613. 8. Discours admirable du Diable lequel pensant avoir trompé un notable Marchand de Tholose se trouva luy mesme deçeu par providence divine. Paris. Gaillard. s. a. 8.
- Serciller**, Jude, l'anti-Démon historial, où les sortilèges, larcins, ruses et fraudes du Prince des ténèbres, pour usurper la Divinité, sont amplement traités, par —. Lyon 609. 8.
- Stengell**, Car., Paraenesis de raina Luciferi, coeterorumque Angelorum. Augustae Vindelicorum. 630. 12.
- Muscae**, Vincentii, Regnum et Regia Plutonis, sive Dissertatio de inferni et inferorum laudibus. Fref. 646. 12.
- Schwellingii**, Jo. Eversi., de Diaboli magorumque extra se operandi modis ac viribus. Bremae 677. 4.
- Skunk**, Sam., resp. Joach. Sellius, de daemonum actionibus trans-euntibus. Holm. 671. 4.
- Rusca**, Antonii, Mediolanensis, opus de statu Daemonum ante mundi exitium. Mediolani 621. 4.
- Lancré**, Pierre de, Tableau de l'inconstance des mauvais Anges et démons, où il est amplement traité des Sorciers et de la Sorcellerie, avec les procédures faites contre eux et la figure du Sabbat. Paris 612 et 613. 4.
- Ghingers**, Christ., daemonologia oder etwas vom Teufel. Augsp. 681. 8.
- Braithwait**, R., Capitale Hereticks or the Evill Anges embatteld against S. Michael being a Collection of the Antient Hereticks. Lond. 659. 8.
- Hundeshagen**, J., de Daemonum potestate. Jen. 666. 4.
— D. praesentiam Daemonum expendens. Jen. 666. 4.
- Pasch**, G., de operationibus Daemonum duo problemata curiosa utrum possint generare et — utrum homines in bestias transformare? Viteb. 684. 4.
- Rabener**, Just. Ghf., Diss. I. II. philol. de Daemonibus. Lips. 706. sq. 4.
- Ditmar**, Jac. F. (pr. Chr. Breitenbach) de Daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
- Anonymi** (J. G. Zeidler) neun Prierster-Teuffel. s. I. et a. 8.
— sieben böse Geister. s. I. et a. 8.
- D. G. W.**, Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Grff. u. Leipz. 1704. 8.
- Isverding**, J. A., utrum diabolus in verum atque proprie sic dictum possit operari corpus. Lips. 714. 4.
- Schlosserus**, Philipp. Casimir., de Serpente Seductore non Naturali sed Diabolo. Jen. 713. 4.
- Rus**, M. Jo. Reinh., diss. de Serpente seductore non naturali, sed solo diabolo, ad Genes. III. 1—15. Jenae 712. 4.
- Heurici**, Joh. Wlr., mächtiger und ohnmächtiger Teufel. Leipz. 708. 8.
Die große Gewalt des Satans. Bert. 719. 8.
Eine neue wunderliche Historie von der Heirath eines Juden mit einer Teufelin. Grff. a. d. D. s. a.
- Sculteti**, Abr., weißer Teufel. Leipz. 732. 8.
- Bonhöfers**, Joh. Friedr., Abhandlung von dem Zustand der geist- und leiblichen Besigung des Teufels. Nürnberg. 733. 8.
- Promotoris** Edm. Ritters von Orthopettra Gedanken von der Macht der Finsterniß. s. I. 704. 8.

- Crespet, P.**, Deux livres de la haine de Satan et des malins esprits contre l'homme. Paris 590. 8.
- Masius, Hect. Gfr.**, de existentia daemonis, quatenus e lumine naturae innotescit. Hafs. 682. 8.
- Berger, J. W.**, de vero oraculorum praeside diabolo. Viteberg. 722. 4.
- Meissneri, Jo.**, tract. Antipontificius de apparitionibus daemonum. Von Erscheinung der Teufel. Witteb. rec. Lips. 714. 4.
- Pfeffingeri, Dan.**, diss. de restitutione diabolorum vulgo: ob dermaleinö eine Erlösung der Teufel zu hoffen sey? ex Act. Apost. 3, 21. Argent. 708. 721. Jen. 731. 4.
- Grossen's, J. M.**, Gewisse Macht und Dymnacht des Fürsten der Finsterniß. Regensp. 734. 8.
- Zeltner, G. G.**, de imagine diaboli loco div. Gen. 3, 22. 23. 24. Altorf 714. 4.
- Meiers, Geo. Fr.**, Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8.
- L'Empire du Diable par Jacques Regnet. Berl. 707. 8.
- Hockerii, Jod.**, Tr. der Teufel selbst, oder von den Teufeln oder bösen Geistern. Frff. a. M. 627. 8.
- Hockerus, Jodocus**, der Teufel selbst, das ist von den Teufeln, den bösen Geistern, was die seyn, ihre Erschaffung, Wohnung, Namen, Bosheit u. s. w. [durch — Pfarrern zu Lemgow]. Frff. 686. 8.
- Gründliche historische Nachricht vom Teufel, darin die Siege, so der Teufel über das menschliche Geschlecht — erhalten hat, klar und deutlich erwiesen. Ersterer und anderer Theil. Aus dem Englischen u. Französischen übersezt. Göthen 748. 8.
- Predigten über die Existenz des Teufels u. seine Wirkungen nach Anleitung der Versuchungsgeschichte Jesu. Von e. schweizer. Gottesgelehrten. Frff. u. Lpz. 778. 8.
- J. F. N.**, physikalische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in die Körper. Rürnb. 753. 4.
- Günzig, Joh. Mart. Mar.** Einzigers von, Dämonologie oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels. s. I. 775. 8.
- An Inquiry into the Scripturo meaning of the word Satan and its Synonymes terms. Lond. 772. 8.
- (**Leßing, Gll. Eph.**) Göttliche Entwicklung des Satans durch das Menschengeschlecht. Dessau 782. 8.
- Meier, G. F.**, philosophische Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8. Halle 763. 8.
- Walch, C. W.**, de pompis Satanae. Götting. 758. 4.
- Nonnen, N.**, de juribus Satanae veris et praetensis in genus humanum. Brem. 748. 4.
- Schubart, F. C.**, de potentia diaboli in sensus hominum. Jen. 746. 4.
- Rumpaeus, J. W.**, utrum detur aliqua diaboli in hoc mundo operatio? contra B. Becker? Gryphisw. 706. 711. 4.
- Falken., Nath.**, quaternarius dissertationum de daemologia recentiorum autorum falsa. Witteb. s. a. 4.
- Gebhard, Brandon. H.**, D. de Beelzebub. Gryph. 702. 4.
- Die sogenannten Werke des Teufels auf dem Erdboden. Freyburg 751. 8.
- Nicolai, O. N.**, Diabolus diabolo prior s. de gradibus nequitiae diabolicae diversis. Magdeb. 750. 4.
- (**Münze, Contr. H.**) man muß auch dem Teufel nicht zu viel aufbürden. Bey Gelegenheit der Brochüre: Sollte der Teufel wirklich ein Uding seyn? Bezüglich von einem Freunde der Wahrheit. Brem. 776. H. 8.
- Erhard, R. B.**, Apologie des Teufels. 795. 8. (a. Niehammer Jour. 795. p. II. p. 105. sq.)
- Daub, K.**, Judas Ischarioth oder das Böse im Verhältniß zum Guten betrachtet. II. Theil. Heidelberg 816 — 18. 8.
- Schreiter, J. G.**, Quid de peccato ejusq. ad Judam Cariotam ratione e mente Daubii sit statuendum. Lips. 819. 4.

- Versuch einer biblischen Dämonologie oder Untersuchung der Lehre der heiligen Schrift vom Teufel und seiner Macht, Halle 776. 8. mit Semler's Vorrede. Halle 783. 8.
- Becker, J. H.**, Quidni Deus diabolum ejusque nocendi potestatem s. illum plane adanihilando s. quam artissime captivando pridem sustulerit? Rostock. 769. 4.
- Philosophische Fragmente über den Teufel. Grff. u. Epz. 792. 8.
- Coing, J. F.**, Argumenta pro Dei existentia et natura animae immateriali, tom quae ratio cum quae SS. libri suppeditant, exponuntur et priora ab Humii objectionibus et Tulminii impiis effatis liberantur. Marburg. 782. 4.
- M. Kindeleben, Christ. W.**, über die Nonexistenz des Teufels. Berl. 776. 8. Doch die Existenz und Wirkung des Teufels auf dieser Erde gründlich und ausführlich erwiesen. Eine Stütze. Nürnberg 776. 8.
- Schmidl, Frdr. Chn.**, prog. de lapsu daemonum. Witteb. 775. 8.
- Schmidl, Jo.**, diss. de Metaschymatismo Satanae in angelum Lucis. Lips. 705. 4.
- Erörterung der wichtigsten Schwierigkeiten in der Lehre v. d. Teufel. s. l. 776. 8. (**Köster, H. Mart. Sfr.**), demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. A. 3. Gießen 775. 8.
- Belehrung des Verfassers der demüthigen Bitte an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. 776. 8.
- Sollte der Teufel wirklich ein Urding seyn? Eine Frage und Bitte an die Theologen unserer Zeit. 776. 8.
- Demüthigste Antwort eines geringen Landgeistlichen auf die demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. Deutschl. 776. 8.
- Swedenborgs, Em. (H. W. G. Kösters)** demüthiges Dankbittungsschreiben an den großen Mann, der die Nonexistenz des Teufels demonstirt hat. Grff. u. Leipz. 778. 8.
- Der Teufelien des 18ten Jahrhunderts letzter Akt, von **M. G. W. Kindeleben**. Leipz. 779. 8.
- Kindeleben's** Anhang zum letzten Akt der Teufelien des 18ten Jahrhunderts wider Prof. Köster in Gießen. 781. 8.
- Swedenborgs, E. (H. Kösters)** Epilog zu dem letzten Act. Stockh. 780. 8.
- Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anekdoten von Erscheinungen desselben (von **G. W. G. Köster**, Prof. zu Gießen). 777. 8.
- Sendeschreiben an M. Haubold von den bösen Geistern und der Zauberei. Sorau 783. 8.
- **Hoffmann, Fr. et Gdfr.**, diss. med.-philos. de potentia Diaboli in corpora. Hal. 703. 4.
- — Fr., de diaboli potentia in corpora, diss. physico-medica curiosa, emendatior jam edita. Hal. Magd. 737. 4.
- **Hoffmann, Friedr.**, Med. Prof. Hal., Gründliche, Vernunft- und Schriftgemäße Betrachtung von der Wirkung, Macht und Gewalt des Teufels in der Luft und menschlichen Körpern. Sorau 749. 8.
- D. **Friedrich Hoffmanns** (Prof. in Halle) philosophische und medicinische Untersuchung von Gewalt und Würdung des Teufels in natürlichen Körpern. Grff. u. Leipz. 704. 4.
- **Büttner, Chph. Andr.**, et Ernest. Wilh. **Bergmann**, de non-existentia diaboli. Hal. Magd. 734. 4.
- **Balten, Gabriel**, et Wilh. Fridem. **Curtius**, de sublata in diabolo indifferentia ad bonum et malum. Rost. 741. 4.
- **Mübel, Jo. Fr.**, Physische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in dem Körper. s. l. 753. 4. *
- Die mit Teufeln besetzte Welt in drei Gesprächen, von dem losgelassenen Teufel von Schwarzgen und weißen Teufeln. A. v. Engl. d. Addison. Offenb. s. a. 8.
- **Ditmar, Jac. Fr.**, comment. I. (diss. historica philos.) de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.

- * **Ditmar**, Jac. Fr., comment. II. de existentia daemonum. Helmst. 722. 4.
- * **Schubbaeus**, Jo. Ado., utrum Diabolus possit producere substantiam. Susati 710. 4.
- * **Philos.** Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Grff. u. Lpz. 704. 4.
- * **Schubart**, Jo. Chph., et Paul. Nic. **Einert**, diss. de potentia Diaboli in sensus. Erf. 707. 4.
- * **Meuter**, Sim. Heinr., das — Reich des Teufels oder Bericht, was von der List, Macht und Wirkung des Satans und der bösen Geister zu halten. Lemgo 715. 4.
- * **Freuer**, Gli. Sam., pr. de eo quod nimium est circa potentiam Diaboli adstruendam. Helmst. 727. 4.
- * (**Swinden**, Jerem.), histoire du Diable, traduite de l'Anglois. II. Tomes. Amst. 729. 8. Rouen 730. II Voll. 8.
- Tome I. contenant un Detail des circonstances ou il s'est trouvé depuis son bannissement du ciel jusqu'à la création de l'homme, avec quelques reflexions sur les erreurs de certains auteurs touchant la traison et la manière de la chute.
- Tome II. qui traite de la conduite qu'il a tenue jusqu'à present et des moyens dont il se sert pour venir à bout de ses desseins.
- * **Swinden**, Jer., gründliche historische Nachricht vom Teuffel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. übersetzt von Jo. Gebhard. Lpz. 730. 8.
- theol. u. histor. Betrachtung v. d. Hölle u. Teufel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. Leipz. 731. 8. (auch anonym, f. S. 9.)
- * **Gesichte** des Teufels, aus dem Englischen übersetzt, in zwei Theilen. Grff. 733. 8. (Vollständige Uebersetzung von Swindens.)
- Untersuchungen über die Bedeutungen des Wortes Satan und Teufel in der Bibel. Aus dem Engl. mit einer Vorrede von J. Chph. Schulz. Leipz. 774. 8.
- Von den Wirkungen des Teufels und der Gewalt der Kirche wider denselben. Grff. 777. 8.
- Der Unterricht Jesu üb. d. jüd. Meinung von der Gewalt des Teufels unter d. Menschen. s. l. 783. 8.
- Sirchhof**, Chr. A. L., Vollständige Beantwortung der Frage: Was läßt sich nach Vernunft und Schrift vom Teufel glauben? Ein Beitrag zur Aufklärung besonders für Angelehrte. Braunsch. 789. 8.
- Der Teufel in seiner Ohnmacht. Ein Fragment von einem Antidiabolikus. Erf. 790. 8.
- (**Schmid**, J. W.), Pr. Doctrinae de Diabolo in libris Joannis propositae brevis descr. P. 1. Jen. 800. 4.
- D. de accommodatione legitima a Jesu, cum Diaboli mentionem faciebat. usurpata. Sect. I. Regiom. 830. 4. Sect. II. qua ostenditur Doctrinam de Diabolo aptissimam theologiae V. T. penitus abhorrere a theologia christiana. Ib. 835. 4.
- Beseuchung der sogenannten biblischen Dämonologie. Danzig 778. 8.
- Meufen**, Chr., Beitrag zur Dämonologie, oder Widerlegung der exegetischen Aufsätze des Herrn Prof. Grimm. Grff. u. Leipz. 793. 8.
- Winzer**, Jul. F., Comment. I—V. de Daemologia in sacris N. T. libris proposita. Viteb. et Lips. 812—28. 4.
- Der in einen Waldgarten und Haus-Suctuck sich verwandelte Mercurius. Grff. u. Leipz. 750. 8.
- Foe**, D. de, History of the Devil. Lond. 726. 727. 8.
- Histoire des diables modernes. Lond. 793. 12.
- La Musique du Diable. Paris 711. 8.
- Mayer**, J. G., historia diaboli, s. comment. de diaboli malorumque spirituum existentia, statibus, judiciis et potestate. Tub. (777. 4.) 780. 8.
- Gasse**, über die merkwürdigsten Arten des religiösen Aberglaubens. Nimenau 828. 8.

Dictionnaire infernal, ou recherches et anecdotes sur les démons, les esprits, les fantômes, les spectres, les revenans, les loups-garoux, les possédés, les sorciers, le sabbat, les magiciens, les salamandres, les sylphes, les guomes, les visions, les songes, les prodiges, les charmes, les malélices, les secrets merveilleux, les talisements etc. en un mot sur tout ce qui tient aux apparitions, à la magie, au commerce de l'enfer, aux divinations, aux sciences secrètes, aux superstitions, aux choses mystérieuses et surnaturelles etc. par J. A. S. **Collin de Plancy**. Paris 818. 8. II. nebst Prospectus dazu. ibd. 818. it. 826. IV. 8. et atlas.

Plancy, J. A. S. Collin de, le diable peint par lui-même, ou galerie de petits romans, de contes bizarres, d'anecdotes prodigieuses, sur les aventures des démons, les traits qui les caractérisent, leurs bonnes qualités et leurs infortunes, les bons mots et les réponses singulières qu'on leur attribue; leurs amours et les services qu'ils ont pu rendre aux mortels etc. etc. extrait et traduit des démonomanes, des théologiens, des légendes et des diverses chroniques du sombre empire. par —. Paris 819. 8.

Réalité de la magie et des apparitions, ou le contrepoisson du dictionnaire infernal. Paris 819. 8. (auch von C. de Plancy.)

Collin de Plancy, diet. critique des reliques et des images miraculeuses, précédé d'un essai historique sur le culte des images et des reliques, sur les troubles élevés par les Iconoclastes. Paris 821. 8.

Yakkun Natannawa, a cingalese poem, descriptive of the Ceylon system of demonology, to which is appended The practices of a capua or devil priest, as described by a buddhist; and Kolau Nattannawa, a cingalese poem, description of the characters assumed by natives of Ceylon in a masquerade; translated by John Callaway. Lond. 829. 8.

IV. Lehre von der Hölle und ihren Strafen.

(Schwarzen, G. K.), Zusätze zu dem Versuche eines Ungenannten über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Leipz. 783. 8.

Predigten über die falsche Lehre von ewigen Höllestrafen. Berl. 784. (2 Theile.) 8.

Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllestrafen. Zett. u. Epz. 789. 8.

Ueber die Ewigkeit der Höllestrafen, ein Versuch in einem Briefe des Grafen von W. K. d. Franz. 790. 8.

Ammon, Chph. F., Symbol. theolog. et crit. ad doctrinam de poenarum divinarum duratione in altera vita. Erl. 793. 4. u. in f. Opusc. theol. (Erl. 793.) N. 4.

Cotta, J. F., historia succincta dogmat. de poenarum infernalium duratione. Tub. 774. 4.

Pfaff, Gr. Matth., diss. de perpetuitate poenarum infernalium ex ratione neque refutabili neque demonstrabili. Tub. 748. 4.

(Walzer, F. J. G.), neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Rosl. u. Leipz. 773. 8.

(Weyer, J. Rbf. Gl.), über die Strafen der Verdammten und deren Dauer, Ein Versuch. Epz. 782. 8.

— über die Strafen der Verdammten u. s. w. Fortgesetzter Versuch. Ebend. 784. 8.

Junge, Chr. Ghd., D. de duratione poenarum infern. recentioris auct. sententiam expendens. Alt. 782. 4.

Die unendliche Ewigkeit der Höllestrafen. s. l. 734. 8.

Junge, Chr. Ghd., de poenarum divinarum vi emendatrice. Alt. 782. 4.

Weickmann, Sam. Thph., D. Vindiciae doctrinae de suppliciis damnatorum aeternis. Gedan. 774. 4.

- Hofmann, F. W.**, Dubiorum, quae doctrinae de poenis damnatorum aeternis objici solent, potiorum solutio. Erl. 775. 4.
- Schubert, F. G.**, vernunft- und schriftgemäße Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Jena 748. 8.
- Drei Abhandlungen von den Höllenstrafen und deren Dauer, nebst einer Nachricht, was sich mit Herrn Petit Pierre wegen dieser Lehre zugetragen. Zitt. u. Leipz. 763. 8.
- Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllenstrafen. Zitt. u. Leipz. 789. 8.
- Ein billiges Mittel zwischen den beiden vornehmsten Meinungen über die Dauer der Strafen im zukünftigen Leben, vorgelegt durch einen effectischen Theologen. Aus dem Franz. übersezt und mit einigen Anmerkungen. Leipz. 783. 8.
- Meene, H.**, die gute Sache von der unendlichen Dauer der Höllenstrafen. Helmst. 747. ff. 3 Thle. 8.
- Schubert, F. G.**, vernünftige und schriftmäßige Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Jena (748.) 753. 4.
- Libro de la Celestial Jerarchia y infernal Labirintho metrificado en metro Castellano en Verso Heroyco. s. l. et a. [1530.] fol.
- Purgatories Triumph over Hell, maugre the barking of Cerberus in Sy Edward Hoby's counter-suarle described in a letter to the sayd Knight from J. R. s. l. 613. 4.
- Jäckel, J. G.**, Gedanken von der Unendlichkeit der Höllenstrafen. Chem. 771. 8.
- Lettre philos. théol. sur l'éternité des Peines. Amst. et Lips. 711. 8.
- Walter, G. J. Conr.**, neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Spz. 772. 8.
- Mosheim, J. Fr.**, Gedanken über die Lehre von dem Ende der Höllenstrafen. Cob. 733. 8. Vertheidigung der 2c. Zitt. 747. 8.
- Lampe, F. Adf.**, zwei Abhandlungen von der Ewigkeit der Strafen, worin diese Hauptlehre unserer Bekenntnisse bewiesen wird. Brem. (729.) 733. 8.
- Kraeuter, P. D.**, de aeterna poenarum infernalium duratione. Jen. 743. 4.
- Wolle, C.**, Judicium emendatae rationis de interitu mundi ac aeternitate poenarum infernalium. Lips. 724. 4.
- Thieß, J. D.**, über die biblische und kirchliche Lehrmeinung von der Ewigkeit der Höllenstrafen. Hamb. 791. 8.
- Schottel, J. G.**, Grausame Beschreibung und Vorstellung der Hölle und ihrer Qualen. Brem. 676. 8.
- Hofacker, L.**, der Himmel mit seinen Wundererscheinungen und die Hölle. Tüb. 830. 8.
- Ammon, Chph. F.**, über das Todtenreich der Hebräer von den frühesten Zeiten bis auf David. Erl. 792. 4.
- Mener, Bened. W.**, Comment. de notione Orci apud Hebraeos cum exgesi locorum huc pertinentium. Lubec. 793. 8.
- Bührens, F. Chr. F.**, freimüthige Untersuchungen über den Ortus der alten Hebräer. Halle 786. 8.
- Delandine, M.**, l'enfer des peuples anciens. Paris 784. 8.
- Schwindens** Betrachtungen über die eigentliche Beschaffenheit des höllischen Feuers und den Ort, da die Hölle gelegen, darum sonderlich untersucht wird, daß die Hölle in der Sonne zu suchen sey. W. Kpfen. Uebers. v. J. S. Lieber 6. s. l. 728. 8.
- Patuzzi, J. Vinc.**, D. de sede inferni in terris quaerenda. Venet. 763. 4.
- Cotta, J. F.**, D. de inferno ejusque sede. Tub. 775. 4.
- Heinroth, J. Chr. A.**, Schlüssel zu Himmel und Hölle im Menschen. Leipz. 829. 8.
- v. Cöchem, Pater Mart.**, die vier letzten Dinge, Tod, Gericht, Hölle und Himmelreich, neu herausg. von Bruckbräu. Augsb. 836. 8.

V. Engel (gute und böse).

- Stengeli**, Car., Sancti Michael, Gabriel et Raphael Archangeli. Augustae Vindelicorum. 622. 12.
- Navaei**, Mich., Chronicon apparitionum et gestorum S. Michaelis Archangeli. Duaci 652. 8.
- Haebelin**, F. D., de S. Michaelis Archangelo, ejus apparitionibus, festis et cultu, inpr. in monte Gargano et in monte Tumba illucque factis peregrinationibus. Helmst. 758. 4.
- Chemnitzii**, Chr., diss. de Michaelis Archangeli cum diabolo de corpore Mosis certamine. Jenae 653. 4.
- Henrici**, Jo. Christ., diss. II. de genio natalium praeside. Viteb. 782 u. 83. 4.
- Trithemius**, Joh., de septem secundis, id est, intelligentiis, sive Spiritibus orbes post Deum moventibus. Fref. 545. 4.
- v. Trittenheim**, S., von den sieben Geister oder Engel, den Gott die Himmel zu füren von anfang der Welt beuohlen hat, ein wahrhaftig Büchlein. s. I. 534. 4.
- Trithemii**, S., Büchlein von den sieben Erz-Engeln. Nürnberg 705. 4.
- Augustini Niphi**, Liber de Intellectu et de Daemonibus. Venet. 503. fol.
- Wechsleri**, Chr. Fridr., diss. de genio unicuique proprio. Lips. 752. 4.
- Ananiae**, Joan. Laurentii, Libri IV. de natura Daemonum. Neapoli 582. 12.
- Aevoli**, Caesar., Opuscula de divinis attributis, et de modo et potestate quam Daemones habent intelligendi et passiones animi excitandi. Venet. 589. 4.
- Camerarii**, Joschimi, de natura et affectionibus Daemonum Libri duo. Lips. 576. 8.
- Pictorius**, Georgius, de illorum Daemonum, qui sub Lunari collimitio versantur, ortu, nominibus, officiis, illusionibus, potestate, vaticiniis, miraculis et quibus mediis in fugam compellantur, Isagoge. cum figuris. Basileae 563. 8.
- François**, Fr., de l'ordre des Freres Mineurs, le Livre des Saints Anges. Paris, chez Michel le Noir. 518. avec figures. 4.
- Tarsia**, Gio. Mar., Trattato della natura de gl'Angeli, del — in Firenze 576. 8.
- Stuckius**, Guill., de Angelis. Tiguri 595. 4.
- Casmann**, O., Angelographia. Fref. 697. 8. 605. 8. II. Ptes.
- Herrenschmidt**, J., Theatrum angelorum s. illustrium de angelis quaestionum libri II. Jen. 629. 8.
- Notz**, St., Angelographia s. Tract. de angelis. Rostock. 637. 4.
- Dorscheus**, J. G., singularium angelicorum septenarius, in quo de angelis imperiorum bonis malisque, cherubinibus praeliorum praesidibus et similibus agitur. Argent. 645. 12.
- Musaeus**, J., Angelologia apostolica. Jen. 644. 12.
- Schmidt**, Seb., Senarius angelicus. Helmst. 695. 12.
- — Succinctae et solidae de cherubim, seraphim, principibus, thronis, dominationibus totoque angelorum choro — diatribae. Brunsvig. 696. 12.
- Waldungus**, Wolff., de angelis bonis et malis. Norih. 594. 4.
- Voitus**, Alb., de angelorum natura. Serv. 594. 4.
- D. Colesi**, Jacobi, Propst zu Berlin, eigentlicher Bericht von den seltsamen und unserer Zeit unerhörten Wunderwerken — nemlich wie die Engel eodlichen Menschen sichtbarlich erschienen. — Desgleichen wie sich auch der Teufel hin und wieder sehen lassen. Erfordt 595. 4.
- Mirus**, A. E., ἄγγελολογία. Viteb. 681. 4.
- — de difficultatibus, quibus premitur ἄγγελολογία. ib. 681. 4.
- Fornieri**, D. Fridr., Sermones de natura, qualitatibus, innumeris beneficiis et custodia sanctorum angelorum. Bamb. 627. 4.

- A theological Discours of Angels and their ministries, wherein their existence, nature, number, order and offices are modestly treated of, by B. Camfield. Lond. 678. 8.
- Miri**, M. Adam Erdm., diss. ex pneumaticis de praesentia futurorum angelica. Witteb. 683. 4.
- Ehrenberger**, Statii, opusculum de sermone angelorum. Helmstad. 693. 8.
- Paschii**, M. Joh., diss. de angelorum lingua sine lingua. Witteb. 684. 4.
- Otten**, M. Dietr., diss. de intelligentiis sive angelis. Witteb. 692. 4.
- Reitzil**, M. Joh. Adam Leonh., diss. II. de naturali ratione demonstrata existentia angelorum. Viteberg. 701. 4.
- Vigenius**, Suen. L., resp. Isaac N. Dumerus, Angelographia. Aboae 650. 4.
- Olearii**, Georg. Philip., diss. de reverentia adversus angelos spurca et genuina. Lips. 725. 4.
- Suenonius**, Euerald, collegii theologii disp. sinopt. VI. de angelis resp. Sv. Jac. Fagelinus, Aboae 662. 4.
- Rhyzelli**, Andr. Ol., archipraep. dioecesis. Lincop. (Episcopo Forst-Rudén) angelologia tripartita. Lincopiae 722. 4. disp. synod. und mit neuem Titel:
- Rhyzelli**, A. O., angelologia tripartita ex S. Scr. hausta, in anniversaria Cleri Lincopensis Synodo . . . publicae disquisitioni subjecta. c. Ind. dupl. cap. rer. et autor. ibid. 4.
- Falkii**, M. Nathanael, diss. Num angeli intelligent secreta cordium. Viteb. 692. 4.
- Hassen**, Martini, diss. III. de iure naturae seu potius ingenii angelorum, hoc est de officiis angelorum ex eorum ingenio resultantibus. Viteberg. 732. u. 33. 4.
- Hofmanni**, Car. Gottlob, progr. quo ostendit Archangelum a S. Juda commemoratum esse angelum creatum. Lips. 756. 4. Viteb. 758. 4.
- Angelologia sacra. disp. gymnast. Dan. **Trautzellii**. Strengnesiae 703. 8.
- De angelis. disp. synod. **John Ulholm**. Carolstadii 755. 4.
- Deesfeld**, M. Gotthelf Friedr., Gedanken von der Einwirkung guter und böser Geister in die Menschen. Nebst beygefügter Beurtheilung eines neuern Beispiels einer vermeinten teufelichen Besingung. Wittenb. 760. 8.
- Diss. theol. (gymn.) exhibens articulum de angelis. And. **Thovinus**, resp. And. Billingius. Strengnesiae 651. 4.
- Praesidium Angelicum. Ein nützlich Handbüchlein von guten und bösen Engeln und von deren beyder Wesen, Ursprung, Eigenschaften, Ampt, Dienstbestellung und Werken, gegen Gott und der Christlichen Kirchen in allen Ständen gestellt durch M. Marcum **Seutetum**, Pfarrer zu Seehausen. Wittenb. 616. 8.
- Hertwigii**, M. Daniel Balth., diss. de substantia angelorum. Witteb. 686. 4.
- Baumgarten**, Alex. Glieb., diss. qua existentiam corporum angelicorum probat. Fref. ad V. 1741. 4.
- Güntheri**, Chr. Hear., diss. de spirituum factorum praeter mentem existentia ex lumine naturae. Regiomont. 730. 4.
- Below**, M. Tobiae, diss. de existentia et essentia angelorum. Witteb. 689. 4.
- Leon**, Yaacob Yeuda, Tratado de los cherubim. Amsterd. 5414 (634.) 4.
- Dünnehaupt**, M. Joh., diss. II. de angelographia. Witteb. 690. 4.
- Falkii**, M. Nathanael, diss. de angelo in assumpto corpore apparente. Viteb. 687. 4.
- Repetitiones de Angelis. pr. Joh. **Rudbeckii** (disp. synod.) Arosiae 624. 4.
- Jochil**, Jo. Georg., prog. de potestate honorum angelorum in sensus fidelium praesertim internos. Witteb. 727. 4.
- Engestroom**, Joh., angelologia judaica. Lund 737. 4.

- Dannhaueri**, Joh. Conr., diss. de custodia angelica. Argent. 641. 4.
- Tietzmanni**, M. Henr., diss. de angelorum apparitione. Witteb. 691. 4.
- Deylingii**, Salom., prog. de angelo domini israelitarum per vastas arabicae solitudinis ductore. Lips. 722. 4.
- Schüze**, Gfr., Beweis, daß die Lehre von den Engeln den alten nordischen und deutschen Völkern nicht unbekannt gewesen sei. Altona 753. 4.
- Damitz**, Matth. (pr. Ph. L. Hanneken) de quaesitis nonnullis circa lapsum Angelorum et praecipue ex dicto Joh. VIII. 44. Viteb. 693. 4.
- Wernsdorf**, G., Exerc. hist. crit. de commercio Angelorum c. filiabus hominum, ab Judaeis et Patribus Platonizantibus credito. Viteb. 742. 4.
- Schmid**, Chr. F., Enarratio doctrinae librorum SS. de lapsu daemonum. Viteb. 775. 4.
- Malor**, J. Tob., de natura et cultu Angelorum facta collatione Paganorum, Judaeorum, Mahomedanorum et Christianorum. Jen. 653. 4.
- Schultze**, J. Geo. D., *Ἐργασίαν τῶν ἀγγέλων* s. cultum Angelorum lapsum loci Coloss. II. 18. examin. Lips. 703. 4.
- Heerebord**, Dr. Andreas, Disp. V. de angelis; in: select. ex philosophia disputation. Vol. I. Disp. XII—XVI. Lugd. Bat. 650. 12.
- Dietrich**, J. Dan., Disp. de angelis naturae lumini incognitis. Vit. 725. 4.
- Sporin**, Joach., erläuterte Lehre der Hebräer und Christen von guten und bösen Engeln. Hamb. 736. 8.
- Ode**, Jac., Comment. de angelis. Traj. 739. 4.
- Goede**, C. Fr., Demonstrationes philosophicae de existentia corporum angelicorum, nonnullisque ad ea pertinentibus. Hal. 744. 8.
- Schauberters**, J. Bith., Beweis der Wirklichkeit guter und böser Engel aus der Vernunft. Jiff. u. Leipz. 747. 8.
- Deutschmann**, J., de custodia angelorum ex Hebr. I. 14. ostensa. Viteb. 682. 4.
- Engel**, M., de linguis angelorum ex Cor. I, 13, I. II. Ptes. Viteb. 698. 4.
- von der Hardt**, A. J., de angelis hospitibus. Helmst. 771. 4.
- Hertwig**, D. B., Contemplatio opinionis Hobbianae de substantia angelorum. Viteb. 688. 4.
- Hofmann**, C. G., de sanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. 771. 4.
- — Num angeli boni hominum corpora interdum obsideant. ib. 760. 4.
- — de dignitate generis humani ex angelorum tutela manifesta. ib. 772. 4.
- Horner**, G. H., de daemonologia sacrae scripturae nec rationi nec moribus contradicente. Lips. 781. 4.
- Jentsch**, E. F., de locatione spirituum. Viteb. 714. 4.
- Bromelii**, Chris. Henr., Dissertatio de Angelorum exterminatione, in Godofredi Menthenii Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701 et 732. fol., t. I. p. 301.
- Noltenius**, Joh. Arnold, Dissertatio de Sanctis, Mundi et Angelorum Judicibus ad I. ad Corinth. V. in t. II. Thesauri Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 780.
- Schwarzius**, Jo. Georgius, de pugna Michaelis et Draconis ad Apocalypseos cap. XII., in Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum Menthenii. Amstel. 701. fol. t. II. p. 836.
- Olearius**, Gottfrid., de Probatione Spirituum ad I. Joh. IV., in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. t. II.
- — de Angelis Desertoribus et Captivis ad Jud. vers. 6. in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 1008.
- Chemnitz**, Chr., de fide daemonum diss. Jen. 677. 4.
- — de sanctis angelis diss. Viteb. 701. 4.
- Zullehii**, Fr. A., de theologia daemonum diss. Viteb. 802. 4.
- Schwimmeri**, J. M., Scinographia daemonum naturalis theologiae. Jen. 666. 4.

- Hennli**, Frider., *Discursus de Angelis seu genis imperiorum*. s. l. 620. 4.
Theill, J., *de angelis bonis et malis*. Numb. 650. 4.
Titius, G., *de angelis*. Helmst. 665. 4-
Tribbechov, A., *de angelis*. Kilon. 668. 4.
 La Philosophie des Anges, contenant l'art de se rendre les bons Esprits familiers, avec l'histoire du S. Raphael, par **Meissonier**, Médecin. Lyon 648. 8.
Meyeri, Georgii, *Pneumatica, qua scientia Spirituum Dei, Angeli animae hominis separatae naturalis solide explicatur*. Witteb. 667. 8.
Wolfharti, Sim. Fr., *diss. de intellectione angelica*. Witteb. 682. 4.
Weberi, M. Andreae, *diss. An et cujusnam modi angelis assumant corpora?* Witteb. 688. 4.
Turbani, M. Joach. Hartw., *diss. de angelorum existentia ex obsessorum effectibus non probanda*. Witteb. 701. 4.
Turban, J. H., *Angelorum existentiam ex obsessorum effectibus posse demonstrari*. Viteb. 701. 4.
Schmidii, Jo., *diss. de angelis pusillorum faciem patris coelestis semper videntibus*. Lips. 706. 4.
Andreae, Tobiae, *Exercitationes Philosophiae de Angelorum malorum potentia in corpora*. Amstel. 691. 12.
le Petit, Ch., *de Spiritibus creatis, Angelis, daemonibus et anima*. Parisiis 641. 4.
Wonna, M. Georg., *diss. de genis deorum et hominum*. Hal. 663. 4.
Maldonat, Pere, *Jesuite. Traités des Anges et des Démons*. Rouen 616. 12.
Superbi, Agostino, *Idea Angelica, ove si tratta di quanto appartiene à gli Angeli*. In Ferrara. 601. 4.
Heywood, Th., *the Hierarchie Angels*. Lond. 635. 12.
Wildvogelli, Chr., *diss. de eo quod justum est circa Angelos*. Vom Engelrechte. Jenao 692. 4.
Bayer, Jo., *an Angelorum existentia e solo lumine naturali possit demonstrari*. Witteb. 658. 4.
Nywpensis, Nic. L., *diss. angelographiam tam generalem quam specialem adumbrans, resp. Pet. L. Fabricio*. Abo 656. 4.
Klotzii, Steph., *Angelolatris*. Rostoch. 636. 8.
Zarottus, Caesar, *de Angelorum pugna*. Venet. 642. 8.
Schwarzenau, Christ., *Angelographia Thetica*. Giessae 671. 4.
Mylli, Jo., *doctrina de angelis bonis et malis, juxta tres Hierarchias*. Fref. 609. 8.
Schöne, M. Casp., *diss. I. de intelligentiarum operationibus resp. Tom. Rötting*. Witteb. 666. 4.
Manitli, Jo., *Angelographia ex Theologia naturali*. Witteb. 662. 4.
Molineus, Ludov., *de Hierarchia Angelica*. Gen. 646. 4.
Ohm, Gtfr., *de angelis malis ex lumine naturae demonstrabilibus*. Lips. 708. 8. Lips. 704. 8.
Falcke, Nath., *Daemonologia recentiorum auctorum falsa*. Viteb. 694. 8.
Masius, Hect. Gtfr., *de existentia daemonum quatenus ex lumine naturae innotescit*. Hafn. 682. 4.
Hansen, L., *de daemonibus*. Jen. 687. 4.
Rabener, J. G., *de daemonibus*. Lips. 706. II. 8.
Alberti, Valent., *diss. de Cantione angelorum*. Lips. 678. 4.
Arnoldi, M. Godefredi, *diss. de cantione angelorum*. Witteb. 687. 4.
Engelfini, M. Mauritii, *diss. II. de linguis angelorum*. Viteb. 698. 4.

- Wanochius**, And., resp. Adolf T. Wittfoot, de potentia malorum spirituum. Abo 688. 8.
- Dathe**, M. Hieron., Diss. de genis veterum. Witteb. 690. 4.
- Scherzer**, Jo. Ad., de angelis. Lips. 659. 4.
- Groscurdreus**, Angelus Apocalypticus, Schola Enthusiastica et Scriptura Coeli. Brunonis vice 622. 4.
- Spizellus**, Theophilus, de Vaticiniis quibusdam Angelicis. Aug. Vindelicorum 667. 8.
- Pichmann**, Isaac, resp. Zachar. Lithovio, de angelis imperiosis ex Dan. X. 13. 20. Abo 700. 8.
- Meier**, G., Paradoxon de archangelis enthymema. Hamburg 695. 4.
- Strodtmann**, J. Chr., Versuch von den Wirkungen der guten Engel. Wolfenb. 745. 8.
- Faxe**, Corn., de angelis in genere et specie (disp. synod. sub Episc. And. Rydelii). Lundini Gothor. 736. 4.
- Jocoser**, O., de eo quod justum est circa spiritus familiares feminarum, hoc est pulices. Marburg. 704. 724. 4.
- Andreae**, J. W., potentia angelorum malorum in corpora. Amst. 691. 12.
- Rechenbergii**, L. A., diss. de Tartarosi malorum angelorum. Lips. 679. 4.
- Müller**, J. F., de angelorum aliarq. formarum apparitionibus. Vratisl. 832. 4.
- Breithaupt**, C., de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
- Breithaupt**, J. J., de angelis, in l. Matth. 18, 10. Hal. 698. 4.
- Cellarius**, C., de consis, cur Sadducaei angelos esse negaverint. Zizae 682. 4.
- Clodius**, J., de angelo in assumpto corpore. Viteb. 675. 4.
- Serrano**, Andrés, Los siete principes de los Angeles, por el Pad. — En Brussel 707. 4.
- Wilischii**, M. Chr. Frid., diss. de precibus angelorum pro nobis. Lips. 723. 4.
- Rehkopf**, J. F., Momentum doctrinae de angelis ad relig. christ. Helmst. 776. 4.
- Renthe**, A. E., de existentia genii. Fref. ad V. 751. 4.
- Briessen**, Ant., D. Angelorum corpora a suspitione l. haereseos l. scandali exculpata. Gron. 740. 4.
- Schreiben an M. B. in L. von dem Tode der Engel. s. l. 748. 8.
- Schuberts**, J. G., vernunft- und schriftmäßige Gedanken von den Engeln. Jena 748. 4.
- Wolffi**, Phil. Nic., diss. in qua angelorum corpora ex principiis rationis methodo demonstrantur mathematica. Giss. 742. 4.
- Heyfeldt**, Chr. J. G. H., daß diejenige Meinung: wenn man die Engel als unvollständige Geister ansieht, die vernünftigste sey. Jena 759. 4.
- Wüstemann**, Just. El., Diss. hist. phil. qua errorem de aeternitate angelorum ad loc. Ditmari Chron. lib. I. investigat. Witt 761. 4.
- Strodtmann's**, J. Chph., Versuch von den Wirkungen der guten Engel. 2 Theile. Wolfenb. 744. 8.
- Griesinger**, Ge. Fr., de commodis angelorum bonorum ex opere redemptionis. Ulm 766. 8.
- Seuss**, G. Fr., gesammelte Nachrichten von den Beschäftigungen der heiligen Engel. Schwab. 767. 8.

- Fiesleri**, Jacobi, Dissertatio de Malorum Angelorum in Tartarum projectione ad H. Petri episc. cap. 2., in d. Dissertation. theolog.-Philolog. Amst. 701. fol. t. 2. p. 789.
- Seidel**, C. F., de peccato malorum angelorum. Helmst. 748. 4.
- Köcher**, J. C., de bonis angelis Doctor. theologiae titulo vere ac falso ornatis. Gotting. 737. 4.
- de Krakewitz**, A. J., de theologia daemonum. Viteb. 715. 718. 8.
- Mayer**, J. Fr., de angelis. diss. III. Gryphis W. 704. 4.
- αγγελολογία* theologica. Nic. **Corellii** (disp. synod. Upsal. sub archiepisc. Hugo Spiegel). Upsal. 712. 4.
- Brander**, Joh., disp. theologica (synod. sub Archiepisc. Car. Fr. Meinander) de angelis. Upsal 780. 4.
- Eckermann**, Jac., de angelis (Disp. synod. sub Episc. Olav. Osander). Wexioniae 773. 4.
- Michaelis**, Joh. Georg., diss. de angelo imperatore exercitus israelitici Josuae adparente ad Josuae V, 13. seq. Halae 752. 4.
- Seller**, Ge. F., Pr. de N. T. locis quibusdam erroneae doctrinae de Angelorum vi et dignitate, Christi dignitatem superante, oppositum. Erlang. 797. 4.
- Loers**, J. Chr., de angelorum corporibus et natura. Tuiscob. 719. et Traj. ad Rhen. 731. 4.
- de angelorum corporibus. Ultraj. 723. 4.
- Hofmann**, C. Gv., Nam Angeli boni corpora hominum interdum obideant. Viteb. 760. 4.
- Schultheß**, F., Engelwelt, Engelgesetz und Engeldienst, philof. u. literar. cröttert und auf die ewangelische Gnade und Wahrheit zurückgeföhrt. Bärub. 838. 8.
- Cotta**, J. F. Dissert. I. II. succinctam doctrinae de Angelis historiam exhibentes. Tubing. 665. 66. 4.
- Roessler**, J. F., D. Philosophia vet. Eccl. de Spiritu et de Mundo. Tub. 783. 4.
- Meerhelm**, C. F. A., Historiae Angelorum Specim. I—IX. Viteb. 792 sqq. 4.
- Herrieh**, Nic. Chr., Sylloge Scriptorum de Spiritibus puris et Animabus humanis, earumque immaterialitate et statu post mortem deque anima bestiarum. Lips. 790. 8.
- Deutschmanni**, M. Abrah. Henr., diss. de essentia, attributis et operationibus intelligentiarum, ex angelographia expositae. Witteb. 791. 4.
- Schott**, H. A., Pr. sententia recentius defensa de füs naturis, quae in N. T. *δαίμονες* vocantur, ab Angelis lapsis et Satana prorsus distinguendis examinatur. Jen. 821. 4.
- Haberfeld**, J. F., Angeli e I. et II. Cap. Epistolae ad Hebraeos exulantes. Hannov. 808. 8.
- Weberi**, Mich., diss. de verbis paulinis ad Hebr. 11. 2. ad legem sinaiticam quam dicunt angelorum ministerio latam, male revocatis. Misenaë 802. 4.
- Witrosius**, H., de Angelis (disp. synod. Stregnesiana, sub Episc. Jac. Zebraeynthii). Upsal. 840. 4.
- de la Cerda**, J. L., de excellentia coelestium spirituum, praesertim de angelis custodis ministerio. Paris 631. 8.
- Caesalpinus**, A., Daemonum investigatio peripat., in qua explicatur locus Hippocratis si quid divinum in morbis habeatur. Florent. 580. 4.
- Frank**, Seb., Testimonia scripturae sacrae de bonis et malis angelis. s. I. 535. 8.
- Franzotius**, de divinatione angelorum opusc. Fref. et Venet. 632. 4.

- Minus, Johan**, Das Gott einem jählichen menschen, einen eigen vnd besondern Engel, dadurch er in beschütze, gegeben habe, verdeutschet durch J. Molitorum. Wittenb. 536. 4.
- Mucelli, M. Ge.**, das Himmlische Heer, von der lieben Engeln lieblichen und fröhlichen Musica 2c. Wittenb. 600. 4.
- Barbieri** Dialoghi della morte e dell anime separate. Bologna 1600. 12.
- Krause, S. A.**, Biblisches Engel-Kunstwerk; alles dasjenige was in heiliger göttlicher Schrift altes und neues Testament, von den heiligen Engeln Gottes,hero Erscheinungen, Berrichtungen Botschafte und Gesandschafte auf mancherlei Art und Weise aus göttlicher Verordnung zu finden ist 2c. Augsb. 694. Fol. m. Kpf.
- Betani, Liv.** (Angelief) Lux magica academica coelestium, terrestrium et inferorum origo, ordo et subordinatio cunctorum, quod esse, fieri et operari, XXIV voluminibus divisa. Venet. 686—87. II. Ptes. 4.
- Alberti, resp.** Haferung, de morientium cygneo cantu: vom Schwanengesang der Sterbenden. Hal. Magd. 747. 4.
- Sembeck, J. Gl. Lor.**, Versuch die Versezung der begnadigten Menschen an die Stelle der verstorbenen Engel Schriftmäßig zu beweisen. Grff. 759. 8.
- — — — — Vertheidigung des Versuchs gegen die Recension in Ernesti's Theol. Bibl. ib. 760. 8.
- v. Dalberg, J. K. G.**, Blicke eines Tonkünstlers in die Musik der Geister. Erfurt u. Mannheim 787. 8.

VI. Wehrwölfe, Wechselbälge, Vampyrn, schmaçende Todten, wüthendes Heer, Satyrn, Kobolde, Nixen und Feen, Singelmann, spiritus familiares, Rübzahl, weiße Frau, Rattenfänger von Hameln, Bennisberg.

- Albert d. GroÙe**, Abhandlung von denen Undenen, Sylphen, Gnomen, Erdmännlein, Salamandern und den andern Elementargeistern. Basel 590. 8.
- Reinhardi, Jo.**, Therantropismus fictus. Witteb. 673. 4.
- Niphanus, C.**, de Lycanthropia. Witteb. 654. 4.
- Zieguae, C.**, Disputatio contra Opliantriam, Lycantropiam et metempsychosim. Witteb. 650. 4.
- Mel, Mich.**, de Lycanthropia. Witteb. 650. 4.
- Schelwig, S.**, de Lycanthropia. Gedani 679. 4.
- *Nynauld, J. de,** de la Lycanthropie, transformation et extase des Sorciers, avec la résutation des argumens de Bodin. Paris 615. 8.
- Philosophische Abhandlung von dem Entstehen, der Natur und dem Aufhören der Waarwölfe. Danz. 746. 4.
- Lauben, Theoph.**, Gespräche von der lycanthropia oder der Menschen Verwandlung in Wölfe. Grff. 686. 12. c. f.
- Müller, Jac. Fr.**, de transmutatione hominum in lupos. Lips. 673. 4.

Dialogue de Lycanthropie ou transformation d'hommes en loups vulgairement dits Loups-Garous, et si telle se peut faire — p. **Claude Prieur**. Louvain 596. 8.

Wolfeshusius, Oratio pro Lycanthropia. Lips. 591. 4.

Licetus, Fortunius, Ulisses apud Cireen, Dialogus de quadruplici transformatione hominum. Utini 636. 4.

Seligmann, Gottl. Frid., de dubiis hominibus, in quibus forma humana et brutina mista fertur. Lips. 679. 4.

Der wunderbare Hund, oder der durch List und Bosheit eines Weibes in einen Hund verwandelte Amtschöffer, welcher mit seinen Avanturen den Lauf der Welt vorstellt. Aus dem Polnischen ins Deutsche übersetzt, von **G. P. B.** Gedr. in dies. Jahr. 8.

Bohemus, Cosm. Pierius, güldener Hund, oder ausführliche Erzählung, wie es dem sogenannten Chevalier aus Böhmen, welcher ꝛc. durch Zauberey in einen Hund verwandelt, bishero ergangen ꝛc., aus polnischer Sprache verteuschet (Wrzeckowitz). 1675. 12.

Chauvincourt, Beauvais de, Discours de la Lycanthropie ou de la transmutation des hommes en loups, par le Sieur de —. Paris 599. 8.

Thomasius, J., de Transformatione hominum in bruta. Lipsiae 667. 4.

* **Merbitz**, Jo. Val., disp. I. et II. de nymphis nobis Wassernixen. Lips. 673. 4.

* **Merbitzii**, M. Joh. Valent., diss. I. de infantibus suppositoriis vulgo Wechselbälgen. 2) de Nymphis germanis Wassernixen. Lips. 678. 4. it Jen. 744. 4.

Harenberg, J. Chr., von Vampyren. Wolfenbüttel 739. 8.

* **Roblius**, Joh. Chph., et Jo. Glo. **Hertelius**, diss. de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo dictis Vampyren. Lips. 732. 4.

Zopflus, Jo. Henr., et Cha. Fr. **van Dalen**, diss. de Vampyris Serviensibus. Duisb. 733. 4.

Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhang vom Vampyrismus. Augsb. 768. 4.

Stock, Joh. Christ., Diss. de cadaveribus sanguisugis. Jen. 732. 4.

Relation von den Vampyren oder Menschensaugern. Leipz. 732. 8.

W. S. G. E., Relation von denen in Servien sich erzeugenden Blutsaugern. ebd. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici Gedanken von den Vampyren. Lpz. 732. 8.

Collin de Plancy, Histoire des Vampires. Paris 820. 12.

Besondere Nachrichten von denen Vampyren, oder sogenannten Blut-Saugern, woben zugleich die Frage: Ob es möglich, daß verstorbene Menschen wiederkommen, denen Lebendigen durch Ausaugung des Bluts den Tod zuwege bringen, und dadurch ganze Dörffer und Menschen und Vieh ruiniren können? gründlich untersucht worden von Patoneo. 732. 8.

Actenmäßige und umständliche Relation von denen Vampyren oder Menschen-Saugern, welche sich in diesem und vorigen Jahren im Königreich Servien hervorgethan; nebst einem Raisonnement darüber, und einem Sendschreiben eines Officiers des Prinz-Alexandrinischen Regiments aus Medvedia in Servien, an einen berühmten Doctorem der Universität Leipz. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici muhtmaßliche Gedanken von denen Vampyren oder sogenannten Blut-Saugern, welchen zuletzt das Gutachten der Königlichen Preussischen Societät der Wissenschaft von den gedachten Vampyren beygefügt ist. Leipz. 732. 8.

Rohr, P., de masticatione mortuorum. Lips. 679. 4.

Ranftil, Mich., de masticatione mortuorum in tumulis liber. Lips. 728. 8.

Grappil, M. Zachariae, diss. de Judaeorum et Muhammedanorum Chibbut Hakkebber i. e. percussione sepulchrali, vulgo von denen Schlägen im Grabe. Rostochii 699. 4.

- * **Hilseheri**, M. Paul. Christ., diss. de exercitu furioso, vulgo Wütenden Heer. Lips. 688. 4.
- * **Silfers**, P. G., Cur. Gedanken vom wütenden Heere. Aus dem Lat. von N. N. Dresd. u. Leipz. 702. 8.
- Wecker**, Jac., vel Goetia vel Theurgia, Entdeckungen oder Erklärungen fürnehmer Articul der Zauberey — besgl. was von Wechselkindern und wütenden Heer zu halten sei — dch. revid., augirt dch. Wolfg. Hildebrandum. not. Caes. Ppz. 631. 4.
- Rohde**, M. Joh. Jac., et J. Ch. **Nagel**, diss. de celebri spectro, quod vulgo die weiße Frau nominant. Regiomonti 723. 4. * Viteb. 743. 4.
- * **Hahn**, Bened., de spectro endoreo. Jen. 666. 4.
— de spectro endoreo. Jen. 722. 4.
- Hugo**, Christ. Frid., diss. de Spiritu Castellionis fatidico. Lips. 763. 4.
- Wagneri**, M. Georg. Christ., diss. eruditus spirituum familiarium usu suspectos. Lips. 715. 8.
- Schultzei**, M. Cph., diss. de spiritu familiari. Regiomonti 694. 4.
- Stoekhardt**, J. H., *δοκίμια* spiritus eruditi familiaris. Lips. 679. 4.
- * **Clodius**, Jo., de spiritibus familiaribus. Witteb. 674. 4. 708. 8.
- Lyserus**, Mich., de spiritibus influentibus. L. 656. 4.
- Blauschmidtii**, Chr., spirituum familiarium examen. L. 666. 4.
- Musselii**, Jac., oratio de spirituum familiarium natura, ingenio, ministerio et tragico tandem eventu eorum qui familiariter illis utuntur. Witt. 623. 4.
- Apulée**, de l'esprit familier de Socrates, traduit en français avec des remarques. Paris 698. 12.
- * **Olearius**, Gottfrid, de Soeratis Daemonio. Lips. 720. 4.
- * **Medelin**, Fra., des Satyres, brutes, monstres et démons, de leur nature et adoration, contre l'opinion de ceux qui ont estimé les Satyres estre une espece d'hommes distincts et separés des Adamiques. Paris 627. 8.
Ueber Faunen, Satyren, Canen u. Silenen. Einige Gespräche. 2 Theile. Berlin 790. 8.
- Ritson**, J., Fairy tales now first collected, to which prefixed two diss. I. on Pigmies II. on Fairies. Lond. 831. 8.
- Keightley**, T., The fairy Mythology. Lond. 828. II. Voll. 8.
(—) Mythologie der Feen und Elfen, vom Ursprunge dieses Glaubens bis auf die neuesten Zeiten. N. d. Engl. übers. von D. L. W. Wolf. II. Bde. Weimar 1828. 8.
- Praetorius**, M. Johannes, Zetlingensis, Poëta Caes., DaeMonoLogia RVbzalLil Silesii, das ist ein ausführlicher Bericht von dem wunderbaren sehr alten und weit beschrienen Gespenste, dem Rubezahl, welches sich auf dem Gebirge in Schlessien und Böhmen den Wanders-Leuten zum öfftern in posslicher und mannigfaltiger Gestalt und mit seltsamen Verrichtungen erzeiget, nebenst vielen andern nachdenklichen Erzählungen von Betrocknissen, und den fürnehmsten Schlessischen Caritäten, wie auch sonst mehreren Kurzweiligen Schosen, gänglich aus vielen Scribenten ernstlich zusammengezogen durch — in Berl. z. in Ppz. gedr. zu Arnst. 662. 12.
— des Rubezahls anderer und zwar ganz frischer historischer Theil, darinnen mehr als hundert wahrhaftige und über alle massen possliche oder anmuhtige Fragen von dem berühmten Gespenst kurzweilig vorgebracht durch — Rudolft. 665. 12. 3. Theil. Leipz. 665. 12.
— Bericht von dem Gespenst Rubezahl. Arnst. 668. 12.
- Völkerling**, Val., de spiritu in monte giganteo Siles. Rubezahl. Viteberg. 673. 4.
- a Mediavilla**, Ad., Narratio theolog. hist. de Spectro Rubezal vulgo der Rieb Zuhl, quod in montanis Bohemiae, Silesiae et Moraviae iter facientibus saepiuscule apparet. Colon. 658. 8.
- Praetorii**, Jo., reformirender und informirender Rubezahl. s. I. 668. 8.
— Satyrus et etymologicus, oder der reformirende u. informirende Rubezahl. 672. 8.

Der Schlessische Rübezahl nebst 15 beigelegten Plagegeistern und einem Trauer- u. Trostgedichte eines Rechtsgelehrten. s. l. et a. 8. Breslau 739. 8. s. l. 803. 8.

Frentzeli, M. Simon. Frid., diss. de spiritu, in monte giganteo Silesiorum, qui vulgari nomine Rübezahl nuncupatur, apparente. 673. 4. rec. c. praefat. Chr. Gotfr. Sterzelii. Witteb. 741. 4.

Der wegen seiner kurzweiligen Poesen merkwürdige schlessische Rübezahl, oder das schalkhafte Gespenst. Gedruckt in diesem Jahre.

Der von neuen wegen seiner kurzweiligen Poesen aufgelegte Schlessische Rübezahl. Bres. u. Leipz. 728. 8.

Schiffner, J., das Riesengebirge und sein Rübezahl. Prag 805. 8.

Geschichte des berühmten Berggeists Gnome auf den Sudeten. Gedr. in diesem Jahr. 8.

Der Berggeist auf Rodenstein. Jrf. 816. 8.

* **Heinisch**, Jeremias, Zeugnis der reinen Wahrheit von den Sonder- und wunderbaren Wirkungen eines insgemein sogenannten Kobolds oder unsichtbaren Wesens in der Pfarr-Wohnung zu Gröben, nebst einem zu Prüfung übergebenen Versuch, wie weit in der Erkenntnis dieser Sache zu gelangen? Jena 723. 4. Unterrichts, wie man Gespenster und Gespenstergeschichten prüfen soll. s. l. 723. 4. (bezieht sich auf den Kobold in der Pfarrwohnung zu Gröben).

Tappius, Jac., de incubo. Helmst. 661. 4.

Friderici, Jo. Arn., de incubo. Jen. 665. 4.

Jordis, Jo. Ph., de incubo. Ultr. 690. 4.

Scheidt, Nic. Ph., de incubo. Bas. 618. 4.

Petermann, Andr., de ephialte seu incubo. Lips. 688. 4.

* **Frankenstein**, Chn. Fr., et Jer. **Losius**, Diss. de ephialte s. incubo. Lips. 663. 4.

Schelhammer, Chr., de incubo. Jen. 646. 4.

(**Hoffmann**) Kurze Untersuchungen vom Kobold. Rotterdam 719. 8.

Heinisch, Jer., Zeugnis von der Wahrheit von den Wirkungen eines Kobolds. Jen. 723. 4.

* Der Relegirte Kobold. s. l. et a. (Halle 714). 8.

Wegner, G. W., von Gespenstern, nebst einer Nachricht von dem Wustermärkischen Kobold. Berl. 747. 8.

Berbiguier, Al. V. Ch., les Farfadets ou Tous les démons ne sont pas de l'autre monde. Paris 821. III Voll. 8.

Lochneri, M. Fr., Nerium s. Rhododaphne Veterum et Recentiorum qua Nerei et Nereidum Mythologia explicatur. Norimb. 716. 4.

De Gigantibus eorumque Reliquiis atque iis quae ante annos aliquot nostra aetate in Gallia repertae sunt. Basil. 580. 8.

Cassanus, J., de Gigantibus, diss. Spirae 587. 8.

Schütze, G., de Gigantibus nova disq. hist. et cr. Alton. 756. 8.

Signatelli, Ant. (G. Chr. Mat. de Cilano) de Gigantibus nova disq. s. l. 756. 8.

Molleri, Jac., Discursus duo de Cornutis et de Hermaphroditis eorumque Jure. Prof. 692. 4.

Pagenstecher, J., de jure ventris, de cornibus et cornutis. Brem. 714. 8.

Reidani, Petri, Pygmaei, seu Daemones subterranei, carmine descripti. Coloniae 576. 8.

Anthius, G. A., de fabulosa Pygmaeorum gente. Viteb. 710. 4.

* Ueber Sylphen, Gnomen, Salamander und Onbinen. Einige Gespräche. Weisenf. u. Leipz. 793. 8.

* Der vielförmige Hingelmann oder Erzählung von einem Geist, so sich — in Lüneburg — gefährlich erwiesen. s. l. et a. 12. s. l. 701. 12.

Kornmann, H., de monte Veneris, d. i. die wunderbare und eigentliche Beschreibung der alten heidnischen u. neuen Scribenten Meynung von der Göttin Venus, ihrem Ursprunge, Verehrung u. königlichen Wohnung mit deren Gesellschaft, wie auch von den Wasser-, Erde-, Luft- u. Feuer-Menschen. Jrf. 614. 8.

- Schoockii**, Mart., *Fabula Hamelensis, sive disquisitio historica de infausto exitu puerorum Hamelensium, adversus M. Ericium ed. II. auctior. Groningae 662. 12.*
- Historia Hamelensis contra Mart. Schoockium, defensa a Franc. Worgero. Hamburgi 670. 12.*
- Kirchmaier**, Th., *Diss. de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteberg. 671. 4.*
- Küchelbecker**, J. B., *Der nach England reisende curieuse Passagier. Hannover 736. 8.*
- Gründliche Beantwortung der unter dem Namen eines nach England reisenden Passagiers unlängst herausgekommenen Untersuchung vom Kobold, darinnen die falschen Auslagen, mit welchen derselbe sowohl den Hrn. G. R. Thomasium als Johann Webstern ohne allen Grund zu diffamiren gesucht, deutlich entdeckt, wie auch die thomasischen Lehrlinge vom Laster der Zauberey wider dessen ungegründete Einwürfe hinlänglich behauptet werden. Amsterdam 720. 8.
- * **Scheut**, Mich., et Jo. Ge. **Kleinschmidt**, *diss. de infantibus suppositis. vulgo Wechselbälgen. Erf. 675. 4.*
- Rumpellus**, Joh. Henr., et Ph. **Rohr**, *de Spiritibus in fodinis apparentibus, seu de Virunculis metallicis. Lips. 672 u. 677. 4. 668. 4.*
- * **Rumpellus**, Joh. H., *Tract. von denen Geistern, so in Bergwerken erscheinen, oder von sogenannten Berg-Männlein. A. d. Latein. Dresd. u. Leipz. 702. 8.*
- * **Crausius**, Rad. Guil., *diss. de spectris montanis s. metallicis, causis mortificis. Jen. 712. 4.*
- * **Posner**, Casp., et Mich. **Dachselt**, auct., *diss. phys. de virunculis metallicis. Jen. 662. 4.*
- * **Fronschmidt**, Isr., *Bericht, woher man die sogenannte Kraunigen oder Goldmännlein bekommt. s. l. 768. 12.*
- Bräuner**, Joh. Jac., *physicalisch u. historisch erörterte Curiositäten oder entlarvter teuffl. Aberglaube von Wechselbälgen, Wehr- u. Wüssen etc. Zelf. a. M. 737. 8.*

VII. Zauberbücher, Teufelsbeschwörungen, Teufelsbündnisse, Zaubereien mit Feuer, Glocken, Wettermachen, Hervorbringen von Viehkrankheiten, Nestelknüpfen, Weisclaf mit dem Teufel, Blocksbergzusammenkünfte.

- Curiose Erwägung der Worte Moses: Gen. VI. 2. da sahen die Söhne Gottes, wie die Töchter der Menschen schön waren etc. 2. Aufl. Amst. 727. 4.
- Ueber I. Moses VI. 1—4. Hauptstelle des Hexenhammers s. Horst. Die Luc Elohim u. die Töchter der Menschen bei Mose, Zaub. Bibl. V. p. 3—138. VI. p. 3—138.
- Nachricht von einer boshaften Begebenheit, welche sich in der Marterwoche des 1716ten Jahres zu Halle mit ein Compagnie böser Menschen zugetragen. 716. 4.
- Wahre Eröffnung der Jenaischen Christnachts-Tragödie. Jena 716. 4.
- Wahrhaftige fernere Nachricht von der Beschwörung des Satans, welche ein Studiosus nebst zwei Bauern in Jena vorgenommen. 716. 4.
- Der aller Orten, wegen des in der Christnacht 1714 zu Jena geschehenen magischen Casus, mit magischen Grillen beschäftigte Mercurius. 715. 4.
- * Wahrhafte Relation dessen, was sich zur Christnacht 1715 zu Jena mit einer Beschwörung des Satans nahe am Galgen zugetragen hat. Jena 716. 8.

Wahrhaftige Relation dessen, was in der heil. Christ-Nacht 1715 bey der Stadt Jena in einem dem Salgen nahe gelegenen Weinberge mit einer schändlichen conjuration des Satans an einem Studioso und zwei Bauern sich zugetragen. Jen. 716. 8.

Lehmann, Heinr. Ludw., freundschaftliche Briefe, den sogenannten sehr berühmten Hexenhandel zu Starus betreff. 18—26 Hest. Jürch 783. 8.

M. v. M., neuester Hexenproceß aus dem aufgeklärten heutigen Jahrhundert. 786. 8.

Dissertation sur les malefices et les sorciers, où l'on examine en particulier l'état de la fille de Turwing (par **Valmont**.) s. l. et a. 8.

Neuer Tractat von der verführten Kinder-Zauberei. — Aus d. Latein. durch **W. S. a S. V. et C. A.** Gßlln 629. 4.

Effroyables pactions faites entre le Diable et les prétendus Invisibles. Paris 624. 8.

Pistorii, M. Gust. Frid., diss. II. de existentia spectionum ex Sagarum, venescorumque pactis cum Daemone sancitis. Witteb. 703. 4.

Dr. Fausts Original Höllenzwang, i. e. der vierfachen Elementar-Geister Familiar-Gehorsam, magiae albae et nigrae, aus d. 6. u. 7. Buch Moses, mit Fausts u. Habermanns Portrait u. dem schwarzen Raben-Siegel, cabalist. Figuren. Romae 510. 4. 17 Bl.

— — — i. e. das sogenannte 7te Blatt der 7 Fürstengeister mit allen ihren Dienstgeistern (Familiaren, Pagen) mit Abbild. Fausts und dem schwarzen Raben. Romae 510. 4. 7 Bl.

— — wahres und ächtes Original magiae albae et nigrae, i. e. sowohl der guten Geister, als auch der Höllenzwang, sonst schwarzer Rabe genannt, aus dem 6. u. 7. Buch Moses biblioth. arcanor. mit Fausts und Habermanns Portr., d. schwarzen Raben und and. cabalist. Figg. Roma 510. 4. 18 Bl.

Dr. J. Fausts (dreifacher) † † † Höllenzwang, magische Geister Commando, der schwarze Rabe. Romae in vaticano unter Papst Alexander VI. Anno 1520, von P. Hoffmann, regulirt 1746, mit Fausts, Pius VI. u. Habermanns Portr., u. Mephistophills, Barbaucis u. viel. and. ill. Siegeln u. m. Abbild. des schwarzen Raben. 8. 4½ Bg.

D. Fausts Höllenzwang, wodurch er Teufel und Geister beschworen, ingl. die Geheimnisse der Schwarzkünstler, Schatzgräber, Teufelsbanner. Frkf. (s. a.)

D. Fausts Hexen- (oder Höllen-) Zwang. Passau 605. 12. Leipz. 802. 823. 8.

J. Faustens Miracul-Kunst und Wunderbuch oder der schwarze Rabe, auch der dreifache Höllen-Zwang genannt. Bomit ich die Geister gezwungen, daß Sie mir haben bringen müssen, was ich begehret habe. Es sey Gold oder Silber, Schätze groß oder klein, auch die Spring-Wurzel und was sonst mehr dergleichen auf Erden ist, das habe ich alles mit diesem Buche zu Wege gebracht, auch die Geister wieder lössprechen können. Lion. MCDXXXXXIX. u. in Horst Zaub. Bibl. Bd. III. p. 86. sq. IV. p. 141. sq.

Doctor Fausts großer und gewaltiger Höllenzwang, mächtige Beschwörungen der höllischen Geister, besonders des Azils, daß dieser Schätze und Güter von aller Art gehorsamvoll ohne allen Aufruhr, Schreckenstzung und Schaden vor den gestellten Krays seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Nach dem Prager Exemplar von 1509. bei Horst II. p. 115—144. u. bei A belung Gesch. d. menschl. Narrheit Bd. VII. p. 369—406.

Scriveres, Christ., verlohrenes und wiedergefundenes Schästel, oder Bericht von einem jungen Menschen, der mit dem Teufel einen Bund gemacht. Magdeb. u. Leipz. 710. 8.

Buckens, Joh. Christ., Bericht von dem 12-jährigen Bündnis eines Menschen mit dem Teufel. Leipz. 710. 8.

Plinius, Contr. Wolffg., Bericht von dem Zauberischen Beschwören und Segensprechen. s. l. e. a. 8.

Fischer's, Chr., Bericht wider den abergläubischen Segen. s. l. 553. 8.

Hartmann, Joh. Ludw., Gruel des Segensprechens — Samt Bericht von Kraumen oder Galgen=Männlein, auch Diebes=Daumen und —. Nürnberg. 680. 16.

Schäffer, Joh. Epph., der von Gott verfluchte Feuer=Segen, Art, Ursprung und Gruel dieser Kunst. Leipz. 723. 8.

Das Zauberbuch Pneumatologia et vera in nomine ter Sancti Sceph. Ed. Princ. in Forst's Zauberbibl. Bd. I. p. 102—156. II. pag. 79—107.

Des hochwürdigen Herpentilis, d. Gesellsch. Jesu Priesters, kurzer Begriff der übernatürlichen schwarzen Magie enthaltend Beschwörungen u. Namen der mächtigsten Geister und deren Regeln oder das Buch der stärksten Geister, eröffnend d. großen Heimlichkeiten aller Heimlichkeiten. Salzburg 505. 8. u. b. Forst, Bd. I. p. 162—175. II. p. 101—107.

Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica, d. i. die wahrhaftige Erkänntniß Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil. Geist-Kunst genannt. Wessel, Duisburg u. Frff. 686. 4.

Clavis Salomonis et thesaurus omnium scientiarum, regi Salomoni per angelum Dei juxta altare revelatum et per antiquum Rabonem Hama descriptus, jam vero per B. **Neydecker** translatus. In Germania editus. 716. 4.

Clavicula Salomonis filii David. s. l. e. a. 4. 48 Seiten.

Claviculae Salomonis, oder die wahre Beschaffenheit von den Geheimnissen der Geister, worin der Weg alle sichtige und unsichtige Geschöpfe zu erlangen, angezeigt wird. Aus einer alten Urchrift. Mit Vergünstigung des Geistes. Kraton 686. bei Luppilus. 4. 30 Seiten.

Salomonis Clavicula i. e. der Schlüssel Salomonis, magiae et albae et nigrae. (Constantianus M. hat diese clavicula von Jerusalem geschickt 320.) Romae 510. mit illum. Abbild. des Amuleto Schemhamorasch, Yiheye, eel Elyon etc. mit d. Abbild. Constantins. gr. 8. 18 Bl.

Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit, erklärt von S. **Heinicke**. 2 Thle. Preßb. 789. 8.

Le dragon rouge, ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux, avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux loteries, de découvrir les trésors cachés. etc. Paris 521. 18.

Grimorium verum vel probatissimae Salomonis claviculae rabini hebraici, in quibus tum naturalia, tum supernaturalia secreta, licet abditissima, in promptu apparent, modo operator per necessaria et contenta faciat; sciat tamen oportet daemonum potentia dumtaxat peragantur: traduit de l'hébreu par **Plaingière**, jésuite dominicain, avec un recueil de secrets curieux A Memphis chez Alibeck, l'Egyptien. 1517. 16. (Auf der Titel=Rückseite steht: Les véritables clavicules de Salomon, à Memphis chez Alibeck l'Egyptien, 1517.)

Le grand Grimoire avec la grande clavicule de Salomon, et la magie noire ou les forces infernales du grand Agrippa, pour découvrir les trésors cachés et se faire obéir à tous les esprits, suivis de tous les arts magiques. s. l. et a. 18.

Grèmoire du pape Honorius, avec un recueil des plus rares secrets. Rome 670. 16.

Enchiridion Leonis papae serenissimo imperatori Carolo Magno, in munus pretiosum datum superrime mendis omnibus purgatum. Rom. 670. 12.

La veritable magie noire ou le Secret des Secrets, manuscrit trouvé a Jérusalem, dans le sepulchre de Salomon, contenant quarante-cinq talismans, avec la manière de s'en servir et leurs merveilleuses propriétés; plus tous les caractères magiques connus jusqu'à ce jour, traduit de l'hébreu du mage Iroé-Grego. Rome 750. 4.

La Poule noire ou la poule aux oeufs d'or, avec la science des talismans et des anneaux magiques, l'art de négromancie et de la cabale, pour conjurer les esprits anciens et infernaux, les sylphes, les ondins, les gnomes, acquérir la connaissance des sciences secrètes, decouvrir les trésors et obtenir le pouvoir de commander à tous les êtres et déjouer tous les maléfices et sortilèges. En Egypte. 1740. 18.

Romanus büchlein, von Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang, von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. Gedruckt zu Venedig. s. a. 8.

Geister-Kunst oder Tractatlein, einen spiritus familiaris oder das sogenannte Glücks- oder Hecke-Männlein zu allen Diensten zu bekommen, ins Deutsche überf. von **Hyppolito Herpentylli** dro. orientarium, geschrieben und gedruckt zu Venedig 510. 4. 6 Bl.

Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Wesel, Duisburg u. Frkf. 686. 4. u. b. Horst Zauberbibl. Bd. III. p. 134. sq. IV. p. 168. sq. cf. p. 124. sq.

Die 12 ägyptischen (General-) Haupt-Siegel Moses, heilige magia alba Aaronis. Dieses ägypt. Glücksiegel-Büchlein der Kinder Israel hat Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt im J. 320, mit Constantinus M. u. Moses Portrait u. illum. Siegeln. 4. 12 Bl.

Siegelbuch der 6 Propheten: Micha, Jona, Obadja, Amos, Joel, Hosea, (welches Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt 320.) mit ihrer physikal. Anweisung aus dem Propheten-Buch bibl. arcanor. libr. XXXV. in ihren 6 illuminierten Siegeln (das Siegel des Propheten Micha hat die Wirkung, gestohlene Sachen wieder herbeizuschaffen), überfetzt von **P. Hoffmann**. 746. gr. Fol. 1 B.

Das Siegelbuch (Jesus Sirach) höchster Weisheit, von **P. Hoffmann** (Besuit) mit 6 illum. Siegeln und Constantins Portr. 746. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische Kunst- und Weisheits-Stück in 3 schwarzen Siegeln u. Charakt. des hohen Priesters Moses und Aaron, welcher aus den Urkunden der Kinder Noah gezogen. Constantin M. hat diese Urkunde nach Rom geschickt an Pabst Sylvester 320. m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das astrologische System der Sonne in den 4 Jahreszeiten oder die unsehbare Kraft und Wirkung der Sonnenkräuter zur Genesung der Kranken und Verwandlung der Metalle etc., von Constantin nach Rom geschickt 320. von **P. Hoffmann**. Wischinski Raab 746. mit 4 illum. Figg. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische magische Weisheit Original urkund's Stück, in 12 magisch ägyptischen Geheimnis-Siegeln u. Charakt. d. Philos. Samoth Pythagoras. Constantin hat diese Urkunde vorgef. in Jerusalem 320., m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptische Glücksiegel-Büchlein der Kinder Israel, von Constantin d. Gr. nach Rom geschickt 320, mit 8 schwarzen Siegeln und Constantins u. Moses Portr. 4. 8 Bl.

Die tabella Rabellina oder magia divino-mosaica (spirituum coactiva) deutsch überf. von einem der gelehrtesten Doct. der orient. Sprachen. Constantinus M. hat dieß Buch nach Rom gebracht. 320. Mit Constantinus, Sadocks, Rabellinus Portr. u. viel. schwarzen abgebild. Tabellen d. Cherubim, Seraphim, nigromant. Geister etc. 4. 18 Bl.

Zoroasters clavis artis, wie solcher 1996 in arab. Sprache aufgesetzt, 1236 nach Christi Geb. ins Deutsche überf. von J. L. S. F. R. D. herausgegeben von einem Liebhaber der spagor. Karitäten. Jen. 738. (hinter der Vorrede Brüssel 738). 8. Jena 741. 8.

Pasch, J., de Schem Hammephorasch oder das aufgelöste Rabbinische Räthsel vom Schem Hammephorasch. Viteb. 685. 740. 4.

Magia Amatoria, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnisse und Experimente die Liebe zu erwecken. s. l. et a. 4.

Pallium magicum, i. e. experimento sich unsichtbar zu machen. s. l. et a. 8.

Magia divina Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunststücken der alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Fref. 745. 8.

Magia Venatoria i. e. Geheimnisse der Jäger, gewiß zu schießen, item einem einen Weydemann zu machen, solchen wiederum zu helfen, gewisse freye Schüsse zu haben, das Wild zu bannen, nebst unterschiedenen andern Geheimnissen. s. l. et a. 8.

Magia Odii, i. e. Geheimnisse unter 2 liebenden Personen Feindschaft zu erwecken: item unterschiedene Secreta, daß einem die Feinde nicht schaden können, item Feinde wie sie zu erkennen, und wie solche magischer Weise zu lädiren. s. l. et a. 8.

Magia militaris, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnisse sich feste zu machen, die rechte Passauer Kunst, feste wiederum aufzuthun, Reuter ins Feld zu machen, Augen abzuweisen, Stücke zu versagen, daß wenn du mit deiner Klinge deines Gegners anrührst, solche muß zerspringen, nebst unterschiedenen Cabalistischen Geheimnissen vor alle Feinde, eine belagerte Stadt vor seinen Feinden zu beschützen, daß er solche nicht kann bestürmen noch einnehmen, seine Feinde in der Schlacht zu überwinden, daß ein Kriegs-Heer sich in die Flucht getrenne, eine belagerte Stadt zu infortuniren etc. s. l. et a. 8.

Ein kurzes aber sehr nützlichcs Büchlein, so von vielen in Werck und in der That erfahren, in welchem man nicht allein alle vorstehende Gewinn, Schaden, Glück, Widerstand und anderes so ein Mensch zu wissen begehret, erfahren, sondern nechst Gott auch aller Menschen Wunsch und Gedanken sich in Handel und Gewerbe darnach habende zu richten eröffnet wird, erfunden und an Tag gebracht. s. l. et a. 8.

Mamoris, P., Flagellum maleficorum. s. l. et a. 4.

Mengi, Hieronymi, ordin. Minor. Capucinor. Flagellum Daemonum seu exorcismi terribiles, potentissimi et efficaces, remediaque in malignos spiritus expellendos. Bononia 578. 8. Lugduni 653. 8. Francofurti 708. 709. 8.

— — Eversio daemonum e corporibus oppressis, cum divorum, tum aliorum auctorum potentissimos et efficaces in malignos spiritus propulsandos et maleficia ab energumenis pellenda, continens exorcismos etc. Bononiae 588. 8.

— — fustis daemonum, adiurationes formidabiles et potentissimas, ad malignos spiritus effugandos de oppressis corporibus humanis, complectens. Fref. 708. 8. s. l. 621. 8. (ed. prim. orig. Bonon. 589.)

Valmaranae, Odorici, Daemonomachia. Bonon. 623. 8.

Locatelli, Petri, conjurationes potentissimae et efficaces ad expellendas et fugandas aëreas tempestates a Daemonibus excitatas etc. Brixiae 628. 12.

Maldonat, traité des Anges et demons, mis en français p. Fra de la Borie. Rouen 616. 12.

Stampa, Pet. Ant., fuga Satanae exorcismus. Lugd. 619. 8.

* *Diversi tractatus de potestate ecclesiastica coercendi daemones, de potentia ac viribus daemonum, de modo procedendi adversus crimina excepta praecipue contra Sagas et maleficos, et de mediis ad hos et illos juvandos idoneis.* Col. Agr. 629. 4.

Hoffmannus, de Exorcismo. Praef. 590. 4.

Viccomitis, Zachariae, complementum artis exorcisticae. Venetiis 600. 8.

Gentilis, Scipionis, Libri II. de Conjuratationibus. Hanoviae 602. 8.

Eynatten, M. ab, Manuale exorcismorum. Antverp. 619. 8.

Thesaurus exorcismorum atque coniurationum terribilium. Colon. 608. 8.

Spangenberg, Cyr., zwei Predigten von dem christlichen Banne. s. I. 550. 8.

Socferii, Job., Warnung wider den Bannteufel. Grff. a. M. 564. 8.

Polidori, Valer., practica exorcistarum. Venet. 606. 8. Patav. 187. 8.

Tamiani, Jul., Sendschreiben an Hieron. Pistellum, worinnen bei Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satans-Beschwörung der Anfang und Fortgang der Magie untersucht wird. Magituna in Arabien 716. 4.

Mäleke, H. A., et G. E. **Hambergeri**, Quadriga disputt. magico-theurgicarum de conciliatione spirituum (praes. D. Richter). Jen. 716. 4. (and. Titel für das gleich zu nennende Buch Richters.)

Récit de la Conférence du Diable avec Luther, fait par Luther même, dans son livre de la messe privée et de l'unction des Prêtres, avec des remarques sur cette conférence, par M. l'Abbé **de Cordemol**. Paris 684 et 701. 12. u. im t. I. b. Longl. du Fresn. sec. part. p. 193.

La Conférence du Diable avec Luther contre la Messe, avec la réfutation de l'écrit de M. **Erciter**. Paris 673. 8.

Die Teufelscitation. Eine Anekdote ohne Zusatz — nur mit Anmerkungen. o. D. u. J. 8.

Historie von dem Vater Adolphus Pann, wie er vom Teufel versucht, aber gerettet ist, durch Lebr. **Wunderhold**. Berlin 791. 8.

Traité de la vocation des Magiciens et Magiciennes, par le ministre des Démon. Paris 623. 8.

Richteri, M. Dav., Considerationes magico-theurgicae de conciliatione Spirituum, oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen, quatuor disputationibus in Academia Jenensi olim propositae. Jen. 716. 4.

* **Förtschius**, Mich., comm. de pactis hominum cum Diabolo circa aditos in terra thesauros effodiendos. Lips. 741. 4.

* **Gartmann**, K. E., neue Teufels-Stücklein, Passauer Kunst, Bestmachen, Schieß- u. Büchsen-Kunst — zu Präservirung der Jugend — Nürnberg 721. 12.

Annan, F., die Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weihungen und Zaubereien, Benedictionen etc. Aus dem lateinischen Benedictionale gezogen und übersezt von —. Bern 841. 8.

Flamel, Hortensino, le livre rouge, résumé de Magisme, des sciences occultes et de la philosophie hermétique, d'après Hermes Trismegista, Pythagore etc. par —. Paris 841. 18.

The Wyll of the Devyll. With his ten detestable Commandementes: directed to his obedient and accursed Chylidren and the reward promised to all such as obediently will endeavor themselves to fulfil them. Whereunto is adjoynd a Dyet for divers of the devylls dearlinges, commonly called dayly Dronkardes. London. Rich. Jhones. s. a. 8.

- Eckhard, J. F.**, de solemniori usu ignis in rebus humanis et divinis apud prisecos. Zittav. 754. fol.
- Reimann, J. C.**, de campanis earq. originae, vario usu, abusu ac juribus. Isenaci 679. 4.
- Hosmanni, Abrah.**, de tonitru et tempestate, d. i. Bericht von Donner und Hagelwettern, ob sie natürlich seyen. Leipz. 612. 8.
- * **Müller, J.**, et **Gl. Freygang**, Diss. phys. de magis tempestatem cientibus. Viteb. 676. 4.
- * **Fischer, Dau.**, Tentam. pneumol. phys. de mancipiis diaboli s. sagis. Viteb. 716. 4.
- Alander, Christiern**, resp. **Er. Fant**, diss. super quaestione magica, quae est de vocibus animalium. Abo 694. 4.
- Reflexions physiologiques de **M. Pierquin**, sur l'évocation des Morts. Réimpr. au t. II. de Longl. du Fresn. p. 144.
- * **Gerhard, Jo. Ern.**, et **Ge. Mimesius**, diss. de evocatione mortuorum. Jen. 689. 4.
- Account of Ann Jefferies, who was led for six months by Fairies. s. l. 697. 8.
- Das hundertjährige Jubelfest unser's Merseburgischen Gymnasiums, welches am 19. Decbr. 1775. eintritt, suchet durch nachstehende Abhandlung von der **Lobtenbeschwörung** festlich zu machen Joh. Fried. **Sander**, Collega IV. Merseb. 4.
- Nachricht aus Belschland und Spanien wegen Bezauberung des Viehes und wie es zu curiren. s. l. 682. 4.
- Schid, J. Andr.**, Abusus psalmi CIX. imprecatorii, vulgo das Todbeten. Helmst. 708. 4.
- Wegner, G.**, de orationibus jaculatoriis, vulgo Stoßgebetlein. Regiom. 708. 4.
- * **Tichlau, Jo.**, diss. de venerabili sigao Salvatoris. Regiom. 661. 4.
- * **Goetzlus, Ge. Henr.**, ecloga hist. theol. de subscriptionibus sanguine humano firmatis. Lub. et Lips. 724. 4.
- * **Teutscher, Jo. Gha.**, et **Jo. Chn. Fischer**, diss. phys. de Philtris. Lips. 711. 4.
- De injuriis quae haud raro novis nuptis 1) per sparsionem dissector. culmor. frugum, 2) per injust. interpellat. ulterior. proclamationis, 3) per ligationes magicas inferri solent. Quedlinb. et Ascan. s. a. 4.
- Tract. de injuriis quae haud raro novis nuptis 1. durch das Heckerlingstreuen, 2. durch ungebührlichen Einspruch und durch das Nestelknüpfen inferuntur. Quedlinb. 699. 702. 4.
- * **Spitzel, Gb.**, die gebrochene Macht der Finsterniß, oder zerstörte teuflische Bundes- und Wohl-Freundschaft mit den Menschen. d. i. Bericht, wie Zaubergemeinschaft mit bösen Geistern abgeholfen werden kann. Augsp. 687. 8.
- Praetorii, Jo.**, Blockbergverrichtung. Leipz. 660. 8.
- Pott, J. H.**, de nefando lamiarum cum diabolo coitu, von der Hexen schändlichen Weischnaf mit dem bösen Feind, cum exemplis. Jen. 689. 4.
- * **Tartarotti, Gio.**, del congresso notturno delle lammie. Libri tre. Animadversione critiche sopra il notturno congresso delle lammie. Lib. I. (Diss. due sopra l'arte magica). Roveredo 749. 4. L. II. Venez. 751. 4.
- — Apologia del congresso notturno delle lammie, o sia riposta all' arte magica dileguata di S. Maffei, ed all' opposizione di B. Melchiori. In Venezia 751. 4.

Historische Nachricht vom Blocksberge und der Herenzusammenkunft auf demselben. Braunschweig 726. 8.

***Voigt**, Gfr., et Ph. Dav. **Fuhrmann**, Diss. de conventu sagarum ad sua Sabbata. Viteb. 667. 4.

***Mirus**, Ad. Erdm., et J. **Niessner**, Diss. de conventu Sagarum ad sua Sabbata, ib. 682. 4.

***Wolf**, J., et Chr. **Stegmann**, Diss. phys. de lacrymis sagarum. Viteb. 667. 4.

***Müller**, J., Diss. de conventu Sagarum in monte Bructerorum nocte ante Cal. Mose. Viteb. 695. 4. Lips. 745. 4.

***Philander**, Historische Nachricht vom Blocksberge, von dessen Lage, Gewächsen, wie auch von den Hexen, nebst unterschiedlichen Historien. Braunschweig u. Leipz. 726. 8.

***Berlindus**, die Reise der Hexen nach dem Blocksberge und die Walpurgis-Nacht mit poetischer Feder. s. l. 732. 8.

***Funkel-Nagel-Reuch** Altdärisches Lied von erschrecklichen — Exempeln mit Moralken geziert, auch ganz deutlich beschrieben, wohin die sogenandt Heren-Assemblée zur Nachtzeit zu fahren pflegt — vorgestellt und componirt von Tenore **Ritornello**. s. l. et a. 4.

Wahrhafter Bericht vom Zauber-Sabbathe der St. Walpurgisnacht. Satansreden an die auf dem Blocksberge versammelten Unholde Deutschlands, nebst vielen Parallelfellen von D. Luther. Brockenhaus. 817. 8.

The Brideling, Sadling an Ryding of a rich Charle in Hampshire by the subtilt practice of one Judith Philips a professed cunning woman or Fortune teller. With a troue discourse of her nuwomanly using of a Trype wise. s. l. Will. Berley. 595. 4.

Sorcery and Witchcraft of Jane Wenham in Hertfordshire. s. l. 712. 8.

***Pott's**, P., Discoverie of Witches in Lancashire. s. l. 613. 4.

***Prätorius**, Jo., philologemata abstrusa de pollice, in quibus singularia animadversa vom Diebes-Daumen; et manu, item de patibulo, virgula mercuriali, alruna etc. gerrae profanorum refutatae, c. revelata origino vera — superstitionum. Lips. 677. 4.

* — — de Pollice, vom Diebes-Daumen. Lips. 677. 4.

VIII. Schriften für und wider den Hexenproceß. Geschichte desselben und Verfahren dabei.

Tractatus ad illustrissimum principem, dominum Sigismundum archiducem Austriae, Stiriae, Carinthiae etc. de Lamiis et phytonicis mulieribus, per Ulricum **Moltoris** de Constantia etc. etc. conscriptus. c. f. Ex Constantia ao dei. 1489. die Januarii. c. f.

Malleus daemonum, autore Alex. Albert. u. **Bocher**. Mediol. 624. 8.

(**Sprenger**, Jac.), *Malleus maleficarum de lamiis et strigibus et sagis aliisque magis et daemonicis eorumque arte, potestate et poena tractatus tam veterum quam recentiorum sanctorum.* *Norimb. 494. 96. 4. *s. l. et a. fol. Colon. 489. 4. Colon. 494. fol. Francf. *582. Colon. 511. 520. 8. Lugduni 595. 8., multo auctior. Lugduni 620. 8.

Malleus Maleficarum. *Pref. 598. Pref. *660. 8. Lugduni 666. *669. 4. 4 voll. (basselbe Buch mit obigem.)

Z u s a m m e n f a s s u n g :

Vol. I. **Sprengers**, Fr. Jac., et **Henrici Institoris**, inquisitoris haereticæ pravitatis *Malleus maleficarum.*

Nider, Fr. Joannis, Theologiae Professoris, *Formicarius de maleficis et earum praestigijs ac deceptionibus.*

Vol. II. **Basia**, Bernardi, Caesaraugustensis, de artibus magicis ac magorum maleficis.

Molitoris, Ulrici, tractatus de Pythonicis mulieribus.

Gersonii, Joannis, tractatus de Probatione Spirituum.

Murneri, Thom. (Prof. Friburg.), ord. Minorum tractatus de Pythonico contractu (ao. 499 besondert existieren.)

Spina, Bartholomaei de, ordin. Praedicat. *Quaestio de Strigibus.*

— — **Idem**, in *Ponziubium de Lamiis apologia.*

Ananiae, Joan. Laurent., Theologi, Tabernatis, de natura Daemonum libri V. (Venet. Aldus. 581. 8. ibid. 589. 8.)

Bernardus, Fr., Comensis, ord. Praedicat. de Strigibus, cum notis Fr. Pegniae Ambrosii de *Vignate* Laudensis, quaestio de Lamiis seu strigibus et earum delictis, cum commentario Franc. Pegniae.

Gersonii, Joan., Tractatus de erroribus circa artem Magicam et articulis reprobatis.

Leonis, Joan. Franc. Ipporegiensis, Episcopi Thelesini, *Libellus de Sortilegiis.*

Simancas, Jac., Pacensis Episcopus, de Lamiis.

Castro, Alphonsus à, Zamorensis, ord. Minorum, de impia Sortilegarum, Maleficarum et Lamiarum haeresi earumque punitione.

Grillandi, Pauli, Castillionaei, Tractatus de sortilegiis earumque poenis.

Vol. III. **Mengi**, Hieronymi, ord. Minor. *Flagellum Daemonum exorcismos ad Spiritus malignos expellendos complectens.*

— — *Ejusdem Fustis Daemonum.*

Stampa, Petr. Antonius, Clavensis, de fuga Satanae.

Mamoris (allis Madoni), Lemovicensis, *Flagellum maleficorum.*

Gorichen, Henricus de, de superstitiosis quibusdam casibus.

Vol. IV. *Ars exorcistica tribus partibus.*

(f. darüber meine Sit. Gesch. Bb. II. 1. p. 401. sq.)

Gesetzhammer der unbarmherzigen Hexenrichter. s. l. et a. 8.

Mallei maleficarum tractatus aliquot tam veterum, tam recentiorum in unum corpus coacervati. III. Tom. Lugd. 669. 4.

Malleorum quorundam maleficarum tam veterum quam recentiorum auctorum tomii duo. Pref. 582. 8.

Molitor, Ulr. de Lamiis et Pythonicis mulieribus. gothice. Colon. 489. 4., c. f. s. a. (500). 4.; imp. Coloniae apud conventum praedicatorum in de Stolengasse per Cornel. de Zurichzee. c. fig. s. a. 4. Parisiis 561. 8. Colon. 596. 8. Paris 561. 8. Deutsch s. l. 489. 4.

* **Molitor**, Ulr., von Hexen und Unholden durch Conr. Lautenbach. Straßb. 575. 4.

* — — — Ein christlicher Bericht — Aus dem Lat. Köln 576. 8.

Weiche, J., unterschiedliche Schriften vom Ursprunge des Hexenprocesses. Halle 704. 4.

de Hautefeuille et Santeur, Plaidoyer sur les Magiciens et les Sorciers où l'on montre qu'il ne peut y avoir de ces sortes de gens. Liège 676. 12.

- * (**Spee, Frid.**), *Cautio criminalis, seu de processibus contra sagos, liber ad Magistratus germaniae hoc tempore necessarius, Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, Confessariis reorum, Concionatoribus caeterisque lectu utilissimus.* Auct. incert. Theol. Orth. Rintel. 631. 8. — Colon. et Fref. 632. 8. Solisbaei 696. 8. ins Deutsche übersezt von Schmidt, Herm., Nassauischem Rath und Secretär. Grff. 649 (648). 4.
- Klügelii**, Ernest. Godofr. Christ., *diss. de magia e criminum serie proscibenda.* Witteb. 789.
- Leyseri**, Aug., *diss. de crimine magiae.* Viteb. 737. 4.
- Floerke**, J. E., *de crimine conjurationis spirituum.* Jen. 721. 4.
- Goldschmid**, P., *Höllischer Morpheus.* Hamburg 704. 8.
- Hofmannus**, Joh., *Apologia principum, in qua processus in causa Sagarum continetur et maleficorum argumenta refutantur,* à — Erfurti 636. 4.
- Pr. Congregationem S. Officii Rom. de mitiganda Sagarum sorte prius quam Principes evangel. in Germania cogitasse. Regiom. 821. 4.
- * **Gentilis**, Alb., *commentarius ad tit. C. de maleficis et math.* Hanov. 604. 12.
- Benbellonae**, Ant., *de Godentiis, commentarius ad edictum Imp. Dioclet. de malefic. et manich.* Servestae 602. 4.
- Binsfeldii**, Petri, *Tractatus de Confessionibus Maleficorum et Sagarum.* Augustae Trevirorum 589. 8. ib. 596 et 605. 8. Colonia. 623. 8. letztere 3 Ausgaben enthalten mehr als die erste.
- Casonus**, Francisc., *de Maleficiis, in: Thesaur. magn. Jurisconsultorum illustrium, coll. per Fr. Zillotum.* Venetiis 584. fol. t. 14. p. 281.
- Jacquerii**, N., *flagellum Daemonum fascinariorum, accesserunt Lamberti Danaei Dialogi de Sortiariis, Joachimi Camerarii Epistola de oraculorum defectu, Martini de Arles de superstitionibus, Joannis Trithemii quaestiones de reprobis et maleficiis, et Thomas Erastus de Strigibus seu Lamiis.* Fref. 581. 8.
- Aurea Eucleatio de modo ac forma in utroque foro procedendi contra sagas et veneficas. Wirceburgi 629. 12.
- Resolutio praecipuarum quaestionum criminalis adversus sagas processus, auctore Ottone **Melandro.** Licha 591. 8. 597. 8.
- * **Erasti**, Th., *Repetitio disp. de lamiis et strigibus.* Basil. no. 77. Col. Jul. 8.
- Weyfartens**, Joh. Matth., *hochwichtige Hexenerinnerung.* Leipz. 666. 4.
- * **d'Autun**, Jacques, *l'incréduité savante et la crédulité ignorante, au sujet des magiciens et des sorciers.* à Lyon 674. 4.
- H. A. B. V. J. D.**, *informatio iuris, utrum tres mulieres maleficii et veneficii ceu rei delatae, capi et torqueri potuerint nec ne?* Erf. 590. 8.
- Aurea eucleatio atque disquisitio de modo procedendi contra Sagas et veneficas, ex tractatu Theologi **Laymanni** extracta. Aschaffenburg. 629. 12.
- Processus judiciarius contra Sagos et veneficos. Colon. 629. 8.
- Goehausen**, Herm., *rechtlicher Proceß, wie man gegen Unholden und zauberische Personen verfahren soll.* Rintel. 630. 8.
- — *decisiones aliquot ad hanc materiam pertinent.* Ib. eod. 8.
- Seifert**, Joh. (Feldprediger), *Gewissens-Buch von Proceßsen gegen die Hexen.* Brem. 647. 8. (Auszug aus Spee's caut. crim.)
- Grillandi**, Pauli, *de haereticis et sortileg. omnisariam coitu, eorumque poenis.* Logduui 536. 8.

- Schroeter**, resp. M. F. Walburger, de lamiis eorq. processu criminali. Jen. 670. 707. 4.
- (**Brunnemann**, J.), A. Charitini Discours von betrügl. Kennzeichen der Zauberey. Stargard 708. Halle 727. 4.
- Disputatio Inauguralis de fallacibus Iudicis Magiae, quam Rectore Magnificentissimo, Serenissimo Principe ac Domino Du. Friderico Wilhelmo, Regni Borussiae ac Electoratus Brandenburgici Herede etc. etc. etc. In Illustri Fridericiana, ex Decreto et Autoritate inclytæ Facultatis Juridicæ, Præsidente Du. Henrico **Bodino**, Serenissimi et Potentissimi Regis Boruss. Consiliario Ecclesiastico in Ducatu Magdeburgensi, Professore Juris Ordinario et Facultatis Juridicæ h. t. Decano, Patrono ac Promotore suo ætatem deveniendo, pro Licentia summus in utroque Jure Honores et Privilegia rite capessendi, die XXII. Octobris A. C. MDCCI. horis ante et post-meridianis in Auditorio majori placidæ Eruditorum disquisitioni submittit, Felix Martinus **Broehm**, Hilperhusa Francus. Halæ Magdeb. 4.
- Schulz**, Heinr. v. (beider Rechte D. u. Churf. Cöln. Rath), Instruction, wie in Zauberey-Sachen gegen die Zauberer ohne Gefahr der Unschuldigen zu procediren. 643. 4.
- * **Alberti**, Val., et Chr. **Stridtbeck**, Diss. acad. de Sagis — e christ. pneumat. Lips. 690. 4.
- — Abhandl. von den Hexen und dem Bündniß, so sie mit dem Teufel haben. Erf. u. Leipg. 723. 4.
- Meier**, S., de iudiciis in crimine magiæ quoad torturam reprobatæ et approbatæ. Altorf 684. 4.
- Schack**, J., resp. M. v. Normann, de probatione criminis magiæ. Gryphisw. 706. 717. 4.
- * **Thomasius**, C., resp. J. Reiche, de crimine magiæ. Hal. 701. 722. 730. 4.
- Stentzel**, C. G., resp. J. F. Wolff, de philtris rite examinandis et iudicandis. Viteb. 726. 4.
- Klein**, J., resp. N. P. Strals, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis: se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam, was von der Hexen Bekänntniß zu halten, daß sie aus schändlichem Weischnaß mit dem Teufel Kinder gezeuget? Güstrow 698. 705. 731. 741. 4.
- Mauritius**, E., de denunciatione sagarum iisque quæ ad eam recte intelliguntur. Tubiog. 664. 4.
- Reinkingk**, T., Responsum juris in ardua quad. causa concernente process. quond. contra Sagam nulliter institut. et inde exortam diffamationem, ubi quaestiones quaedam de nocturnis Sagarum conventiculis etc. exacte examinantur et requisita totius proc. crim. proponuntur. Giess. 662. 4.
- * **Brückner**, W. H., de magicis personis et artibus disserit et eas omnino dari ostendit, von zauberischen Leuten und Künsten, daß solche wahrhaftig anzureffen und nicht in der bloßen Einbildung bestehen. Occas. L. 6. C. de malef. et math. e. n. biogr. J. Wegelin. Jen. 712. 723. 725. 4.
- Goldsast**, S. M., rechtliches Bedenken von der Confiscation der Zauberey und Hexengüter. Bremen 661. 4.
- de Leyser**, A., resp. F. C. Pfortenbauer, de crimine magiæ. Viteberg. 637. 4.
- Läncke**, H., resp. C. Bernegger, Magia a Constant. M. in l. 4. C. de malef. et math. reprobata et approbata. Altorf 675. 4.
- Raymanni**, Paul, Proceß gegen die Unholde und zauberische Personen. Dettingen 700. 12.

- Meinders, G. A.**, Gedanken und Monita, wie ohne Uebereil, mit den Hexenproceß, u. d. Inquisition wegen der Zauberei von Seiten des Richters, Königl. Fiscals und Defensors in den Preuß. und Brandenburg. Landen l. Edict v. 13. Decbr. 1714 zu verfahren sey. Lemgo 716. 4.
- Ist die Möglichkeit der Zauberei ganz zu erweisen? untersucht von **Julius Cäsar**. s. 1. 789. 8.
- Bouvet**, Manières admirables pour découvrir toutes sortes de crimes et de sortilèges, avec l'instruction solide, pour bien juger un procès criminel, par le Sienr —. Paris 659. 8.
- Daureri, Christiani**, Dissertatio de denunciatione Sagarum. Tubingae 664. 4.
- Thummius, Theod.**, Tractatus Theologicus de Sagarum impietate, nocendi imbecillitate et poenae gravitate —. Tubingae 666. 4. ex secunda editione. Tubingae 667. 4.
- Discours prodigieux et épouvantable d'un Banquier du Diable et de son fils, qui ont été brûlés à Vesous, après avoir confesse une infinité de maléfices et de sorcelleries. s. 1. et a. 8.
- De la tranquillité d'esprit; plus un Discours sur le procès criminel fait à une Sorciere, condamnée à mort par Arrêt de la Cour de Parlement, avec ses Interrogatoires et confessions, extraits des Discours philologiques de **L. Charondas le Caron**. Paris 588. 8.
- Lettera dal Inquisitore de Barzelone allo inquisitore de Novara la qual narra della giosticia fatta in Barcellona sopra cinque cento strighe. s. 1. et a. 8.
- Discours véritable de l'exécution faite de 50 tant Sorciers que Sorcieres exécutés en la Ville de Doué. 606. 8.
- Discours sur la mort et condamnation de Charles de Franchillon, Baron de Cheneviere, exécuté en Place de Grève, pour crime de sortilège et de magie. Paris 626. 8.
- Histoire prodigieuse de 250 sorciers et procès faits à Tholose. 649. 4.
- Successo di Giustitia fatta nella città di Manich., di sei scelerati Strigioni. In Genova 641. 8.
- Discours sommaires des sortilèges et vénéfices, tirés des Procès criminels, jugés au Siège Royal de Montmorillon en 1599. 8.
- Factums et Arrest du Parlement de Paris, contre des Bergers sorciers. Paris 695. 8.
- Swieten, Gerard van**, Considerazione intorno alla pretesa magia postuma presentata al supremo direttorio di Vienna. — Dal franc. cou annotat. 756. 8.
- Boguet, Henri**, Grand Juge de St. Claude, au Comté de Bourgogne: Discours exécration des Sorciers, ensemble leur procès, fait depuis deux ans en divers endroits de la France; avec six advis en fait de sorcellerie une instruction pour un Juge en semblable matière. Paris 603. 8. Rouen 606. 12. Lyon 602. 605. 607. 608. 610. 8. (augmentée.)
- Saar, Geo.**, Christl. Anred nächst dem Scheiterhauffen, worauf der Leichnam Maria Renata einer durchs Schwerdt hingerichteten Zauberin 1749 verbrennt werden. Wirzb. s. a. 4.
- Grafers, Joh. Bapt.**, Bertheidigung der critischen Anmerkungen über des Vater George Saars Rede von der Herr Maria Renata. Bayreut 754. 8.
- Riling, Geo. Ernst**, Auszüge einiger merkwürdigen Hexenproceße, aus der Mitte des 17. Jahrh. mit Anmerk. Göttingen 786. 8.
- Fant, Er. Mich.**, resp. Geo. Phil. Hallenberg, de inquisitione sagarum in Suecia. a. 577 — 668. Upsal. 787. 4.
- Berg, J. F.**, die Hexenproceße der ehemaligen Reichsstadt Nördlingen. (Aus der hist. statist. Zeitschrift: „das Ries, wie es war und ist,“ besonders abgedruckt). Nördlingen s. a. (838). 8.

Schreiber, D. Heinrich, geistl. Rath und Prof zu Freiburg, die Hexenproceße zu Freiburg im Breisgau, Offenburg in der Ortenau und Bräunlingen auf dem Schwarzwalde. Aus dem Archive dieser Städte zum erstenmal mitgetheilt und erläutert von —. Freiburg 837. 8.

Scheltema, Geschiedenis der heksenprocessen. Haarlem 828. 8.

IX. Proben der Unschuld an Hegen.

Ostermanni, Pet., Commentarius Juridicus ad L. Stigmata C. de Fabriciosis, in qua de variis Speciebus Signaturarum, Characterum et Stigmatum, imprimis Antichristi et illorum quae sagis iniusta deprehenduntur. Colon. 629. 4.

Jordano, Joann., S. Theol. Doct., Diss. de proba Stigmatica, utrum ea licita sit, nec ne? cum refutatione commentarii Juridici Pet. Ostermanni, hae de re. Colon. 630. 4.

Schlechter, C. L., Abusus quidam eucharistici ex antiquis monumentis excerpti var. observ. illustr. Hal. 734. 4.

Schmidt, J. A., Diss. de modo probandi innocentiam per eucharistiam secundum vulgare: Ich will das Abendmahl darauf nehmen. Helmst. 718. 4.

Ebeling, Chr., de provocatione ad iudicium Dei s. de probationibus, quae olim fiebant per iuramentum, per duellum, per ferrum candens, per aquam ferventem et frigidam, per symbolum Crucis, per sortem, per orientationem cadaverum occisorum et per citationem ad tribunal Dei. Lemgov. 711. 4.

Ordo probandi homines de Crimine Suspectos per ignitos Vomeres, Candens Ferrum, aquam ferventem vel frigidam, in: Thesaur. Novissim. Anecdotorum. Aug. Vind. fol. t. 2. p. 633.

Ritus probationis per aquam frigidam im tom. I. Analectorum P. **Mailillon**. Par. 675. 8. p. 47.

Tractatus duo singulares de examine Sagarum super aquam frigidam. Fref. 586. 4. 668. 4.

Neuwald, H., Exegesis expurgationis sagarum super aquam frigidam. Helmst. 584. 4.

Bericht von Erforschung, prob und erkenntniß der Zauberinnen dch's kalte Wasser. dch. Herman **Neuwald**. Aus d. Lat. i. dtsh. übersetzt dch. M. Heinr. **Weybaum**. Helmst. 584. 8.

Burgmeister, Paul., D. de more, quo veteres reorum innocentiam et culpam super aquam ferventem et frigidam probare solebant. Ulm 680. 4.

Struve, J. A., resp. F. C. **Nehring**, Disp. de iudiciis, cui annectitur quaestio de proba per aquam frigidam sagarum. Jen. 666. 683. 687. 714. 4.

Rickius, Jac., Defensio probae (ut vocant) aquae frigidae, quae in Examinatione maleficarum iudices hodie utuntur. Colonia. 597. 8.

Scribonius, Gallielm. Adolphus, de Sagarum natura et potestate, deque his recte cognoscendis et puniendis, deque purgatione earum per aquam frigidam, epistola. Lemgo 583. 8. 558. 8. Marpurgi 588. 8. 586. 8.

— Responso ad examen ignoti patroni veritatis de purgatione sagarum per aquam frigidam. Fref. 590. 4.

Examen Epistolae et partis Physiologiae de examine Sagarum per aquam frigidam a Guil. Adolph. Scribonio in lucem editarum, accedit in fine **Scribonii** Epistola. ib. 589. 8.

Refutatio Responsionis Guill. Adolph. Scribonii, superstiosam Sagarum purgationem per aquam frigidam defendentis (ab ignoto Patrone veritatis.) Herbomae 591. 8.

Anten, Conr. ab, Gonaicouosis, seu mulierum Lavatio, quam purgationem per aquam frigidam vocant; item vulgaris de potentia Lamiarum opinio, per —. Lubecas 593. 8.

Arrêt du Parlement portant défense de faire preuve par eau en accusation de sorcellège, du 1. Décembre 1601 avec le plaidoyé de Louis Servin. Paris 602. 8.

Hennii, Frid., Dissertatio de probatione quae fieri olim solebat per ignem et aquam. s. l. 620. 4.

Grave, M. Gerh., von der Wasser-Probé oder Heren-Bade. Djnabr. 1640. 8.

X. Von der Wünschelruthe und Schatzgraben.

Vera atque brevis descriptio Virgulae Mercurialis, eamque modus praeparandi, pro ut eam invenit, atque ejus ministerio multos thesauros detegit. R. P. P. Bernhardus. J. S. Ord. S. Francisci. Prag 532. 8.

(**Boussiere**, Apotheker des Pringen Conde), Lettres à Ms. Abbe D. L. sur les veritables effets de la Baguette de Jaques Aymar par J. B. à Par. 694. 8.

* **Sperling**, J., Diss. an Virgula Mercurialis agat ex occulta qualitate. Viteb. 658. 4. 742. 4. 666. 4.

* **Liebentanz**, M., et Ph. Chr. **Beern**, Diss. de magia baculorum. Viteb. 661. 4.

* **Praetorius**, J., Gazophylaci Gaudium, d. i. Ausbund von Wünschelrutthen oder sch. lustige — Historien von — Wunderbaren Erfindung der Schätze, so geschehen sind durch 1) Ausschweifungen, 2) Bauen und Graben, 3) Charten, 4) Diebstahle u. s. w. Leipz. 667. 8.

* **Garnier**, P., Diss. physie. en forme de lettre, dans laquelle il est prouvé que les talens extraordinaires qu'a Jacq. Aymar de suivre avec une baguette les Meurtriers et les Voleurs à la piste etc. dependent d'une cause très naturelle. Lyon 692. 12.

* Lettre à Mme de Senzan sur les moyens dont on s'est servis pour decouvrir les complices d'un assassinat. Lyon 692. 12.

* La Physique occulte ou Traité de la baguette divinatoire. à la Haye 747. H. Voll. 8. (ist das B. v. Vallemont, jedoch anonym).

* **Kirchmayer**, Th., et **Martius**, J. H., Diss. phys. de virgula divinatoria. Viteb. 669. 4. 678. 4.

* Der heimliche Naturkundiger oder Beschreibung der Wünschelruthe. X. d. Franz. von Matth. **Willen**. Nürnberg 694. 8.

* **Martini**, Joh. Leonh., Brieffe oder Sendschreiben vernnehmer und gelehrter Leute, welche die Verspottung der Wünschelruthe vorstellen. Trkf. a. W. 700. 8.

* **Seidler**, Joh. Gfr., Pantomysterion oder das Neue vom Jahre in der Wünschelruthe, als einem allgemeinen Werkzeug menschlicher verborgner Wissenschaft. Sammt Widerlegung des dabei gehegten Aberglaubens. Der Französischen Physica Occulta entgegengefest mit Borr. von Chr. Thomasius. Halle 700. 8.

- * **Albinus**, Theoph., das Entlarvte Idolium der Wünschelruthe — was bisher historico mit derselben passiert, ob sie physice begründet und wie fern moraliter darnach zu operiren sey. Dresden 704. 8.
- * Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünschelruthe in Bergwerken, mit Anmerk. Joh. Seidlers. Beigef. eine kurze Vertheidigung — wider die von Theophilo Albino in seinem entlarvten Idolo gemachten Einwürfe. Jzff. u. Leipz. 705. 8.
- * **Fischer**, J. Andr., Pr. de virgula divinatoria. Erford. 779. 4.
— de virgula divinatoria pergit. Erford. 779. 4.
- Briefe gelehrter Leute, welche die Wünschelruthe verspotten. Jzff. 700. 8.
- * (**Le Brun**, R. P., Jesuite) Lettres, qui decouvrent l'illusion des philosophes sur la baguette et qui detruisent leurs systemes. Paris 690. 12. c. f.
- * **Kirchmanni**, M. Christ., diss. de virtute virgulae saliaris. Witteb. 689. 4.
- * **Vallemont**, L. L., la physique occulte ou traité de la baguette divinatoire. Amsterd. 690. 693. 12. Paris 696. 12.
- Grenli**, M. Georg. Sigm., prog. de virga Circeae magica. Misena 742. 4.
- Salchlin**, R., Idolomantia et rhabdomantia antichristiana s. diss. hist. theol. ad Hoseae IV. 12. Bera. 715. 4.
- Dethardingil**, Georg., diss. nova scrutatio negotii physico-magici per virgulam vacillantem detegendi occulta. Hafniae 740. 4.
- Gerhard**, G., de *Ῥαβδομαντία* h. e. divinatio ex baculo. Lips. 700. 4.
- * **Amorelli**, D., physische u. historische Unters. über die Rhabdomantie oder animalische Elektrometrie. Aus dem Italien. von G. Wylffes v. Sallis-Marschlin, mit ergänz. Abhandl. von J. W. Ritter. Th. 1. Bert. 809. 8.
- Gedanken über das Schlagen der Wünschelruthe. Eisenach 757. 8.
- Eines Bergverständigen ungenannten Auctoris Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünschelruthe in Bergwerken, mit Anmerk. Seidlers. Jzff. 705. 8.
- * **Werner**, J. F., de finibus per virgulam mercurialem non investigandis von Aufsuchung der Grenzen durch Wünschelrutzen. Viteb. 734. 4.
— — Vindiciae diss. de finib. — invest. ib. 734. 4.
- Gilbert**, E. W., Kritische Aufsätze über die in München wieder erneuerten Versuche mit Schwefelkiespendeln und Wünschelrutzen. Halle 810. 8.
- Sementi**, Luigi, Pensieri e sperimenti sulla bachelta divinatoria. Napoli 810. 8.
- Arctin**, J. Chr. v., Beiträge zur literar. Geschichte der Wünschelruthe. München 807. 4.
- S . . . Beiträge zur Geschichte der Schatzgräberei und anderer damit verknüpften Vorurtheile. Leipz. 786. 8.
- Variamandi**, historische Nachricht von unterirdischen Schätzen, welche in alten Kirchen, Schlössern, Klöstern ic. verborgen gelegen. Jzff. 738. 8.
- Friese**, Jo. Bernh., diss. de thesauro, arte magica, invento. Jen. 719.
- * **Cordua**, Franc. de, Schrift- und vernunftmäßige Gedanken von Schatzgraben und Beschwörung der Geister. Aus d. Lat. Hamb. 719. 8.
- Das Geheimniß der Schöpfung aus dem göttl. magischen Centrallicht. Amst. 701. 8.
- Bille**, Matth., von des Salzes und seiner Quellen Ursprung, item von der Wünschelruthe. Jena 681. 686. 4.
- Abt. von Frankenbergs** gemma magica oder magisches Edelgestein. Amst. 688. 8.
- de Vagny**, hist. merveilleuse d'un maçon qui, conduit par la baguette divinatoire a suivi un meurtrier pendant quarante-cinq heures sur la terre et plus de trente sur l'eau. Grenoble s. a. 12.

XI. Von Amuleten, Talismanen und Zauberseglu.

- Vulpius**, J. Chr., de amuletis eorumque virtutibus. Regiom. 688. 4.
Koblig, de talismanibus. Viteb. 693. 4.
de Pré, J. F. (resp. J. C. Teuscher) de usu et abusu amuletorum von Brauch u. Mißbrauch der Anhängsel wider die Krankheiten. Erfurt 720. 8.
Krause, C. Chr., de amuletis medicis cogitata. Lips. 758. 4.
Baldinger, Ern. Gdfr., Alexiteria et alexipharmaca contra diabolum. Gotting. 778. 4.
Bellermann, J. F., Versuch über die Gemmen der Alten mit dem Abraxasbilde. Berlin 817—19. III. Thte. 4.
Kopp, Ulr. Fr., Explicatio inscript. obscurae in amuleto insculptae. Heidelberg. 832. 4.
(Köhler) Erläuterung eines von P. Rubens an N. C. de Peiresce gerichteten Denkschreibens. M. v. Kpffsch. Petersb. 835. Fol.
 Geschichte der talismanischen Kunst, von ihrem Ursprunge, Fortgange und Verbreitung. C. Beitr. z. d. geheim. u. höh. Kenntnisse d. Menschen. Germanien (Gotha) 792. 802. 8.
 * **Traité des Talismans ou figures astrales**, dans leq. est montré que leurs effets et vertus admirables sont naturelles. Paris 668. 12. * III. éd. Par. 671. 12. (ist = Belin's Buch.)
 * **Placet**, Franc., la superstition du temps reconnue aux Talismans, Figures astrales et statues fatales avec la poudre de Sympathie. Paris 668. 12. * Par. 672. 12.
 * **Arpe**, P. Fr., Liber singularis de prodigiis naturae et aliis operibus Talismanes et Amuleta dictis c. recens. script. huj. argum. Hamburg. 717. 8.
Peringer-Lillieblad, G., Diss. de amuletis Hebraeorum. Upsal. 685. 4.
Reichelt, Jul., Exercitatio de amuletis aeneis. Argent. * 676. 4. 673. 4.
Wolff, J., Scrutinium amuletorum medicum, in specie de zenechti, vel quae pesti opponuntur. Lips. et Jen. 690. 4. c. Reichelt. Exerc. de am Pref. 692. 4.
Loescher, Val. Ern., Exerc. de Talismanibus. Viteberg. 697. 4.
Beieri, Adr., diss. de amuletis, eorum usu licito aut salutari. Jen. 701. 4.
Schumacheri, Alb., diss. de amuleto quodam Gnosticorum. Breae 717. 4.
 * **Hübner**, A. Nathan, et M. F. Blunler, Amuletorum historia eorumque censura. Hal. 710. 4.
Schumacher, J. H., de Amuleto quodam gnostico. Guelpherb. 774. 4.
Emele, J., über Amulette und das, was darauf Bezug hat. Raing 827. 8.
 Il fascino e l'amuleto contro el fascino presso gli antichi illustrazione di uno aut. bassorilievo distesa dal cav. Arditi. Napoli 825. 4.
 * **Sturm**, Jo. Chph., et J. Chph. **Wagner**, auct., diss. phys. de occultis qualitatibus et potissimum de sigillis. Norimb. 663. 4.
 * **Trithemius**, Jo., veterum sophorum sigilla et imagines magicae, cui acc. catalogus (librorum) rariorum magico-cabbalistico-chymicorum. Stud. et op. Fr. Roth-Scholtzii. Herrenst. 732. 8.
 * **Tromler**, Car. Henr., diss. epist. de Abrech Aegyptiorum ad Genes. XXXI. 43. Dresd. s. a. 4.
Laurbecchius, Pet., resp. Nic. L. Forzelio, de tympanis magicis. Abo 680. 4.

- Wallin**, Georg., refutationis commenti de gladio regis Suecor. Gustavi II. magico p. I. resp. Dan. Salin. Upsal. 728. 4. c. tab., p. II. resp. Ol. Deekberg. ib. 729. c. tab., p. III. resp. Ant. Hedengren 729. 4.
- * **Freytag**, Fr. Ghi., et Chn. Gh. **Wilsch**, de statutis *τελεσμίνων* veterum. Lips. 715. 4.
- Clodius**, Joh., Dissertatio de Magia Sagittarum Nabuchodonosoris ad Ezechielis versum 26. cap. XXI, in: Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701. fol. t. I. p. 871.
- Belin**, A., traité des talismans ou figures astrales, dans le quel est montré que leurs effets ou vertus admirables sont naturelles ensemble la manière de les faire et de s'en servir avec profit. Paris 679. 12. — av. un traité de la poudre de sympathie justifiée et les aventures du philosophe inconnu en la recherche et invention de la pierre philosophale divisées en quatre livres. Paris 664. 674. 709. 12.
- Tresor du vicillard des pyramides, véritable science des talismans. Lille 839. 12.

XII. Ueber Krankheiten, die durch Zauber hervorgebracht und vertrieben werden.

- Albertus magnus**, von Weibern und Geburten der Kinder, sammt denen dazu gehörigen Arzneien; und Unterricht, wie sich sowohl die Schwängenden zu verhalten, als auch die Hebammen ihrer Pflicht gemäß, oder andere dabei benötigte Personen ihren Dienst recht versehen sollen. Nebst einer Erklärung von den Tugenden der vornehmsten Kräuter, und von Kraft und Wirkung der Edelsteine, von der Art und Natur etlicher Thiere, aus Apollonius größerm Kräuterbuch gezogen; auch ein bewährtes Mittel für die Pestilenz, und wie man sich wegen des Ubertassens verhalten soll. Aufs neue verbessert und den Landleuten zum Nutzen eingerichtet, mit dazu dienlichen Figuren. Gedruckt in diesem Jahr. 8.
- P. Theophrastus Paracelsus**, von den Krankheiten, so den Menschen der Vernunft natürlich berauben, sampt iren Curen, corrig., ergengt, und wieder in truck verfertigt durch D. Loriten. Straßb. 576. 8.
- Cornarii**, Jan., vulpecula excoziata. Fref. 545. 4.
- Erasti**, Th., disputationum de medicina nova Phil. Paracelsi de remediis superstitiosis et magicis curationibus, pars prima et secunda. Basil. 572. 4.
- Libavii**, Andr., Examen philosophiae novae, quae veteri abrogandae opponitur, in quo agitur de modo discendi novo, de veterum auctoritate: de Magia Paracelsi ex Crollio: de philosophia vivente ex Severino per Jo. Hartmannum: de philosophia harmonica magica Fraternitatis de Rosea cruce. Francof. ad M. 615. fol.
- — neo-Paracelsica. Fref. 594. 8.
- — antigramania. Fref. 595. 8.
- — Syntagma arcan. chymic. ib. 611—13. II Voll. fol. Append. 615. fol. 595. 8.
- Codronchii**, Bapt., de morbis veneficis ac veneficiis lib. IV. Venet. 595. 8.
- * **Ziegta**, Chn. Sal., et Jo. Geo. **Spiess**, diss. phys. I. de magia morborum curatione. Witt. 981. 4.
- * **Wedeling**, Ge. Wolff., et Fr. **Kaesberg**, diss. med. de morbis a fascino. Jen. 682. 4.
- Zwinger**, Th., Dissert. de morbis a fascino et fascino contra morbos. Basil. 723. 4.
- * **Scheilhammer**, Gunth. Chph., et Chph. Mart. **Burchardus**, diss. med. de morbis magicis. Kiel 704. 4.

- *Vindiciae famae Reichianae, quibus ostenditur, quod Equus Neubauerianus contagio infectus et 14. Nov. 1705. vivus contumelatus nequaquam praesciente, consulente, approbante Ge. Reichio — terrae sit intrusus etc. Vit. 710. 4.
- Müller, Frid.**, à Lewenstein, Exorcismus medicus manium, larvarum, et malefactorum Spirituum Zwelferianorum. . . . 673. 8.
- Zimara, Marc. Ant.**, antri magico-medici Pars I et II. Fref. 625. 8.
- Ettner, J. Chr.**, Manes Poteriani. Lign. Rohrlach. 698. 4.
- — der Unwürdige Doctor. Augsp. 673. 679. 697. 8.
- — der ungewissenhafte Apotheker. Leipz. 700. Augsp. 753. 8.
- — der verwegene Chirurgus. Augsp. 698. 8.
- — die unvorsichtige Hebamme. Augsp. 725. 8. Leipz. 713. 8.
- — Medicinischer Maulaffe od. d. entlarvete Marktschreier. Grff. 694. 710. Siegn. 696. 719. Grff. 720. 8.
- — Entlarvter Chymicus. Augsp. 697. 8.
- Joubert, Laur.**, les erreurs populaires et propos vulgaires touchant la medecine et le regime de santé, refutez et expliquez. Lyon 602. II Voll. 8.
- Gesner, C.**, de raris et admirandis herbis quae lunariae nominantur. Tiguri 555. 4.
- — de plantis et herbis quae nocte luceant. ib. eod. 4.
- — Eponymus s. de remediis secretis. II. Ptes. ib. 569. 8.
- Ammann, Paul.**, medicina critica, sive decisoria. Stad. 677. 4.
- Hafner, M.**, Medicina vere et fere miraculosa, diss. Hal. 753. 4.
- Platz, A. W.**, de magiae vanitate progr. I. II. Lips. 777. 4.
- De arte medendi apud praesicos musicos ope et carminum. Ed. II. Lond. 783. 8.
- Joel, Fr.**, de morbis hyperphysicis et rebus magicis. Rostoch. 580. 8.
- Deusing, Ant.**, Disquis. med. de morborum quorundam superstitiosa origine. Groning. 656. 4.
- Goeckel, Eb.**, Tract. polyhistoricus magicus medicus curiosus. Fref. 717. 8.
- W. D. S. S.**, Tractat von magnetischen und sympathetischen Curen. Grff. 701. 8.
- Brendel, Adam**, Disp. de curatione morborum per carmina et cantus musicos. Viteberg. 706. 4.
- ***Westphal, J. C.**, Pathologia daemoniaca. Lips. 707. 4.
- Pohl, G. Chr.** (J. G. Janke) de medico exorcista. Lips. 788. 4.
- Welsch, G. Chr. L.**, de superstitiosa morborum cura Christiano atque dogmatico medico indigna. Lips. 710. 4.
- Allemand, M. A.**, Notices sur quelques superstitions et cérémonies en usage chez les anciens dans l'art de guerir. Marseille 820. 8.
- Behrens, Conr. Barth.**, selecta diacetica. Fref. et Lips. 710. 4.
- Birdigs, Seb.**, Nova medicina spirituum. Hamburg. 673. 8.
- Kräntermann, Saler.**, (d. S. Chr. v. Hellwig) der curieuse und vernünftige Zauber-Arzt. Grff. u. Leipz. 725. 726. 730. 737. 748. 8.
- Merklin, Georgii Abrahami**, Sylloge Physico-medicinalium Casuum incantationi vulgo adscribi solitorum. Norimberg. 698 et 715. 4.
- *Theatrum sympatheticum auctum, exhib. varios authores, de pulvere sympathico, quidem: Dyggæum, Straussium etc. de unguento vero armario: Colesium; Robertum; Helmontium etc. ed. Rattray. Norimb. 662. 4.
- Libavius, Andr.**, tr. de impostoria vulnerum per unguentum armarium sacatione et de cruentatione cadaverum. Fref. 594. 8.
- Lanus, Ge.**, de unguento armario. Lips. 680. 4.
- Servius, P.**, de unguento armario s. de naturae artisquè miraculis. Rom. 642. 8.

Salzmann, J. R., ἀνακνήθη ἰατρικῆς. Quaestio an unguentum armarium, quod panno solum gladio creuto illitum et concinne applicatum vulneribus aegri seu praesentis seu ad multa milliaria absentis medelam afferat naturaliter. Argent. 663. 4.

Sympathia nebst P. Servii ausführl. Bedenken von der sogen. Waffen-Salben; ober von den Wunderwerken der Natur und Kunst. D. D. u. Z. 8.

Menz, Fr., Diss. de plantis, quae ad rem magicam facere crediderunt veteres. Lips. 705. 4.

Heucher, Jo. Henr. (resp. J. Fabricio) Diss. de vegetabilibus magicis. Viteb. 700. 4.

Monrad, J. W., de verbera ejusque usu in sacris et incantationibus veterum. Hafs. 751. 4.

Fischer, J. A., Pr. de priscorum adversus fascinum remediis. Erford. 725. 8. — — Vis facini in corpus humanum medica arte devicta. ib. 724. 4.

Vairi, Leonardi, de fascino libri III. in quibus omnes fascini species et causae describuntur et ex Philosoph. et Theolog. sententiis explicantur. Parisiis *583. Venetiis Aldus 589. 8.

Baudon, Julien, des charmes, sorcellages ou enchantemens, traduit du latin de Léonard Vair, par —. Paris 583. 8.

***Gutierril, Joan. Lazar.**, opusculum de fascino. Lugd. 653. 4.

Bokelli, Joannis, tractatus de Philtris, vel poculo amatorio. Hamburgi 590. 4.

***Tandler, Tob.**, Diss. de Fascino et incantatione. Viteberg. 606. 8. (enthält: Hieronymi Nymanni de imaginatione diss. u. Mart. Biermanni de magicis actionibus diss. adversus Bodinum. Pref. 629. Helmst. 590. 8.)

Durastantis, Jani Matthaei, Philosophi, Problema an Daemones sint et an morborum sint causa, pro — Theologorum, Philosophorum et Medicorum sententiis. Venetiis 567. 8.

Schenckius, Jo. Th., de macie puerorum ex fascino. Jen. 667. 4.

Otto, Jo. Seb., de fascinatione puerorum et adultorum. Arg. 644. 4. 664. 4.

***Frommann, J. Chr.**, Tract. de Fascinatione Novus et Singularis in quo Fascinatio vulgaris profigitur naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.

Crausius, Rud. Wilh., de incantatis. Jen. 701. 4.

— — de influxu astrorum. Jen. 687. 4.

Matthaei, Jani, Problemata. 1) Daemones an sint et an morborum sint causae. 2) an virium imbellicitati juncta Cacoehymia per epicrasin curanda sit. Venetiis 567. 8.

Wedel, G. W., de morbis ex fascino. Jen. 672. 4.

— — de morbo insputato. Jen. 687. 4.

— — de contractura daemoniaca. ib. 681. 4.

Michaelis, Jo., de morbis ab incantatione et veneficiis oriundis. Lips. 650. 4.

Gebeth wider die Zauberer-Sünde. Werth. 629. 8.

***Freytag, Fr. Gb.**, et Chu. **Pazig**, Diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 4.

***Göckli, Eberh.**, Tr. von dem Beschreyen und Verzaubern. Grff. u. Leipz. 699. 8.

Velasquez, Andreas, Libro de la melancholia. Sevilla 585. 8.

***Paschius, Jo.**, de fascino per visum et vocem. Witt. 684. 4.

Valetta, Niccola, Ciculata sul Fascino volgarmente detto jettatura. Napoli 814. 8. ib. 836. 12.

Die erstaunlichen Wirkungen der Sympathie. Grff. 762. 8.

May, Ph., la chiromancie medicinale comp. en allem. trad. en franç. par Ph. H. Troucheses. à la Haye 665. 12.

— — ens chiromantia et physiognom. med. Dresd. u. Leipz. 697. 8.

XIII. Geschichte der magnetischen Curen und des Somnambulismus.

- Despine**, de l'emploi du Magnétisme animal, des eaux minérales etc. dans le traitement des maladies nerveuses etc. Anceci et Paris 838. 8.
 Annales du Magnétisme. Paris 814—16. VIII. Voll. 8.
 Bibliothèque du Magnétisme. Paris 818—22. VIII. Voll. 8.
- L. A. v. Eschenmayer's, D. G. Kieser's u. Fr. Rasse's** Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. 817—21. Bd. I—IX. 8.
- Wolfart's, K. Chr.**, Jahrbücher für den Lebensmagnetismus oder: Neues Aesthescion, Allg. Zeitblatt für die gesammte Heilkunde nach den Grundsätzen des Magnetismus. Leipz. 818—22. V. Bde. 8.
- Angelstein, C.**, de Perkinismi et magnetismi mineralis historia. Berol. 825. 8.
- Baldinger, Er. Gfr.**, Succincta narratio hist. de magnetis viribus ad morbos sanandos. Goting. 778. 4.
- Barth, Ph. J.**, der Magnet als Heilmittel etc. nebst einem kurzen Abrisse der Geschichte dieses Heilmittels. Berlin 836. 8.
- Blärich, Fr. W.**, Vom medicinischen Gebrauch des Magnets im V. Jahrb. s. 1. 766. 8.
- de Lapoterie, El.**, Examen de la doctrine d'Hippocrate des Etres animés sur le principe de mouvement et de la vie, sur les periodes de la vie humaines pour servir à l'histoire du magnétisme animal. Brest et Paris 789. 8.
- Mesmerismus** oder System der Wechselwirkungen, Theorien und Anwendungen des thierischen Magnetismus als die allgemeine Heilkunde zur Erhaltung des Menschen, von Dr. J. Ant. Mesmer. Herausgegeben von Dr. J. A. Wolfart. Berlin 814. 8.
- Mesmer, Ant.**, mémoire sur la decouverte du magnétisme animal. Genève et Paris 779. 2.
- — Aphorismes, publiés p. Caultet de Vaumorel. Paris 785. 16.
- — dissertation sur la decouverte du magnétisme animal. Paris 781. 8. — deutsch. Grlf. 781. 8.
- — précis historique des faits relatifs au magnétisme jusqu'en avril 1781. (Paris). Lond. 781. 8. — deutsch: Kurze Geschichte des thierischen Magnetismus bis April 1781. Karlsru. 783. 8.
- — Mémoires sur mes découvertes. (1799) au VII. Paris 8. ib. 1826. 8. deutsch. Jena 808. 8.
- Histoire du Magnétisme en France, de son regime et de son influence. Vienne 784. 8.
- Chastenet de Puysegur, A. M.**, mémoires pour servir à l'histoire et à l'établissement du magnétisme animal. Paris et Loudr. 786. 8. Paris 809. 8.
- Kinderling, Joh. Friedr. Aug.**, der Somnambulismus unserer Zeit mit der Incubation oder dem Tempelschlaf und Weissagungstraum der alten Heiden in Vergleich gestellt. Dresd. u. Leipz. 788. 8.
- Usteri, Paul**, specimen bibliothecae criticae magnetismi sic dicti animalis. Gottin. 788. 8.
- Malle, S.**, Exposé par ordre alphabétique, des cures opérés en France, par le magnétisme animal depuis Mesmer jusqu'à nos jours. Paris 826. II. Voll. 8.
- Murhard, Fr. Wilh. Aug.**, Versuch einer historisch-chronologischen Bibliographie des Magnetismus. Cassel 797. 8.

- Winter, George**, history of animal magnetisme, its origin, progress and present state, its principles and secrets displayed, as delivred by Dr. de Maineau etc. Lond. 801. 8.
- Dupotet, J.**, Expériences sur le magnétisme animal, faites à l'Hôtel-Dieu à Paris. 820. 8.
- Klose, Car. Ludov.**, diss. inaug. historiam Mesmerismi s. magnetismi animalis criticam exhibens. Regiom. 812. 4.
- Déleuze, J. Ph. Fr.**, Reponse aux objections contre le magnétisme. Paris 817. 8.
- — histoire critique du magnétisme animal. Part. I. II. Paris 813. 8. 2 Voll. Par. 819. 8.; beiligend: Ordeekundige geschiedenis van het dierlijk Magoetismus, met een Vorrede van G. Bakker. Groning 814. 8. dazu:
- — Defense du Magnétisme. Paris 820. 8.
- — Instruction publique pour le Magnétisme. ib. 8.
- Bruining, Gerbrand**, schediasma de Mesmerismo ante Mesmerum, in quo disquiritur, num veteres Aegyptii eorumque coloni ad Pontum Euxinum, Graeci, Romani atque alii πολυθηλλητων illud inventum Mesmeri, quod magnetismum animale vocant, reapse cognitum habuerint, eoque usi fuerint. Groning. 815. 8.
- Ennemoser, Jos.**, der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinung, Anwendung und Enträthselung, in einer geschichtlichen Entwicklung von allen Zeiten und bei allen Völkern dargestellt. Eepz. 819. 8.
- — der Magnetismus im Verhältnisse zur Natur u. Religion. Stuttgart u. Lüz. 842. 8.
- Choulant, Rudw.**, Vorlesung über den animalischen Magnetismus. Dresden 840. 12., ib. 842. 12.
- Burdin, C. (jeune) et Fred. Dubois (d'Amiens)** histoire académique du magnétisme animal accompagnée de notes et de remarques critiques sur toutes les observations et expériences faites jusqu'à ce jour. Paris 841. 8.
- Thouret, Recherches et doutes sur le magnétisme animal.** Paris 784. XXXIV. 8.
- L'Antimagnetisme, ou l'origine, progrès, decadence, renouvellement et refutation du magnetisme animal.** Lond. (Paris) 784. 8. deutsch: Secta 788. 8.
- Leonard, Magnétisme, son histoire, sa theorie, son application au traitement de maladies.** Par. 834. 12.
- Colquhoun, J. C.**, Isis revelata, an inquiry into the origin, progress and present state of animal magnetism. II. Vol. Edinb. 836. 8.
- Pigeaire, J.**, puissance de l'électricité animale ou du magnétisme vital et de ses rapports avec la physique, la physiologie et la médecine. Paris 839. 8.
- Gauthier, Aub.**, Introduction au magnetisme, examen de son existence depuis les Indiens jusqu'à l'époque actuel. Par. 840. 8.
- — histoire du somnambulisme chez tous les peuples, sous les noms divers d'extase, songe, oracles et visions. Par. 842. II. Vol. 8.
- Frapart, Lettres sur le magnetisme et le somnambulisme à l'occasion de madem. Pigeaire.** Paris 839. 8.
- Turchetti, Odoardo, cenni storico-critici sul magnetismo animale.** Florenz 842. 8.
- Dupotet de Sennevoy, le magnétisme opposé à la médecine, mémoire pour servir à l'histoire du magnetisme en France et en Angleterre.** Paris 840. 8.
- Flittner, Chr. Gfr.**, de mesmerismi vestigiis apud veteres. Berol. 820. 8.
- d'Henin de Cuvillers, Etienne Felix, le magnetisme animal (fantaziéoussique) retrouvé dans l'antiquité, ou dissertation historique,**

- etymologique et mythologique sur Esculape, Hippocrate et Galien, sur Apis, Sérapis ou Osiris et sur Isis. Suivie de recherches sur l'origine de l'alchimie. Seconde édition revue, corrigée et augmentée. Paris 821. 8.
- Folssac, P.**, Rapports et discussions de l'acad. royale de medecine sur le magnétisme animal. Paris. 8.
- Ziermann, Joh. G. K.**, geschichtliche Darstellung des thierischen Magnetismus als Heilmittel, mit besonderer Berücksichtigung des Somnambulismus, in einer Reihe ähnlicher Erscheinungen der Vorzeit bis auf Mesmer. Berlin 824. 4.
- Bertrand, Alex.**, du magnetisme animal en France, et des jugemens qu'en ont porté les sociétés savantes, avec les textes des divers rapports faits en 1784 par les commissaires de l'academie des sciences, de la faculté et de la soc. roy. de medecine et du rapport de M. Husson. Paris 826. 8.
- Angell, Dan.**, catalogus medicamentorum spagyricorum pharmacopoeae spagyricae Comitiss Odoardi de Populis. Dantisci 667. 8.
- Goelenius, Rod.**, tr. de magnetica curatione vulneris. Marpurgi 609. 12.
- Horst, Gr.**, de noctambulis. Hamburg. 610. 8.
- Horst, J.**, de natura, differentiis et causis eorum qui dormientes ambulat. Lips. 593. 8.
- Pomarius, Sam.**, de noctambulis. Witt. 649. 4.
- Salzmannus, Jo. Rud.**, de somnambulis. Arg. 651. 4.
- Rechler, Joh. Wilh.**, de noctambulis. Gissae 665. 4.
- Steffanius, Jo. Jac.**, de somaambulis. Bas. 701. 4.
- Schenckius, Joh. Th.**, de ambulatione in somnio. Jen. 4.
- Anth. of Aca's** life and miracles of the Blessed Virgin, Sister Joane. S. Omers 692. 8.
- Lentull, Pauli**, historia admiranda de prodigiosa Apolloniae Schreierae virginis in agro Bernensi Inedia. Bern 604. 4.
- Bucoldianus, G.**, de puella quae sine cibo et potu vitam transigit. Paris 542. 8.
- de Puysegur**, les foux, les insensés, les maniaques ne seraient-ils que des somnambules désordonnés. Paris 812. 8.
- Zwinger, Th.**, diss. de somnambulismis, in f. Fasciculus dissert. medic. Basil. 710. 4.
- Déleuze, J. F.**, mém. sur la faculté de provision, suivi de not. et de pièces justificatives p. Mialle. Paris 834. 8.
- Volta's, A.**, Schriften über die thierische Elektrizität. Aus d. Italien. übers. von Ritschel u. herausg. von J. Mayer. Prag 793. 8.
- Bergasse's** Betracht. über den thierischen Magnetismus, nach Mesmers Grundsätzen, nebst des Marqu. von Chateauroux Gedanken über die Bewegung. (A. d. Fr.) Mit einer Vorrede vom Grafen G. M. von Brühl. Dresden 790. 8.
- Untersuchung des thierischen Magnetismus. Aus dem Franz. Leipz. 787. 8. (Neuer Titel zum vorhergehenden Buche, nebst Mesmers Beschwerden und Vorstellung an das Parlament zu Paris wider den Bericht der königl. Kommissäre vom thierischen Magnetismus. Aus d. Franz. von F. K***. Wien 785. 8.)
- Werkwürdiger Bericht der vom Könige in Frankreich zur Untersuchung des thierischen Magnetismus abgeordneten Kommissäre. A. d. Franz. von K***. Wien 785. 8.
- Send schreiben über den thierischen Magnetismus. Aus d. Schwed. u. Franz. von A. Sprengel. Halle 788. 8.
- Kieser, D. G.**, System des Tellurismus oder thierischen Magnetismus. Leipz. 821. II. 8.

- Tardy's von Montravel's** Versuch über die Theorie des magnetischen Sonnambulismus. Aus dem Franz. von Ph. A. S.—L. Mainz u. Trff. 788. 8.
- Spies, A.**, Nachricht von dem Kehrbergischen Wunderkinde. Berl. 734. 8.
- Eichenmayer, G. A.**, Mysterien des innern Lebens, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Lüb. 830. gr. 8.
- Kerner, Justinus**, die Seherin von Prevorst. Erörterungen über das innere Leben des Menschen und über das Hervorragen einer Geisterwelt in die unsere. Stuttg. u. Lüb. 829. 832. 3. Aufl. 838. 8. mit 8 Kpft. in Fol.
- Die Macht des christlichen Glaubens, dargestellt im Leben des durch auffallende Gebetserhörungen merkwürdig gewordenen Nicolaus Wolf von Rippertschwand in dem Canton Luzern. Von einem — Freunde des Seeligen. Mit Portrait. Luzern 832. 8.

XIV. Schriften über Magie im Allgemeinen.

- Zoroaster**, de occulta philos. lib. IV. Paris 565. Basil. 567. 8.
- Plutarchus**, de natura et affectionibus daemonum libri duo, latine interprete Adriano Turnebo, cum explicationibus et prooemio Joachimi Camerarii. Lips. 576 et 619. 8.
- Porphyrius**, de divinis et daemonibus. Lugduni 575. 12.
- Psell, Mich.**, de operatione daemonum dialogus, graeco et latine, cum notis Gaulmini. Paris 615. 8. et c. nott. Gaulmini ed. F. T. Boissonnade. Accedunt inedita opusce. Pselli. Norimb. 839. 8. — Latine interprete Petro Morello. Parisiis 577. 8. Graeco et latine. Kiloni 688. 12.
- Operetta di Michelo **Psello**, quale tratta della natura delli demoni e Spiriti foletti, Tradotta di greco in latino, e di latino in vulgare. in Venegia 545. 8.
- Traité par dialogue de l'energie ou opérations des diables, traduit du grec de Michel **Psellus**. Paris . . . 8.
- Proclus in Platonium Alcibiadem, de anima, daemone, sacrificio et magia. Lugduni 552. 12. c. **Jamblich**. de mysteriis Aegyptiorum. 602. 12.
- Arbatel**, de magia veterum. Basileae 575. 16. Wesel 686. 4.
- Trismegisti**, Mercurii liber de potestate et sapientia Dei per Marsil. Ficinum tractatus. Tarvis. 472. Ferrar. ed. Venet. 493. 4.
- Divinus Pymander Hermetis Mercurii Trismegisti c. comment. H. **Rossell**. Gr. et Lat. Col. Agripp. 630. VI. Ptes. fol. (And. Xusg. b. Ebert. Bibl. Ser. I. p. 757 sq.)
- * **Gaffarel, J.**, Curiositez inouyes sur la sculpture, talismanique des Persans, horoscope des Patriarches et la lecture des estoilles. Paris 629. 8.
- * — — curiositez. Rouen 632. 8.; * s. l. 637. 12. * s. l. 650. 8.
- * — — curiositez inouyes i. e. curiositates inauditae, lat. c. not. op. G. Michaelis. Hamb. 676—78. 8.
- — curiositates inauditae s. selectae observatt. de variis superstitionibus veterum, orientalium maxime, Judaeorum, Persarum, de figuris Talismanicis, horoscopo patriarcharum characteribusque coelestibus. E Gall. in lat. vers. a Gr. Michaelis. Hamb. 706. II Voll. 8.
- * — — transl. into english by Adw. Chilmead. Lond. 640. 8.
- — mystères secrets de la cabale divine, defendus contre les paradoxes des sophistes. Paris 825. 4.
- — histoire universelle du monde souterrain, contenant la description des plus beaux antres et des plus rares grottes, caves, voûtes, cavernes et spelonques de la terre. Paris 666. fol. 8 ff. (nur Prospectus, das Werk selbst erschien nicht.)

- Michaells, Greg.**, notae in Jac. Gaffarelli curiositates. Hamb. 676. 8.
- de l'Isle** (Sorel) traité des talismans. Paris 636. 8. 638. 8. (gegen Gaff.)
- Taurocentius, Jac. Gaufr.** (Gaffarelli?) Parechasis pro Gaffarelli curiositatibus encomiast. Parm. 634. 4. (gegen de l'Isle.)
- Delrio, Martin**, les controverses et recherches magiques de —, traduites du latin par André Duchesne. Paris 611. II Voll. 4. u. 8. (abgekürzt.)
- — disquisitionum magicarum libri VI. quibus continetur accurata curiosarum artium et vanarum superstitionum confutatio. Lovanii 599. 4.
- * Lugduni Bat. 608. 612. fol. Moguntiae 617. 4. 624. 4. * Coloniae 633. 4. Venetiis 640. 4. Coloniae * 657. 4. ib. * 679. 4. * Mogunt. 603. fol. Venet. * 746. 4.
- * **Pomponatius, Pet.**, Mant., de naturalium effectuum causis s. de incantationibus. Opus abstrusioris philosophiae plenum et brevissimis historiis illustratum atque ante annos 35 compositum, nunc primum editum. Adj. brevibus scholiis a Guil. Gratarolo Physico Bergomate. Bas. 556. 8. 567. 8.
- * **Agrippa, Henr. Corn.**, de occulta philosophia libri III. [Colon.] 533. fol. Lugd. B. 550. 8. s. l. 523. fol. Lib. I. Antverp. 531. 4. c. Arbatel. Paris. 531. 8. Lib. IV. Basil. 565. 567. 8. Paris 567. 8. 541. 4. Mechlin. 633. 4.
- * — — libri IV. de occulta philosophia s. de ceremoniis magicis. Acc. elementa magica Pet. de Albano. Marpurgi 559. 8.
- * **Agrippa ab Nettesheym, Henr. Corn.**, opera, sel. de occulta philosophia, vanitate scient. etc. Tom. I. II. c. imagine auctoris. Lugd. per Beringos fratres. s. a. 8. ib. s. a. 8.
- * **Agrippa, Henr. Corn.**, opera omnia. Lugd. ap. Beringos fratres. 3 vol. 8. (Ueber die dritte, mangelhafte Ausgabe des I. Bandes, kenne ich daran, daß ihr, wie der zweiten ein auf der Titelfrückseite der ersten Ausg. befindlicher Holzschnitt, das Bild Agrippa's vorstellend, fehlt. s. Renouard bibl. de l'Amat. t. I. p. 303 sqq.)
- — opera sel. de vanit. scient. etc. II Voll. ib. 600. 8.
- * — — de la philosophie occulte, traduite du latin. 2 vol. Haye 727. 8.
- * — — retractatio de magia. Lugd. 550. 8.
- — liber de ceremoniis magicis. Paris 567. 8.
- * — — ab Nettesheim, de occulta philosophia libri tres. Quibus accedunt: Spurius Agrippae liber de ceremoniis — Heptameron Petri de Albano — ratio compendiarum magica naturalis ex Plinio descr. — Disputatio de fascinationibus — Epistola de incantatione et adjuratione collique suspensione — Jo. Tritemii opuscula quaedam hujus argumenti. — Par. 567. 8. (gleich mit dem vorhergeh. B.)
- Theophrastus Paracelsus, van de heymelijcheden der Schepinge aller Dinge, de philos. des hemelsch. fermam.** Obersedt door M. Heerick Jansz. Leyd. 619. 8.
- * — — archidoxorum de secretis naturae mysteriis libri decem. His acc. de praeparationibus — de vexationibus Alchimistarum — de cementis metallorum de gradationibus eorundem — per Gerh. Dorn. ex Germ. in lat. transl. Bas. 570. 8.
- * — — de secretis creationis, von heimlichkeiten der Schöpfung aller Dinge. Vor nie in truch ausgegangen. Straßb. 575. 4.
- * **Aureoll Philippi Theophrasti Bombasti von Hohenheim Paracelsi** Bücher und Schriften, jetzt aufs new auß den Originalien und Theophrasti eigener Handschrift so viel derselben zu bekommen gewesen auß treulichste vnd fleißigste an tag geben durch J. Guserum. Basel. Cr. Waldbkirch. 589 — 90. (X) XI Bde. 4.
- — des Edlen hochgelehrten fürtrefflichsten Weltberühmtesten Philosophi und Medici Opera. Straßburg in Verlegung Lazari Sehners. 603 — 605. Fol. * 616 — 18. III Bde. Fol.

I n h a l t :

- Tom. I. p. 1—117. Paramirum de quinque entibus omnium morborum, p. 117—130. Liber de generatione hominis, p. 131—96. Andere Fragm. aus d. d. b. b. Schriften, p. 197—247 das Buch Paragramm von den vier Columnen der Medicin, p. 247—316. Drei Bücher an die Stände von Kärnten, Apologie, Labyrinthum medicorum et erantium und das Buch von Tartaro, b. i. von Sand und Stein, nebst einer kurzen Chronik von Kärnten, p. 317—22. de viribus membrorum, p. 323—26. de primis tribus essentialibus, daraus componirt wird das Generatum, p. 326—91. drei Tractate von der Pestilenz, p. 392—444. de morbis ex Tartaro oriundis, p. 444—50. liber de letheriis cum auctoris animadversionibus, p. 451—75. quatuordecim libri paragraphorum, p. 475—86 de aegritudinibus ex Tartaro von den Krankheiten, die da wachsen von Weinslein, p. 486—507 de aegritudinibus amentium, p. 507—17. de morbis contractis, p. 515—62 elf Tractate von der Wassersucht, Wassersucht oder Gell, Schlag, Laubsucht, Würmern, Stuhllauf, Podagra, der fallenden Sucht u. dem kalten Weib, p. 563—77 III Bücher v. Podagra, p. 578—89 noch II Bücher v. Podagra, p. 589—607 de caducis, von hinfallenden Siedtagen, p. 607—642 de caduceo matricis, von hinfallenden Siedtagen der Mütter, p. 643—69 von der Bergsucht und andern Bergkrankheiten III Bücher, p. 670—84 theoria schemata s. typi de morbis aliquot generaliter agentes, p. 684—94 Consilia Medica, p. 695—711 Auslegung der Aphorismorum Hippocratis, p. 711—31 de phlebotomia, p. 731—69 de urinarum ac pulsuum iudiciis, Item de physiognomia, p. 769—86. de modo pharmaceutici oder vom Purgiren, p. 784—824 Archidoxa oder zwölf Bücher, darin alle Geheimnisse der Natur eröffnet werden, p. 824—829 de renovations et restauratione, p. 830—61 de vita longa, p. 862—80 de praeparationibus, p. 880—921 neun Bücher de natura rerum, p. 921—25 de tinctura physicorum, p. 925—42 Culum Philosophorum a. Liber vexationum, thesaurus alchymistarum, de transmutatione metallorum, de cementis, gradationibus, p. 943—950 Manuale de lapide philosophorum medicinali, p. 950—1003 libri VII, de gradibus et compositionibus receptorum ac naturalium, p. 1003—22 herbarius de virtutibus herbarum, p. 1022—70 von den natürlichen Dingen, p. 1070—1088 Scholia in Maeri poemata de viribus herbarum, p. 1088—1103 Liber principiorum oder von Schlangen, Kröten, Spinnen, Regenwürmern, Krebsen u. s. f., was ihr Nutz und Brauch in der Arzenei sey, p. 1104—15 von den natürlichen Sädern, p. 1116—22 von dem Bade Pfeffers.
- Tom. II. p. 1—21 vier Bücher Philosophiae ad Atheuenses, von Erschaffung der Welt, der vier Elemente und aller Creaturen, p. 23—62 vier Bücher Philosophiae de generatione et fructibus elementorum, p. 61—69 Philosophia de generatione hominis, p. 69—128 das Buch Meteororum mit allerlei Fragmenten, p. 128—38 de mineralibus a. de generatione metallorum et mineralium, p. 139—67 das dritte, vierte und fünfte Buch von den natürlichen Wassern, p. 168—285 etliche Bücher seiner Philosophia magna oder de secretis naturae, b. i. von Wundersuchten, de generatione stultorum, de Nymphis, de arte praesaga, de bona et mala fortuna, de inventione artium, de votis alienis, de sanctorum auctoritate, de superstitionibus et caerimoniis, de sagis etc., p. 285—300 philosophia occulta, p. 300—309 liber de imaginibus, p. 309—34 fünf phil. Tract. von Unterscheidung der Zeit, von Gebärdung und Unterhaltung der elementischen Körper, von dem Fleisch und Wammia, von Unterschied der Leiber und Geister, von Schlaf und Wachen der Geister, p. 334—483 Philosophia sagax oder Astronomia magna, p. 484—519 Erklärung der ganzen Astronomie, p. 520—44 das Buch Krieth oder de ligno et linea vitae, p. 544—73 sieben Bücher Archidoxeos magicae, p. 574—94 Auslegung der (30) Figuren (b. Abt Joachim), welche im Karthäuser-Kloster zu Nürnberg gefunden worden, p. 594—608 Figurae magicae, p. 608—623 Auslegung etlicher Figuren Dichtensbergers, p. 626—67 allerlei Prognostica, p. 668—91 Apokalypsis hermetis, von der Offenbarung des verborgenen Weisheit der Natur, Secretum Magicum, von dreien gebenedeyten Steinen, Lumen naturarum, von Bereitung des gebenedeyten philosophischen Steines.
- Tom. III. p. 1—148 die große Wundarzenei, p. 149—190 von den Impassuren in Heilung der Franzosen, p. 190—248 acht Bücher von Ursprung, Herkommen und Heilung der Franzosen, p. 249—308 von französischen Blattern, Pöthen, Wäulen u. oder die kleine Chirurgie, p. 309—23 Spitalbuch, in welchem die ganze Cur der Franzosen begriffen, p. 323—29 de ligno Guajaco, wie durch das Holz Guajacum die Franzosen geheilt werden sollen, p. 331—74 Berthouea, drei Bücher von Wunden, offenen Schäden und Geschwären, p. 374—401 sieben Bücher von allen offenen Schäden, so aus der Natur geboren werden, p. 402—430 von Deffnung der Haut und ihrer natürlichen Verlegung, p. 431—50 von Prostemen, Geschwüren und offenen Schäden, p. 450—75 praelectiones chirurgicae de vulneribus, p. 475—524 drei andere Bücher der Wundarzenei von Wunden, offenen Schäden und Franzosen, p. 525—680 chirurgische Fragmente und Recepte, p. 682—739 zwei Manualia oder Receptbücher, p. 739—52 Anatomie oder vom Desilliren des Harns, p. 752—58 Alchimia oder de spiritibus metallorum, p. 759—72 Aurore philosophorum, die schöne Morgenröthe, p. 773—81 de quinta essentia metallorum und de mercuriis metallorum, p. 782—99 de secretis creationis.

- Paracelsus**, Ph. Theoph., opera; latine. Praf. 603. (X) XI Voll. 4.
 * — — opera medico-chemico-chirurgica, ed. Fr. Bitiscus. Genev. de Tournes 658. III Ptes (II Voll.) (verstümmelt.) fol.
- * **Paracelsus**, Ph. Theophr. Bombast, genannt Paracelsus magnus, Astronomia magna oder die ganze Philosophia sogar der großen und kleinen Welt, (des von Gott hocherleuchten, erfahren und bewerten teutschen Philosophen und Medici) darin er lehrt des ganzen natürlichen Lichts vermögen, auch alle Philosophische u. Astronomische geheimnissen der großen u. kleinen Welt und deren rechten brauch u. misbrauch, Zu dem andern die Mysteria des Himmlischen Lichts, Zu dem dritten das Vermögen des Glaubens, Was zum vierten, was die Geister durch den Menschen wirken etc. Vor nie in Druck aufgangen. s. l. 571. ad fin. Gr. a. N. Fol.
- — Expositio vera harum imaginum olim Nurembergae repertarum ex fundatissimo verae magiae vaticinio deducta. s. l. 570. 8.
- — de occulta philosophia. s. l. 685. 8.
- * — — Scheinnuß aller seiner Scheinnüsse. Nach seiner eignen Handschrift herausgeg. s. l. 686. 12.
- — Scheinnuß aller seiner Scheinnüsse. Gr. u. Leipz. 746. 8. 750. 771. 8.
- — thesaurus thesaurorum. Straßburg 574. 8.
- — natürliches Zauber-Magazin, enthaltend allerley geheime u. nützliche Kunst. Gr. 771. 8.
- — Scheines und vollständiges Wunschhütlein, philosoph. Stein, zum Druck beförd. d. Sincerus Aleophilus. Erfurt 738. 8.
- * — — Onomasticon, eigne auslegung eßlicher seiner Wörter u. präparationen, zusammengebr. durch Adamen von Bodenstein. Bas. 578. 8.
- * **Siderocrates**, Sam. (Eisenmenger) Cyclopaedia paracelsica christiana, drei Bücher von dem wahren Ursprung und Herkommen der freien Künste, auch die Physiognomia, obern Wunderwerken, und Bitterungen, darin gezeigt wird, daß alle freien Künste — allein von Gott herkommen. s. l. 585. 4.
- * **Staricius**, Jo., Clavis oder das Sehende Buch der Archidoren Paracelsi. Magdeb. 624. 4.
- * Entdeckung und Beschreibung eines Wunder-Stabs und recht güldnen Rohr- oder Maßstabes. s. l. 686. 12.
- * **Neußner**, Barth., Erklärung und widerlegung der — Gottestäufferungen und Lügen, welche Paracelsus in den drei Büchern Philosophiae ad Athenienses — ausgehüttet. Görl. 570. 8.
- * **Theophrastus non Theophrastus** oder Erklärung was von Theophrasto Paracelso zu halten. — (Goslar 617.) 8.
- * **Kircheri**, A., Arca Noë, in III libros digesta. c. fig. aen. Amstel. 675. fol.
- — mundus subterraneus in XII. libros digestus. II Tom. *Ed. III. c. fig. Amstel. 678. fol. ib. 664. ib. 673. fol.
- * **Caussinus**, symbol. aegyptior. sapientia. Paris 647. 4.
- Aretini**, Angeli, tractatus de maleficiis, accedunt ejusdem argumenti duni 521. fol. ib. 555. 4. Venet. 573. 598. 4. Col. 599. 4. alicin s. l. 472. fol. Paris 476. Venet. 483. Mediol. 487. fol.
- tractatus diversi, scilicet Alb. de Gandino et Hippolit. de Marsiliis. Lug-
- Prieras**, F. Sylvester, R. P. de striginagorum, daemonumque mirandis, libri III. Romae 521. 4. 575. 4.
- Herrn Joh. Abtes zu Spanheim** Antwort auf 8 Fragstücke Herrn Maximilian Röm. Kayser ic. Ingolstadt 555. 4.
- Baco**, R., epist. de secretis operibus artis et naturae ac nullitate magiae. Paris 542. Hamb. 598. 8. 608. 618. Trad. en franç. par G. de Tournaus Lyon 557. 8. Paris 629. 8.

- Piel**, Jo. Franc., *Mirandulani, Strix, seu de ludificatione daemonum libri III.*, cum praefatione M. Martini Weirichii, quae continet narrationem duorum operum magicorum et iudicii de iis lati. Argentorati 612. 8. Witteb. 621. 8. Bononiae 523. 8.
- — *strix s. de ludificatione daemonum dialogi tres.* Argent. 612. 8.
- — *dalla Mirandola, Strega, o vero delle illusioni del demonio, da —*, tradutto dal latino per Leandro degl'Alberti. In Venetia 556. 8.
- Gentilis**, Scipionis, in L. Apulei apologiam, qua se ipse defendit publico de magia iudicio commentar. Hanov. 607. 8.
- Cattani**, Fra., discorso sopra la superstizione dell' arte magica. Fior. 567. 4.
- Ricardus**, Argentinus, de praestigiis et incantationibus daemonum et necromanticorum liber singularis. Bas. 568. 8.
- Simphorianus**, Logduniensis, dialogus in magicarum artium destructionem e. suis annexis de fascinaturibus, de incubis et succubis et de daemoniis, p. Symonem de Hemo correctius. Estque dialogus liber in quo alii simul de aliqua re conferentes disserentesque introducantur. Lugd. XXVIII. mens. Aug. s. a. 8.
- Durastantis**, Jan. Matth., problemata, daemones an sint etc. Venet. 567. 8.
- Anania**, Jo. Laur., de natura daemonum libb. IV. Venet. 589. 8.
- Scherertz**, Sigism., libellus de spectris seu apparitionibus et illusionibus daemonum. Witteb. 620. 8.
- Claviger**, Achillis, satyra in novam discordem concordiam Bergensem. Lugd. Bat. 582. 4.
- Nodé**, Pierre (i. e. Fr. Pierre) declamation contre l'erreur execrable des maleficiers, sorciers, enchanteurs, magiciens, devins lesquels pullulent maintenant couvertement en France à ce que recherche et punition d'iceux soit foicte etc. Par. 578. 8.
- Ariminensis**, Augustinus, Additiones in Angeli Aretini Tractatum de maleficiis. Mediolani 514. fol.
- Reinmanni**, Mar., Bericht von den neunetley Greueln und Zaubereisünden. Giesleben 625. 4.
- Roberts**, Alex., treatise of witchcraft. Lond. 616. 4.
- Viret**, Pierre, le monde à l'empire, le monde démoniaque. Geneve 561. 8. ib. 580. 8.
- Le streghe, o sia diavolerie di ogni epoca etc. almanaco per 1540. Milano 539. 16.
- Oniciaci**, Guil., numeralium locorum decas. Lugd. 584. 12.
- Pedemontanus**, Al., de secretis. Basil. 560. 8.
- Alexis of Piemonts** secrets. s. l. R. Halle 562. 4. by W. Warde. Jhou Hyngston. 559. II Tom. 4.
- Binsfeld**, Pet., Tractat von bekannthuß der Zauberer und Seren, Ob und wie viel derselben zu glauben. X. d. Bat. Zrier 590. 8. München 592. 4.
- Jacquerius**, Nic., flagellum haereticorum fascinatorum. His rec. access. D. Lamperti Danaei de veneficis — dialogi. D. Joa. Camerarii in Plutarchi oraculorum defectum epistola, D. Mart. de Harles, de superstitionibus tractatus, Jo. Trithemii de reprobis et maleficiis quaestiones; Thom. Erasti de strigibus liber. Fref. 581. 8.
- Meiger**, S., de panurgia lamiarum, sagarum, strigum ac veneficarum totiusque cohortis magicae cacodaemonia. Hamb. 587. 4.
- Memmingius**, Nic., abmonitio de superstitionibus magicis vitandis in gratiam sinceræ religionis. s. l. 575. 8.

Basin, Bern., de artibus magicis et magorum veneficis. Paris 506. 8. gothice.

Tharsander(n), Schauplatz vieler ungeremten Meynungen und Erzählungen; Woraus die unter dem Titel der Magiae naturalis so hochgepriesene Wissenschaften und Künste, von dem Gestirn und dessen Insueng, von den Geistern, ihren Erscheinungen und Wirkungen; Von andern natürlichen Dingen, ihren geheimen Kräften und Eigenschaften: Ingleichen die mancherley Arten der Wahrsagerey, und viel andere fabelhafte, abergläubische und ungegründete Dinge mehr, vorgestellt, geprüft und entdeckt werden. Zur Beförderung der Wahrheit, wie auch zum Unterricht und Warnung, sich für thörichtes Einbildungen und Betrug zu hüten, eröffnet von —. Berlin bey Ambrosius Haude. 8.

Magica, das ist: Wunderbarliche Historien von Gespenstern und mancherley Erscheinungen der Geister, von zauberischen Beschwörungen, Beleidigungen, Verblendungen und dergleichen Gauklerwerk. Item, von Oraculis, Verkündigungen und Weissagungen zukünftiger Dinge, von Träumen, Gesichten und Offenbarungen. Hiernächst auch von allerley Betrug der bösen Geister, dadurch sie die Menschen zur Anrufung der verkörbten Heiligen, Anbätung der Bilder, und Bestätigung des Gedächts vom Hög-Feuer und sonst allerley Aberglauben verführt haben. Aus bewährten und glaubwürdigen Historien und andern Scribenten mit besonderm Fleiß in lateinischer Sprache zusammengetragen, igo aber allererst gemeinem Vaterlande, Teutscher Nation, zu Nutz in die Teutsche Sprache treulich gebracht, und in Druck verfertigt. Cum Privilegio. Esleben. Typis Grosianis. 2 Thele. 4.

Magiorum ander Theil, darinnen viel wunderbahrliche Geschichte von mancherley Gespenstern und Erscheinungen der bösen Geister. Item von Oraculis, Verkündigung und Weissagungen, von Träumen — und etlich von allerley Betrug — verführt haben. Gedrukt im Jahr nach Christi Geburt. 1600. 4.

* **Magiologia**. Christliche Warnung für dem Aberglauben und Zauberey; darinnen gehandelt wird von dem Weissagen, Tagweilen und Zeichendeutern; von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel; von den geheimen Geistern, Wahrsagen, Loosen und Spielen; von den Duellen, Heiß-Lien und Wasser-Probe; von dem Laden in das Thal Josaphat, und Bluten der ermordeten Leichnam. Von der Gauklerey, Verblendung und Verwandelung der Menschen in Thiere: Von der Heren-Gabel, Reiten, Versammlung, Mahlzeiten, Beschlaf, Wettermachen, Leute und Vieh beschädigen. Von dem Nestel-Knüpffen, Diebstahlweisen, Tres-Schießen, Segnen, Magnetischen Cur und königlichem Kropfheilen. Von der Passauer Kunst, Schatzgraben Altraunen, Alchimey, Schlangensbeschwören und Lieb-Giften. Von dem Creuel der Zauberey, der Zauberer Straf und Möglichkeit der Bekehrung zu Gott. Der fürwichtigen Welt zum Eckel, Scheusal und Unterweisung fürgestellt durch Bartholomäum **Muhorn**, Pfarrern der Evangelischen Kirchen und Gemeinde zu Bischofszell. Basel 674. 8.

Ewick, Jo., de sagorum quos vulgo veneficos appellant natura, per —. Bremae 584. 8.

— — Bedenken von den Heren. ebd. 585. 8.

Thummius, Theod., tract. theolog. de sagarum impietate, nocendi imbecillitate et poenae gravitate. Tub. 667. 4.

Grimaldo, Constantino, Dissertazione in cui si investiga quali sien le operazioni che dependono della magia diabolica equali quelle derivano dalle magia artificiale e naturale e qual cautela si ha da vsare nella malagevolezza di discernerle, di —. In Roma 751. 4 maj.

Pirger, Bened., comment. de theologia ex magia seu magia ex theologia proscribenda. Salisburg. 780. 4.

Disquisitio de fraudibus diaboli contra sagas, quaestionibus V. comprehensa, quam Nic. **Rudbeckius**, Episc. Aros. suo sub moderamine ventilandam exhibet, praesidibus Laur. **Aroselio**, et Joh. **Rudbeckio**, Arosinae 671. 4.

Viveti, Joh., ord. Prädicator., tractatus contra daemonum invocatores. s. l. et a. Gothicae. 4.

Cirvelius, Pet., opus de magica superstitione. Compluti 521. 4.

de Vitalinis, Bonifacii, de Mantua, opus de maleficiis. Cadomi. 4. cum additionibus et apostillis Hieronymi Chachalion. Lugduni 532. 8.

Casaubonus, M., Off credulity and incredulity in things divine et spirituall. Lond. 673. 8.

Pencer, C., de magia. Viteberg. 572. 8.

Grillandi, Paul., tr. de haereticis et sortilegiis eorumque poenis. Lugd. 547. 8. 536. 8.

— — tractatus de sortilegiis, una cum J. F. Ponzinibii tractatu de lamiis et excellentia juris utriusque. Fref. 592. 8.

Recueil de lettres au sujet des malefices et du sortilège, servant de réponse aux lettres de M. de Saint André, par le Sieur **Boissier**, avec la remontrance du Parlement de Rouen au Roi Louis XIV. au sujet du sortilège etc. Paris 731. 12.

Longinus, Caes., trinum magicum s. secretorum magicorum opus, continens 1) de magia naturali, artific. et superstitt. disqq.; 2) theatr. naturae, praeter curam magneticam, et veterum saphorum sigilla — etiam conclusiones physicas. 3) Oracula Zoroastris et mysteria mysticae philos., Hebraeorum, Chaldaeorum, Aegyptorum, Arabum, Persarum, Graecorum, Orphicorum, Pythagoricorum et Latinorum. Fref. 608. * Offenb. 611. 12. * Fref. 603. 12. * Fref. 673. 12. 630. Hanov. 629. 603. 12.

Wecker, Jac., Herenbüchlein. 576. 8.

— — de secretis libri XVII. Bas. 588. 8.

Lercheimerus, Aug., Bedenken von der Zauberey. Seidelb. 585. 4. Speyer 597. 8.

Aries, Martinus, de superstitionibus maleficorum et sortilegiorum. Romae 559. 8.

Aretini, Angeli, Augustin. **Bonfrancesci**, Hieron. **Cuchalon**, Bernardi de Landriano et aliorum tractatus de maleficiis. Coloniae 599. 4.

Torricella, Dialogo di Otto Lupano, nel qual si ragiona delle statue e miracoli de demoni e spiriti etc. in Milano 540. 8.

Tractatus de phitonicis mulieribus et Joan. **de Gerson** tractatus de probatione spirituom. s. l. et a. 12. gothicae.

Tractatus diversi super maleficiis, nempe Alb. **de Gandino**, Bonifacii **de Vitalinis**, Pauli **Grillandi**, Bald. **de Perigiis**, Jac. **Arenn**. Lugd. 555. 8.

Spinei, Barth., Quaestio de strigibus et apologia de lamiis. Romae 576. 4.

— — de strigibus, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. pag. 356.

— — de lamiis, in: thesaur. magna. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. t. 15. p. 375.

Erastus, Thom., repetitio disputationis de lamiis seu strigibus. Basileae 577. 8.

Ponzinibius, Franc., de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. Fref. 587. fol. ib. 592. 8.

Pererius, Benedictus, Soc. Jes., de magia, de observatione somniorum, de divinatione astrologica libri III. Ingolstad. 591. 8. Coloniae 598 et 612. 8. Lugduni 603. 8.

Caesalpinus, Andreas, daemonum investigatio. Florentiae Juntae 580. 4. Venetiis 593. 4.

- Torreblanca**, Franc., Villalpandus, Epitome delictorum libri III. in quibus aperta, vel occulta invocatio daemonis intervenit. Hispali 618. fol. c. indice. Lugduni 678. 4.
- — — juris spiritualis libri IV. de spiritibus, magia etc. tractantes. Cordubae 635. fol.
- — — daemonologia sive de magia naturali, daemoniaca, licita et illicita deque apperta et occulta libri IV. Mogunt. 603. 623. 4.
- Gruben**, Herm., de qualitatibus occultis. Jen. 665. 4.
- Alberti**, Val., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 661. 4.
- Oheim**, Jo. Phil., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 651. 4.
- Daneau**, Lambert, les sorciers, dialogue par —. Geneve 564. 8.
- — deux traités, le premier touchant les Sorciers et le second sur les Jeux de cartes et de dez, avec des interrogatoires de Sorciers et Sorcières. s. l. [ib.] 579. 8.
- — de veneficiis, quos olim Sortilegos, nunc autem vulgo Sortiarios vocant, latine versus. * Coloniae 575. 8. Genab. 581. 8. * s. l. 574. [Eust. Viguon] 8.
- — a dialogue of witches, so foretime named Sottellers, now commonly called sorciers, written in latin by — and now translated in English, printed by R. W. 575. 8.
- — zwei Gespräch: das erste von Zauberern, das andere von Hexen und Unholden. Verdeutschet durch G. Lauterbach. Trff. 576. 8.
- * Von den Zauberern, Hexen und Unholden, drei christliche verschiedene — Besichte — durch Lambertus **Danneus**, Jacob **Ballif**, u. Ulr. **Mollitoris**. Göln 576. 8.
- * **Campanella**, Thom., de sensu rerum et magia libri quatuor, pars mirabilis occultae philosophiae, ubi demonstratur, mundum esse Dei vivanti statum beneque cognoscentem omnesque illius partes partiumque particulas sensu donatas esse, alias clariori alias obscuriori, quantum sufficit, ipsarum conservationi ac totius in quo consentiunt et fere omnium naturae arcanorum rationes aperiuntur. Tob. Adam rec. et nunc primum evulgavit. Fref. 620. 4. Paris 637. 4.
- * **Albinus**, Pet. Const., magia astrologica h. e. clavis sympathiae septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Par. 611. 8.
- * **Philaetha**, Eug. [Th. Vaughan], magia adamica oder das Alterthum der Magie. Aus d. Engl. Amst. 704. 8. * Leipzig 735. 8.
- — magia adamica. Ejd. anthroposophia theomatica. Ejd. anima magica abscondita. Lond. 650. 4.
- Sieker**, J., diss. de magia. Rostoch. 617. 4.
- * **Helvetius**, Jo. Fr., Nichts aus Nichts für alle begierige der Natur, über die Naturgründe, nachzusehen in der Natur wieder zu sehen. Lond. 655. 12.
- * **Ziegner**, Const., et El. **Conradi**, auct., physica de magia theorematata miscellanea. Witt. 661. 4.
- — et Jo. Chph. **Meelführer**, de sympathia atque antipathia rerum naturalium diss. physica. Wit. 663. 4.
- — et Ge. Fr. **Magnus**, diss. de magia. Witt. 665. 4.
- * **Rothe**, Aegid., et Ge. **Schubart**, diss. de magia in genere et in specie naturali. Wit. 670. 4.
- * **Hannekenius**, Phil. Lud., et Jo. Pet. **Horn**, diss. theol. de magia et incantatione. Gis. 684. 4.
- * **Bugges**, Laur., et Sam. **Porath**, diss. physica de magia daemoniaca seu illicita et naturali seu licita. Witt. 667. 4.
- * **Hüttner**, Dan., et **Albertus zum Felde**, diss. de magia licita et illicita. Hamb. 693. 4.
- * **Boguet**, H., diss. des sorciers avec six advis en fait de sorcellerie. Lyon 698. 8.

- * **P. de l'Ancre**, tableau de l'inconstance des mauvais anges et demons, où est amplement traité des sorciers et de la sorcellerie. Paris 613. 4. (ist auch Verfasser d. unt. S. 57 gen. Werks.)
- Sperling, J.**, diss. de magia. Viteberg. 616. 4.
— — — naturali et daemoniaca. ib. 630. 4.
- * **Mederus, Dav.**, acht Hexenpredigten von des Teufels Mondkindern — Bericht was vermöge H. Schrift männiglich davon zu halten, auch von Veruffs wegen dabei thun solle. Leipz. 675. 4.
— — acht Hexenpredigten, von des Teufels, der Hexen, Zauberischen Drachenteuten, Misch-Dieben, schrecklichen Abfall. Lips. 615. 4.
- * **Naneius Olympicus** von eßlichen geheimen Büchern und Schriften, so ein fürnehmer Gottesgelerter und hochberühmter berühmter Theosophus und Medicus in Theosophica, Cabala, Magia, Chemia, Medicina und Philologia durch viel beschwerliche Reisen und große Unkosten Ecclesiae und reipublicae commodo zusammengebracht, darin die größte himmlische und irdische Weisheit begriffen ist. Gedruet Philadelphiae ao. quo Clto LVX Magna a Chelsto ILLVCesCet In silLentlo. 626. 8.
- * **Neuer Tractat** von der verführten Kinder-Zauberey, in welcher — vorgehalten wird, auß was Ursachen viel untrwachsene — Kinder, so noch zur Zeit scheinen unschuldig zu seyn, zu der verdamten Geister und Zauberer Gesellschaft gebracht und unerhörter Weise verführt werden. Aus d. Latcin. überf. Kschaffenburg 629. 4.
- Monacaeus, Franc.**, disquis. de magia divinatrice et operatrice. Fref. 683. 4.
- * **Montacuto** (Montaiguo), Henr. a, daemonis mimica in magiae progressu tum in sectis errorum quorum author est. Par. 612. 12.
- Remigius, Nic.**, daemonolatriae libri III. Lugd. 595. 4. Fref. 596. 12. ib. 597. 12. Colon. Agripp. 596. 8. e. Bod. Daem. Hamb. 693. 698. 4.
— — daemonolatria. Beschreibung von Zaubern und Zauberrinnen. 1r Thl. der ander Theil hält in sich wunderseltzame Historien von des Teufels Hinterlist ic. Hamburg 693. 8.
- Daemonolatria**, das ist, von Unholden und Zauber-Geistern, des Edlen Ehrenvesten und hochgelarten Herrn Nicolai **Remigii**, des durchlauchtigsten Herzogen in Lotharingen peinlichen Sachen cognitoris publici — von welchen wunderbaren Historien so sich mit den Hexen, deren über 800 in gedachten Herzogthum Lotharingen verbränet, zugetragen, sehr nützlich, lieblich und notwendig zu lesen, auß dem Latcin in hoch Teutsch überfetzt durch **Teueridem Annaeum Privatum**. M. Kais. Maj. Privileg. 598. 8rkf. 8.
- Bodini, J.**, de magorum daemonomania s. detestando lamiarum ac magorum cum Satana commercio libri IV., e Gall. in Lat. sermon. translati per Lotarium Philipponum (F. Junium). Acc. ejusdem opinionum J. Vieri confutatio. Fref. 590. 8. 603. 8. Basil. 581. 4.
— — * de daemonomania magorum, vom Aufgelassenen wütigen Teuffelsheer der Besessenen, Unsinnigen Hexen und Hexenmeister, wie sie vermöge der Recht erkannt, eingetrieben, gehindert u. s. w. sollen werden. Segen Dr. Weier — Aus Franz. Sprach gebracht von Joh. **Fischart**. Straßb. 581. 8.
* — — und zum andernmal vermehrt d. J. **Fischart**. ebd. 591. 8.
- De magorum daemonomania**. Vom Aufgelassne Wütigen Teuffelsheer Allerhand Zaubern, Hexen und Hexenmeistern ic. Segen J. Vier Buch von der Geister verführungen, durch J. **Bodin** ausgegangen, Vnd nun erstmalt durch J. **Fischart** auß Franz. Sprach in Teutsche gebracht ic. 2. Außg. Straßb. 586. 8.
- Bodino, Gio.**, Francese, demonomania degli stregoni, cioè fuori et malie de' demoni. col mezo de gli huomini, di —, tradutta dal Kr. **Hercole Cato**. Venet. Aid. 587. 4. ib. 589. 4. ib. 592. 4.

Bodin, Jean, traité de la démonomanie contre les sorciers, par — . Metz 840. 8. (trad. par Theod. Puymaigre.)

— de la démonomanie des sorciers. Paris 580. 4. 581. 4. revûe et augmentée. *Paris 587. 4. Lyon 593. 8. Rouen 604. 12. *Paris 598. 12.

J. B. (c'est à dire Jean Bodin) le fléau des démons, par — . Nyort 616. 8.

Bodini, Henr., diss. de fallacibus indicibus magiae. Halae 701. 8.
Sämmtlich gegen Wier.

Stumpf, Dav., Erklärung der Zauberkreutz, welche aus J. Bodini daemomania gezogen sind. Jfff. a. N. 620. 8.

Wier, Jo., de praestigiis daemonum et incantationibus ac veneficiis libri V. Basileae *563. 564. 8. *Ed. III. 566. 8. editio *IV. 568. edit. auctior. Acced. liber apologet. et pseudomonarchia daemonum. ib. 583. 4.

* — — lib. VI. de lamiis. Acc. lib. apolog. et pseudomon. daemon. Basil. 577. 4.

— — item de commentitiis jejuniis. ib. *582. 4. *583. 4.

— — opera omnia. Amstel. 660. 4.

— — de l'imposture et tromperie des diables, des enchantemens et sorcelleries, traduit du latin de —, par Jacques Grevin. Paris 557. 8.

— — histoire, disputes et discours des illusions, des diables, des magiciens, sorciers et empoisonneurs et de leur punition; traduit du latin de —, avec deux dialogues de Thomas Erastus, sur le pouvoir des sorcieres. Geneve 579. 8. *s. l. 579. 8.

Vieri, Francisco da, Discorso, cognominato il secondo Verino, intorno a Demonii, Volgarmente Chiamati Spiriti. In Fiorenza 576. 8.

* **Wier, Jo.**, von Verzauberungen, verblendungen u. s. w. Gemeiner deutscher Nation zu gut durch Joh. Fuglinum in teutsche Sprache gebracht. Basel 565. 8.

* **Wier, Jo.**, de praestigiis. Von den Teuffeln, verdeutschet von Joh. Fuglino. Jfff. 566. II Bde. 8.

— — (Wier), de praestigiis daemonum, von Hexerei, Zauberei u. s. w. in 6 Büchern. Ctes. 578. 4.

— — de praestigiis daemonum. Von Teufelsgespenn, Zaubern und Giftbereytern, Schwargkünstlern, Hexen und Unholden u. s. w. VI Bücher. Verdeutschet von Joh. Fuglino. Kuffs neu überset. gemehr. u. gebef. Jfff. 586. fol.

Segni, Giov. Batt., del vero studio christiano contra l'arte planetaria, notaria, cabalistica, lunaria, clavicola di Salomone, Paulma, revelata da spiriti mali et altri superstitiosi modi usati per imparare supernaturalmente et voler sapere piu de gli altri superbamente, composto dal — . Ferrara 592. 8.

Sulstetius, Joh., gründlicher Beweis von Zauberey und Zaubern. Lich. 598. 8.

* **Jacobus, rex Angliae**, Daemologia, h. e. adversus incantationem magicam institutio. Ex Anglico per Vinc. Meusevotium in ling. belg. et ex hac in latin. per Herm. Grembergum. Hanov. 604. 12. ib. 607. 12.

Jacob, King of England, Demonologie. Edinburg 591. 4.; in forme of a dialogue. Lond. 603. 4. (gegen Scot.)

Nynauld, J. de, les ruses et tromperies [du diable découvertes sur ce qu'il prétend avoir envers les corps et ames des sorciers, ensemble la composition de leurs onguens, par — . Paris 611. 8.

de Valle de Moura, Emanuel, liber de incantationibus seu ensalmis. Eborae 620. fol.

- **Bolssard**, J. J., tract. postumus de divinatione et magiois praestigiis per descriptionem deorum fatidicorum eorq. prophetarum, adjuact. omni. imagin. e gemmis. per J. Th. de Bry. Oppenh. s. a. fol. Hanov. 611. fol. Deutsch. Frlf. 654. 4.
- Severo**, Sulp., El Nigromantico. Granada 670. 8.
- **Heren-Wüchlein**, d. i. Ware entdeckung vnd erkklärung oder Declaration fürnehmlicher Artikel der Zauberey und was von Zaubern, Unholden, Gengsten, Nachtschaden etc. zu halten sei. Allen Wögten, Schultheissen etc. nützlich zu lesen. Ettwann durch — Jac. Freyherrn von Lichtenberg — erfahren und jetzt durch einen gelehrten Doctor beschrieben. s. l. et a. 4.
- **Heren-Meysterei** des Herzog Sigmunds von Oestreich mit D. Ulrich Molitoris und Herrn Gunrad Schag — ein schön Gespräch von den Unholden, ob dieselben bösen Weiber, Hagel, raffen vnd andrer angefall, den menschen zu schaden machen können etc. Notwendig u. Nutz aller Obrigkeit zu wissen. s. l. 544. 4.
- **Milichius**, Lud., der Zauber-Teufel, d. i. von Zauberei, Wahrsagung — auß H. Schrift und bewerten Scribenten. Frlf. a. W. 563. 8.
- **Rüdinger**, Jo., de magia illicita decas concionum, zehn Predigten von der Zauberey und Herenwerk, aus Anleitung heiliger Schrift. Sena 630. 635. 4.
- **Hildebrand**, Wlfg., goetia vel theurgia, wahre vnd eigentl. Entdeckunge, Declaration oder Erklärung — fürnehmer Artikel der Zauberey und was von Zaubern, Unholden, Heren ic. zu halten sey. Leipz. 632. 4.
— — Wahre — Entdeckung der fürnehmsten Artikel von der Zauberey. Leipz. 704. 4.
- **Wenfert**, Jo. W., christliche Erinnerung an gewaltige Regenten vnd gewissenhafte Prädicanten, wie das abscheuliche Koster der Hererey mit Ernst auszurotten, aber in Verfolgung desselben auf Gangeln und Gerichtshäuser sehr bescheidenlich zu handeln sey. Schleusingen 635. 4.
- **Waldschmidt**, Bernh., Pythonissa endorea, d. i. achtundzwanzig Heren- und Gespensterpredigten. Erfurt 660. 4.
- **Freiding**, Mich., Gewissens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zauberei und Zaubern — von Mitteln wider dieselben und was für einen Proceß christliche Obrigkeit wider die Zauberey gebrauchen solle. Frlf. a. W. 671. 4.
- **Philo**, magiologia, d. i. christlicher Bericht von Aberglauben und Zauberey. Aug. Raurar. 675. 8. (doch dasselbe Buch mit dem S. 51 angef. Anhorn's.)
- **Nordschwedische Hererei oder Simia del Gottes Affe**, d. i. Beschreibung der schändlichen Verführung — des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf-Verhängen wegen gräulicher Sünden-Mengen. In einemammer-beherzigten Send-Schreiben. s. l. 677. 4.
- Biermann**, Mart., de magicis actionibus, *Ætææ succineta sententia* Joan. Bodini opposita disquisitio. Francof. 629. 4. Henricopoli 590. 4.
- de Monstroell**, Maur., paradoxum daemones per se non agere in res sublunares, à —, Doct. Medico, unâ cum animadversionibus Jo. Marii Scribonii et ad eas responsione. Paris 610. 4.
- Serees**, Jacques, traité sur les miracles, dans lequel on prouve que le diable n'en scauroit faire pour continuer l'erreur, par —. Amsterdam 629. 8.
- Perreault**, François, Démonologie, ou traité des démons et sorciers, de leur puissance et impuissance, par —; ensemble l'anti-démon de Mâçon, ou histoire véritable de ce qu'un démon a fait et dit en la maison du dit Perreault à Mâçon. Geneve 653. 8.
— — Devill of Mascon, a relation of the things did by an Unclean spirit, translated by Du Moulin. s. l. 658. 8.

- Perreauld**, Fr., *Daemonologia* ofte Verhandeling von de Duyvelen ende Toveners etc. Amsterd. 665. 12.
- Evenius**, Sigm., *diss. phys. de magia*. Witteb. 512. 4.
- Oberlial**, M. Georg., et Eras. **Seidel**, *diss. pentas quaestionum de magia*. Witteb. 614. 4.
- — *pentas secunda*. Witteb. 615. 4.
- * **Massé**, Pierre, de l'imposture et tromperies des diables, devins, enchanteurs, sorciers, noveurs d'esguillettes, chevilleurs, hieromanciens, chiromanciens, et autres qui, par telle invocation diabolique, ars magiques et superstitions abusent le peuple, par — . Paris 579. 8.
- Benoit**, René, catéchese de la magie reprehensible. Paris 579. 8.
- — *traité des causes des maléfices, sortilèges et enchantories*. Paris 579. 8.
- — *trois sermons de Saint Augustin non moins doctes, que utiles en ce temps, sur les dimes, la sorcellerie, la magie*. Paris 579. 8.
- — *trois sermons de Saint Augustin, contre ceux qui adhèrent aux magies, sorcelleries, et traduits en françois*. Paris 579. 8.
- Morry**, Ant. de, Aumônier du Roi, discours d'un miracle advenu en la basse — Normandie, et un traité des miracles, du pouvoir des démons et de leurs prestiges, par — . Paris 598. 8.
- Crusius**, Christoph., *discursus de magia non naturali*. Cassell. 648. 8.
- Morestel**, P., *la philosophie occulte*, par — . A Bourgen Bresse 629. 12.
- Peperni**, Petri. libri V. de magicis affectibus et de nuce beneventanâ Maga. Neapoli 634. 4.
- Geomagus et daemonomagus, in universitate Friburgo Brisgoia, praeside Leon. **Bildstein**, Soc. Jes. propositus. 631. 4.
- à **Castro**, Alphonsus, de sortilegiis ac maleficiis. Lugduni 620. 8.
- Albrecht**, M. Bernhard, Pfarrer zum heil. Kreuz zu Kugsburg, *Magia, das ist christlicher Bericht von der Zauberey und Hererey insgemein und derer zwölffley Sorten und Arten insonderheit, was es für ein Erwel vor Gott sey: vnd wie schwerlich beydes die Zauberer selber, vnd denn diejenigen sich versündigen, welche bey ihnen Rath und Hülfe suchen. Item das eine Christliche Obrigkeit recht daran thue, wenn sie die Heren vnd Zauberer am Leben straffet* etc. durch — . Leipz. 628. 4.
- Bullenbergerus**, Jul. Caes., de magia licita et vetita, im tom. I. Oper. Lugd. 621. fol.
- Schultzen**, M. Georg., *diss., decas quaestionum ex magiae illicitae materia*. Lips. 677. 4.
- Fraetorius**, Ant., gründl. Bericht von Zauberey und Zaubern, deren Ursprung. Pref. a. M. 629. 4.
- Müller**, M. Daniel, *prog. de magis. Cygnaeae*. 690. 4.
- Daemonomania Pistoria, magica et cabalistica morborum curandorum ratio, à Joanne Pistorio propinata; cum antidoto prophylactico Jac. Mellbronneri*. Lavingae 601. 8.
- Cigogna**, Strozzi, *pelagio de gli incanti et delle gran maraviglie, de gli spiriti et di tutta la natura loro*. In Vicenza 605. 4.
- Magiae omnifariae, vel potius universae naturae theatrum in quo . . . universa spirituum et incantationum natura explicatur a Strozio Cigogna ex Italico latine versum à Caspare Eos*. Colonia 606. 8.
- L'Ancre**, Pierre de, l'incrédulité et mesercence du sacrilège pleinement convaincu, où il est amplement et curieusement traité de la vérité ou

illusion du sortilège, de la fascination, de l'attouchement, du scopolisme, de la divination, de la ligature, des apparitions, et d'une infinité d'autres rares et nouveaux subjects. Paris 622. 4.

Wunderbörliche Scheinnisse der Zauberer, darinn auß der Urschrift und Besennniß vieler Zauberer die vornehmsten Stücke, so bey solchem Teufelswesen vorgehen, beschrieben werden, gezogen auß einem Extract. Petr. de Lanere. 630. 4.

Preussius, M. Georg., diss. de actionibus magicis. Gryphisw. 654. 4.

Faber, Joh. Jac., Muster und Prob eines recht theologischen Eifers wider die Zauberer und Heren. Stuttg. 667. 8.

Il magico mondo de gli heroi del **Sign. Cesare della Riviera**. in Mantova 603. 4.

Die gestriegelte Rockenphilosophie oder aufrichtige Untersuchung derer von vielen superflugen Weibern hochgehaltenen Uberglauben. * Chemnitz 705. 8. IV. Aufl. ebd. 729. 8.

Scotus, Regina., the discovery of witchcraft; tractatus de magicæ artis maleficiis, impietate etc. per —. London 584. 4. 602. fol.

* — — — disc. of witchcraft proving the common opinions of witches concerning with Divels, Spirits etc. Lond. 651. 4. 637. 665. 695. fol.

— — — offderking van Tövery. Leyden 609. 8.

Ljungh, Pet. Ericus, resp. **A. Hiller**, de præstigiis daemonum fraudibusque assibus diss. Ups. 672. 4.

Boltz, J. C., resp. **E. Klepper**, triga posit. jurid. de sortilegis. Jen. 675. 4.

de Boden, H., resp. **F. M. Braehm**, de fallacibus indicis magicæ. Hal. 701. 709. 4.

Agricola, Franc., Bericht, ob Zauberer und Hererer die ärgsten Sünden auf Erden seyen. Dillingen 613. 8.

Filesacus, Jo., diss. de idolatria magica. Fref. 670. 8.

Passi, Pietr., della magio arte overo della magia naturale discorso. in Venet. 614. 8.

* **de Saint-André**, lettres de Abr. — au sujet de la magie, des malefices et sorciers, où il rend raison des effets les plus surprénans, qu'on attribue ordinairement aux démons, et fait voir que ces intelligences n'y ont souvent aucune part. Par. 725. 12.

* — — Königl. Leib- Medicer in Frankreich lesenwürdige Briefe an einige seiner Freunde, über die Materie von der Zauberer, den Uebelthaten, so dadurch angestiftet werden, und von den Zauberern und Heren insbesondere; worinnen er die wunderbarsten Wirkungen, die man gemeinlich den Teufeln zuschreibet, deutlich erkläret, und dabei zeigt, daß diese Geister oft nicht den geringsten Antheil daran haben, sondern alles, was man ihnen bremisset, weder in dem alten noch neuen Testament zu finden, noch auch durch die Kirche bestätigt, und folglich entweder natürlich oder Betrügerer sey. Gedruckt zu Paris 1725 mit Approbation und Königl. Privilegio. Statt eines Supplements zum Hutchinson aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt, Ruhmgedächtem Lord-Bischoff in Unterthänigkeit dediciret, und mit unterschiedlichen dienlichen Anmerkungen, wie auch einem Vorbericht und gehörigen Registern versehen von Theodoro Arnold. Leipz. 727. 4.

Glanvil, Joseph, Saducismus triumphatus, or, a full and plain Evidence, concerning Witches and Apparitions. Lond. 681. 3. Ausg. Lond. MDCC. 8. 4. Ausg. Lond. MDCCXXXVI. 8. (in dieser Ausg. ist im Titel Saducismus geschrieben.)

* **Glanvil, Joseph**, weil. Königl. Englischen Hof-Predigers, und vornehmten Mitgliedes der Societät gelahrter Leute, Saducismus triumphatus, oder voll-

kommenen und clarer Beweis von Hexen und Gespenstern, oder Geister-Erscheinungen, in zween Theilen verfasst, deren erster die Möglichkeit vorstellt, oder daß sie seyn können; der andere beweiset, daß sie würklich seyn, und solches ernstlich aus heiliger Schrift: ferner mit auserlesenen Geschichten neulicher Zeiten. Zum erstenmahl aus dem Englischen ins Deutsche übersezt. Hamb. 701. 8.

— some philosophical considerations touching the being of witches and witchcraft. Lond. 666. 4.

Tamianus, Julius, Sendschreiben an Hieronymum Pistellum, worinnen bey Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satanebschwörung der Anfang und Fortgang der Magie, wie nicht minder die Meinung der Magorum untersucht, auch von denen dabei gewöhnlichen Mitteln, denen Sigillen, Pentacula, Characteren und magischen Schriften Bericht erstattet wird: c. Zu Magilona in Arabien. 716. 4.

Petri, Georg. Car., diss. V. de studio magico Judaeorum. Vitteb. 4. 727. II. 728. III. 728. IV. 730. V. 733. 4.

Maffei, M. le Marquis, lettre de — sur la magie, (in 1. 2. des diss. sur les apparitions du R. P. Don Augustin Calmet, édit. de 751.

— — arte magica annihilata, libri III. c. app. Verona 754. 4.

— — arte magica, lettera al Padre Innocente Ansaldi. *Verona, 749. 8. *750. 4. In Padua 749. 4.

— — arte mag. distrutta (sotto nome di Ant. Flori). Trident. 750. 4.

Le comte du Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes. Amst. 674. 12. [sur la copie imprimée à Paris. Barbin. 670. 12.] ib. 700. 12.

Les genies assistants et gnomes irreconciliables, ou Suite au Comte de Gabalis. ib. 715. 12. à la Haye 718. 12. (ist nicht von Willard, sondern von Ant. Androl, célestin.)

(L'abbé de Montfaucon de Villard) le comte de Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes, av. 1. gen. all. av. figg. la Haye et Amst. 732. 8.

(—) Graf von Gabalis oder Gespräche über die verborg. Wissenschaften. Berl. 782. 8.

Wortlibius, Luff., historischer Kagenreit. 692. 8.

Owen, Ch., the scene of delusions. Lond. 712. 12.

— — Schauplag der Betrügereyen. Leipz. 715. 8.

A system of magick, or à history of the Black Art, [by D. de Foe]. London 727. 8.

Daugy, traité sur la magie, le sortilège, les possessions, obsessions et malélices, où l'on en démontre la vérité et la réalité, par M—. Paris 732. 12.

de la Montan, Dialogues et voyages. Amsterd. 704. 12. p. 188—201.

Ludovici, M. Godofr. (Heet. Schleusing.) diss. nova seculi praesentis decimi octavi, hujusque decimi primi spectralia et magica, h. e. theoremata de spectris, sagis et magis. Von Gespenstern, Hexen und Zauberern, in academiis a viris eruditiss. novissime scripta. Schleussingae 711. 4.

Frommann, Joan. Christian., tractatus de fascinatione in quo fascinatio vulgaris proligatur, naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.

Piccart, M., orat. de magia veteri et recenti, b. [orat. academ. Lips. 614. 8.

Osiander, Jo. Adam, tractatus de magia. Tubingae 687. 4.

Godemann, Jo. Georg., de magis, veneficis et lamiis tractatus Francof. 601. 4. Noribergae 676. 8. Pref. 691. 4. 601. 4.

Gödelmanns, Georg, Bericht von Zauberern, Hexen und Unholden. N. d. Sat. von Geo. Nigrinus. Ziff. 592. 4.

***Falken**, Nath., diss. quatuor de daemonologia recentiorum auctorum falsa. Witt. 694. 4.

- Giffard, G.**, dialogue concerning witches and witchcraft. Lond. 603. 4.
Elleh, M. Philippo-Ludwig, daemomagia sive de daemone cacurgia, encodaeomonum et lamiarum energia. Fref. 607. 8.
Göckel, vom Beschrren und Bezubern. Nürnberg 699. 8.
Perkins, W., discourse of witchcraft. Lond. 610. 8.
 * — — *Baxarologia*, h. e. tractatus de nefaria arte venefica, interprete Thom. Draxo. Hanov. 610. 8.
Fontaine, Jacques, discours des marques des sorciers et de la possession réelle que le diable prend sur le corps des hommes. Lyon 611. 8.
Salkmann, Jo. Rud., magiae contemplatio philosophica. Argentinae 655. 4.
Appellus, Joh., de sortiariis et vera amicitia, zwey Tractätlein: das erste von den Hexen und Zaubernern, das andere von der rechten wahren Freundschaft. Han. 614. 8.
Martini, Pr. Jac., resp. Henrici **Nicolai**, tractatus de magicis actionibus. Dantiseae 649. 4.
 — — — *diaconus*, d. mag. act. earumque probatione. Ed. 2. Witteb. 623. 4.
Wagstaffe, Jo., on witchcraft. London 671. 8.
 * — — gründlich ausgeführte Materie von der Hexerei. Halle 711. 8.
Webster, J., displaying of witchcraft. Lond. 677. fol.
 * — — Untersuchung der vermeinten und sogenannten Hexereyen, cum praef. Christ. Thomasi. Hall. 719. 4.
Arrhenius, Claud., resp. Aud. **Forsellius**, de Magia. Holmia 679. 4.
Hannek, Ol., praes. Ol. Celsio, de magia hyperboreorum veterum. Upsal. 709. 8.
Monthellus, Jac., praes. Joh. Eenberg, diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 8.
Peringer, Gust., nob. **Lillieblad**, resp. Joh. **Arborello**, de magis Persarum. Upsal. 694. 8.
Holm, Pet., resp. Ol. **Pål**, de actionibus magicis. Lund 674. 4.
Lundersteen, Joh., resp. Hilar. Henr. **Barfodius**, de sagis et magis veneficiis. Lund 692. 4.
Riddermarch, Aud., resp. Torslan. **Eurelius**, de magia. Lund 685. 4.
Hutchinson's, Fr., essay on witchcraft. Lond. 718. 8.
 * — — historischer Versuch von der Hexerei. U. d. Engl. von Th. Arnold. Leipg. 726. 4.
Bragge's, F., witch of Walkerne. Lond. 712. 8.
Coxe's, Francis, treatise declaring the detestable wickednesse of magicall sciences, as Necromancie, conjurations of spirits, curiousse Astrologie, and such lyke. Lond. s. a. 8.
Avenarius, M. Joh. Christ., diss. de disciplina arcana sive mysterio grypsia philosophica. Lips. 711. 4.
Bloef, Gabr. Magn., Buch wider die Zauberei, aus d. Schwedischen [Linköping 708. 4.] ins Deutsche übertr. von Dietr. v. Stabe. Stabe 711. 8.
de Khauz, Const. Franc. Flor. Ant., de cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu. Edit. 2. Vienn. (767) 771. 4.
Porthan, Henr. Gabr., resp. Fr. Joh. **Rosenboom**, de fama magiae, fennis attributa. Abo 789. 4.
Sjöborg, Nic. H., de magia literata Scandinavorum. p. I. resp. Jac. **Strom**, p. II. resp. **Hjertman**. Lund 808. 4.
Riegger, Paul. Jos. a., diss. de magia. Vindobon. 773. 8.
Mennekenius, Lud., diss. de mathematicis, maleficis et ceteris similibus. Lips. 725. 4.
Freitag, M. Frid. Gotthilf, diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 8.

Brückner, Guil. Hieron., prog. de magicis personis et artibus. Jen. 712. rec. 723. 4.

Martius, Jo. Nic., diss. de magia naturali ejusq. usu medico ad magicæ et magicæ curandum. Ed. prim. Erfordiae 712. Lips. 715. 4. Teutsch edb. 718. 8. Umgearb. von J. Chr. Wiegleb. Berlin 782. 8.

Hydelius, Magn., resp. Joh. **Dahlgreen**, de magia daemoniaca. Lund 729. 4.

Bekker, B., te betoouerde weereld, zynde oen grondig onderzoek van't gemeen gouelen, aangaande de geesten, derzeluer aard en vermogen, leewind en bedryf, als ook't gene de menschen door derzeluer kragten gemeenschap doen. Boeck I. II. Leuward 691. 8. Amsterdam 691. 4. Boeck III. IV. Amsterdam 693. 4. In vier Boersen ib. 691—93. 4.

Streiffchriften und Uebersetzungen.

— — naakt verhaal van alle de kerkelike handelingen ouer het boek de betoouerde weereld. Amsterd. 692. 4.

— — viersoudige beantwoordinge, van beswarnissen ouer syn boek de betoouerde wereld. ib. 692. 4.

— — ondersoek en antwoord op't request door de synode tot Edam ingegeuen tegen het boek de bet. w. ib. 693. 4.

— — nodige bedenkingen op de nieuwe beweegingen, onlangs verweckt tegen den auteur van't boek de bet. w. ib. 692. 4.

(LXXIX) verscheyde Gedichten, so vor als gegen het Boeck betov. wereld. s. l. [Amsterd.] 691. 4.

Kort berigt van B. Bekker aangaande alle de sebriften welke ouer syn boek eenen tyd lang been en weder verwisseld zyn. Fraeuck. 692. 4.

Twe brieuen van B. Bekker aan Euerhardus van der Hooght. Fraeuck. 692. 4.

Acten ofte handelingen van de noord hollandische synodus, gehouden binnen Edam en Alckmaar 1691 en 1692 rakende Bekkers betoouerde weereld, met alle de documenten dartoe behoorende, waaronder ook eenige, die in synodale actenboek nit gedruckt. Eukhuizen 692. 4.

Groenewegen, H., Pneumatica oste leere van de geesten, zynde denkende en redelike wesens. Enkhuyzen 692. 4.

van der Hooght, Ew., Brieuen aan B. Bekker. Amsterd. 692. 4.

— — Zeedige Onderseek, in het welke het boek door der D. B. Bekker, genaamd de betoouerde wereld ordentlyk en voor de voet worden onderzocht en tegen gegaan. ib. 694. 4.

Verryn, J., Aanmerckingen op de betoouerde wereld van Dr. B. B. nopende de geesten en hyn vermogen, en byzonderlyk den staat en magt des duivels. ib. 692. 4.

Koelmann, Jac., Het vergift van de cartesiansche philosophie grondigt ontdeekt opgesteld, tot een grondt van de wederlegging van B. bet. w. ib. 692. 8.

de Vries, S., de Satan in syn wesen, aart, bedryf; en guichelspyl. Utrecht 692. 8.

Hamer, P., Voorlooper tot de volstreckte wederlegginge van het gene de heeren, Orchard, Daillon en Bekker. Dordrecht 692.

— — volstreckte wederlegginge. ib. 693. 4.

Leydekker, J., Bekkers philosophise duuyel, en op nieuw betoouerde wereld wederlegden ontroouerd. Dordrecht 692. 8.

Brinck, H., de godslasteringen van de Amsterdamsche predikant Dr. Bekkers. Utrecht 691. 8.

Leydekker, Melchior, dissertatio de vulgata nuper Bekkeri volumine et scripturarum auctoritate ac veritate, pro christiana religione. Ultrajecti 692. 8.

- * **Leydekker**, Melchior, de goddelykheid en waarheid der h. Schriften. ib. 692. 8.
- * — — historische en theologische redeneringe ober de godd. — Schriften. ib. 692. 4.
- * (**Binet**, M. Benjamin) idée générale de la théologie payenne, servant de refutation au système de Balthasar Becker, touchant l'existence et l'opération des démons, par —. Amsterdam 699. 12.
- — traité histor. des dieux et des demons du paganisme avec d. rem. crit. sur le système de Bekker. Delft 696. 12.
- Zippel**, Joh. Phil., Brevis meditatio academica de spirituum actionibus in homines spiritualibus, ejus doctrinae usus contra Beckerum, et alios fanaticos exhibetur à —. Fref. 601. 8.
- van der Wayen**, Jo., the betoouerde weerd van D. Balth. Bekker, ondersocht en wederlegt. Francker 693. 4.
- Aalst**, J., en P. **Steenwinckel**, zeedige aanmerkingen, waarin de grondens en de daarop gehouwe redeneringen van den wytheroembden hr. D. B. B. nopende de aart en werkingen der geesten, aan gods woordt en de reden getoest worden. Dortrecht 693. 8.
- Mollnaeus**, J., de betoouerde weerd, onderzocht en wederlegt. Rotterd. 692. 4.
- D'ondtonerde weerdlt, handelnde van de duyelen, of quade geesten zyn, oyt de h. Schriften met verscheyde historien benestigt. Amsterd. 691. 8.
- * **Zobel**, Enoch, declaratio apologetica, d. i. schuhschriftliche Erklärung über d. Annaberg. Gesp. Hist. wider B. Beckers bez. Welt. Leipz. 695. 8.
- Pfaff**, Chr. M., diss. de operationibus diabolicis in hoc mundo. Tubing. 733. 4.
- Kettner**, diss. de duobus impostoribus, B. Bekkero et Ben. Spinosa. Lips. 694. 4.
- * **Kunad**, Andr., et J. Chr. **Bremer**, Theses adversus B. Bekkerum circa operationes daemonum in libro quem vocat, die bezauberte Welt, gravissime errantem. Viteb. 697. 4.
- * **Widerlegung**, gründliche, der bezauberten Welt Balth. Beckers. Hamb. 703. 4.
- * **Berns**, Mich., die dreyfache Welt als der Christen, Phantasten und Bezauberten oder 1) von der christlichen Religion, 2) daß keine Hoffnung zum tausendjährigen Reich sey, 3) gegen Beckers bezauberte Welt. Hamburg 697. 4.
- — (P. III. als:) **Widerlegung** der bezauberten Welt Dr. Beckers. ebd. 708. 4.
- Becker**, M. Guil. Henr., Schediasma de controversiis praecipuis Balthasari Beckero — quondam motis ob librum cui titulum fecit: die bezauberte Welt. Adjuncta in fine auctorum farragino, qui vel Beckeri scriptum refutarunt, vel assectorum more illud defenderunt. Regiomonti 721. 4. Helmst. 719. 4.
- * **Becker**, Balthasar, le monde enchanté, où l'on examine les sentimens communs touchant les esprits, leur nature, leur pouvoir etc. par — traduit du hollandais. 4 voll. Amsterd. 694. 12.
- Beckers**, Balth., bezauberte Welt oder gründliche Untersuchung des allgemeinen Aberglaubens, betreffend die Art und das Vermögen, und Gewalt und Wirkung des Satans und der bösen Geister über den Menschen und was diese durch derselben Kraft und Gemeinschaft thun, aus natürlicher Vernunft und heiliger Schrift, in vier Büchern. Amsterd. 693. 4. ebd. 623. 4.
- * — — bezauberte Welt, neu übersetzt von J. W. Schwager, durchgesehen und vermehrt von Jo. Sa. Semler. Pp. 781. 3 Bde. 8.

- * **Roth-Scholtzius**, Fr., catalogus rariorum librorum et manuscriptorum magico-cabbalistico-chymicorum. Coll. I. Herrenst. 732. 8.
- * **Schöfz**, J. A., über den Glauben an Zauberei in den letztverflossenen vier Jahrhunderten. Breslau 830. 8.
- * **de la Borde**, Leon., recherches sur ce qu'il s'est conservé dans l'Égypte moderne de la science des anciens magiciens. Paris 841. fol.
- * **Sorst**, Ge. Conr., Dämonologie oder Geschichte des Glaubens an Zauberei und dämonische Wunder, mit besonderer Berücksichtigung des Hexenprocesses seit den Zeiten Innocenz VIII. Frankfurt 818. II. Bde. 8.
- von der alten und neuen Magie Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte. Mainz 820. 8.
- — Zauberbibliothek oder von Zauberei, Theurgie, Mantik, Zaubern, Hexen und Hexenprocessen. Mainz 820—26. VI. Bde. 8.
- * **Hauber**, Ehb. D., bibliotheca acta et scripta magica. Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. s. l. [Lemgo] 738—45. St. I—XXXVI. in III Bdn. 8. Th. I. Neuerbeff. Druck. ebd. 739. 8.
- * Zauberbibliothek. s. l. 776. 8.
- Anzeige und Critik aller seit 1766 erschienenen Schriften von der Hexerei und den Gafnerschen Wunderkuren.
- * **Richard**, St. Rp., vermischte Beiträge zur Beförderung einer nähern Einsicht in das Geisterreich. Als eine Fortsetzung von Hauber. Helmst. 788. 2 Bde. 8.
- * **Garinat**, Jules, histoire de la magie en France depuis le commencement de la monarchie jusqu'à nos jours. par M—. Paris 818. 8.
- * **Godwin's** lives of the necromancers; or an account of the most eminent persons in successive ages, who have claimed for themselves or to whom has been imputed by others the exercise of magical powers. Lond. 834. 8.
- * **Tiedemann**, Diet., disput. de quaestione, quae fuerit artium magicarum origo, quomodo illae ab Asiae populis ad Graecos propagatae sint etc. Marburg. 787. 8.
- * **Naudé**, Gabriel, apologie pour tous les grands personnages qui ont été fausement soupçonnés de magie, par —. Paris 625. 8. à la Haye 653. 8. Amsterdam 712. 12.
- * **Bacconière de Salvete**, J. A. Eusebe, essai sur la magie, les prodiges et les miracles. Bruxelles 817. 8.
- — des sciences occultes. Paris 829—30. II. Voll. 8.
- Le streghe du folletto alle signore presentate da Defendente **Sacchi**. Milano 836. 18.
- * **Scott**, W., lettres on demonologie and witchcraft. Lond. 830. 8. ib. 831. 8. öfters.
- — Briefe über Dämonologie und Hexerei, übers. von G. H. Bärmann. Zwickau 833. 8. II. Bde.
- La démonologie ou histoire des démons et des sorciers. Par Walter **Scott**. Traduction de M. Albert Moutémont. Nouv. edit. revue et corr. d'après la dernière publ. à Edinburg. Paris 835. 8. (Bd. XXV. des oeuvres compl.)
- * **Scott**, Walter, su la negromancia, gli spiriti elementari e le fate lettere diversi con note di Gaetano Barbieri. Milano 839. II. Voll. 24.
- * **Stoll**, Jo. Gli., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie und andrer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Ppz. 786. 8.
- Г. Э К К А Р Т С Т А У З Е Н А. К Л Ю Ч Ъ К Ъ Т А И Н Ц Т В А М Ъ
НА Т У Р Ы, В Ъ І V Ч А С Т Я Х Ъ. С П е т е р б у р г њ. 805. 8.
- (* **Spifker**) Abhandlungen von den Meynungen der Alten, die Träume, Gespenster und Zaubereyen betreffend. Ppz. 754. 8.
- * **Boissier**, recueil de lettres au sujet des malefices et de sortilege servant de reponse aux lettres de St. André. Paris 731. 8.

- Schoock, M.**, exam. magiae licitae abominosorumque mysteriorum mag. illicitae, ad sanior. philos. amussim exact. Groning. 645. 8.
- Thierbach, J. Fr.**, Send-Schreiben, in welchem an Joh. Ge. Weber, Weim. Ober-Consistor. R., ein kurzer Entwurf eines zu fertigenden Catechetischen Aberglaubens-Systematis — überreicht wird. Erf. 737. 8.
- * **C. G. F.**, neue Sammlung merkwürdiger Geschichten von unterirdischen Schätzen, Höhlen und Gängen, wie auch — von wahrhaften und betrüglischen Erscheinungen der Geister, sonderbaren Träumen, Vorherbedeutungen, Zauberereyen. — Bresl. u. Leipz. 756. 8.
- * **Thomasius, Chr.**, de crimine magiae. Hal. 701. 8.
- * — — de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. ib. 711. 8.
- * — — kurze Lehrsäge vom Laster der Zauberei mit beigefügten actis magicis. Halle 703. Vertheidigung der Lehrsäge. ebd. 703. 8.
- * — — (Zusammen.) Leipz. 717. 8. 712. 8.
- * — — de origine et progressa processus inquisitorii contra sagas. Halae 712. 4.
- * — — Erinnerung wegen seiner Winter-Redtionen. Halle 702. 8.
- * — — Versuch vom Wesen des Geistes. Halle 708. 8.
- * — — Erinnerung wegen seiner Grundlehren. Halle. 8.
- * — — historische Untersuchung von Ursprung und Fortgang des Inquisitions-Processes gegen die Hexen. Halle 712. 4.
- * **Anonymus**, (Joach. Lange), Gewissens-Rüge an C. Thomasius. Berlin 702. 8.
- * **Anonymus** (St. Camerarius), Anmerkungen über C. Thomasi Versuch vom Wesen des Geistes. Tübingen 711. 8.
- * — unparteyliche Gedanken über C. Thomasi Lehrsäge vom Laster der Zauberey. s. 1. 703. 8.
- * — Ehrenkleid, dem Anonymo des Gutachten von Thomasio und Styckio präsentirt. s. 1. 703. 8.
- * Gründliche Abfertigung der unpartheyischen Gedanken eines ungenannten Auctoris die er von der Lehre de crimine magiae des Hochberühmten Herrn D. Christiani Thomasi neulichst herausgegeben, gestellt von Hieronymo a sancta fide. Zell. 703. 4.
- Wagstaffs, Joh.**, Gedanken über Chr. Thomasi kurze Lehrsäge von dem Laster der Zauberey. 703. 8.
- * **Goldschmidt, Pet.**, verworfener Zauber und Hexen Advocat, d. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Chn. Thomasi — und aller derrer, welche durch ihre superkluge Phantasie und Grillen dem teufflichen Hexenschmeiß das Wort reden wollen. Hamb. 705. 8.
- * **Jacobi, Joh.**, behutsame Vorstellung allerhand unchristlicher, abergläubischer Händel zu deren Abstellung. Görtz 707. 8.
- * (**de Szotdroky Szotrski, Andr.**), Czarownika Povolna abo Krotka. Nauka y Prestoga y Strony Czarownic. Gedanska 714. 4.
- Wahrlichs, Gottfr.**, deutliche Vorstellung der Nichtigkeit der vermeinten Hexereyen und des ungegründeten Hexen-Processes. Amsterd. 720. 4.
- — (J. Chr. Franke) Nichtigkeit der vermeinten Hexereyen. Amsterd. s. a. 4.
- * **de Haen, A.**, de magia liber. Lips. 775. 8. Vienn. 775. 776. 8.
- * **Thurneissers, Leonh.**, Bericht von der Magia Schwarzen Zaubeerkunst und was davon zu halten sey. Nothpurgon 591. 4.
- Seultetus, Abrah.**, Warnung für der Wahrsagerrey der Zauberer und Sternegüter. Neust. a. d. Hardt 608. 8.
- Gedanken eines Landpfarrers über den Ungrund des Hexenglaubens. Landshut 789. 8.

* **Hendenreich, K.**, psychologische Entwicklung des Aberglaubens und der damit verknüpften Schwärmerci. Leipz. 798. 8.

* **Erzstein**, extracter Briefwechsel von der Zauberei, Schröpfer-Künsten, Nativitätsstellen, Sympathie, Gespenster. Leipz. 777. 8.

Die akademische Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hererey, welche an Sr. Churfürstl. Durchlaucht in Bayern etc. höchst erfreulichem Namensfeste abgesehen worden von P. Don Ferdinand **Sterzinger**, regulirten Priester, Theatiner und Mitglieder der Churbayerischen Akademie der Wissenschaften. München 766. 4.

(**März, P. Agnellus**), Urtheil ohne Vorurtheil über die wirkende und thätige Hererey, abgefasst von einem Liebhaber der Wahrheit. 766. 4. (der Verfasser war Augustiner in München).

März, P. Angelus (Benedictiner von Kloster Scheyern) kurze Vertheidigung der thätigen Her- und Zauberey wider eine dem heil. Kreuze zu Scheyern nachtheilige akademische Rede des P. Don Ferd. Sterzinger. Ingolst. 766. 4.

Sterzinger, P. Don Ferdinand, betrügende Zauberkunst und träumende Hererey oder Vertheidigung der akademischen Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hererey wider das Urtheil ohne Vorurtheil gestellt von —. Münch. 767. 4.

(**März, P. Agnellus**), Vertheidigung wider die geschwulstige Bertheidigung der betrügenden Zauberkunst und träumenden Hererey, verfasst von einem Liebhaber der Wahrheit. 767. 4.

Höchste Landesverordnung Ihro Kaiserlich-Königlich-apostolischen Majestät vom Jahr 1766, wie es mit dem Hexenproceße zu halten sey. München. 4.

(**Jordan, P. Simon**), Anpreisung der allergnädigsten Landesverordnung Ihrer Kaiserl. Königl. apostolischen Majestät, wie es mit dem Hexenproceße zu halten sey, nebst einer Vorrede, in welcher die kurze Vertheidigung der Her- und Zauberey, die der P. Angelus März der akademischen Rede des P. Sterzingers entgegengesetzt, von einem Gottesgelehrten beantwortet wird. München 767. 4.

Wloksberger, F. R., Beneficiaten zu L. Straubingen, Glückwünschungs-schreiben an den Hochw. P. Angelus März über seine Vertheidigung der Her- und Zauberey, von —, im Jahre 1767. 4.

J. F. B., drey Fragen zur Vertheidigung der Hererey, I. ob P. Angelus März die Rede des P. Sterzinger gründlich, und II. bescheiden widerlegt habe, III. und ob wohl diese akademische Rede dem heil. Kreuze von Scheyern in der That nachtheilig sey? mit einem sichern Ja beantwortet, und dem P. Angelus März selbst dedicirt von —. 1767. 4.

Der Hexenproceß, ein Traum, erzählt von einer unparteyischen Feder im Jahre 1767. 4.

Gespräche von verschiedenem Inhalte unter einer muntern Fasnachtcompagnie, verfasst von einem Liebhaber einer anständigen Freyheit. s. I. 677. 4.

Gedanken über die Worte des Liebhabers von der Hererey. München 767. 4.

(**Durich, P. Fortunat**, Paulaner zu München), Lutyehii Benjamin Transalbinii Dissertatio Philologica de vocibus Hartymim et Belahatehem im Jahre 1767. 4.

Sonnensfels, Moysius v., Sendschreiben des Hochedelgebohrnen Herrn —, K. K. der heiligen Schrift Auslegers etc. an den hochgelehrten P. Don Ferdinand Sterzinger etc. über zwey hebräische Wörter Chartumim und Belahatehem. Wien 768. 4.

de Cauz, Constantin. Francisc., in Academia Roboretana Quireni, de Cultibus Magicis eorumque perpetuo ad Ecclesiam et Rempubliam habitu, libri duo. Vindobonae 767. 4.

(**Blockberger**) Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhang vom Vampirismus. Gedruckt zu Augsb. 768. 4.

Blockberger, F. R., Beneficiat(en) zu Straubing, Sendschreiben an den Vater Agnellus März über seine Vertheidigung wider die schwallstige Vertheidigung der betrüglichen Zauberey und Hexerey von — im Jahre 1767. 4.

März, P. Angelus, Verantwortung über die vom P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstl. hochlöbl. geistlichen Rath zu Freysing freywillig wider ihn gestellten Fragen. Mit Genehmigung der Obern. Ingolst. 767. 4.

Richtige, ungegründete, eitle, kahle und lächerliche Verantwortung des P. Angelus März, Benedictiner zu Echern, über die von P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstlich geistlichen Rath in Freysing gestellten Fragen vom Moldenstraum. 1767. 4. (Verf. F. R. **Blockberger**, der Schreibart nach.)

Drey wichtige Fragen über das Hexensystem von einem gesunden unverrückten Kopfe dießseits der Donau. 767. 4.

Vorgängige Versuche zu Erwirkung eines Vertrages zwischen den in dem bisherigen Hexereystritte verwickelten Gelehrten, wie auch zum nutzbaren Unterrichte, wie man von der Zauber- und Hexerey weder zu wenig noch zu viel glauben soll, unternommen von einem Verehrer der Gelehrten, und Liebhaber der christlichen Wahrheiten. An dem Maynströme. 767. 4.

Dissertatio critico-scripturistica de magia diabolica et magorum prodigiis Exod. 7., coram Pharaone patralis. Praeside P. Alexio M. **Planck**. ord. Serv. B. V. M. Scripturae lectore ordinario. Oeniponti 767. 4.

Run, Ja! — oder kleine Zweifel über zween Berichte von einer Hexen- oder Studentengeschichte, die sich im Jahre 1768 den 10, 11, 12. und 13. Junius zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben. Gedruckt zu Unglauben mit der Akademiker Schriften. 4. mit Kupf.

Nicht doch — oder Auflösung der kleinen Zweifel über — — — — — 1768 zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben, aus einem dritten Berichte des Herrn Directors gezogen. Gedruckt zu Berichthausen, mit klaren Schriften. 4.

Zweifel eines Bayers über die wirkende Zauberkunst und Hexerey. An dem Lechströme 768. 4.

Model, Johann Michael, beantwortete Frage: ob man die Ausfahrt der Hexen zulassen könne? wider den heutigen Hexenstürmer P. Ferdinand Sterzinger. München 769. 4. (Der Verfasser war Jurist.)

Schalhammer, P. Beda, O. S. B. S. S. Theologiae dogmaticae et moralis Professor, in Nideraltaich, aliquid ex theologia contra grande nihilam seu dissertatio de magia nigra critico-historico-scripturistico-theologica, auctore — — — — — Straubingae 769. 4.

Sieben abentheuerliche Sätze zu der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts. Durch verschiedene Sendschreiben eines altgläubischen Philosophen bey dem Zaubersuß an seinen Freund, einen Philosophen nächst dem Donauströme. 770. 4.

Anavero, Francone dell'. Untersuchung ob es eine Festigkeit gebe, dabey viele andere abergläubische Irrthümer widerlegt werden, nebst einem Katechismus von der Geisterlehre. München 774. 8.

Sendschreiben an einen gelehrten Freund, betreffend die heutigen Streitschriften von der Hexerei. Vom Donauströme. s. a. 4.

XV. Einzelne Zauberer.

- Bericht von des Duc de Luxemburgs Verbündniß mit dem Satan anno 1659—1698 und dessen erschrecklichen und traurigen Ende. s. l. 702. 4.
- Des weltberuffenen Herzogs von Luxemburg, gewesenen königl. General und Hofmarschals Paeta, oder Verbündniß mit dem Satan, und das darauf erfolgte erschreckliche Ende, wobey auch dessen bey seinem Leben verübte tyrannische Mord- und Freveltthaten kürzlich beschrieben werden. Offenb. u. Nürnberg. s. a. 8.
- Faictz merueilleux de Virgille. Paris s. a. 8. ib. (520). 8.
- La vie, les ditz et merveilles de Virgille, qu'il fist luy estant en Romme, nouvellement imprimée. Lyon s. a. (530.) 8. Paris 831. 8.
- This boke treateth of the Lyfe of Virgil and of his Deth and many Marvayles that he dyd in his Lyfe tyme by Whycheraste and Nygromanceye thorough the helpe of the Devyls of Hell. Anwerp. s. a. (1510). 4. reprinted. Lond. 812. 8.
- De Historic van Virgilius, zija leven, dood en wonderlyke werken, die hy deed door de Konst der Nigromantie. Amst. s. a. 4.
- Een schone Historie van Virgilius, van zija Leven, Doot ende van zija wonderlyke werken, die hy deede by Nigromantien ende by dat behulpe des Duyvels. Amst. 552. 4.
- Virgilius. Dies Buch handelt vom Leben des Virgilius und von seinem Tode und vielen Wundern, die er in seinem Leben durch Hexerei und Zauberei mit Hüffe des Teufels in der Hölle vollbrachte. Antwerpen, Doessborck. s. a. 4.
- Lucifers mit seiner gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu eine Ritter verdingt und ym wol diene. Bamberg 493. 4.
- Neumann, M. Joh. Georg., Q. D. B. V. disquisitio historica de Fausto praestigiatore vulgo Doctor Faust, quam in alma hac Leucorea publico examini committunt Praeses —, et Respondens Carol. Christ. Kirchner, Preza Saxo, die XXIII. Mai H. L. Q. C. Witteb. * 683. 4. recens. ann. * MDCXCHL. 4. 712. 4. * 743. 4.
- — curieuse Betracht. des sogenannten D. Faustens. Aus dem Lateinischen von M. M. Dreyß. u. Leipz. 702. 8.
- Weiss, Ch. D., dissert. de doctore, quem vocant, Joh. Fausto, circuli Wittenbergensis olim habitatore. Altenb. 728. fol.
- Kirchner, C., diss. de Fausto praestigiatore. s. l. 683. 4. [gleich mit d. Neum. Schr.]
- Wiedemann, G. R., Leben Johann Faust's des Schwarzkünstlers. Nürnberg. 717. 8.
- (Söhler, J. F.), historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten D. J. Fausts. Leipz. 790. 8.
- * Historische Remarquen über Dr. Fausts geführtes Leben und dessen Ausgang. Zwickau s. a. 4.
- History of the damnable life and deserved death of Dr. John Faustus. s. l. et a. 4.
- The second report of Dr. John Faustus containing his appearances and the deeds of Wagner. Written by an english gentleman student in Wittenberg. Abel Joffes for Cuthbert Burby 594. 4. Lond. 828. 8.
- Black staer of Dr. Joh. Faust. Lond. 510. 4.
- Historia von D. J. Faustens, dem weytberufften Zauberer vndd Schwarzkünstler. Trkf. a. N. 588. 8. [Berlin 587. 8. ist zweifelhaft.]
- Historie von D. J. Faust, des ausbundigen Zauberers und Schwarzkünstlers Teufelscher Verschreibung, unchristlichen Leben und Wandel, seltsamen Abentheuern, auch vberaus gräwlichem und erschrecklichem Ende. Jetzt außs neue vberschen vnd mit vielen Stücken gemehret. s. l. 589. 8.

- Erster Theil der wahrhaftigen Historien von den greulichen und abscheulichen Sünden und Lastern, auch von vielen wunderbaren und seltsamen Ebentheuern, so D. G. Faustus, ein weltberufener Schwarzkünstler und Erzzauberer, durch seine Schwarzkunst bis an sein schreckliches End hat getrieben, mit nothwendigen Erinnerungen und schönen Exempeln, mannlichen zur Lehre und Warnung, aufgestrichen und erklärt durch G. R. Widmann. Hamb. 599. III. Theil. 4.
- Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erz-Schwarzkünstlers D. J. Faust, erstlich vor mer vielen Jahren fleißig beschrieben von G. R. Widmann, jezo auff neue übersehen und mit Erinnerungen, Fragen und Geschichten vermehret durch J. R. Witzgerum. Nürnberg 674. 695. 717. 681. 685. 711. 726. 8.
- Des Erzschwarzkünstlers und Zauberers D. J. Fausts mit dem Teufel aufgerichtes Bündniß, Lebenswandel und Ende, aufs neue übersehen, zusammengezogen u. zum Druck befördert von einem Christlich Meynenden. Jff. u. Leipz. s. a. 8.
- Johann Faustens mit dem Teufel aufgerichtes Bündniß, abentheuerlicher Lebenswandel und mit Schrecken genommenes Ende. Jff. u. Leipz. s. a. 8.
- Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erzschwarzkünstlers Johannes Faust. Erstlich beschrieben von Widmann, hernach herausgegeben von Wfizer M. D. 1694, jezo neu aufgelegt, mit 16 Holzschnitten verzieret. Reutlingen 834. 8.
- Ander theil D. J. Fausts darin beschrieben ist Christ. Wagners Fausts gewesenem Discipels auffgerichteter Pact mit dem Teufel, so sich genant Auerhan, und ihm in eines Affen gestalt erschienen. Newer einer seinen Beschreibung der neuen Inseln, was für Leute darin wohnen. Alles aus seinen verlassenen Schriften genomem und weil es gar kurzweilig zu lesen, in Druck versertiget. Durch Frid. Schotum Tolet. jezt zu P. Gerapoli bei Constantinum Josephum. 594. 4.
- * Des durch seine Zauberkunst bekannten G. Wagners, weyland gewesenem Famuli D. G. Faustens, Leben und Thaten. Von F. Schotus Tolet in teutscher Sprach beschrieben und nunmehr mit einer Vorrede vermehret von P. J(ac.). Marperger). Berlin 714. 8. 712. 8.
- Historia von D. J. Faustem, dem wytheroemenen Lönerer und Swartkünstener — Nu erst uth den Hochdubelschen yn unse Saffische Sprache auergefettet. Lüh. 588. 8.
- Warnachtighe Historie van Faustus. Emerio 592. 8.
- De Historie van Docter Joh. Faustus, die een uitnemenden grooten Tovenaar in zwarte Konsten was. Van zijn Duivelsehe verschrijvingen, van zijn Onchristelijck Leven, wonderlijke Avonturen, van zijn schrikkelijck en gruwelijck Einde en Abscheid Meestendeel uit zijn eigene Schriften bijeen vergaderd. Alle Hoovaardige, Opgeblazene, Stouten en Goddelozen Menschen, als een Schrikkelijck Voorbeeld en Waarschuwing. Uit het Hogduitsche Exemplar oagezien en op veole platsen gecorrigeert en met schoonen kopere Figuren versierd. s. l. (Antverp.) c. a. 4.
- De Historie van Dr. Joh. Faustus, die een uitnemende grooten Tovenaar ende s'werte Constenaar was. s. l. 677. 4.
- Die Hist. van D. J. Faustus, die eenen uitnemenden groote Tovenaar ende swert Constenaar was, uit de Hooch — Duytsche overzien en de met figuren verclart. Delft 607. 4.
- Dat anderde deel van D. J. Faustus Historien, daar in beschreven wordt Christoffel Wagenaars Leven etc. uit den Hooch-Duytsche overgesedt ende met figuren vereiert. ib. 607. II Voll. 4. s. l. 608. 4.

- Histoire prodigieuse et lamentable de Jean Fauste, magicien avec son testament et sa mort épouvantable (trad. de l'allemand par Vict. Palma **Cayet**). Par. 598. 12. Par. 603. 12. Rouen 604. 616. 606. Par. 616. 622. 607. 673. Amsterd. 674. 12. Cologne (Bruxelles) 712. 12.
- Les aventures du Docteur Faust [trad. de l'allemand de Klinger]. Amsterd. et Paris 798. Rheims 802. II Voll. 8.
- Thomasius, J.**, Petrus Dresdensis. Dresd. u. Leipz. 693. 8. Cur. Gedanken vom dresdnischen Peter. Kus dem Lat. von W. W. ib. 702. 8.
- Schmutzer, Jo.** Gottfried, diss. gratul. de Michaelo Scoto veneficii injuste damnato. Lips. 739. 4.
- Andrae, Sam.**, diss. de Simone mago. Marburg. 680. 4.
- Hallmann, C. G.**, de apost. Simonis Petri c. Simone mago cert. Ups. 723. 4.
- Schmidius, Joh. Sam.**, commentatio de Alrunis Germanorum. Acc. eclog. de imaginibus aedium ornamentis. Hal. 739. 8.
- Bothius, Gottfr. Christ.**, de imaginibus Germanorum magicis, quas alrunas vocant, comment. Helmstad. 737. 8.
- * **Moeschke, J.**, et J. Ad. **Sartorius**, diss. de viris illustribus pœti cum inferis daemonibusque suspectis. Viteb. 694. 4.
- * **Faber, Dan.**, die Zauberin Circe und ihre vermaledeuten Töchter und verdamnten Schwestern abgemahlt, auch alle Obrigkeit — zu Bestrafung derselben — gemahlt. Magdeb. u. Leipz. 699. 8.
- * **Wachner, Andr. G.**, Pr. de Endorensi præstigiatrice. Götting. 738. 8.
- Bieler, Benj.**, richtige Auslegung der Unterredung Sauls mit der Zauberin und einem Gespenst zu Endor. Wittenb. 752. 8.
- Bring, Saen, nob. Lagerbring, resp. Joh. Rosén, de Odino, magia liberato.** Lund. 748. 4.
- Miose, P. Chr.**, de Apollonio Tyanensi, philosopho pythagorico, thaumaturgo et de Philetrato. Diss. I. II. Viteberg. 723. 724. 4.
- Gewißheit der Beweise des Apollonismus von Aemilius Vicinius Cotta, Oberpriester bey dem Tempel des Jupiter zu Rom; aus dem Latein. überf. von dem Verf. des Hierocles. Kftf. u. Leipz. 787. 8.
- Lüderwald, F. W.**, Anti-Hierocles oder Jesus Christus und Apollonius von Tyana in ihrer großen Ungleichheit. Halle 793. 8.
- (**Blottner, C. L.**), der entblößte Apollonius (von Tyana) dargestellt aus neuern Magieen, von einem Freunde der Natur. Leipz. 794. 8.
- Wesslenius, A.**, de scriptis Christo serv. de magia tributis diss. II. Lund. 724. 726. 4.

XVI. Besessene.

- T. P. A. P. O. A. B. J. T. C. O. S.** recherches sur ce qu'il faut entendre par les démoniages dont il est parlé dans le nouveau testament. Trad. de l'angl. Leide 738. 8. Arnh. 753. 8.
- Gronau, Chph.** (praes. N. Lonne) D. theol. exhib. obss. de daemoniacis, quorum in N. T. sit, mentio. Brem. 743. 4.
- Hager, J. Ge.**, Pr. I. III. de daemoniacis. Chemn. 747. 4.
- Lardner, Nath.**, the case of the demoniacs mentioned in the N. T., four discourses upon Mark V. 19. Lond. 756. 8.
- Zemler, J. Sal.**, umständliche Untersuchung der dämonischen Leute oder sogenannten Besessenen, nebst Beantwortung einiger Angriffe. Halle 762. 8.
- Arzt, J. Ge.**, de daemoniacis periculum. Lips. 763. 4.
- Werkel, Mich.**, unpartheiße Untersuchung. d. dämon. Leute. Abth. I. Leipz. 768. 8.
- Lindinger, Jo. Sim.**, de veterum Ebraeorum arte medica, de daemone, de daemoniacis. P. I. II. Viteb. 773. 8.
- , —, — daemone et daemoniacis. Seruest. et Laucor. 774. 8.

- Farmer, H.**, on the demoniacs, Lond. 775. 8.
 — — Versuch über die Dämonischen des N. T. Aus dem Engl. (Lond. 775) übers. von G. F. A. v. Sölln, nebst einer Vorrede von J. Sam. Semler. Brem. 776. 8. — übers. von J. Pet. Bamberger. Berl. 776. 8.
 — — Briefe an Borthington über die Dämonischen in den Evangelien, mit Zusätzen und einer Vorrede, den Begriff der Inspiration zu bessern. Halle 783. 8.
- Semler, J. Sal.**, diss. de daemoniis, quorum in Evangeliiis sit mentio. Hal. 760. ed. 4. 779. 4.
 — — Versuch einer biblischen Dämonologie. Halle 776. 8.
- Gruener, Christ. Godofr.**, commentatio de daemoniis a Christo sospitato, percuratis. Acc. Dan. Wih. Trilleri exercit. de mirandis lateris cordisque Christi vulnere atque effuso inde largo sanguinis et aquae profuvio. Jen. 775. 8.
- Zeibich, P. A.**, Beweis, daß die Besessenen zu Christi und der Apostel Zeiten nicht natürliche Kranke gewesen. Schlez 776. 8.
- Ueber die Besessenen in der evangelischen Geschichte. Aus dem Engl. übers. von S. Wolsq. Conr. Linf. Gotha 778. 8.
- Timmermann, Thd. Gfr.**, diatr. antiquario-medica de daemoniis evangeliorum. Rintel. 786. 4.
- Oliverius, Philip.**, conjuratio malignorum spirituum in corporibus hominum existentium. Venetiis 567. 8.
- Faius, Barthol.**, Euergetimicos et Alexiacus. Lutet. Paris 571. 8.
- Boulaese, Jean**, le trésor et histoire de la victoire du corps de Dieu sur l'esprit malin Beelzébub, obtenue à Laon en 1566. par —. Paris. 4.
- Thyraeus, Petr.**, societ. Jes., daemoniaci, hoc est de obsessis a spiritibus daemionorum hominibus liber unus, et loca infesta seu de locis infestis ob daemionorum et defunctorum hominum spiritus locis; accessit ejusdem de terriulentis nocturnis. Coloniae Agr. 598. 8. Lugduni 599. 8. Coloniae 604 et 605. 627. 4.
- Sauber, D. Gerhard David**, erbauliche und wichtige Betrachtung über die Dämonische, die wider uns war. Lemgo 740. 8.
- Stäbel, Joh. Friedr.**, systematische und gründliche Abhandlung von den fast allgemein eingerissenen Irrthümern, betreffend die Besetzung der Menschen vom Teufel, die Hexerei und die Wespenster etc. 758. 8.
- Henckellus, El. Henr.**, ordo et methodus cognoscendi et curandi euergetimicos seu a stygio cacodaemone obsessos. Frkf. et Lips. 680. 8.
- Dissertation sur la possession des corps et sur l'infestation des maisons par les démons, par le Pere Charles Louis **Richard**, Professeur en théologie, de l'Ordre de Saint Dominique, avec l'approbation authentique de M. l'Evêque d'Amiens. Amiens 741. 8. (a. i. T. II. de Lengl. du Fresnoy. p. 191.)
- * **Detardingius, G.**, et Chn. Fr. **Steuer**, diss. de obsessione eademque spuria. Rostoch. 724. 4.
- * **Kirchmaier, G. G.**, et Gfr. **Hermannus**, diss. phil. de daemionizomenis, von Besessenen. Viteb. 738. 4.
- * **Kurella, Gfr. Ern.**, Gedanken von Besessenen und Bezauberten. Halle 749. 8.
- Dresde, Frid. Gail. D.**, comment. gratul. de daemionibus morbisque daemoniis medica arte tollendis. Lips. 763. 4.
- Neue Zeitung einer wunderbarlichen Historien von zweyen Waidlein, so in einer Krankheit selgham Ding reden etc. Rürnd. 558. 4. mit Holzschn.
 — — von einem Regdelein, das entzucket ist gewest. s. l. 566. 4.
- Traité des Euergetimenes, suivi d'un discours sur la possession de Marthe Brossier, contre les calomnies d'un médecin de Paris; par Leon **d'Alexis**. Troyes 599. 8. [f. a. S. 73.]
- Bayle, Fr.**, relat. de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faite de l'auteur, du parlement de Toulouse. Toul. 682. 12.

- Waldner**, ein Historia, wie der Antichrist zu Rom 2 Menschen ermordet hat. 553. 4.
- Darrell**, J., narration of the grevous vexation by the devil of 7 Persons in Lancashire. s. l. 600. 4.
- Harshnet**, S., discovery of the fraudulent practises of J. Darrell. s. l. 599. 4.
- — declaration of popish impostures practised by Edmunds, alias Weston a Jesuit. s. l. 603. 4.
- A Dedection of S. Harshnet's discours against J. Darrell. s. l. 600. 4.
- Knörr**, Louis Gilhome v., das nöthige Nosce te zu Erhaltung der Lebensflamme durch eine doppelte Panacea. Leipz. 714. 8.
- God's handy — worke in wonders miraculously shewen upon two women, lately delivered of two monsters at Perre — Farme near Feversham in Kent. s. l. 615. 4.
- Fearfull vexation of Alexander Nindge, horribly tormented with the devil. Lond. 615. 4.
- Discours des choses advenües en la ville de Mons en Hainaut à l'endroit d'une religieuse possessée et depuis delivree. Douay 586. 8.
- Histoire d'une Religieuse de Mont en Haynaut, possedée d'un malin esprit et depuis delivree. Paris 586. 8.
- Schröcklicher und abscheulicher Bericht aus der alten Stadt Magdeburg, von einer Wogd, die lange Zeit vom Teufel leidhaftig besessen. Pöbl. Vissa 653. 4.
- Valera**, Cypriano de, Enxambre de los falsos Milagros y illusiones del Demonio, conque Maria de la Visitation, Priora de la Anunciada de Lisboa, enganno a muy Muchos. 599. 8.
- Detection of damnable drilles practiced by three witches arraigned at Chalmisforde. Lond. 579. 8.
- Sufferings and relief of a young girle, strongly molested by the evil spirits in the west. Edinb. 698. 8.
- Narrative of the sufferings of a young girle, strongly molested by evil spirits. Lond. 698. 8.
- Discours miraculeux, inoui et épouvantable advenu à Envers (Anvers) ville capitale de la Duché de Brabant, d'une jeune fille flamande, qui fut étrangléé du diable. 582. 8. (réimpr. au t. I. de Longl. du Fresn. Part. 2. p. 27.)
- Franciscus**, Mart., Historie eines gottlosen Manichäers und vom Teufel besessenen armen Menschen. Wittenb. 677. 4.
- — verkehrter und bekehrter Manichäer. Wittenb. 667. 4.
- — Bericht, was sich mit diesem Manichäer von Tag zu Tag zugetragen. ib. eod. 4.
- — Anhang zu dem Bericht, was sich mit dem besessenen Ion. Johns Ao. 1665 zugetragen. Wittenb. 677. 4.
- Cinq histoires admirables de plusieurs Energumenes, advenues en 1582 en la Ville de Soissons recueillies des actes et mises en ordre par D. Charles **Blende**, Artesien, Religieux de l'Abbaye de Marchieune. Paris 582. 8.
- Divina quatuor energumenorum liberatio facta apud Suesiones anno 1582 in qua vis et veritas S. Eucharistiae elucet; scripta a **Gervasio** Tornaceasi, Scholareba et Canon. Suesion. Paris 583. 8.
- Bericht, welchergestalt auf Anrufung des heil. Francisci Xaverii, Maria Francisca de la Haye von den bösen Geistern ist entledigt worden. Straubing 665. 8.
- Danuhawer**, Jo. Conr., Scheid- und Absag-Brieff, einem ungenannten Priester aus Eöllen auf sein Antworts-Schreiben, über das zu Straßburg vom Teuffel besessene adeliche Jungfräulein gegeben. Straßb. 654. 8.

- Dannhauer**, Joh. Conr., Scheid- und Abfaghrief über das zu Straßburg vom Teufel besessene Fräulein. Straßb. 667. 8.
- * **Blume**, Nic., der verlorhrne und wiedergefundene Sohn oder historische Erzählung von einem besessenen Studenten zu Prag, wie selbiger endlich zu Pirna erlöst worden. Leipz. 603. 8. 605. 4. u. in d. Unsch. Nachr. 716. p. 964 sq. 1211 sq.
- * **Energumeni coagienses, sive historia admirabilis de horrenda caecodaemonis tentatione in Selandia Daniae, ejusque urbe coagio. Ex Danico in Latiuam Sermonem versa.** Lips. 691. 12. 695. 12.
- * **Das geängstigste Köge oder Denkwürdige Historie von einer Versuchung — des Satans zu Köge in Seeland. Aus dem Dän. durch M. J. J. L.** Leipz. 696. 12.
- * **Masecovi**us, Thom., wahrhafte — Beschreibung der wunderbaren Gesch., so sich mit einer angefochtenen Jungfer zu Königsberg 1683 zugetragen. — Nebst Vorrede von Bernh. v. Sanden, gegen Bekkers bezauberte Welt. Königsb. 695. 8.
- * **Cornäus**, J. E., wahrhafter Bericht und Relation, wie und was gestalten Anna Elisabetha Ulrichin — von dem bösen Feind, Dloß genannt — besessen und liberiret worden. Mainz 726. 4. und in J. Aesopus Epulans s. Discursus mensales inter confratres Petrinos curatos. Fref. et Lips. [Viadob.] 773. p. 301 sq.
- * **Der Entlarote Teufel oder Denkwürdige Geschichte von vielen Beseffenen.** Leipz. 697. 12.
- * **Sellerus**, Tobias, Daemonomania, überaus schreckliche Historie von einem 12. Jährig Jungfräulein zu Löwenberg in Schlessien, welche der — Schanbteufel 1605 — lebhaftig besessen. Mit Approbation der theol. Facultät zu Wittenb. 1605 zuerst gedruckt. Jetzt mit Vorrede von Val. Alberti, herausgegeben. Halle 674. 8.
- * **Chinger**, Chph., Daemonologia oder Etwas Neues vom Teufel d. i. wahrhafter historischer Bericht von einem — Casu, Ansechtungsfall und satanischer Versuchung, mit welcher — ein Bürger und Schumacher in Augsburg etliche Jahre verirt und geplagt worden; den sichern, unbändigen, gottlosen, cyklopiischen Weltkindern, die bald nicht mehr glauben, daß ein Teufel sei, zur Ueberzeugung ic. Augsb. 681. 8.
- de Rhodes**, lettre en forme de dissertation de M. Médecin au sujet de la prétendue possession de Marie Volet, de la Paroisse de Pouliae en Bresse, dans laquelle il est traité des causes naturelles, accideus et de sa guérison. Lyon 691. 8.
- Histoire prodigieuse nouvellement arrivée à Paris d'une jeune fille agitée d'un esprit fantastique.** Paris s. a. 8. u. in t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2, p. 167.
- Jugemens des Archévêques sur les prétendues possessions des filles d'Auxonne.** 736. 4.
- Calmet**, Dom Augustin, dissertation sur les obsessions et possessions des demons. 4.
- — mémoire sur l'obsession et la possession de quelques filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux. 4.
- Examen de la prétendue possession des filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux et réfutation du mémoire par lequel on se force de l'établir.** Paris 735. 4.
- Historie von den besessenen Nonnen des Closters St. Ursel. SSUn 732. 8.**
Ärstellung der Satanischen Erscheinung, welche sich mit Hanä Gruncrn zu Mellingen begeben. Weim. 698. 4.
- Pizzurni**, Gerv., enchiridion exorcisticum. Lugd. 668. 8.

Eynatten, Max. ab., manuale exorcismorum. Antverpiae 619. 8.

* *Daemon enagastri-mythos s. ventriloquus, statione sua dejectus, imo expulsus, d. i. Seldtens, Mich. Theob., der in einem 8jähri-gen Mägdelein auf Schlangenart einschleichend, bald auf Hände und Füßen kriechend, bald auf ihrem Leibe murmelnd und wispelnd, doch durch Gottes Finger auf — fort- und aufgetriebene Mord- und Mardertrüffel.* Ulm 684. 8.

Relation de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faites d'autorité du Parlement de Toulouse. Toulouse 682. 8.

La découverte des faux-possédés, avec la conférence touchant la prétendue possédée de Nancy, par **Pithois**, Chalons 621. 8.

Benedicti, J. R. P., Cordelier, la triomphante victoire de la Vierge Marie sur sept malins esprits, finalement chassés du corps d'une femme, dans l'église des cordeliers de Lyon; décrite par —. Lyon 611. 12.

Birette, Sanson, refutation de l'erreur du vulgaire touchant les répons des diables exorcisés, par —. Rouen 612. 618. 12.

Jovet, le triomphe du Saint-Sacrement sur le démon, ou l'histoire de la délivrance de Nicole de Vrevin possédée à Lyon; extraite de l'original manuscrit, qui est dans le trésor du Chapitre de N. D. de Laon, par le Sr.—, Chanoine. A Laon. 682. 12.

Histoire véritable arrivée en la Ville de Beauvais touchant les conjurations et exorcismes, faites à Denise de la Caille, possédée du diable. Paris 623. 8.

Historia de tribus energumenis in partibus Belgii scilicet, Magdalenae de Palad, Marie de Sains, Lodoici Gaufridi, Simoniae Dourlet. Paris 623. 8.

Domptius, François, P. Discours admirable de la possession et conversion d'une pénitente, séduite par un magicien et exorcisée à Sainte Baume l'an 1610. par le —. Paris 610. 8.

Hist. admirable et vérit. des choses advenues à l'endroit d'une religieuse professe du convent des Soeurs noires de Mons en Hainaut posséd. du malin esprit. Paris 586. 8.

Historie eines Geistlichen in Frankreich, Namens Ludwig Gaufredy, welcher wegen beschuldigter Zauberey, und unter dem Schein der Heiligkeit getriebenen Unzucht ic. durch das Parlament in Provence am Leben gestrafft worden, aus denen Parlaments-Actis, die der Hr. de Pitaval ehnlängst im Französische herausgegeben, ins Teutsche übersehet, und mit einer Vorrede begleitet, worinnen von dem Lasten der Zauberey und Würdung des Teufels in und über die Menschlichen Körper, und von des Uebersetzers weiterem Vorhaben noch eines und das andre eröffnet wird. Frankf. u. Leipz. 741. 8. [f. S. 90.]

Histoire de Marthe Brossier, prétendue possédée; tirée du latin de M. de **Thou**, avec les remarques par le Sieur **Cognard**. Paris 652. 4.

Discours véritable sur le fait de Marthe Brossier de Romorantin, prétendue démoniaque (par **Marescot**, Médecin.) Paris 599. 8.

Examen de la possession des religieuses de Louviers. ib. 643. 4. (par **Yvelin**).

Réponse à l'examen de la possession des religieuses des Louviers. Rouen 643. 4. (par **Maignart** et **Lemprière**).

— Censure d'icelui. (par **Maignart**). ib. eod. 4.

Défense de la vérité, par Jean **le Breton**. 643. 4.

Apologie pour l'auteur de l'examen de la possession des religieuses de Louviers. 643. 4.

le Gauffre, Exorcisme de Louviers. ib. 643. 4.

— — récit véritable de ce qui s'est passé aux exorcismes de plusieurs religieuses de la Ville de Louviers. Paris 643. 8.

Découverte des malefices des religieuses de Louviers. 643. 4.

Possédées de Louvier (non châtiées). 643. 4.

— — châtiées. ib. 643. 4.

Histoire de Magdeleine Bavent, religieuse de Louviers, avec l'arrêt qui l'a condamnée pour magie. 652. 4.

Bosroger, Esprit de, la piété affligée, ou discours historique et théologique de la possession des religieuses de Louviers, par le R. P. —, Capucin. Rouen 652. 4. Amsterdam 700. 12.

Dibon, B., essai historique sur Louvier. Rouen 836. 8. c. f.

Arrêt justifiant soeur Françoise de la Croix. 654. 4.

(**Brisset**) factum contre Françoise Saunier, feignant d'être possédée. 694. 4.

Extrait des registres de la commission pour le jugement du procès criminel fait à Urbain Grandier, convaincu de crime de magie; interrogatoire et arrêt contre celui. A Poitiers 634. 8.

Factum pour Me. Urbain Grandier, Curé de Loudun, sur la possession des Religieuses Ursulines de Loudun. en 634. 4. avec addition. eod. 4.

Sortie des sept démons qui possédaient les Ursulines de Loudun. 634. 4.

L'ombre d'Urbain Grandier de Loudun; sa rencontre et conférence avec Gaufridi en l'autre monde. 634. 8.

La démonomanie de Loudun, qui montre la véritable possession des religieuses Ursulines et autres séculières. ib. eod. 8.

Tranquille, Pere, véritable relation des justes procédures, observées au fait de la possession des Ursulines de Loudun, et au procès de Grandier. Paris 634. 12.

Interrogatoire de M. Urbain Grandier, avec les confrontations des religieuses possédées, contre le dit Grandier. Paris 634. 8.

Récit véritable de ce qui s'est passé à Loudun, contre M. Urbain Grandier. Paris 634. 8.

Traité de la mélancolie, si elle est la cause des effets que l'on remarque dans les possédées de Loudun, tiré des réflexions de M.... sur le discours de M. D. La Flèche 635. 4.

Admirable changement de vie d'un jeune Advocat en la Cour etc. Loudun. 636. 12.

Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu, ou histoire des diables de Loudun, de la possession des religieuses Ursulines, de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier [p. **Aubin**.] Amsterdam 716. 12.

Histoire des diables de Loudun. Amst. 693. 12.

Histoire des diables de Loudun ou de la profession des religieuses Ursulines et de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier, curé de la même ville. Amst. 737. 8. 752. 12. [diese 3 Schr. u. die folgende sind nur 1 Werk unter versch. Tit.]

Histoire d'Urbain Grandier, condamné comme magicien. Amst. 736. 12.

Examen et discussion critique de l'histoire des diables de Loudun et de la possession des religieuses Ursulines et de la condamnation d'Urbain Grandier, par M. de la Menardaye, Prêtre. Liège 749. 12.

Historisches Sendschreiben von denen sogenannten wunderlichen Begebenheiten, welche sich an etlichen Knaben zu St. Annaberg in diesem Jahr laufenden 1713 Jahre geüßert, darinnen ein unvorgreifliches Bedenken und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermischter Herxrey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Herxrey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Herxrey in foro medico observiret, und durch göttliche Hüffe glücklich curiret worden, wohlmeinend communiciret wird. An einen guten Freund adressiret. Chemn. 713. 8.

Opisthotomus daemonicus, dilucidatus et defensus, d. i. erläutertes historisches Sendschreiben von denen so genannten wunderlichen Begebenheiten an etlichen Knaben zu Annaberg, darinnen das im vergangenen 1713. Jahre zu Jarzopoff gründlich abgefaßte, nachgehends aber übel verstandene und sceptisch beurtheilte

Bedenken, und Raisonement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermischter Hererey, dem super-klugen Leser deutlich erklärt, dessen allzuhitzige Praecipitance im Beurtheilen nachdrücklich erwiesen, und dadurch das ganze scriptum wider alle ungegründete Censur, aus dem Grunde der Wahrheit, geziemend vertheidiget wird. An gedachten guten Freund durch aufrichtige Correspondence adressiret. In Verlegung des Autoris in Zwickau. 1715. 8. (Als Autor nennt sich in der Schrift: D. Georg Andreas **Zeldner**, Med. D. u. Practicus in Zwickau.)

Adami, M. Joh. Gottlieb, Hospital = Predigers zu Annaberg, kurze Nachricht von den seltsamen und kläglichen Begebenheiten an Kindern und erwachsenen Personen zu Annaberg. Annab. 8. s. a. Altenb. 714. 8.

Philaethae, Sincer. Academ. Natur. Cur. Soei unvorgreifliches Sentiment von dem elenden Zustand unterschiedener Kinder und erwachsenen Personen in St. Annaberg, einem academischen Freunde daselbst wohlmeinend communiciret. Chemn. 714. 8.

Sendschreiben von den Annaberger Begebenheiten. Chemn. 714. 8.

Sendschreiben von den wunderlichen Begebenheiten, welche sich zu Annaberg an etlichen Knaben geäußert. Chemn. 714. 8.

Trauriges Tage = Register derjenigen Begebenheiten, so sich in der freyen Bergstadt St. Annaberg in dem 1713 Jahre bis hieher mit unterschiedenen Knaben und erwachsenen Weibspersonen zugetragen, unpartheyisch = wehmüthigen Lesern communiciret. Chemn. 714. 8.

Kunadus, Andreas, SS. Theol. Doct. et Superint., toti fratrum catervae, ministris verbi intra urbem ac Diocesis Annaemontanam et ejus ecclesiae inservientibus, viris sanctitate muneris, doctrinae copia, meritorum amplitudine, morumque prisca gravitate conspicuis, Synodum V. Cal. Sextil. CIOCCXVII. more majorum indicit — Annabergae. 4. [hand. v. demf. Geg.]

Schmieder, Sigm., detectio genuin. caus. visionum Annabergensium. 719. 8.

Hoepners, Christian, Med. D. u. Praet. in St. Annaberg, acta privata betreffend diejenige Krankheit, womit Personen unterschiedliches Geschlechts und Alters zu St. Annaberg vom Jahr 1713 bis 1719 überfallen worden. Leipz. 720. 4.

Buchers, D. Urban Gottfr. (Königl. Rath und Festungs = Medicus zu Dresden) Bericht von dem Ausgang des Annabergischen Heren = Wesens, in dessen erster (und einziger) Erzählung von Sachsenlands Natur = Historie. Dresd. 723. 8.

Cassel, Bertram Peter, Med. et Chirurg. Doct., wahre und gründliche Widerlegung dessen, was Tit. Tot. Herr D. Urban Gottfried Bucher in seiner Sachsen = Landes Natur = Historie beygefügten Ausgang des Annabergischen Heren = Wesens vorgeben wollen, und was Gegentheils erwiesen wird, daß der Hennigin Vorgeben ein klarer Betrug seye, und zwar dieses nach dem Verlauff dessen, was von A. 1713. bis 1720. mit ihr vorgegangen, zur unpartheyischen Dijudicatur herausgegeben von — . Hoff. 724. 8.

Wolff, D. Joh. Christian, der entdeckte Falsarius und Plagiarius, d. i. gründliche Nachricht wider des Falsarii und Plagiarii David Friedels, ältesten Medicastri, Wirtel = Arzts und Stöhrers zu Delitzsch höchstschädliche conficirte Schriften, und sonderlich wieder eine aufs neu edirte Chartaque vom Podagra und dessen betrügliche Arcana in specie wider seine Universal = Gold = Linctur wider das Podagra u. d. g. Mit gelehrten Observationibus, und curieuxen Praejudiciis von Bullen = Doctern, Medicastri, Falsarii, worinnen die Materie von Comitibus Palatinis, deren Creaturen, crimine falsi, betrüglichen Arcanis, Gold = Essentzen ausführlich, als noch an keinem Ort gesehen, tractiret wird. Dem Publico zum Besten, wie man sich vor dergleichen Falsariis, Plagiariis, deren schädliche Schriften und betrüglichen

- Arzeneien, so theuer im Lande verkauft, und einfältige, leichtgläubige Leute ums Geld, Gesundheit, Leib und Leben, wohl gar um die Seeligkeit dadurch gebracht werden, in Acht nehmen, keine Medicastro und Pfluscher nicht, sondern sachverständige Doctores Medicinae gebrauchen soll, wann man mit gutem Gewissen freudig und selig sterben, oder gesund bleiben will. Denen Herren Geistlichen, Advocaten, Medicis, Apothekern, Barbieren, Badern und Consorten zum Nutzen, Amts-Pflichts, und Gewissens halber ausgefertigt von — Jac. Bl. der Kayserlichen Leopoldino-Carolinischen Academiae Naturae Curiosorum Soerale III. Dresden 732. 8. [bezieht sich auch auf Ob.]
- Die grosse Gewalt des Teufels, an zwey merkwürdigen Exempeln zu Neuen-Angermünde den Spöttern zur Warnung vorgestellt. 719. 8.
- Hartmanns**, Andr., Relation, was sich zu Dössingen mit 2 beseffenen Weibspersonen zugetragen hat. 716. 8.
- Guden**, M. Feider., schreckliche Geschichte teuflischer Besizung, in 3 merkwürdigen Historien, deren eine geschehen ist a. e. 1605. zu Löwenberg in Schlesien; die andere anno 1653. im Hollsteinischen Städtlein Burg; die dritte anno 1714. im Monat December zu Dössingen im Würtembergischen. Diese werden aufs neue, die erste zum drittenmahl, die übrigen beyde zum andernmahl, ans Licht gestellt und mit einer Vorrede begleitet von —, Fröh-Predigern zum Creuze in Lauban. Budissa 716. 8.
- Histoire de ce qui est passé sous l'exorcisme de trois filles possedées es pays de Flandres, et de la découverte et confession de Marie de Sains, soi-disant Princesse de la Magie, par **Jean le Normant**. 2 voll. Paris 623. 8. [wohl identisch mit d. S. 73 gen. Hist. de trib. en.]
- Westphal**, Jo. Casp., pathologia daemonica id est observationes et meditationes physiologico-magico-medicae circa daemoniacos similesque morbos — daemonibus olim — adscriptos. Lips. 707. 4.
- Memoire instructif pour le pere Jean Bapt. Girard, contre Marie Catherine Cadere et encore Mons. le Procureur General du Roy, Querellant. A la Haye 731. 8.
- Factum, pour Marie Cath. Cadere contre le pere J. B. Girard, Jesuite. A la Haye 731. 8.
- Factum oder Vertheidigungsschrift Mar. Cath. Cadere, wider den Vater Joh. Bapt. Girard, einen Jesuiten. U. d. Franz. Köln a. Rh. 732. 8.
- Sendschreiben von Erscheinungen, nebst species facti, was sich mit einem Adel. Fräulein zugetragen. s. I. 692. 4.
- Das bezauberte Bauermägdchen; oder Geschichte Joh. Elis. Lohmannin. Bresl. 760. 8.
- Müller**, Gottl., Nachricht von einer begeisterten Weibsperson, An. Elisab. Lohmannin. Ister Theil. 2te Aufl. Wittenb. 760. 8.
- — Anhang zur Nachricht 1c. Frkf. u. Leipz. eod. 8.
- Abeisdämon**, Alethäus, Versuch einer unparth. Widerlegung Herrn G. Müllers Nachricht von A. E. Lohmannin. Leipz. 759. 8.
- Herzog**, Heinr. Aug., Anmerkungen und Bedenklichkeiten über die von Müller in Druck gegebene Nachricht von einer begeisterten Weibsperson Elis. Lohmannin. Wolfenb. u. Braunsch. . . . 4.
- Eberhard**, P. H., theologische Betrachtungen über die seltsame Begebenheiten des Mädchens Amöna Bewjaques zu Feuerbach. 768. 8.
- Behrends**, Joh. Ad., über die wahre Beschaffenheit des neu inspirirten Feuerbacher Mädchens. Frkf. 768. 8.
- Saguers**, Joh. Joseph, des wohllehrwürdigen Herrn —, der Gottesgelahrtheit und des geistlichen Rechts Candidaten, seelsüchtigen Pfarrers in Klösterle Weisse, fromm und gesund zu leben, auch ruhig und gottselig zu sterben, oder nützlicher Unterricht, wider den Teufel zu streiten durch Beantwortung

der Fragen: I. Kann der Teufel dem Leibe der Menschen schaden? II. Welchen am meisten? III. Wie ist zu helfen? Mit Erlaubniß geistlicher Obrigkeit. Kempt. 774. 8. Dritte verbesserte Auflage, und vermehrt vom Herrn Verfasser selbst. Augsburg. 775. 8.

Gafners, Joseph, Pfarrers zu Klösterle, Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem münchenerischen Intelligenzblatt vom 12. Nov. wider seine Gründe und Weise zu erorciren, wie auch von der deutschen Chronik, und andern Zeitungsschreibern gemacht worden. Mit gnädigster Erlaubniß des Hochwürdig Augsburgischen Ordinariats. Augsburg. 774. 8.

Sendschreiben des Hn. von . . . an den Herrn Hn. von . . . Mitglied der Churbayerischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gafner, gewesnem Pfarrer in Klösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommenen Operationen. 774. 4. Ellwangen 775. 8. (Verf. d. war dem Vernehmen nach v. Sartory in Ellwangen.)

Ausführliche Beschreibung einer Begebenheit, die sich mit Maria Anna Oberhuberin aus München bey Herrn Gafner in Ellwangen den 8. Dec. 1774 zugetragen. 775. 4. u. 8.

Merkwürdige Begebenheit, welche sich den 7ten u. 8ten Christmon. 1774 zu Ellwangen mit einer beseffenen Person Anna Oberhuberin zugetragen. 774. 4.

Prüfende Anmerkungen über das Sendschreiben des Herrn Hn. von . . . an den Herrn Hn. von . . . Mitglied der Churbayerischen Akademie u. c. u. von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Münch. u. Augsburg. 775. 8.

Die Sympathie, ein Universalmittel wider alle Teufeleven, zum Behufe der neuen Philosophie u. der alten Religion. 775. 8. bey Wolf in Augsburg. u. zum 2ten mal vermehrt bey ebendenselben. * Sterzingen in Tyrol 775. 8.

So denke ich über die Begebenheiten in Ellwangen. Augsburg. 775. 8.

Gafners Lehre ohne Vorurtheil, oder Beweis, daß die Lehre Gafners der heil. Schrift, den Satzungen der Kirche, den Meinungen der heil. Väter, und anderer heiliger, frommer und gelehrter Männer von verschiedenem Zeitalter gemäß sey. Mit Anmerkungen verbessert. 775. 8. (Verf. Herr von Sartory.)

Gründlicher Beweis, daß die Heilungsart des Herrn Gafners den evangelischen Grundfätzen und Gesinnungen der allerersten Kirche ganz gleichförmig sey. Augsburg. 775. 8. Erschien auch lateinisch unter dem Titel:

Demonstratio methodum plurimam Reverendi Domini Joannis Josephi Gassner, Parochi in Klosterle, qua vario morborum genere effectis mederi solet, principiis evangelicis, sensui et praxi primae Ecclesiae omnino esse conformem, ex Germanico Idiome in latinum translata. Aug. Vind. 775. 8.

Unterricht für diejenigen, welche in körperlichen Anliegenheiten bey dem Hrn. Gafner entweder Hülfe zu suchen gedanken, oder selbe schon gesucht und gefunden haben, als eine Fortsetzung des gründlichen Beweises — — — — — Augsburg. 775. 8.

Hannswurst und Schubart, ein Lustspiel, aufgeführt von dem Verfasser der Sympathie zum Vergnügen der Schwaben. Augsburg. 775. 8.

Unpartheyische Beurtheilung der prüfenden Anmerkungen über die Operationen des Herrn Gafners, Pfarrers zu Klösterle, und der dagegen herausgekommenen Schrift, die Sympathie, ein Universalmittel. Lucern 775. 8.

Bedenken über die Gafnerische Kuren, die er mit Aecatholicis vornimmt. 775. 8.

Nachtrag auf das Bedenken — — — — — Diesem sind beigelegt: Notizen über die jüngst erschienene Antwort auf das Bedenken über die Gafnerische Kuren. 775. 8.

Antwort auf das Bedenken über die Gafnerische Kuren, die er mit Aecatholicis vornimmt. Augsburg. 775. 8.

Schiffel, Doktor, unpartheyische Gedanken oder etwas vor die Aerzte von der Kurart des Hrn. Gafners, herausgegeben von —. 775. 8.

- Zweites Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Tauberflusse an seinen Freund, einen Weltweisen, nächst dem Donaustrom, worinn der erstere in seinen Antworten auf verschiedene an ihn gestellte Fragen, über das zeitliche Betragen Hrn. Gafners bei Entdeckung und Austreibung der Geister der Finsterniß von den geplagten Körpern der bey ihm häuffichenden Bedrängten seine aufrichtige, den Grundfäßen des Christenthums und einer ächten Gottesgelahrtheit angemessene Meinung eröffnet. Würzb. 775. 8.
- * Die aufgedeckten Gafnerischen Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen. Zweite verbesserte und mit dem Katechismus über die Geisterlehre vermehrte Aufl. s. 1. 775. 8. (Verf. soll Don Ferdinand Sterzinger sein.)
- Von des Wunderthäters Gafners, Pfarrer in Klösterle, Unterricht wider den Teufel zu streiten. Auszug aus einem Briefe eines Schwaben an einen niedersächsischen Gelehrten, dem Don Ferdinand Sterzinger gewidmet. 775. 8.
- (Ventner, D., in München) Urtheil eines altgläubigen Philosophen über die neu-modischen Gedanken einiger Ueberklugen der heutigen Welt, von der wunderbaren Heilungsart des Herrn Gafners. Augsb. 775. 8.
- Frage, ob der Catechismus von der Geisterlehre ein katholischer Catechismus sey. Augsb. 776. 8.
- (Hofler) die lustige Melancholie, oder der mit sich selbst allein redende, über die vorgegebene Sympathiekräft speculirende und nichts umschneidende Deltträger. Gott und seiner Kirche zu lieb ausgearbeitet. Mit Beyfall und Verlangen hochfrommweiser Herzen öfentlich an das Licht gegeben worden, 1775. Amberg. gedruckt von Caspar Herenglauber. 8.
- Der in die Katholische Schule geführte Fragensteller über den Catechismus von der Geisterlehre. Gedruckt im Jahre 1775. 8.
- Der entlarrete Lügner, durch Anmerkungen über präsende Anmerkungen zu dem Sendschreiben des Herrn H. R. von . . . an den H. Hrn. Mitglied der bayrischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gafner, Pfarrer im Klösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommene Operationen. Dargestellt von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Augsb. 775. 8.
- Der triumphirende Name Jesu. In Druck gegeben von Franciscus Antonius Reichle, S. S. Theol. Lic. p. t. Dechant und Pfarrer in Scheer. Costanz 775. cum facultate superiorum. 8.
- Der nach aller Möglichkeit entschuldigte Herr P. Don Ferdinand Sterzinger, in Betreff der aufgedeckten Gafnerischen Wunderkuren. Von einem Freunde sowohl des Herrn geistlichen Rathes Gafner, als des Hrn. P. Sterzingers, in den Druck gegeben. Augsb. 775. 8.
- An den unglücklichen Aufdecker der Gafnerischen Wunderkuren. Augsb. 775. 8.
- Wunderliches Gespräch über die aufgedeckte Gafnerische Wunderkuren zwischen einem Bauern und von Ellwangen kommenden Dorfschulmeister, um die Ehre Gottes und der katholischen Kirche zu vertheidigen. 775. 8.
- Zweytes Gespräch von dem von Ellwangen kommenden Dorfschulmeister und Bauern, wegen dem erst neulich herausgegebenen Büchel, so den Titel führt: Die aufgedeckte Gafnerische Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen, aber ohne Namen. 775. 8.
- Kurze Verzeichniß einiger Schnapphahnen isiger Zeit bey den Gafnerischen Begebenheiten zu Ellwangen; nebst einer Sammlung derer sowohl für als wider Herrn Gafner herausgekommenen Schriften. 775. 8.
- Der von seinem unglücklich gewählten Schüler abgefertigte Schulmeister. Augsb. 775. 8.
- Des unparteyischen Arzts Betrachtungen über Herrn Lavaters Gründe zur Untersuchung derer Gafnerischen Kuren. Nebst einem Anhang von Konvulsionen. Sulzb. 775. 4.

Vorschlag zur gründlichen Entscheidung der Begebenheiten zu Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Dämonologie, oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels, von den Kennzeichen, eine verstellte oder eingebildete Befessenehmung des Teufels von einer wahren am leichtesten zu unterscheiden, sammt den natürlichen Mitteln, die meisten Gespenster am sichersten zu vertreiben, dem Gasnerischen Systeme entgegengesetzt. Nebst Christian Thomasi gelehrter Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- u. Hererey. 775. 8. (Verf. ist: v. Einziger.)

Thomasius, Christian, gelehrte Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- und Hererey, aus dem Lateinischen übersetzt, und bey Gelegenheit der Gasnerischen Wunderkuren zum Besten des Publikums herausgegeben. 775. 8.

* Beurtheilung der Gasnerischen Wunderkuren, aus theoretischen Gründen geprüft. Von einem Seelsorger und Eiferer für die katholische Religion. 775. 8.

Drittes Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Tauberflusse an seinen Freund, einen Weltweisen nächst dem Donaustrom, worin durch Fortsetzung der Fragen und Antworten nachgeholt wird, was zu weiterer Erklärung und für alle Stände, Zeiten und Alter erspriesslichen Anwendung des Systems, nach welchem der Herr geistliche Rath und Hofkaplan Gasner zeithero in Bezwingung der verworfenen Geister verfahren, dienlich sein kann. 775. 8.

Die aufgedeckten Sterzingersehe Lügen, Aechtheit und Unwissenheit, aus unwiderstößlichen Wahrheiten beleuchtet. Augsb. (gedr. zu Ellwangen.) 775. 8. (Verfasser soll von Sartory in Ellwangen sein). Angefügt ist:

Merkwürdige Heilungen und Facta, welche sich zu Ellwangen bey dem Hohehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gasner, Sr. Hochfürstlichen Gnaden Bischoffen zu Regensburg, Fürsten u. Probst zu Ellwangen 2c. geistlichen Rath, u. Hofkapellan in dem Jahr 1775 zugetragen. (Auszüge von Protokollen.) s. 1. et a. 8.

Politische Fragen, ob ein weislich regierender Landesfürst über die Gasnerischen Kuren ohne Präjudiz seiner Unterthanen noch länger gleichgültig seyn kann. 775. 8.

Heilsame Erinnerung an den Herrn Recensenten der Frankfurther gelehrten Anzeigen No. XXXIII. über die Geschichte deren Gasnerischen Schriften, von dem Verfasser deren unpartheyischen Gedanken. Gedruckt von eben demselben Verleger. 775. 8.

Sundens, P. Don Placidus, Sendschreiben des Wohllehrwürdigen —, Theatiner-Ordens in Prag, an den Hohehrwürdigen Hrn. Gasner, Bischöflich-Regensburgischen geistlichen Rath und Hof-Kaplan. Prag 775. 8.

Gespräch im Reich der Lebendigen zwischen Lucius Solvander, einem katholischen Pfarrer, und dem Herrn von Redlich, einem Niedersächsischen Cavalier; über die Heilsame Beschwörungen und Wunderkuren des Hochwürdigen Herrn Gasners; worin zugleich die deswegen herausgekommenen Schriften beleuchtet, und viele merkwürdige Umstände und Anekdoten erzählt werden. 1tes u. 2tes Stück. 775. 4.

Eines großen Gottesgelehrten (D. Chr. A. Crusii) Gedanken über Gasners Teufels-austreibung. 775. 8.

Briefe eines Frauenzimmers an einen ihrer Freunde, die Gasnerschen Wunderkuren betreffend. Cölln 776. 8.

Ehrenrettung des S. T. Wohllehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gasners, und seiner in Teutschland so viel Aufsehen machenden Teufelsbeschwörungen und geistlichen Kuren zu Ellwangen, wider die unverschämte Lästereien eines christlosen Zeitungschreibers und seiner Helfershelfer. — Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen. Im Briefe Judas, Vers 10. 775. 8.

Öffentliche Anzeige und Beschwerde an das Publikum gegen den Frankfurter Journalisten. Mannh. 775. 8.

- Der im Namen des Hochwürdigsten Herrn Johann Joseph Gagners, freigestandenen Pfarrers zu Klösterle, und Hof-Kaplans und geistlichen Raths Seiner Hochfürstl. Gnaden Bischoffes zu Regensburg, Probstes und Herrn zu Ellwangen u. c. c. redende Dichter, oder der Christliche Port, in moralischen Uebersetzungen wider die Spötter des Herrn Gagners und Mülglers des Glaubens, Anno 1775. mit dem Portrait. 8.
- Lustiges Abenteuer eines geistlichen Don Quixote, Vater Gagners, Teufelsbeschwörer in Ellwangen. Nach der Wahrheit erzählt von einem prussischen Officier an seinen Freund in Berlin. Berl. 775. 8. ib. 776. 8.
- Hirtendrief des Fürsten Anton Peters — Erzbischofs zu Prag, an die sämmtliche Geistlichkeit der Prager Diöces. Abgelassen den 6. Decbr. 1775. Gagnern und alle neue Exorcisten betreffend. Prag 776. 8.
- Eines redlichen Protestantens aufrichtige Erinnerung an den Verfasser des Exorcisten in seiner Blöthe den Prager Hirtendrief betreffend. Frkf. u. Leipz. 776. 8.
- Sammlung von Briefen und Aufsätzen über die Gagnerschen und Schröpferschen Teufelsbeschwörungen. Herausgegeben von Joh. Jak. Semmler. 1. Stück. Frkf. u. Leipz. 775. 8. St. II. 776. 8.
- Schleis, D. Bernards Josephs, Zweifelsfragen an Tit. Herrn Doctor Samuel Semmler zu Halle, über die Sammlungen der Gagnerschen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 776. 8.
- Paroli an Meme. Lifferant und Gagner. Ein Beytrag zur Geschichte des deutschen Menschenverstandes im 18ten Jahrhundert. 777. 8.
- Neder, Ignoz, der Gagnersche Teufel unter den Handgriffen eines Geistlichen, Arztes u. Freydeckers. Eisenach 777. 8.
- Bedenken eines berühmten Gelehrten über des samösen Schröpfers Geisterreiten. 775. 8.
- D. Ehr. A. Crusii Bedenken über die Schröpferschen Geisterbeschwörungen mit antiapokalyptischen Augen betrachtet von D. B. Beckern dem jüngern. Berlin 775.
- Quintessenz aus Anfang und Ende der Wundercurversuche, welche zu Würzburg und Bamberg durch Martin Michel, Bauer aus Wittighausen, und durch . . . Prinz Alexander von Hohenlohe-Schillingsfürst unternommen worden sind. Mit Beleuchtung des Wunderbaren und Wunderbeweises überhaupt. Leipz. 822. 8. (Mit Litteratur p. 34.)
- (Pluquet, F. G.) notice sur les inspirés, fanatiques, imposteurs, béates etc. du département de la Manche. par —. Saint Ló 829. 8.
- Rohmann, J. L., Exorcismus eller ten tilforn ved daaben brugte diaevlesvaergelses Historie i Danemark, med et par Ord om dens Ret til paany at optages vid Siden of Diaevlesførsaglesen, af —. Odense 835. 8.
- Schenmayer, C. A., Prof., Conflict zwischen Himmet und Hölle, an dem Dämon eines beseffenen Mädchens beobachtet. Tübingen 837. 8.
- (Kerner, Just.) über das Beseffensein oder das Dasein und den Einfluß des bösen Geisterreichs in der alten Zeit, mit Berücksichtigung dämonischer Besessungen in der neuern Zeit. Heilbronn 833. 8.
- (—) Geschichte Beseffener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem Gebiete lakodämonisch-magnetischer Erfahrungen; nebst Reflexionen von C. A. Schenmayer über Beseffensein und Jauber. Karlst. 834. 8.
- (—) Nachricht vom Vorkommen des Beseffenseins, eines dämonisch-magnetischen Leidens und seiner schon im Alterthum bekannten Heilung durch magisch-magnetisches Einwirken. Stuttg. 836. 8.
- Kleucke, D. G., wie müssen Dämonsglaube, Beseffensein und Kerner-Schenmayersche Gespenstererscheinungen nach dem heutigen Standpunkte der Physiologie und Psychologie erläutert werden. Leipz. 840. 8.
- Briefe über Kerner's Gesch. Beseffener neuerer Zeit. Heidelberg. 836. 8.

XVII. Von den Geistern und Erscheinungen derselben.

de Clusa, Jac., tract. de apparitionibus animarum post exitum earum a corporibus et de earundem receptaculis. in oppido Burgdorf 475. fol.

de Paradiso, Jac., tract. peroptimus de animabus erulis a corporibus. s. l. et a. 4.

Benedictus, Joa., libell. de visionibus et revelationibus naturalibus et divinis. Mogunt. 550. 8.

Adamaeus, Jac., Daemonolog. Belgica. Franek. 595. 8.

Michaelis, Sebast., Pneumalogie ou discours des esprits, en tant qu'il est besoin, pour entendre et résoudre la matière difficile des sorciers, comprise en la sentence contr'eux donnée en Avignon. l'an 582. Paris 587. 8. réimprimé avec:

— — histoire admirable de la possession et conversion d'une pénitente séduite par un magicien, avec un discours des esprits en tant qu'il est du besoin pour résoudre la matière difficile des sorciers. Paris 613. Lyon. 614. 8.

Donati, Chr., institutiones pneumaticae. Viteberg. 691. 8.

Pneumatica, oste Leere van de Geesten, door Herr. **Groenewegen.** t' Echuysen 692. 4.

Hilliger, J. Z., institutiones pneumaticae eclecticae. Viteb. 726. 8.

Haartmann, Joh., resp. **And. Heinrichio**, daemonologia ex principiis rationis eruenta. Abo 726. 8.

Du Pont, R., la philosophie des esprits, mise en lumière et augmentée par T. M. Le Heurt. Paris 602. 8. Poitiers 612. 8. Rouen 665. 8.

(Seidler, Z. G.) die hochwürdige, geistreiche und hochgelahrte Pneumatica oder Geisterrey als Oberhofpredigerin, Gewissensrätbin und Beichtmutter bey der großen lateinischen Kunstgöttin Minerven. Halle s. a. 8.

Fechner, Joao., Isagoge in pneumaticam, sive doctrinam de spiritibus, ducta clarissimarum quorundam hujus seculi philosophorum concinnata. Vratislaviae 698. 12.

Schelwig, S., Pneumatica idea. Thorunii 672. 12.

* — — de apparitionibus mortuorum vivis ex pacto factis. Von der abgeredeten Erscheinung nach dem Tode. H. 2. Danz. 702. 4. Lips. 708. 4. * ib. 709. 4. * ib. 729. 4.

Froboese, J. N., Mysterium de daemonibus ex geniiis revelatum. Helmst. 748. 4.

Klotz, St., Pneumatica s. theologia naturalis. Rostoch. 648. 8.

Hereford, Adr., Pneumatica. Lugd. Bat. 659. 12.

Meier, G., Pneumatica. Viteberg. 668. 8.

Scharf, J., Pneumatica. Viteberg. 670. 8.

Henningus, Grosius, Bibliopola, Magica seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de vaticiniis, divinationibus, ab —, libri duo. Istebia 597. 4. Luad. Bat. 656. 12.

Lavater, Ludov., tractatus vere aureus de spectris, lemuribus, et magnis atque insolitis fragoribus variisque praesagitionibus quae plerumque obitum hominum, magnas clades mutationesque imperiorum praecedunt. Genevae * 575. 580. 670. 8. Lugd. Bat. 659. 12. * Gorichemi 683. 12. c. fig. * Lugd. B. 687. 12. * Viteb. 621. 8. * s. l. et a. ap. Jo. Crispinum. 8.

— — trois livres des apparitions des esprits, fantômes, prodiges etc., traduits du latin de —; avec trois questions sur ce sujet aussi traduites du latin de Pierre Martyr. Paris 571. 8. Genève 571. 8. Zurich 581. 8.

— — von Gespänsten vaghären, sälen vnd anderen wunderbaren Dingen ic. Zürich 569. 8. * 578. 8. ebd. * 670. 8.

— — of goster and spirits walking by night. translated by R. H. Lond. 572. 4.

Lavater, L., van de spookten Nagt-Geesten en andere diergelyke verschyningen. Gorinck. 681. 8.

Rivius, Jo., de spectris et apparitionibus umbrarum. Lips. 541. 8.

Loyer, P., quatre livres des spectres ou apparitions et visions d'esprits, anges et demons se monstrant sensiblement aux hommes. Angers 586. II. voll. 8.

— — discours des spectres, ou visions et apparitions d'esprits, comme anges, démons et ames, se monstrans visibles aux hommes, en VIII. livres, par —. Paris 695. 4. Paris 608. 4.

Macrobius, magicarum et mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus, libri IV. Islebiae 597. 4. [daff. Buch mit dem v. Henning S. 81.]

Fischer, Chr. Gabr., au spiritus sint in loco. Regiom. 623. 4.

Kornmann, H., de miraculis mortuorum, opus novum et admirandum in X partes distributum, in quo mirabilia Dei miracula et exempla mortuorum et V. et N. Test. collecta habentur. Fref. 610. 8.

— — de miraculis vivorum, i. e. de varia natura, miraculis, virtutibus et facultatibus vivorum hominum. Fref. 614. 8.

An essay on the history and reality of apparitions. cum figuris. Lond. 728. 8.

Moreton, Andrew, Universal history of apparitions sacred and prophane, by —. c. 8g. London 738. 8.

Lettre de M. de Sal . . . , Médecin, à M. l'Abbé de M. D. L. ou dissertation critique sur l'apparition des esprits. Paris 731. 12. u. b. Lenglet T. II. p. 150.

Syntheus Eubius, apparitio Appollinis Judicis, seu demonstratio apparitiones hodie non dari ex mss. Amst. 735. 4.

Calmet, A. Augustin, dissertations sur les revenans. Paris 747. 8. seconde édition. Einsiedeln 749. 2 vol. troisième édition. Paris 751. 12. 2 vol., (auch u. b. T. traité sur les apparitions des anges, des démons et des esprits et sur les revenans et vampires de Bohemie, de Moravie et de Silésie.)

— — gelehrte Verhandlung der Materie von Erscheinung der Geister und den Bampiren in Ungarn etc. 2 Theile. Augsp. 752. 8. II. Aufl. ebd. 757. 8.

Dissertation sur les visions et apparitions, où l'on prouve que les morts peuvent revenir. Paris s. a. 12. u. im t. I. de Longl. du Fresnoy, part. I. p. 243.

Donatus, Chr., diss. de spectris. Witteb. 688. 4.

— — et Jo. Gli. **Frimel**, disp. de spectris. Pars I. Witt. 689. 4.

Drechsler, Joh. Gabr., diss. III. de spectris. Lips. 668. 669. 670. 4. (Die erste sub praes. Ad. Rechenbergii.)

Frentzel, M. Simon, diss. de spectris. Witteb. 652. 4.

* — — et Ge. **Gerlach**, de spectris. ib. 662. 4.

* **Lenglet du Fresnoy**, traité historique et dogmatique sur les apparitions, les visions et les révélations particulières, avec des remarques sur la dissertation du R. P. Dom Calmet. Avignon (ou Paris) 751. 12. 2 vol. —

Au tome II, se trouvent imprimées :

1. Dissertation historique sur la vision que Constantin eut de la Croix de Notre-Seigneur; par le Père du Mouliuet, Chanoine Régulier et Bibliothécaire de l'Abbaye Royale de Sainte Geneviève.

2. Nic. de Lestocq. Discours sur la conversion de Constantin.

* **Talleepied Noël**, Frère, Lecteur en Théologie, traité de l'apparition des esprits, à sçavoir des ames séparées, fantômes, prodiges et autres accidens merveilleux, par —. Paris 616. 12. Rouen 600. 12. Bruxelles 609. 12. Paris 627. 12.

Tandler, Tob., diss. de spectris, de fascino, de melancholia et noctisurgio etc. 613. 8.

Seideln, Abr., kurzer Bericht von denen Geistern. Erfurt 648. 12.

Bona, Joannes Cardinalis, de discretione spirituum. Paris 673. 12.
(u. b. f. opera Paris 667. 8. u. Antuerpiae 694. 4. et fol.)

— — traité du discernement des esprits. Paris 676. 12.

* — — Tractat von der Unterscheidung der Geister. Aus d. Lat. s. l. 712. 12.
* Göltn 713. 12.

* Unterredungen von dem Reiche der Geister, d. h. von den Geistern überhaupt, — von den geheimen Hausgeistern, — von den Erscheinungen der Verstorbenen, — von den Erd- und Wassergeistern, — von den Luft- und Feuergeistern, — von den Geistern gewisser Landschaften, Städte und Dörfer. Leipz. 730. 3 voll. 8.

Discours sur la vanité des songes et sur l'apparition des esprits, in tome II. de Longl. du Fresn. p. 147 de la 2d. part.

Albrich, M. Joh., diss. de spiritu in communi. Witeb. 684. 4.

Donatus, Chr., diss. de totalite spiritus. Witeb. 693. 4.

Bernd, M. Adam, diss. de ignorantia mentis humanae circa spiritus puros. Lips. 708. 4.

Klingmacher, M. Daniel, diss. de spiritu sive principio vitali corporis animati. Lips. 689. 4.

Bertacchius, Domin., de spiritibus. c. al. Venet. 584. 4.

Koelmann, Jac., schriftmatige Leere der Geesten, soo der goede als insonderheit der quade. Utrecht 695. 4.

Thyraeus, P., de apparitionibus omnis generis spirituum, Dei, angelorum, daemonum etc. liber. Cum dupl. append. Col. Agr. 600. 4.

— — divinar., s. Dei in Vet. Test. apparitionum et locutionum libri IV. Col. Agr. 600. 4.

— — divinarum Novi Testamenti apparitionum libri III. Coloniae 602. 603. 4.

— — de apparitione spirituum, spectris et lemurbus. Lugd. Bat. 659. 12.

* — — loca infesta, h. e. de infestis, ob molestantes daemoniorum et defunctorum hominum spiritus, locis liber unus, in quo spiritus infestantium genera etc. Acc. ej. liber de terribilimentis nocturnis quae hominum mortem solent portendere. Col. Agr. 598. 4. Lugd. 599. 8.

Miscellanea de tres tratados de las appariciones de los Espiritus. En Barcelona 611. 4.

Schröber, Georg. Fr., diss. de spiritu. Viteberg. 703. 4.

Praetorius, Jo., Saturnalia, oder eine Compagnie Weihnacht=Frägen. Leip. 663. 8.

Bissellius, Jo., spirituum alterius mundi phaenomena historica, d. i. Erscheinungen der Inwohner der andern Welt. Dillingen 682. 8.

— — anmuthige Todesfälle. ebd. 682. 8.

Faustus, Jo., de spectris. Arg. 666. 4.

Gedanken von Gespenstern. Halle 647. 8.

Histoire d'une apparition avec des réflexions, qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

Essai sur les apparitions des esprits, où l'on tâche d'en indiquer les causes naturelles. Paris 748. 8.

Rampf, Th., der wunderliche Todesbothe oder schrift- und vernunftmäßige Untersuchung, was von den Leichenerscheinungen, Särgeklopfen u. zu halten. Lemgo 742. 8.

Schwimmer, M. Joh. Mich., diss. de spectris. Rudolstad. 689. 4.

Kirchmaier, Th., de hominibus apparenter mortuis. Viteberg. 681. 4.

- Kirchmaler**, Geo. Casp., diss. de apparitionibus spectrorum et spirituum sub corpor. imprimis human. schemate nec non visionibus naturae probabilibus, adversus atheos imprimis. Witteb. 692. 4.
- Lettre de M. **Capperon**, ancien Doyen de Saint Maixant, sur les fausses apparitions. in t. II. de Longl. du Fresn.
- Essai sur les apparitions, par M. **Meyer**, Professeur de philosophie en l'Université de Halle en Saxe, traduit de l'allemaod en français par M. Bär, Aumônier de Sa Majesté Suédoise. Imprimé au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 277.
- Glanvill**, of witches and apparitions. London 700. 8.
- Sarter**, R., Gewißheit der Geister durch unläugbare Historien dargethan. Nürnberg 691. 713. 8. 755. 8.
- Geschichten aus der Geisterwelt, als Beweise für das Dasein einer solchen. Von Richard **Sarter**, und die Wunder der unsichtbaren Welt von Dr. Cotton **Mather**. Aus dem Engl. übersetzt von Ed. **Vinder**. Mit Vorrede von **Justinus Krüger**. Reutlingen 838. 12.
- Beaumont**, J., histor.-theol. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien etc. Deutsch von Theodor Arnold mit Thomasi Vorrede. Halle 721. 4.
- Joachim**, J. A., resp. J. F. **Loeffler**, disp. de mortuis redivivis. Lips. 732. 4.
- Werner**, J. B., resp. C. **Hoffmann**, disp. de mortuo vivo. Viteberg. 709. 4.
- * **Richter**, Dav., de conciliatione spirituum oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen. Jen. 716. 4.
- * **Sonntag**, Jo. Mich., scilicentorum academicorum fasciculus de spectris et omnibus morientium. Altorfi 703. 4.
- History of witches and apparitions. Lond. 759. 8.
- Garmann**, J. Christ. Frid., de miraculis mortuorum libri III. Editi ab Immanuelo Henrico Garmanno. Lipsiae 709. 4.
- * **Thomasius**, Chr., diss. de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. Halae 711. rec. 732. Deutsch übersetzt Halle 711. 4.
- Stryck**, J. S., resp. A. **Beeker**, de jure spectrorum. Hal. 700. 738. 4.
- — — diss. de jure spectrorum. rec. Jenae 745. 4.
- Du Lude's** treatise of spirits. Lond. 723. 8.
- * **Wedel**, G. Wolff., de spectris. Jen. 692. 8.
- * **Meißel**, Ge. Fr., der Sechs Tage Werke dieser Welt geheime Bedeutung im Spiegel der uralten und mosaïschen Philosophie entdeckt — nebst einem Bericht von den unsichtbaren Creaturen, Feuer-, Luft-, Wasser- und Erds-Geistern. Blank. 722. 8.
- Gordon**, P. Andr., diss. de spectris. Erford. 746. 4.
- Cilisch**, J., de corporum mortuorum in vitam reditu, rationi non repugnante sed optime congruente. Dresd. 752. 4.
- Walsh**, J. G., de statu mortuorum et resurgentium contra Th. Burnet. Jen. 728. 4.
- Behel**, B. (auct. T. Winckler) de his mortuis h. e. defunctis miraculose revocatis. Viteb. 672. 686. Argent. 716. 4.
- Sechs Unterredungen von dem Reiche der Geister. Leipz. 731. 8.
- Kieselius**, Nachrichten von herumschleichenden nächtlichen Voltergeistern und Gespenstern, Erscheinungen, wie auch attentionswürdigen Ahnungen in 20 Erzählungen. 1. Thl. Quedlinb. 749. 8. Leipz. 750. 8.
- Holmann**, institutiones pneumatologiae et theol. natur. Gotting. 740. 8.
- Erscheinung der Geister nach dem Tode, nebst der 1., 2. und 3. Fortsetzung. Prenzlau 752. 8.

- Cuenz**, *essai d'un système nouveau des êtres spirituels*. IV. voll. Neufchatel 742. 8.
- Schuberts**, Joh. G., Trauerrede von der Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jena 746. 8.
- * **Zemler**, Joh. Sal., Abfertigung der neuen Geister und alten Irthümer 2c. Halle 760. 8.
- * **Goldschmid**, Pet., höllischer Morpheus, welcher Tund wird durch — Erscheinungen derer Gespenster und Postter-Geister — daraus erwiesen — daß Gespenster — seyn — namentlich wider Bekkers bezauberte Welt Hamb. 698. 8.
- * **Pistori**, Gust. Frid., et Jo. Gerhard **Pagendarm**, *diss. I. et II. de existentia spectrorum*. Vit. 703. 4.
- * **Romanus**, Car. Fr., *scheliasma polemicum, an dentur spectra, magi et sagae, una c. recensione hist. plurimarum hac de re opinionum*. Lips. 703. 4. *Lips. 777. 4.
- * **Alberti**, Mich., et Jo. Adam **Struvius**, *de spectris*. Hal. Magd. 725. 4.
- * **Scherertz**, Sig., *libellus consolatorius de spectris, h. e. apparit. et illusionibus daemonum*. Wit. 62f. 4.
- * **Decker**, Jo. Hear., *spectrologia, i. e. diss. philos. de spectris, illorum existentiam, essent., qualitatem, et varias apparit., formas et fallacias exhibens*. Hamb. 690. 12.
- Begners**, G. W., *philos. Abh. von Gespenstern*. Berl. 747. 8.
- * — — *Gedanken von Gespenstern*. Halle 749. 8.
- Widerlegung der Gedanken von Gespenstern*. Halle 748. 8. *754. 8.
- Vertheidigung der Gedanken von Gespenstern*. Halle 748. 8. *755. 8.
- Wagner**, Sm. Esp., *die Gespenster; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit*. Berl. 1. Th. 797. 798. 800. 2 — 3. Th. 798. 799. 4. Th. 800. 6. u. 7. Th. oder neue Gespenster. 801. 802. 8.
- Schmersahl**, G. F., *natürliche Erklärung der Geschichte Sauls mit der Betrügerin zu Endor*. Hannov. 751. 8.
- von Creuz**, F. G. C. Freyh., *von den Gespenstern, s. dessen Versuch über die Seele*. Greff. 753. 8.
- Hommel**, Dr. Carl Ferd., *vom Wesen des Körpers und der Geister*. Leipz. 746. 8.
- Plahn**, R. Fr., *kurz abgefaßte Geisterlehre*. Hamb. 753. 8.
- Sacro**, Chr. Jos., *philos. Gedanken von Gespenstern*. Halle 748. 8.
- Eugelfen**, Steph. Heint., *erläuterte Vernunftgründe von der Wirklichkeit u. dem Wesen der Geister*. Leipz. u. Stett. 744. 8.
- (**Kant**) *Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik*. Königsb. 766. 8. Riga u. Mitau 768. 8.
- Sieben abentheuerliche Sätze in der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts — von Allem, was in der Religion Heiliges, in der Gottesgelehrtheit Untrügliches, in der Historie Glaubwürdiges, in der Rechtswissenschaft Bewährtes, und in der Weltweisheit Gründliches anzutreffen, als unächt miskennt und verworfen, durch verschiedene Sendschreiben eines altgläubigen Theologen bei dem Tauberflus 2c. 770. 4.
- * *Lingua Tarsancta or allegorick dictionary to the holy language of the spirit — expounding and illustr. all the several words or divine symbols in dream, vision and apparition by W. F. Esq. author of the New Jerusalem*. Lond. 703. gr. 8.
- * — — *fountain of monition and intercommunication divine, design'd as a brief introduction to the holy allegorick rules of grammar*. Lond. 703. gr. 8.
- * — — *the divine grammar or select rules leading to the more nice syntaxe and articulate construction of dreams, visions and apparitions*. Lond. 703. gr. 8.

Gedanken von der Erscheinung der Gespenster. Ein Fragment. Philaethopolis 776. 8.

Müller, M. Glieb, Predigten über verschiedene Materien aus der Natur und Geisterlehre. Wittenb. 749. 8.

Schreiben an E. Swedeborg, betreff. die Geister-Erscheinung und deren Beschaffenheit. 771. 8.

Von dem Verlangen der abgetriebenen Seelen, bei den zurückgelassenen Leiden tragenden zu sein. Jena 748. 8.

Beaumont, J., histor. physiolog. and theological tract of spirits, apparitions and witchcraft. Lond. 705. 4.

* — — histor. physiol. u. theolog. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien und andern Zauberhändeln. Undei Bekkers bezauberte Welt. Aus dem Engl. von Th. Arnold nebst Vorrede von Chr. Thomasius. Halle 721. 4.

de Foe, D., Beaumonts treatise of spirits. Lond. 705. 4.

Reichard, Elias Casp., vermischte Beiträge zur Beförderung einer nähern Einsicht in das gesammte Geisterreich. 1r Bd. Helmst. 780. 8. 2r Bd. ebd. 788. 8.

von Roda, G. Ad. Luther, Sammlung einiger Briefe über die Geisterlehre. Altenb. 782. 8.

Dissert. sur ce qu'on doit penser de l'apparition des esprits à l'abb. de St. Maur à Paris, in d. Nouv. de la Republ. de Lettr. 707. No. 34.

Saalfeld, K. F. W., Beschaffenheit der von den Todten erweckten Leiber. Erf. 759. 8.

* **Ludovici, Gfr.**, et Ge. Chph. **Vey**, nova seculi praesentis spectralia et magica, h. e. theorematum de spectris, sagis et magis. Schleus. 711. 4.

Meisner, Jo., de apparitione daemonum. Viteb. 660. 4.

* — — tract. antipostificus de apparitionibus daemonum. Lips. 714. 4.

* **Francisci, Cosm.**, der höllische Proteus oder tausendkünstige Versteller, vermittelst Erzählung der vielfältigen Bilderwechselungen erscheinender Gespenster. Mütenb. 708. 8. 695. 8.

* **Bohemius, Car.**, schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern. Halle 731. 8.

* Wahrhafte Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern. 2te Aufl. Kref. u. Leipg. 744. 8.

Ludwig, J. Chr., omnia caute observanda oder Anzeigen und Vorbedeutungen sowohl des herannahenden Todes, als auch das Glück und Unglücks durch Träume und Gesichte sich geäußert, in 200 Historien. Eisenach 749. 8.

* Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anekdoten von Erscheinungen derselben. s. 1. 777. 8.

(**Slaiden, F. W.**) über die Gespensterfurcht. Gespräche und Briefe, nebst einer Vorrede von Joh. Aug. Eberhard. Halle 784. 8. * mit Nachschrift von demselben. Halle 787. 8.

Plitt, M. J. Jakob, vernunft- und schriftmäßige Gedanken über diejenigen Menschen, welche bald nach ihrem Tode wieder aufgeweckt, und größtentheils zweimal gestorben sind. Marb. 752. 8.

Hydelius, And., repetita disquisitio de spectris p. I. Erland T. **Junbeck**. Lund 730. 4., p. II. it. resp. praes. Carolo **Papke**. Junecopiae 731. 4.

* **Bröherr, Christ. Don.**, außerordentl. Gespräch zwischen einem Todtengräber und einem Geist, aus dem Reich der Geister — wie ein Mensch die guten Geister erkenne. — Straßb. 743. 8. 745. 8.

Porthan, Henr. Gabr., resp. Zacharia **Uhlenio**, meditationes quaedam de spectris. p. I. Abo 795. 4.

- v. Schenthal, C. A. Fr.**, steht der Mensch in einer nähern Verbindung mit der Geisterwelt? Regensburg 788. 4.
- * **Schwarzens, M. F.** Schr. Ton., ungegründete Leugnung der Gespenster in einem Schreiben an Hennings. Jena 779. 8.
- Schellenberg, J. K.**, Freund Hein's Erscheinungen. Winterthur 775. 8. Geheimnisse aus der Geisterwelt, Magie und Alchimie. Frkf. 795. 8.
- Schwarze, M.** Christian Aug. (Rect. in Görlitz) Programm, Etwas über das Geistersehen. Görlitz 806. 4.
- Ferriar, J.**, theorie of apparitions. Lond. 813. 8.
- (**Kast, J.**) erster Blick in das künftige Leben oder das Reich der Geister. Würzb. 818. 8.
- Kerner, (Andr.) Just.**, die Seherin von Prevorst. Eröffnungen über das innere Leben des Menschen und über das Hineinragen einer Geisterwelt in die unsrige. Stuttg. 829. 832. 838. II. Theile. 8.
- — — — — **Mysterien des innern Lebens**, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Tübingen 830. 8.
- — — — — **Blätter aus Prevorst.** Karlsru. u. Stuttg. 831. 12. IX Th. 8.
- — — — — **Magikon.** Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens, nebst andern Zugaben für Freunde des Innern, als Fortsetzung der Blätter von Prevorst. Herausgegeben von —. 1. Jahrg. I. Heft. Stuttg. 840. 8.
- Münter, C. E.**, merkwürdige Visionen und Erscheinungen nach dem Tode, aus dem Gebiete der Wahrheit, zu Vermeidung des Aberglaubens und der Gespensterfurcht. Hanov. 805—11. 8.
- Fremdmüthige Gedanken von Gespenstern. Leipz. 757. 8.
- (**Mayer, A. Mr.**) Abhandlung von dem Daseyn der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampirismus. Nürnberg 768. 8.
- Muhu oder Herens, Gespenster-, Schatzgräber- und Erscheinungsgeschichten.** Erf. 786—92. VII. Theile. 8.
- Paulus, Sgm. Ph.**, neueste Blicke in das abentheuerliche Reich der Gespenster und bösen Geister. Gött. 833. 8.
- Abel, J. F.**, philosophische Untersuchung über die Verbindung mit höhern Geistern. Stuttg. 791. 8.
- Dedekind, Gust. C. W.**, Dokimion oder praktischer Versuch über ein uraltes Verhältniß der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Thrigen. Hannov. 797. 8.
- * — — — — — über Geisternähe und Geisterwirkung oder über Wahrscheinlichkeit, daß die Geister der Verstorbenen den Lebenden nahe seyn können. Hannov. 793. III. Aufl. ebd. 825. 27. II. Bde. 8.
- * **Völzig, K. P. L.**, können höhere Wesen auf den Menschen wirken und sich mit ihm verbinden? Leipz. 794. 8. Zugsb. 2. Gera 810. 8.
- Ist's auch wahrscheinlich, daß die Geister der Verstorbenen den Lebendigen nahe seyn und auf sie wirken können? Bd. I. Weisens. 795. 8. Bd. II. 798. 8.
- Meyer, J. F. v.**, Hades, ein Beitrag zur Theorie der Geisterkunde. Frkf. 810. 8.
- Legendre, G. Ch.**, traité de l'opinion ou mémoires pour servir à l'histoire de l'esprit humain. Paris 733. VI. voll. 12.
- Malebranche, Nic.**, de la recherche de la vérité ou l'on traite de la nature de l'esprit de l'homme et de l'usage qu'il en doit faire pour éviter l'erreur. Paris 674. III voll. 12. Cologne 678. IV voll. 12. Amsterd. 688. III voll. 12. Paris 700. III voll. 12. ib. 712. IV voll. 12. Deutsch. Halle 780. IV Bde. 8.
- Flard, J. B.**, lettres philosophiques sur la magie. Paris 801. (an IX.) 8. 803 (an XI.) 8. (Erste Ausg. als: lettres magiques V. ou lettres pour le diable. ib. 781. 8.)
- — — — — la France trompée par les magiciens et démonolâtres du dix-huitième siècle. ib. 803. 8.

Fiard, J. B., le mystère des magnétiseurs et des somnambules dévoilé par un homme de monde. ib. 815. 8.

Münster, F. v., Unterricht von den Gespenstern, welche den Menschen bey Tag und Nacht erscheinen. Brem. 591. 4. Hanau 601. 8.

S. G. Z., Schatzkammer übernatürliche, wunderbare und denkwürdige Gesichte, so sich innerhalb 200 Jahre begeben. Straßb. 713. 714. 8.

Superstitions et prestiges des philosophes [p. Wurtz.] Lyon 817. 12.

Salgues, J. B., des erreurs et des prejngés repandas dans les diverses classes de la société. Paris 818. IIIe edit. 8.

Sippert, Sam., Andeutungen zur Philosophie der Geisteserscheinungen. N. d. Engl. Weim. 825. 8.

Taylor, apparitions or the mystery of ghosts, hobgoblins, and haunted houses. Lond. 826. 8.

ABRACADABRA oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weisheit in den gesammten geheimen Wissenschaften oder Magie von J. Fr. Th. Wohlfarth. Weimar 836. 8. (historisch-philosophisch.)

Das verschleierte Bild zu Isis oder die Wunder des Magnetismus. Eine Beleuchtung der Kernerschen Schrift von einem Freunde der Wahrheit. Leipz. 830. 8.

Blasche, B. G., Kritik des modernen Geisterglaubens. Auch über die Frage, warum spuken die Geister jetzt vorzugsweise in der gelehrten Welt. Gotha 830. 8. [über Kerner.]

de Torquemada, Ant., hexameron ou six journées, contenant plusieurs doctes discours etc. avec maintes histoires notables et non encore ouïes, mises en françois p. G. Chappuys. Lyon 582. 8.

(Uebersetzung von A. de Torquemada Jardín de flores curiosas en que se tratan algunas materias de Humanidad, Filosofia, Teologia, y Geografia, con otras cosas curiosas. Salamanca 570. 8. Medina del Campo 399. 8.)

Fantasmagoriana, recueil d'hist., d'apparit. de spectres etc. trad. de Pallem. [p. Eyriès.] Paris 812. II. Tom. 12.

Gabrielle de P. (Collin de Planey?) démoniaque ou anecdotes sur les apparitions de démons, de lutins et de spectres. Paris 820. 18.

Spectriana, recueil d'histoires et d'aventures surprenantes, merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, diables et démons; manuscrit trouvé dans les catacombes. Paris 817. 18.

(**Collin de Planey**) contes noirs ou les frayeurs populaires, nouvelles, contes, aventures merveilleuses, bizarres. Paris 817. II. voll. 12.

Le livre des prodiges ou histoires et aventures merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, démons etc. rapportées par des personnes dignes de foi. V ed. Paris 821. 12.

Drei neue Hexenmärchen, a. d. Franz. 749. 8.

Samml. ausersel. u. seltner Geschichten u. merkw. Begebenheiten, welche sich mit ersch. Gespenstern, Poltergeistern, Vorboten des Todes etc. zugetragen. Nürnberg. 753. 8.

Geschichte von einzelnen Gespenstern, welche sich an unterschiedlichen Orten geäußert u. ihr Anliegen geoffenbaret, nebst L. N. Neumanns Gedanken von den Geistern. Jertz. 754. 8.

v. Gleichen, G. H., genannt **Nuswurm**, Geheimmisse der Geisterwelt. Jertz. a. N. 795. 8.

Geister-, Zauber-, Hexen- und Koboldsgeschichten. 2 Bde. 2e verb. Aufl. Eisenach 799. 8.

Wiel und Lann, Gespensterbuch, herausgegeben von —. Leipz. 810—15. V. Tble. 8.

— Wunderbuch. ebd. 815—17. III Tble. 8.

Wenzel's, G. J., Geister-, Wunder-, Hexen- und Zauber geschichten, vorzüglich neuester Zeiten. Prag u. Leipz. 793. 8.

- Dissertation sur les visions et les apparitions, ou l'on prouve que les morts peuvent revenir, avec quelques règles pour connaître, si ce sont des âmes heureuses ou malheureuses, par un professeur en théologie. Lyon 675. 8.
- Dissertation sur ce, qu'on doit penser de l'apparition des esprits, à l'occasion de l'aventure arrivée à Saint-Maur en 1706 p. M. Poupart. Paris 707. 8.
- Effroyable rencontre, apparue proche le château de Lusignan en Poitou, aux soldats de la garnison du lieu et à quelques habitans de la dite ville la nuit du mercredi, 22 Juillet 620. Paris 620. 8. u. b. Lenglet. T. 1. 2. p. 123.
- Description d'un signe et miracle qui a été vu au ciel le 5 jour de décembre dernier en la ville d'Altorf au pays de Wurtemberg en Allemagne. Paris 678. 8.
- Signe merveilleux apparu en forme de procession arrivée près la ville de Bélac en Limousin. Paris 621. 8.
- Les confessions de Didyme, sorcière pénitente, avec les choses qu'elle a déposées touchant la synagogue de Satan. Plus les instances que cette complice (qui depuis est rechetée) a faites pour rendre nulles ses premières confessions: véritable récit de tout ce qui s'est passé en cette affaire. Paris 623. 8.
- Bugnot**, El., histoire récente pour servir de preuve à la vérité du purgatoire, vérifiée par procès verbaux dressés en 1663 et 1664 avec un abrégé de la vie d'Andre Bugnot, colonel d'infanterie et de son apparition après sa mort. Orleans 665. 12.
- Cala**, C., memorie istoriche dell' apparizione delle croce prodigiosi. Napoli 661. 4.
- Lettres sur les diverses apparitions d'un benediction à Toulouse. Toul. 679. 4.
- Delphinus**, H., die Sapaunen-Heyrath, de conjugio inter Eunuchum et Virginem juvenulam anno 1666 contracto etc. Jhennæ 730. 4.
- Fontenettes**, Ch., diss. sur une fille de Grenoble qui depuis quatre ans ne boit ni ne mange. Gren. 737. 4.
- Lucifers mit seiner Gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu einem Ritter verdingt, und ein wol dienete. Hamb. 493. 4.
- Seren-Neuesterey des Hochgebornen Fürsten, Herzog Sigmunds von Oesterrich mit D. Ulrich Wolstoris und Herr Cunrad Schag, Burgermeister zu Gossenz. 545. mit Holzschn.
- L'histoire véritable comment l'âme de l'empereur Trajan a été délivrée des tourmens de l'enfer, par les prières de Saint Grégoire le Grand, trad. du latin d'Alph. Ciacosius p. P. V. Palma-Cayet. Paris 607. 8. (Tract. de liberatione animæ Trajani imper. a poenis inferni, precibus Sancti Gregorii P. M. Rom. 576. fol. Regii 585. 4.)
- Les sorcelleries de Henry de Valois et les oblations qu'il faisait au diable dans le bois de Vincennes, avec la figure des démons d'argent doré, aux quels il faisoit offrande et lesquels se voyent encore en cette ville. (Paris) Didier-Millot. 589. 4.
- Remontrances à Henri de Valois sur les choses horribles envoyées par un enfant de Paris. ib. 589. 4.
- Histoire d'une apparition, avec des reflexions qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.
- La merveilleuse histoire de l'esprit qui, depuis naguere, s'est apparu au monastère des religieuses de Saint-Pierre-de-Lyon, laquelle est pleine de grande admiration, comme on pourra voir dans la lecture de ce présent livre par Adrien de Montalembert, aumônier du roi François I. Paris 528. 4. [dass. Buch m. d. folg.]

de Montalembert, Adr., la merveilleuse histoire de l'esprit qui depuis naguère s'est apparu au monastère des religieuses de St. Pierre de Lyon. Paris 528. 4. Rouen 529. 8. Paris 580. 12.

Ciacconius, Alph., de signis sanctae crucis quae in diversis olim regionibus novissime anno 1591 in Anglia et Gallia divinitus apparuerant. Rom. 592. 8.

(Rielus) discours sommaire des sortilèges et vénéfices, tirés des procès criminels jugés au siège royal de Montmorillon en Poitou. 599. 8.

Confession faite par messire Louis Gaufridi, prêtre de l'église des accoules de Marseille, prince des magiciens depuis Constantinople jusqu'à Paris, à deux pères capucins du couvent d'Aix, la vieille de Pâques, le 11 avril 1611. A Aix 611. 8.

de St. Jacques, Albert, lumière aux vivans par l'expérience des morts ou diverses apparitions des âmes du purgatoire de notre siècle. Lyon 695. 8.

* **Wögel** J. G., meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre, unlängst erfolgte Geschichte. Aufl. 4. Chemn. (804) 805. 8.

— — nähere Erklärung und Aufschlüsse über meine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

— — der Geisterscher. Ein Büchlein, worin die Wirklichkeit der Erscheinung seiner Gattin durch historische, psychologische und philosophische Gründe bewiesen wird. Leipz. 805. 8.

* **Helmuth, Joh. Heinr.**, Schreiben an den Herrn D. J. K. W. über die wirkliche Erscheinung seiner Gattin nach ihrem Tode. Braunschw. 805. 8.

* **Wögel, J. G.**, abgendiigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendschreiben des Herrn Superint. Helmuth, nebst gebührender Abfertigung des Herrn Hofr. Wielands und Consorten. Leipz. 805. 8.

Meiner Kage wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode u. s. w. Berlin 805. 8.

Fortbauer im Zustande des Menschen nach dem Tode. Eine Schrift für unser Zeitalter, wo man nicht nur nach Weisheit, sondern auch nach Erscheinungen und Gespenstern fragt. Leipz. 805. 8.

Feller, J. J., vom Wiederkommen, Wiedersehen und Erscheinen der Unrigen nach dem Tode. Meine Ueberzeugung nach Crusius'schen Grundsätzen. Zeit 806. 8.

Meines Vaders wirkliche Erscheinung nach seinem Tode u. s. w., von D. J. K. W. Breslau 805. 8.

W... I, der Geisterscher. Ein Büchlein, worin die wirkliche Erscheinung seiner Gattin bewiesen wird. Zum Besten einiger blind und stumm gewordenen Geisterscher verkauft. 805. 8.

Jhling, J. G., über Geistererscheinungen. Ein Beitrag zur Erfahrungseelenkunde, nebst einer Beleuchtung der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Koburg u. Leipz. 805. 8.

* Die erste merkwürdige Geistererscheinung des neunzehnten Jahrhunderts. Eine strenge und freimuthige Kritik der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Für Gläubige und Zweifler. Dresd. 805. 8.

* **Gounabich, H. G.**, meine Gedanken über die menschliche Seele, deren Fortbauer und Erscheinung nach dem Tode. Veranlaßt durch die Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

Wieland, Euthanasia. Drei Gespräche über das Leben nach dem Tode. Leipz. 805. 8.

Waisch, K., sechs Erscheinungen aus dem Gebiete einer andern Naturhülle. 828. 8.

Jung, Dr. Joh. Heinr., genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde in einer natur-, vernunft- und bibelmässigen Beantwortung der Frage: was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müsse. Nürnberg 808. gr. 8.

— — — Apologie der Theorie der Geisterkunde, veranlaßt durch ein über dieselbe abgefaßtes Gutachten des Hochwürd. Geistl. Ministeriums zu Basel. Nürnberg 809. gr. 8. Neue Ausg. Nürnberg. 833. 8.

— — — W., Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Ludwigsb. 834. 8. Abgefordertes Gutachten einer ehrwürdigen Geistlichkeit der Stadt Basel über Herrn D. Jungs, genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde. Basel 809. 4. Winke über die Geisterwelt. Ein Beitrag zur Naturphilosophie. Von B. Müller. Berlin 825. 8. ebd. 826. 8.

Vishers, M. Christian Friedr. Benj., Bemerkungen über Jungs Theorie der Geisterkunde und einige damit verwandte Gegenstände zur Belehrung und Warnung des Volks. Nürnberg 809. 8.

Ahnungen aus der Geisterwelt. Eine Sammlung authentischer Erzählungen von merkwürdigen Träumen, Nachtwandlern, Doppelgängern, Ahnungen, Profetisierungen, Geistererscheinungen, Vorempfindungen des Todes u. s. w. und Mittheilungen aus der Seherin von Prevorst. Nebst den Resultaten der neuesten Forschungen berühmter Aerzte und Naturphilosophen über diese Gegenstände. Von Fr. Stahmann. Lueblinburg 836. 8. (16 Hest schon 1834, 26 Hest 1837, 3tes Hest 1839, 4s Hest 1841.)

Stahmann, Friedr., Seherblicke in die Geisterwelt oder Weissagungen, prophetische Träume, Ahnungen, Geistererscheinungen, Erscheinungen des zweiten Gesichts, Todtenvorschau u. s. w., gesammelt und herausgegeben von —. Neuhaldensleben 839. 8.

— — — Geheimnisse aus der Geisterwelt. Leipz. 837. 8.

Matthäi, G. Chr. R., die Lehre vom Geiste. Göttingen 834. 8.

Mme. Gabrielle de P., [Coll. de Planey] histoire des fantômes et des démons qui se sont montrés parmi les hommes, ou choix d'anecdotes et de contes de faits merveilleux, de traits bizarres, d'aventures extraordinaires sur les revenans, les fantômes, les lutins, les démons, les spectres, les vampires et les apparitions diverses etc. par —. Paris 819. 12.

Das Gespensterbuch von H. Paulmann, D. Schiff u. G. Bernhardt. Zerbst 833. 1. Th. 2. Aufl. ebd. 839. 8.

Krug, W. Arg., über die Geisterwelt und ein großes Geheimniß. Leipz. 830. 8.

Kerner, J., eine Erscheinung aus dem Nachtgebiete der Natur, durch eine Reihe von Zeugen gerichtlich bestätigt und mitgetheilt. Stuttg. 836. 8.

Horst, G. Kr., Theurgie oder vom Bestreben der Menschen in der alten Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken. Mainz 820. 8.

Simon, G., ältere und neuere Geschichte des Glaubens an das Hereintreten einer Geisterwelt in die unsrige; in Beziehung an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Engel, Mittelgeister, Gespenster, Boddoten und Teufel; besonders aus den Meinungen nicht christlicher Völker gezogen. Heilbronn (803). 834. 8.

Das Reich der Geister. Eine strenge Auswahl des Interessantesten und Glaubwürdigsten, was von Ahnungen und Geistererscheinungen bis jetzt bekannt geworden ist, von A. C. 1. Hest. Blaubeuren 839. 8.

... Graf, das Reich der Geister, nach den Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. Bearb. u. herausg. von —. 3 Theile. Leipz. 839. 8.

Historia oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungen, welche Monsieur Duffe aus Lesung solcher Bücher bekommen, die von der Zauberey etc. handeln. Aus d. Franz. v. Krüger. Danz. 712. 8.

Duffe. Ueber dessen gef. magische Bibliothek siehe: Hist. des imagin. extrav. de Mr. Oulle. T. 1. c. 2. p. 12—13.

*L'histoire des imaginations extravagantes de Monsieur Ouse, causées par la lecture des livres qui traitent de la magie, du grimoire, des démoniaques, sorciers, loups-garoux, incubes, succubes et du sabbat; des fées, ogres, esprits folets, génies, phantômes et autres revenans; des songes, de la pierre philosophale, de l'astrologie judiciaire, des horoscopes, talismans, jours heureux et malheureux, eclipses, comètes et almanachs; enfin de toutes les sortes d'apparitions, de divinations, de sortilèges, d'enchantemens et d'autres superstitieuses pratiques. Le tout enrichi de figures et accompagné d'un très grand nombre de notes curieuses, qui rapportent fidèlement les endroits des livres, qui ont causé ces imaginations extravagantes, ou qui peuvent servir pour les combattre [p. l'abbé Bourdelon.]. T. 1. u. 2. Paris et Amsterd. 710. 12. Paris 753. II voll. 12. * Paris 754. V voll. 8. u. in b. Coll. d. voyag. imagin. T. XXXVI. [ausgez.]

*Schartshausen, Karl v., Sammlung der merkwürdigsten Visionen, Erscheinungen, Gespenster- und Geistergeschichten. München 792. 8.

— entdeckte Geheimnisse der Zauberer zur Aufklärung des Volks 2c. Münch. 790. 8.

Relation concernant les évènements qui sont arrivés à Thomas Martin, laboureur à Gaillardon en Beauce dans les premiers mois de 1816. Nouv. édit. rev. et augm. de plusieurs lettres du Sieur Martin, écrites en 1821 sur des nouvelles apparitions, avec un exposé de plusieurs autres qui lui sont arrivés en 1830, par M. S. . . ancien magistrat. Paris 839. 8.

Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig. ebd. 749. 8.

Sammlung einiger Nachrichten von dem 1746 auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste eines daselbst verstorbenen Hofmeisters, nebst einigen Anmerkungen. Leipz. 748. 4.

Unparteiische Beurtheilung einer neulich unter dem Titel gedruckten Schrift: Sammlung einiger Nachrichten von dem auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste 2c. Braunschweig 747. 4.

Umständliche Nachricht von Christ. Heering, einem Elbfischer zu Proßen bey Königstein, seit etliche 20 Jahren bekannt gewordenen Erscheinungen und Voraussetzungen betreffend 2c., zusammt J. Charlier's (Gerson's) Tractat von der Prüfung derer Geister ins Deutsche übersezt mit Anmerk. von J. S. Züsse. Dresd. u. Leiz. 772. 8.

Hilshers, Paul Christ., Nachricht von der aus ihrem Grabe wieder auferstandenen Goldschmiedefrau zu Dresden. Dresd. 723. 8.

Parimonius, Joh., [d. h. Kar g] Predigt über den Text Coloss. 3., darin er unter andern sagt, Christi Leib sey auch in Äpfeln u. Birnen, deutsch u. lat. Stuttg. 4.

Silberhorn, Ach., historischer Auszug mancher seltsamer Fälle und Begebenheiten in Europa, die sich von A. 1670 bis 77 zugetragen. 678. 4.

*Gründlicher und wahrhafter Bericht, was sich im Markgrafthumb Nürn — begeben, wie ein Engel Gottes — nebst einem schönen geistlichen Lied. Neuz 652. 4. (in Reimen.)

*Brinckmann, Jo. B., spectrologia, i. e. diss. de spectris, ejus ansam supeditavit spectrum Jehovahense, i. e. vulgo: Gebovisch = Sonnengespenst. Susatl 686. 4.

*Das Gebovische Gespenst. s. l. e. a. 4.

Thatcher's essay on demonology, goosts and apparitions and popular superstitions; also an account of the witchcraft delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

Uphan's lectures on witchcraft, comprening a history of the delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

*Gerstmann, Florian Petram, Vorstellung des Gespenstes und Pölters Geistes — zu Dortmund. — Leipz. 714. 8. — Nebst theol. Bedenken.

- * **Brügemann**, Joach. Dav., schriftmäßiger Unterricht, was von — Gespenstern insgemein, besonders vom Dortmundischen zu halten sei. Dfnabr. 714. 8.
- * Vorläufige Nachricht von einer — Begebenheit, welche sich zu Halle mit einer Compagnie böser Menschen zugetragen. Halle 716. 4.
- * Der theologischen Facultät — in Halle nothw. Nachricht und Erinnerung von dem daselbst mit einer bösen Gesellschaft sich begebenen Casu tragico. Halle 716. 4.
- * **Fleischer**, Joh. Mich., zuverl. Nachricht von einem Gespenste, so sich X. 1749 zu Schwarzbach in der Pfarrwohnung geäußert hat. Leipz. 750. 8.
- Des phantomes, visions, esprits incubes et succubes, enchanteurs etc. c'est troisieme journee de l'Exameron d'Antoine de Torquemada, auteur espagnol, et traduit en françois par Gabriel Chappuy. Lyon 581. 8. Paris 583. 16. [f. oben S. 88.]
- Wernsdorf**, D. Gottl., diss. de animarum separatarum statu, earumdemque cum vivis commercio. Vit. 725. 4.
- — diss. de commercio Dei et hominum vel von der Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen. Viteberg. 712. 4.
- Erörterung der Frage, ob die Seligen im Himmel für ihre Hinterlassenen auf Erden insgemein und insonderheit beten? Leipz. 727. 4.
- Fecht**, J., quaeritur, an moribundis committi queat, ut pridem defunctis amicorum superstitum nomine salutem nuntient? Rostoch. et Lips. 706. 719. 4.
- Le retour des morts pour demander le secours des vivans. Toulouse 694. 12.
- Werner**, Joh., Andenken der abgeschiedenen Seelen an die hinterlassenen Verwandten und Bekannten, nach Vernunft und Schrift. Bresl. 754. 8. 747. 8.
- Less**, Gfr., num beati parentes suos, liberos, conjuges etc. quibuscum in terris vixerunt, in ista vita de novo sint agnitari? Gott. 772. 4. u. in ejusd. opusc. pag. 329—47.
- Kritische Untersuchung d. Gesch. X. u. N. G. von Erweckung einiger Verstorbener. Leipz. 793. 8.
- Klausing**, H. (auct. C. Eyleke) de animabus his mortuorum inter caelites commorantibus in prima separatione. Lips. 724. 4.
- Schelwich**, S., de lingua beatorum in altera vita. Gedani 692. 700. 4.
- Hofmann**, C. G., an in vita aeterna animae beatorum corpore separatae sint se invicem visurae atque nosciturae? Viteb. 772. 4.
- Erland Lagerlöf**, resp. **Harald Uingrek**, de manibus et utrum circa sepulchra et cadavera mortuorum oberrent? Lund 694.
- Deux apparitions du prophète Elie au frère Alexandre. 741. 4.
- Kleeberg**, Joh. Hartw., entdeckter Samuel, b. i. ein Engel in der Gestalt Samuels, bey der Geschichte des Saufs, mit der Wittve zu Endv. Brem. 754. 8.
- — Prüfung der über seinen entdeckten Samuel, von J. J. Särbern angestellten Untersuchung und dessen gegenseitige Erweis-Gründe, daß Samuel, 1 B. Sam. XXVIII. der leibhafte Teufel sey. Brem. 756. 8.
- Lessens**, Godofr., solutio quaestionis: quomodo venetica Endores Saulem regem viso Samuele agnoscere potuerit? Jen. 754. 4.
- Schrövers**, Jacob Samuel, Untersuchung des von Joh. Hartw. Kleeberg entdeckten Samuels. Spz. 754. 8. Dazu: Nachmalige Erinnerung über Samuel. ebd. 756. 8.
- * Schriftmäßige Erklärung der Erscheinung Samuels nach seinem Tode. Nebst Anhang wahrhafter Geschichten von verschiedenen Geistern nach dem Tode. 2. Aufl. Prengl. u. Leipz. 745—49. III Thle. 8.

- Dissertation apologétique sur l'apparition miraculeuse de Notre — Seigneur Jesus-Christ arrivée au S. Sacrement en la Paroisse des Ulmes de S. Florent près Saumur, le 1 Juin 1668, par J. **Grandet**, Curé de Sainte Croix d'Angers. A Chateau-Goutier 715. 12.
- Les paroles sacrés et instructions de la bien heureuse Vierge Marie, Mere de Dieu, pour être heureux pendant la vie et après la mort, revelés à S. Luc l'Evangeliste, Evêque de Thebaïde. Au Grand-Caire 672. 12.
- da Varese**, Gasparo, relazione della singolare apparizione di nostra signora, dando ad un religioso storpiato la sanità in un istante descritta dal prof. —. Genova 841. 18.
- Ein New geschicht, wie ain Knäblein bey Ysne umb zwelff jar, wunderbarliche gesicht gehabt, vund von mancherley tröwung der straff Gottes darinn gericht habe, durch Ambr. **Blarer** beschrieben. s. l. 533. 8.
- De spiritu Guidonis miraculum a J. Gobio anni 1324 in civitate Alesti quae jam Wiava vocatur. Deff. 486. 4.
- La vision publique d'un horrible et très-épouvantable démon sur l'église cathédrale de Quimpercorantin en Bretagne, le 1 Fevr. 1620. 8. Par. 620. 8. u. im t. 1. de Lengl. du Fresn.
- Prédiction de la vision prodigieuse d'un aigle épouvantable apparu le 25 Juillet 1622 entre la Normandie et la Bretagne, proche la ville de Pontorson. Rennes 622. 8. Paris 622. 8. (au tome I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 131.)
- Histoire d'un esprit apparu au Sieur le Royer de Monclos. 718. 4.
- Discours épouvantable d'une étrange apparition de démons en la maison d'un gentilhomme en Silésie. Lyon 609. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 64.
- Histoire miraculeuse advenue en la Rochette; ville de Maurienne en Savoye, d'une jeune fille, ayant été enterrée dans un jardin, en tems de peste l'espace de 15 ans, par lequel son esprit est venu rechercher les os par plusieurs évidens signes miraculeux. Lyon jouxte la copie, imprimée a Chambéry. 613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 1. p. 82.
- Esprit du Château d'Egmont, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 178.
- Esprit du Mont Genis, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 186.
- Discours des esprits folets, impr. t. II. de Lengl. du Fresn. p. 21.
- Arrêt des commissaires du conseil d'état contre plusieurs cordeliers d'Orleans, qui avaient supposé de fausses apparitions en 1534. vieux style. — Impr. au t. I. de Lengl. du Fresnoy.
- Arrêt de mort donné au Parlement de Bretagne, contre Demoiselle Marie de Sorniu, accusée et convaincue d'homicide par l'étrange apparition de l'esprit de son feu mari. Paris 633. 8. (réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 13.)
- Quomodo de manu daemonum liberata est anima Dagoberti regis per gloriosos martyres, Areopagitam Dinonyisium, atque Mauricium et beatum Martinum Taroneasem Archiepiscopum, in tom. I. Lengl. du Fresn. p. 578.
- Majus**, Ant. Brixienis, de spiritibus qui apparuerunt in Garda, Veronensi Villa. Brixiae 505. 4.
- Apparition du diable à un gentilhomme en 1613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 69.
- Histoire remarquable d'une femme décédée depuis cinq ans, laquelle est revenue trouver son mari et parler à lui au Faubourg Saint Marcel chez Paris, le Mardi 11. Décembre 618. Paris 618. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 2. p. 97.

Prodigieuse forme de procession apparue cheminant proche la ville de Blao en Limousin, l'espace de six jours entiers commençant le 15e jour d'Avril 620. Paris 620. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 115.

L'épouvantable et prodigieuse apparition advenue à la personne de Jean **Helins**, Laquis du Sieur d'Andiguer, le premier jour de l'an 1623 au Fauxbourg St. Germain. A Paris 623. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 149.

Apparition d'un esprit, rue des etouffles en 663. Impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 181.

Apparition de la Mère Marie Angélique Arnould, Abbessé de Port-Royal de Paris; impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 189.

Two Exemples of God's Judgment upon a wicked swearing woman, and of one Stranghman, who gave himself up to the devil. Cambr. 583. 8.

A Tryal of witches at the Assizes held at Bury St. Edmunds for the country of Suffolk. Lond. 682. 8.

Tarlton's neues out of purgatory. Onely such a Jest as his Jigge fit for gentlemen to laugh ut an hoare etc. Published by an old companion of his Robin Goodfellow. s. l. Printed by G. Parslowe. 630. 4.

Vicar's, John, prodigies and apparitions or Englands warning pieces. s. l. 640. 8.

* True and faithfull relation of what passed for many years between Dr. J. Dee and some spirits, tending to a general alteration of most states and kingdomes in the world — with preeface confirming the reality of this relation by Mer. Casaubon. Lond. 659. fol.

Les grandes et merveilleuses choses n'à guerres advenues de la ville de Bezançon (Bezançon) par un tremblement de terre. A Chateau Salins 564. 8. imprimé au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 1.

Moncaeus, Franc., apparitionum divinarum duarum, ejus quae de rubo, et quae in diversorio Mosi facta, declinatio. Rigiaci Attrebatum 598. 4. (Befindet sich auch in: Fasciuli opusculorum quae ad philologiam sacram spectant Thomae Crenii fasciulo nono. Rotterodami 699. 8.)

La merveilleuse apparition du Due de Weimar, contenant la prédiction de la prise de la ville de Thurin. Car. 649. 12.

Suchenröder, Michael (Superintendent zu Heldenburg), warnungswahrer Mund. Cob. 681. (das Schweickershausische Gespenst betreffend).

Ludovius, D. Godofredus, sensuum experimentum, divinis eloquiis probatum, collustratumque viciniore spectri Schwickershusani memoria, de existentia, potentia et operationibus diabolorum, quam — nonnullisque

Francisci de Cordua paralogismis opposuit autor, respondeus Augustus **Fronmann**, Neuseensis die XVI. Dec. Anno MDCCXIII. Coburgi. 8.

Curieuse, jedoch wahrhafte Beschreibung eines sonderbaren Geistes, welcher in Gestalt einer weißen Taube zu Ober-Grossen, einem Sachsen Altenburg. Dorffe in noch laufenden 1695 Jahre von unzähligen Personen sich hören und sehen lassen. Arnst. 695. 4.

Pöber, Eyb. Heinr., kurze und wahrhaftige Erzählung von einem Gespenste, welches sich in diesem 1695 Jahre — sehen und hören lassen von —, Sup. zu Orlamünde. Rudolst. 4.

Historischer und aus den Gerichts-Actis unumstößlicher Bericht von dem Gespenste, welches in diesem instehenden Jahre zu Ober-Grossen sich merken und hören lassen. Rudolst. 695. 4.

Pfeiffers, Aug., theologisches Bedenken, was von dem Geiste, der sich in Ober-Grossen hat sehen lassen, zu halten sey. Klostoc u. Lübeck 695. 8.

Wundercur an einem vom Schlag gerührten Mädgen. Magdeb. 697. 4.

Bericht von dem Gespenst zu Ober-Grossen. 695. 4.

Speners, Phil. Jac., Bedenken über die gerühmten Offenbarungen eines obd. Fräulein. 692. 4.

Löbers, Heinr., Erzählung und Bedenken von etlichen Offenbarungen. Rudolstadt 692. 4.

Beantwortung der 18 theol. Fragen wegen der neuen Offenbarungen und Erscheinungen. 692. 4.

Endurtheil in Sachen wegen Joh. Wilh. Petersen, it. Beantwortung der 18 theolog. Fragen wegen der neuen Offenbarungen und Erscheinungen. 692. 4.

Alberti, Val., theol. Gutachten über eine jesuitische Relation von einer aus dem Fegfeuer unlängst erschienenen Seele. Leipz. 693. 4.

Zobel, M. Enoch (Archidiaconus zu Annaberg), historische und theologische Vorstellung des abentheurlichen Gespenstes, welches in einem Hause zu St. Annaberg zwey Monat lang im 1691. Jahre viel Schrecken angerichtet. Leipz. 692. 8.

— declaratio apologetica oder Schutz-schriftliche und fernere Erklärung über das St. Annaberische Gespenst-historie, wider Herr Balthasars Beckers herausgegebenes Buch, genannt die bezauberte Welt, abgefaßt von —. Leipz. 695. 8.

Wunderlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Xhasverus genannt, welcher fürzieht, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, erstlich gedruckt zu Leyden. Leipz. 692. 4.

Wahrhaftige Contrafactur Aller Gestalt und Massen zu sehen, diese Bildnuß, von einem Juden von Jerusalem, Xhasverus genant, welcher fürzieht, wie das er bei der Kreuzigung Christi gewesen und bisher von Gott beim Leben erhalten worden [von Chrysostomus **Dudulaeus**.] Erstlich gedruckt zu Augsburg 619. 4.

Gründliche und wahrhaftige Relation, so hiebvor auch französisch, lateinisch und niederländisch ausgegangen, von einem Juden Namens Xhasvero von Jerusalem, der von der Zeit des gecruzigten Herrn J. C. durch sonderbare Schickung zu einem lebendigen Zeugniß herumgehen muß. Durch Chrysostomum **Dudulaeum**, Westphalam. 634. 8.

Der immer in der Welt wandernde Jude, das ist: Bericht von einem Juden aus Jerusalem, Namens Xhasverus, welcher vorgibt, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, und bisher durch die Allmacht Gottes beim Leben erhalten worden. Wie auch ein Bericht von den zwölf jüdischen Stämmen, was ein jeder Stamm dem Herrn Christo zur Schmach angethan und was sie dafür leiden müssen. Soln am Rhein und Neuenburg. s. a. 8.

Der unsterbliche Jude a. d. Latrin. übersetzt. Dresd. u. Leipz. 702. 8.

Histoire admirable du Juif errant, lequel depuis l'an 33 jusq' à l'heure présente ne fait que marcher. Bruges. s. a. 12.

De wonderlyke Historie van den Joodschen Wandelaar; dewelke, sedert het jaar 33 tot op dezen dag toe in de wereld is omdwalende, behelzende zijn geslacht, zijn strasse en zijn avonturen, die hij sedert dien tid gezien, gehoord en bijge woond heeft. Amsterdam s. a. 8.

Niemann, S., de duobus testibus vivis passionis Christi. Jen. 668. 4.

Schulz, Chr., de Judaeo non mortali. Regiom. 689. 4. 711. 4.

Thilo, H., Melet. hist. de Judaeo immortali. Viteberg. 668. 4.

Anton, C., Diss. in qua lepidam fabulam de Judaeo immortali examinai. Helmst. 756. 4. 760. 4.

Der Krügerin Schreiben an Anton, daß es einen ewigen Juden gebe. Halle 756. 8.

Historia primorum hominum et cacodaemonum conjunctim enarrata. Lips. 754. 8.

XVIII. Träume.

Hippocrates, de insomniis ex vers. [et c. comment.] Andr. Brentii. s. l. et a. [Rom. 475.] 4.

— — de insomniis, cum commentariis Julii Caesaris Scaligeri. Giessae 610. 8.

Aristoteles, de somno et vigilia, graece et latine. Giessae 610. 8.

Michaelis, Ephesii, annot. in Aristotel. de somno, id est, de divinatione per somnum. Venet. 527. 8.

Synesius, de somniis, latine per Marsillum Ficium. Venetiis 497. 4. Paris 640. fol.

Themistius, Paraphrasis in Aristotelem de memoria et reminiscencia, de insomniis, de divinatione per somnum, latine interprete Hermolao Barbaro. Basileae 530. 8.

Antiochus, Sanctus, homilia 84. de insomniis, in Tom. XII. bibliothecae patrum, editionis Lugdunensis.

Apomasaris apotelesmata s. de significatis et eventis insomniorum ex laborum disciplina, J. Leunclavio interprete. Fref. 577. 8.

— — verdeutschet. Fref. MDCXLV. fol.

Apomazar, des significations et évènements des songes, selon la doctrine des Indiens, Perses et Egyptiens. Paris 580. 8.

Achmet, interpretatione de sogni (di Achmet) tradotti da Tricasso Carnari. Venez. 546. 8. (wahrer Name für Apomasar.)

Artemidorus, de somniorum interpretatione lib. V. de insomniis quod Synesii cujusdam nomine circumfertur. Venet. Ald. et Andr. Socer. 518. 8.

— — Onirocritica, et **Achmetis** Sereimi Onirocritica et **Nicophori** versus etiam onirocritici e. interpr. lat. J. Obsopaei et Nic. Rigaltii. Acced. Rig. ad Artem. Notae. Lutet. 603. 4.

— — onirocritica, gr. ex duob. codic. mss. venetis recensuit, emendavit polivit, notis integris N. Rigaltii et Jacob Reiselii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit Jo. Gottl. Reiff. Lips. 805. II. tom. 8.

— — de l'explication des songes, avec le livre d'Augustin Niphus des divinations. Rouen 600. 16. ib. 664. 12. (édit. plus ample que celle de 600).

Epitome des cinq livres d'**Artemidore** traitant des songes, traduit du grec par Charles **Fontaine**; avec un recueil de Valère Maxime sur le même sujet, traduit du latin. Lyon 555. 8. ib. 596. 8.

Traumbuch Artemidori des Griechischen Philosophi, darinnen vrsprung, unterschied, vnd bedeutung allerhand Träumen, wie dieselben eynem im schlößf fürkommen mögen, auff natürlichen vrsachen gründlich außgelegt vnd erkläret werden. Samt einer erinnerung Philipp Melancthonis von unterschied der Träume vnd angebenktem Bericht, was von Träumen zu halten sey. Straßburg s. a. 8. 624. 634. 8. Leipz. 666. 713. 721. 8.

Astrampsychus, medic. versus onirocritici, graec. latine, per Joseph. Scaligerum. Paris 590. ed. F. Morell. ib. 599. 8. Leydae 600. 4.

— — zum **Artemidoro**. Paris 587. 4.

Cardanus, Hieron., de somniis. Basileae 585. 4.

— — Traumbuch (durch J. Jac. Huggelin D.) Basel 563. 4.

Dreams of daniel with the exposicions of the XII songes, devyded by the XII monthes of the yeare. s. l. et a. R. Wyer. 8.

Ferrerius, Aug., de somniis, **Hippocrates** et **Galenus**, de insomniis, **Synesius**, de somniis. Lugduni 649. 8.

Ursonius, magist. libellum de somniorum expositione. s. l. et a. 4.

Hunepaeus, Alb. Josuel, onirocriticos liber. Reinfurti 607. 8.

- Arnoldi de Villa Nova**, libellus de somniorum interpretatione et somnia Danielis. 4.
- Jullen**, Anselme, art et jugement des songes et visions nocturnes; par —. Lyon 576. 16. 612. 12.
- Carenius**, Alex., de somniis. Patavii 575. 4.
- Skunk**, Sam., resp. Ol. E. **Rosendallius**, somnium darianum, ex occas. veri Curtii III, 3. strictim adumbratum, et uberiorem faciens causam in somniorum inquirendi naturam. Upsal. 669. 4.
- Lazarus**, Dionysius, de somniis. 686. 8.
- Lehmann**, Ge., de somniis. L. 642. 4.
- Krahe**, Chr., de somniis. Lips. 662. 4.
- Alberti**, Val., de insomniis. L. 667. 4.
- * Danielis somnorum (sic!) expositoris veridici libellus incipit. s. l. et a. 4.
- * **Manelius**, Cels., de somniis ac synesi per somnia, de risu ac ridiculis, de synangia platonica. Ferrar. 591. 4. Pref. 598. 4.
- * **Nyff**, Guatth, Traumbüchlein. Straßb. 550. 4.
- — wahrhafte — unterweiset, wie alle Träume, Erscheinungen und natürliche Gesichts — der Schlaf — aufgelegt werden sollen. ebd. 551. 4.
- * **Segni**, Giov. Batt., trattato de sogni. Urbino 591. 4.
- * **Hossmann**, Abr., utilis nocturnorum somniorum consideratio, b. i. christlicher Bericht von den nächtlichen Träumen. Leipz. 613. 4.
- * **Dietrich**, Sunr., philosophischer und theologischer Traumeurs von nächtlichen Träumen. Ulm 624. 4.
- * Le palais des curieux où l'algebre et le sort donnent la decision des questions et où les songes et les visions nocturnes sont expliquez. II. edit. augm. d'un traité sur la physiognomie. Paris 660. 8. 662. 8. 671. Lyon 672. 12.
- Le palais des curieux, où entr'autres sujets il est traité des songes, avec un traité de la physiognomie, par **Marc Walson de la Combriere**. Orléans 660. 8. Paris 646. 688. 8. Troyes s. a. 8. [dass. Buch mit dem eben genannten.]
- * Traum-Buch. s. a. Nürnberg. Buggef. 8. Leipz. 713. 721. 8. [ist bearbeitet nach Artemidor.]
- Art de rendre heureux par les songes, c'est à dire en se les procurant. Pref. 746. 8.
- * **Mänlingens**, Joh. Christoph, Curiositäten abergläubischer Albertäten. Trff. u. Leipz. 713. 8.
- — äußerste Curiositäten merkwürdiger Traumtempel nebst seinen denkwürdigen Neben-Zimmern und von allerhand sonderlichen Träumen. Trff. u. Leipz. 714. 8.
- Birck-Mayer**, Hier., Licht im Finsternuß der nächtliche Gesicht und Träume. Nürnberg 715. 8.
- Bojemi**, Michaelis, historia de somniis. Wittebergae 587. 4.
- Franzonus**, Hieron., de divinatione per somnum et de prophetia. Francofurti (vel potius Venetiis) 632. 4.
- Gabdorhaman**, fils de Nosar, doctrine et interpretation des songes, traduite de l'Arabe de —, par Pierre Vattier. Paris 664. 12.
- Lume notturno o vero prattica di Sogni, ove si discorre della natura, delle cagioni e delle differenze di essi, da Cesare **Meril**. In Bologna 614. 8.
- Sanchez**, Franc., tractatus philosophici, quod nihil scitur; de divinatione per somnium ad Aristotelem. Pref. 618. 8. Rotterodami 649. 650. 12.
- Dupleix**, Scipion, les causes de la veille et du sommeil, des songes et de la vie et de la mort. Paris 631. 8.
- * **Zaalsfeld**, Ad. Fr. W., von Träumen, ihren Gattungen und Kennzeichen zur Vertheidigung der göttlichen und der durch diese geschehenen Offenbarung. Trff. 753. 8.

- Neuhusius**, Edon, *Fatidica Sacra, sive de divina futurorum praenuntiatione*, libri duo. Amstel. 636. 8.
- Boxhorn**, Marc. Zuer., oratio de somniis. Lugd. Bat. 639. 4.
- (de la Motte le Vayer)** opusculs de la lecture de Platon et de son éloquence, du sommeil, des songes etc. Paris 643. 8.
- Almulus**, R. Salomon, interpretatio somniorum; ebraice. Amstel. 642. 8.
- de Mirbel**, M., Advocat au Parlement, le Palais du Prince du Sommeil, où est enseignée l'Oniromancie, autrement l'art de deviner par les songes; par —. Bourges 667. 12. *Lyon 670. 12. (réimpr. au tome II. de Lenglet du Fresnoy. p. 47. de la seconde partie.)
- Lettre sur la cause des songes et sur l'opinion de ceux qui croyent que ce sont des pressentimens, bri t. II. de Lengl. du Fresn. page 169 de la 2d. part.
- Le Gendre de Saint Aubin**, tiré de son traité de l'opinion, se trouve au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 180. de la 2d. partie.
- Stentzellus**, Chr. Godefr., de somno diatribae, graec. et lat. Witt. 725. 8.
- Stolterfoth**, Math., consideratio visionum. Lubecae 634. 12.
- Kluee**, Jo. Dan., dissertatio de somnio uxoris Pilati. Halae Magdeb. 720. 4.
- Riddermark**, Andr., resp. Magn. **Tegellk**, de somniis. Lund. 694. 4.
- Mahn**, Pet., resp. Alex. **Modelin**, de somniis. Abo 698. 8.
- Dietrichs**, Conr., Discurs von nächtlichen Träumen. Ulm 625. 4.
- Amyraut**, Mos., discours sur les songes divins, dont il est parlé dans l'écriture. Saumur 659. 12.
- Amysald**, Mos., discourse of divine dreams, transl. from the French into Engl. by Lowth. Lond. s. a. 8.
- Lettres sur les songes des anciens; v. Lenglet du Fresnoy, t. II. 2. p. 139 sq.
- E. L. M.** eines alten Einsiedlers Traumbuch, zum Nutzen derjenigen entworfen, welche in dem Lotto glücklich zu werden gedenken. Samt den Schlüssel zum Lotto, ober allerneuest entdecktes Geheimniß im Lotto zu gewinnen. Aus einem uralten Manuscript eines genuesslichen Astrologen. Köln u. Aachen. 8.
- Fremling**, Matth., de somniis, resp. Car. **Beronius**. Lund. 793. 4.
- S. G. J. S.**, Gedanken vom Schlafe u. den Träumen, nebst einem Schreiben, daß man ohne Kopf empfinden könne. Halle 746. 8.
- v. Schubert**, G. H., die Symbolik des Traums. Neue verb. u. verm. Aufl. Mit einem Anhange aus dem Nachlasse eines Dictionnaires, des J. Fr. Dberlin. (Bamberg 814. 821. Leipz. 824. 8.) Leipz. 837. 8.
- Lebenheim**, G. H. L., Versuch einer Physiologie des Schlafes. Leipz. 823—27. II. 8.
- Macnish**, R., der Schlaf in allen Gestalten. Deutsch von Becker. ebd. 835. 8.
- Fabius**, Go., spec. psych. med. de somniis. Amst. 836. 8.
- Livre de rêves italien, clef d'or des Egyptiens, ou Moyen de gagner à la loterie, suivi de l'oneiroscopie et de la liste générale des rêves d'un numero, par chaque chose rêvée. Paris 812. 12. ib. cod. 12.
- La véritable explication des songes, avec le moyen pour connaître la bonne ou mauvaise Fortune de chacun. Epinal 837. 18.
- Fant**, Er. Mich., resp. Gabr. **Strömmenberg**, de somniis futura eventus praesagientibus. pars I. Upsal. 809. 4.
- Nouveau traité des rêves et leur interpretation par l'oracle de la Chaussée — d'Antin, ou la clef d'or de l'oracle, moyen de gagner à la lotterie par songes. Première édition. Paris 815. 12.
- Livre général des rêves de la loterie, d'après les principes mathématiques de Cagliostro. Par M. **Mennet** de Saint Mesmin. Paris 818. 12.
- Traité des songes et des visions d'après les Egyptiens et les Perses. Marseille 819. 12.

- Nouvelle clé des songes ou explication complète, claire et précise des rêves, apparitions, visions etc.** Nouv. edit. par l'auteur de l'oracle des dames. Par. 838. 18.
- Traumbüchlein oder Deutung der Träume nach den Beobachtungen hochgelehrter Männer des Alterthums.** Leipz. 740. 16.
- Traumbuch, neues, natürliches, in welchem die meisten Arten Träume mit ihrer natürlichen Auslegung nach dem A B C aufgeführt sind.** Erfurt 841. 16.
- Die Träume und Bildersprache der Träume.** Leipz. 840. 12.
- Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes, tirés des planètes et constellations célestes.** Paris 841. 19.
- Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes et d'après les plus subtiles datum de monde.** Paris 842. 18.
- Der harmlose Traumdeuter, welcher die mutmaßliche Bedeutung aller vorkommenden Träume in alphabetischer Ordnung nachweist. Nebst einem Anhange, enthaltend die Auslegung der Träume nach dem Laufe des Mondes durch die zwölf Himmelszeichen.** Elbing 839. 8.

XIX. Wahrsagekunst.

- * **Scotus, Mich., liber physiognomiae.** Venet. 508. 8. s. l. et a. 4.
- Petrus de Abano, la fisiognomie.** Padova 474. 8.
- (Petri Padubanensis) liber compilationis physiognomiae.** ib. 476. 8.
- (Petri de Albano) decisiones physiognomicae.** Patav. 548. 8.
- Aldobrandino, la fisiognomia degli nomini.** s. l. et a. 4.
- * **Paracelsus, Aureol. Theophr., de praesagiis, vaticiniis et divinationibus.** Astrologica item et astrologica fragmenta. Bas. 569. 8.
- * **Raimondo, Ann., Veronese, opera dell' antica et honorata scienza di Nomandia.** Agg. la fisiognomia. Vineg. 549. 8. 551. 12.
- * **Chiromanci Bar und Weissagungen durch die Planeten Gestirn und Zeichen, die Zal und Rechnung der Geomanci, Physiognomi der Gestalt und Form des Leibes — Chiromanci — Traum und nächtliche Erscheinungen.** Gref. 574. 8.
- * **Pellegrini, Ant., i segni de la natura ne l'huomo.** Vin. 579. 12.
- * **Coelus, Bartolomeus, physiognomantiae et chiromantiae compendium.** Arg. 536. 8. Mit gut. Holzschn.
- — physiognomiae epitome cum chiromantiae ratione Andreae Corvi Mirandulani — prodit in lucem per J. Muttagrum. Arg. 541. 8.
- — Bononiensis, physiognomiae compendium. Lichae 597. 8.
- — de Boulogne, le compendion et Brief enseignement de physiognomie et chiromancie. Par. 546. 8.
- — la physiognomie naturelle et la chiromance. Rouen 679. 8.
- * **Gratarolus, Guil., opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv.** — de praedictione morum naturarumque hominum cum ex inspectione partium corporis tum ex aliis notis — de temporum omnimoda mutatione, perpetua et certissima signa et prognostica. Bas. 544. 8. *ib. 554. 8.
- — discours pour conserver et augm. la memoire avec la physiognomie, trad. du lat. Lyon 586. 12.
- — de praedictione morum etc. Tig. 555. 8. *Arg. 554. 8. *Arg. 565. 8.
- * **Taisnier, Jo. (Hannov. jur. utr. doct.) (Poeta laur. Music. exc.) opus mathematicum octo libros complectens, innumeris propemodum figuris idealibus manuum et physiognomiae aliisque adornatum, quorum sex priores libri chiromantiae theoreticam, praxim t. continent, septimus physiognomiae disputationem, hominumq. omnium qualitates et complexiones, octavus periazionata de faciebus signorum, et quid sol natis polliceatur — Item isagogen astrologiae. Col. Agr. 583. fol. 562. fol.**

- * **Porta, Jo. B.**, de humana physionomia libri IV. Hanov. 593. 8. Neap. 563. 4. Vicent. 615. 4. Rothom. 650. 8. mit Holzschn. LL. V. Argent. 606. Neap. 602. 8.
- * — — physiognomiae coelestis libri VI. in quibus non solum, quomodo quis facile ex conjunctura praesagire futura possit docetur, sed etiam astrologia refellitur et ianais atque imaginaria monstratur. Arg. 606. 8. Lugd. B. 645. 16. ib. eod. 8. Neap. 603. 4. Venet. 652. 12.
- * — — la physionomie humaine, trad. du lat. par Rault. Ed. II. Rouen 660. 8. Mit Holzschn. nach der ital. Ausgabe.
- * — — menschliche Physiognomie, Ein gewisse Weis und Regel. — Aus d. Lat. Grff. a. W. 601. 8. Mit dens. Holzschn.
- * — — la sisonomia dell' huomo, et la celeste, libri VI, tradotti di Latino in volgare con la sisonomia naturale di G. Ingegneri, di Polemone, et Adamantio, tradotta di Greco in Latino dal conte C. Montecuccoli, et poscia di Latino fatta volgare dal conte F. Montecuccoli. Con fig. di rame. In Venetia 652. 8.
- Stellati, F.**, della sisonomia. Rom. 637. 8.
- * **Indagine, Jon.**, introductiones in chiromantiam, physiognomiam, astrologiam etc. Argent. 522. fol. Ursell. 522. 8. Arg. 630. 8.
- * — — introductiones in physiognomiam, complexionibus hominum, astrologiam naturalem, naturas planetarum, cum periaxiomatibus de faciebus signorum et caonibus de aegritudinibus hominum. Acc.:
- Grataroll, Guil.**, Bergomatis, opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv., de praedictione morum naturarumque hominum, de mutatione temporum, ejus signis perpetuis, et
- Pomponius, Gauricus**, Neap., tractatus de symmetriis, lineamentis et physiognomia ejusque speciebus. Arg. 622. 8. Mit 630 Holzschn.
- — Astrolog. Einführung in die Chyromandie, physiognomie, Nativität, Stellung und Complex der Planeten und Menschen. Straßb. s. a. 8.
- * **Otto, Andr.**, anthroposopia s. judicium hominis de homine ex lineamentis externis a capite usque ad calcem proximum. Regiom. 647. 12.
- * **Traité de la physiognomie.** Par. 660. 8.
- Goelenius, B.**, physiognomica et chiromantica specialia. Hal. 652. 8.
- — memorabilia experimenta et observation. chiromanticae. Hamb. 651. 8.
- * — — physiognomica et chiromantica specialia — rec. inserta metoscopia speciali. Hamb. 661. 8.
- * — — physiognomische und Chiromantische Anmerkungen. Aus dem Latein. Hamburg 692. 8.
- * **de la Bellière, C.**, Sieur de la Niole, la physiognomie raisonnée. Paris 664. 8.
- * **Mileucus, Jo. Benj.**, et Ge. Dan. **Urtleus**, diss. physioscopico — phys. delineans *ἰατροσκοπία* humani corporis. Wit. 697. 4.
- * Chiromantisch = und Physiognomisches Kleeblatt bestehend aus **Rosphyle** Handwahrtragung, **Niel. Spadon's** Schauplatz der Curiositäten, **Jo. Sigism. Elsholgens** Anthropometrie. — Adj.
- Dominici de Rubels** physiogn. Tafeln, **Cardani** Metoposcopia — **Metampus** von den Mählern des menschl. Körpers. Aus d. Franz., Ital., Lat. u. Griech. übersezt von **J. G. D. F.** Nürnberg 695. 8.
- * **Praetorius, Jo.**, collegium curiosum privatissimum physiognom. — chiromant. — metoposcop. — anthropologicum. — Grff. u. Leipz. 704. 8. ebd. 713. 8. ib. 729. 8.
- * — — von der Physiognomie. Hamb. 718. 8.
- * **Wenschel, G. H.**, Abhandlung von der Physiognomie, Metoscopie und Chiromantie. Leipz. 768. 8.
- * **Fernety, Dem.**, diss. sur la physionomie et les avantages des connaissances physiognomiques. Berl. 769. 8.

- * **Avater**, Jo. Casp., physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. Erster Versuch mit vielen Kupfern. Leipz. u. Winterth. 775—78. 4. 4 Bde. Trad. en franç. à la Haye 781—803. IV. 4. Paris 805—9. 820—21. X voll. 8. Transl. into Engl. Lond. 789—802. IV [VI] voll. 4.
- von der Physiognomik. Leipz. 772. II. 8.
- * — Physiognomik zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. Neue Ausgabe der verkürzt (Winterthur 1783—87.) herausg. Fragmente. 2. Abdr. Berlin 834. hoch 4.
- * **Funicius**, Chph. Bened., de physiognomia et opere physiognomico Lavateriano. Lips. 777. 4.
- * **Molinus**, Ant., de diversa hominum natura prout a veteribus philosophis ex corporum speciebus reperta est, cognoscenda liber. Lugd. Bat. 549. 8.
- * **Baldus**, Cam., commentar. in physiognomica Aristotelis. Bon. 621. fol.
- * **Adamantius**, Sophista, physiognomicon, i. e. de naturae judicium cognoscendis libri duo, per Janum Cornarium latine conscripti. Adh.
- Cornarius**, Jan., de utriusque alimenti receptaculis diss.
- Plutarchus**, Chaeron. loci duo ad idem argumentum pertinentes, sed reprobati.
- Adamantius**, etiam exemplar. graecum est adj. — Bas. 544. ff. 8.
- * **Scriptores physiognomiae veteres** ex recens. Cam. Perusci et Fr. Sylburgii Gr. et Lat. recens. animadv. Sylburgii et Trilleri V. III. in Melampodem emendat. add. suasq. adpers. notas J. G. Fr. Franzius. Altenburg. 780. 8.
- * **Fisionomia di Polemone**, trad. di Greco in Lat. da Carlo **Montecuccoll** c. anatomia del medesimo et poscia di lat. fatta volg. da **Francesco** suo fratello. Ad fin.: dalla Porta. Fision. Ven. 652. 8.
- Das groß Planeten-Buch, darin der erst theil sagt von Natur, eigenthumb etc. der planeten etc., der ander theil heilt in die Geomancij etc. der dritt theil die Physiognomie vnd Chiromancij. s. l. et a. mit Holzschn. 4.
- * Das große Planeten-Buch, sampt der Geomancij, Physiognomij vnd Chiromancij, Alles aus Platon, Ptolemeo, Hali, Albumazar vnd Joh. Königspurger. Auf new wieder zugerüst. s. l. 559. 4. mit Holzschn. Straßb. 567. 8. Leipz. 757. 8. Zettf. 789. 8. mit Kpf.
- Das kleine Planeten-Buchlein. Einß jeden menschen art, natur etc. s. l. et a. 4.
- * **Elsholtius**, Jo. Sigism., anthropometria s. de mutua membrorum corporis humani proportione et Naevorum harmonia libellus. Ed. post Patavinam altera. Prol. ad Od. 663. 8. mit Holzschn. * Pat. 654. 4. e. f.
- * **Elsholtz**, Joh. Sig., Meß-Kunst des menschlichen Körpers — dem auch angeh. Cardani Metoposcopia und de Rubeis physiognomische Tabellen. Zusamt Melampodis Tractat von den Leibs- und Gesichtsmählern. X. d. Lat. überf. von **S. T. D. N.** Nürnberg. 695. 8.
- * **Helvetius**, Jo. Fr., amphitheatrum physiognomiae medicum, dat is Schouw-Plaets der Medicinale Gesicht-Konst. i' Grav. 664. 8.
- microscopium physiognomiae medicum i. e. tractatus de physiognomia. Amst. 676. 8.
- * **Ghirardelli**, Com., cefalografia fisionomica. Bologn. 670. 4. 673. 8.
- * **Ray**, Ph., Chiromantia et physiognomia medica. Mit einem Anhang von den Zeichen auf den Nägeln der Finger. Dresden u. Leipz. 691. 8. * ib. 697. 8.
- * **Junge**, Joh., Chiromantia, Metoposcopia et Physiognomia curiosa practica oder kurze Anweisung etc. Zettf. a. N. 692. 8. * Zettf. 701. 8.
- * **Lettres philosophiques sur les phisionomies** [p. Pernetz.] Haye 748. 2 Bde. 8. Lyon 760. 8.
- * **Loffius**, Joh. Ghn., Hannibal. Ein physiognomisches Fragment. Gotha 776. 8.
- * **Musäus** physiognomische Reisen, voran ein physiognom. Tagebuch. Altenb. 778. 779. [788.] 2 Bde. IV H. 8. (gegen Lavater.) Dazu: Leben u. Wanderungen e. Physiognomisten. G. Pendant zu M. Ph. R. Görlich 795. 8.

- * **Physiognomischer Almanach** aus d. Jahr 1781. Leipz. 8.
 Ueber die Physiognomik; wider die Physiognomen. Zu Beförderung der
 Menschenliebe und Menschenkenntniß (von **Lichtenberg**). Göttingen 778. 8.
Orbilius Anthroposcopus (J. G. Fr. Franz), Versuch einer Ge-
 schichte der Physiognomik und der damit verbundenen Wissenschaften. Wien
 u. Leipz. 784. 4.
(Albertus Magnus und Porta), Schule der Menschenkenntniß oder
 charakteristische Parallelköpfe, mit Erläuterungen von Benson und 48 Kpfen.
 Leipz. 806. 8.
 Kunst die Männer und Frauen aus ihren Gesichtszügen zu erkennen. Ein
 physiognom. Tagebuch nach Lavaters Grundsätzen. Aus d. Franz. übers. mit
 63 ill. Abbild. 11te verb. Aufl. Erfurt 829. 8.
 * **Zacharia, L.**, die Kunst, den Charakter und die Schicksale des Menschen
 aus dessen Gesichtszügen und den Lineamenten der Hände zu erkennen. Leipz.
 839. 8.
- 62 **Lorenz Spirito**, libro delle Sorte. Vicenza s. a. fol. Brixae 484. fol.
 — — Lesprit Laurent liure de passetemps de la fortune de dez. s. l. et a. 4.
 Libro delle sorti a instantia del Pigno Cerretano. Florent. 483. 4.
Mareolini, Fr., Le ingeniose sorti intitolate giardino de pensieri. Venez.
 540. fol. 550. fol. 784. fol.
Friedländer, G., le sorti de Fr. Mareolini da Forti intitol. giard. di
 pensieri. Berol. 834. 8.
(Vambst, Paul, remonstr. prof.), Loosbuch zu Ehren der Römischen, Ungari-
 schen, Böhmischn Königin. Straßb. 546. fol.
Wigram v. Colmar, das weltlich Loosbuch. Mühlhausen 560. 4. Gebicht
 mit vielen Holzschn.
Nasch, J., New Loßtag. Nöglische bedenken vnd vnterscheidung der pöflichen
 alten Loßtag, die Feldregel vnd Bawernpractic angehend, ob die in dem Neü-
 calender all umb X tag müssen mit vmbsezt werden. Rorschach 590. 4.
 Eine schöne und gottselige Kurzweil eines christlichen Loßbuchs, nach Ordnung
 eines Alphabets in Reime gestellt. Straßb. 539. fol.
 * **Praetorius, Jo.**, der abentheurliche Glücks-Lopf, welcher in hunder-
 und achzehn — Zebden besteht, womit die abergläubische Welt sich bereichern
 und ihren Wohlgefallen erkunden will. s. l. 669. 8.
 — — de olla fortunae et de hibernaculis ciconiarum. Lips. 667. 8.
Wanschius, And., resp. Dan. G. **Hagert**, de sortilegio. Abo 691. 4.
Deutschmann, Jon., diss. de sortibus biblicis. Jen. 698. 4.
Tilesius, B., diss. de sorte. Regiom. 701. 4.
Cotta, Joa. Fr., diss. de sortibus sanctorum. Tubing. 758. 4.
Schwarz, Chr. Gl., de sortibus poeticis. Altorf 712. 4.
Eenberg, Joa., diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 4.
Chrysauder, W. Chr. Just., or. de sortibus. Hal. 740. 4.
Hanovius, M. Chr., diss. de electione per sortem. Gedani 743. 4.
 Deutch von Ch. Chr. Trausold. Hamb. 751. 8.
Winkler, J. D., Gedanken über die Spuren göttlicher Providenz im Loose
 bei Besetzung wichtiger Ehrenämter. Hildesheim 750. 4.
Mauritius, Mart., liber de sortitione veterum, maxime Hebraeorum.
 Basil. 692. 8.
Junius, Fr. A., comment. de sorte, remedio subsidiario causas dubias
 dirimendi. Lips. 746. 4.
Benzellus, Henr., resp. Paul. S. **Bonge**, de sortibus veterum.
 Lund 733. 4.
Bauer, Chr., von der vorwizigen Kunst, den Heiland durchs Loos um Rath
 zu fragen. Witteb. 755. 8.

XX. Metoposkopic, Geomantie &c.

- * **Hagecius**, Thad., von Hagef, aphorismorum metoposcop. — libellus unus. Ed. II. Grff. 581. 8. ib. 564. 8. Mit Holzschn.
- * — — tract. von der Metoposcopia oder Wahrsagung aus den Lineamenten der Stirn. Aus d. Lat., so vor 12 Jahren herausg. Berlin 710. 12.
- * **Fuchsius**, Sam., metoposcopia et ophthalmoscopia. Arg. 615. 8. m. Kupf.
- * **Practorius**, Jo., metoposcopia s. prosepomantia cum centum et pluribus iconibus. Lips. 661. 4.
- * **Baldus**, Cam., de naturali ex unguum inspectione praesagio Comm. ab Hippol. Scassilino coll. et ed. Bon. 662. 4.
- * **Cardanus**, Hier., la metoposcopia, comprise en treize livres et huit cent figures de la face humaine à laquelle esté adj. le traisté des marques naturelles du corps par Melampus, trad. en français par D. Laurendiere. Par. 658. fol.
- Petrus de Abano**, Geomantia. Venet. 549. 586. 8.
- — la geomantia trad. di latina lingua nel volgare idioma da Sylvano Musio da Capoz. Ven. 556. 4.
- * Fasciculus geomanticus, in quo varia variorum opera geomantica continentur. Verona 687. 8. Ed. II. Veron. 704. 8.
- enthält: B. Fludd, de animae intellectualis scientia s. geomantia hominibus appropriata; H. de Pisis, geomantiae opus completum; Quaestiones geomanticae Aisakim Arabici filii; Tabulae geomanticae s. liber singularis de tribus ultimis.
- * Geomantia nova collecta per Valent. **Weigelium Neopaganum**. Weßel, Duisb. u. Grff. 684. 4.
- Der aufrichtige und erfahrene Geomantist oder geheime Punctirkunst. Berlin 774. 8.
- * Die edelste Eitelkeit oder Vertheidigung nicht nur der Geomantia in genere, bes. in Specie der zu Freystadt 1704 gedruckten Vollkommenen Geomantia. Freyst. 704. 12.
- * Oraculum geomanticum oder ganz neue Punctirkunst. s. l. 727. 4.
- * **de Cattan**, Chph., la Geomance, Par. 558. 4.
- * **Philosophia naturalis** de geomantia, einer uhralten Kunst. — Straßb. 609. 8.
- * **de Pisis**, Hear., opus geomantiae completum. Lugd. 638. 8.
- * **Gerard de Cremona**, geomancie astronomique — trad. p. l. Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
- * La geomancie et nomancie des anciens, la nomancie cabalistique avec l'heure du berger mise en Français par Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
- * Tabulae geomanticae s. liber singularis de tribus ultimis. Fref. a. M. 693. 8.
- Das oraculum astronomico-geomanticum oder die Kunst und Weisheit im Kaffee und alle and. Siehungen das Schicksal aller zukünftigen Dinge der Menschen zu sehen, regulirt von P. **Hoffmann**. Dabam Rabbao in Hungaria. 756. 8. 20 Bl.
- Pembroke**, Mar. Graf. v., compendiöse Punctir-Kunst. Göttn u. Leipz. 702. 8.
- — seltsame Geheimnisse, bestehend in einer Melodischen Beschreibung, Gebächtniß-, Mater- u. Punctirkunst. Ulm 752. 8.
- Bedenken über die Art zu punctiren. Jena 703. 8.
- Punctir-Kunst in Tabellen. Leipz. 742. 8.
- * **Schmidt**, Jo. Andr., et Gfr. **Büsching**, diss. de geomantia. Jen. 695. 4.
- * Kurze Instruction zu der Geomantia auf die neue Art. s. l. 701. 4.
- * **de Colbert**, Jos. Baptist., geheime Kunst zu punctiren. Aus d. Franz. durch **F. R. D.** Straßb. 702. 12.
- Colberts** geheime Punctir-Kunst; Abu-Hali-Desomers irdische Stern-Kunst. Jena s. a. Kröder. 8.

- * Vollkommene Geomantia oder sogenannte Punctirkunst. Freyst. 702. 12.
- * Apologia Geomantiae oder die unschuldig- beschuldigte — punctir- Kunst. s. 1. 702. 4.
- * Aufrichtiges Bedenken über Apologiam Geomantiae etc. s. 1. 702. 4.
- * Curiose und ganz neue Art zum Punctiren. Aus dem Arabischen ins Deutsche überf. Leipz. 702. 8. * ibd. 716. 8. 735. 743. 746. 8. 754. 8.
- Merbitz**, J. V., Introductio in Geomantiam diachatom. Dresd. 677. fol.
- Catani**, Nic., geomantischer Schöpfenstuhl —. 715. 8.
- Vertbeidigung der Geomantie. 715. 8.
- Die irdische Sternkunde. 715. 8.
- * Curieuse Art zu Punctiren. — Leipz. 754. 8.
- * **Janl Placidi a Ponte Albo**, vanitas geomantiae detecta oder Bedenken über die Punctirkunst. Jen. 703. 8.
- Ganz neue curiose — Punctir- Kunst. s. 1. 704. 4.
- Punctirbüchlein des weisen Omar Aly Emir Tschamir. Neu ausgearbeitet von Mehemed Ali. Aus dem Arabischen. Annaberg 841. 16.
- Das Ganze der Geomantie oder die Kunst auf alle nur denkbare, an das Schicksal gerichtete Fragen durch Entwerfung ungezählter Punkte eine schnelle und Beziehung habende Antwort zu erhalten. In 12 lith. geomant. Circeln und 16 Figuren dargestellt von G. Friederich. Jmmnau 830. 4.
- * **v. Fraudenberg**, Abr., Gemma magica oder magisches Edelgestein, d. i. kurze Erklärung des Buchs der Natur. Amst. 688. 8.
- * **Heinike**, Sam., Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit. Preßb. 789. 8. (gegen Hyperphysik nach Kant's Ansichten.)
- Cyromancia Aristotelis. Ulm. 490. c. fig. 4.
- * **Baldus**, Cam., de ratione cognoscendi mores et qualitates scribentis ex ipsius epistola missiva. Bon. 664. 4.
- La sexte essence dialectique et potentielle, tirée par une nouvelle façon d'alembiquer, suivant les préceptes de la sainte magie et invocation des démons. Paris 595. 8.
- * **Lindenberg**, Pet., de praecipuorum tam in sacris quam in ethicis scriptis numerorum nobilitate, mysteriorum et eminentia liber unus. Rost. 591. 8.
- * **Sagittarius**, Paul. Mart., or. de numero septenario. Altenb. 672. 4.
- M. A. E.**, tables cabalistiques arithmétiques par le moyen desquelles, quelque demande qu'on puisse faire de l'avenir, on trouve toujours une réponse suivie et qui a rapport à la question proposée. Par. 742. querc 4.
- * **Vagetius**, Augustin, et **Alb. jun Felde**, diss. de pari alisque quadrati magici generibus. Witt. 695. 4.
- — diss. de quadrato magico impari. Witt. 695. 4.
- Crusius**, C. A., de vera significatione nominis tetragrammati. Lips. 758. 4.
- Durch die Rechenkunst in Versen erfundene Weissagung, lat. u. deutsch. 2. Aufl. Eryden 760. 8.
- Alander**, Christiern, resp. Gust. **Polviander**, de magia numerorum Aho 703. 8.
- Ἐπεὶ οὖν ἐγγὺς διὰ τῆς ἀποίας εἰς στίχους διατηρήσονται με ἀριθμητικῶν, δύνανται ἕκαστος τὰ δοκιμάσῃ τὸ ζοικτικὸν τε με τὸ μέγον τῆς σφαιρας. ἐν Βιβλία 839. 8.*
- Traité complet des carrés magiques pairs et impairs, simples et composés à bordures, compartimens, croix, chassiss, équerres, bandes detachées etc. suivie d'un traité des cubes magiques et d'un essai sur les cercles magiques. Par B. Violle. Paris 838. II tom. 8.
- Selenus**, G. (Aug., dux Brunsvic.), cryptomenitices et cryptographiae libri IX. Lunaeb. 624. fol.
- Porta**, J. B., de furtivis litterarum notis, vulgo Ziferis, libri IV. Neap. 563. 4. Montis belleg. 593. 4. c. libro V. Neap. 602. Argent. 606. 8.

- Trithemius**, Jo., steganographia. Darmstad. 621. 4.
 — — clavis steganographiae. Frf. 621. 4.
 Clavis triplex in libros steganographiae Jo. **Trithemii**. Darmst. 621. 4.
 * **Moller**, D. G., et Herm. **Rüdel**, diss. de characteromantia. Altorf 693. 4.
 * **Schamberg**, J. Fr., de jure digitorum. Lips. 715. 4.
Praetorius, Jo., alectryomantia s. divinatio magica cum gallis gallinaeis peracta. Frf. et Lips. 681. 4.
 — — diatribe de coscinomantia, oder vom Sieb-Lauffe. Cur. Varisc. 677. 4. — De Coscinomantia s. Cribro magico. Lips. 677. 4.
 — — philologemata obstrusa de pollice in quibus singularia animadversa, vom Diebes-Daumen etc. Lips. 677. 4.
 Ex divina philosophorum academia secundum naturae vires ad extra chiromantitio diligentissime collectum. s. l. et a. 4. Rom. 481. 4. Patav. 481. 4. Veent. 486. 4. 493. 4. Mediol. 496. 4. Venet. 499. 4. Uebersetzung ist **Sartlieb's**
 Die Kunst Chiromantia. Augsburg. s. a. fol.
 * Chiromantia, physionomia ex aspectu membrorum hominis, peraxiomata de faciebus signorum. Canones astrologici de judiciis aegritudinum. Astrologia naturalis, complexionum notitia juxta dominum planetarum. Autore Jo. **Indagine**. Arg. 531. fol. mit guten Holzschn. s. l. 532. Ad fin. Arg. 534. fol. mit dens. Holzschn.
 * Die Kunst der Chiromanten vñ beschung der hend. Physiognomet vñ anblick des Menschen. Natürl. Astrology nach dem lauff der Sonnen. Complexion eines neglichen menschen. Natürl. vñfluss der Planeten. Der zwölf Zeichen Angesichten. Ertliche Canones zur erkänntnis der Menschenkrankheiten — verdeutsch durch Jo. **Indagine**, Pfarrherrn zu Steynheim vñ Dechant zu S. Leonhart in Frantspfort. s. l. et a. fol. mit dens. Holzschnitten.
 Die Kunst der Chiromanten, Physiognomen, natürliche Astrology, Complexion eines neglichen Menschen etc. zusammen verordnet durch Jo. **Judagium**. mit Holzschn. getruet zu Straßb. 523. fol. 528. fol.
 * Chyromancie et phisionomie. Trad. nouvelle. Paris s. a. 8.
 * Physiognomey vñ Chiromancy. Augsb. 540. kl. 8.
 * **Golenius**, Rod., aphorismorum chiromanticorum tractatus. Lieb. 597. 8.
 — — Uranoscoporum, Cheiросcoporum descriptio. Frf. 618. 8.
 * **de Peruchio**, la chiromance, la physionomie et la geomance avec la signification des nombres et d'usage de la Rouë de Pytagore. Paris 663. 4.
 * **Belot**, Jean, les oeuvres, cont. la chiromance, physiognomie, l'art de memoire de Raymond L., traité des divinations, augures et songes; les sciences stéganographiques, Paulines, Armadelles et Lullistes, etc. Rouen 647. 8. 688. 8.
 * **Scotus**, Mich., Phisionomia. s. l. et a. 4.
 * — — liber phisionomie, tractans secreta naturae animalium et praecipue hominum complexiones quae per signa somniaque congrua lucide dignoscuntur. Insuper ex dispositione quarumlibet corporis partium naturam eujuslibet hominis illustrat. s. l. 508. gr. 8.
 * **de Aliaco**, Pet., Concordancia astronomiae e. theologia, concord. astronomiae e. hystories narratione, et elucidarius duorum praecedentium. Ven. 490. 4. Non. Jan. 4. Aug. Vind. eod. 4.
 * **Achillius**, Alex., Bononiensis, de chiromantiae principiis et physionomiae. Ad fin. explicit quaestio de subjecto phyzion. et chyromant. a filio Claudii Achillini, ambas ordinarias et pb. et med. — edit. et impr. Bonou. 503. fol.
 — — — de chyromantiae principiis et physionomiae. Bonon. 523. fol. min.

— — compendium physionomico, quantum attinet ad partes inter capitulum et collum. Argent. 553. 8.

* **Cocles**, Barth., chiromantiae ac physiognomiae anastasis e approbatione magistri Alexandri de Achillinis. Bon. 504. fol.

* — — — — — ad flo. Bon. 523. fol. min. Argentor. 533. 8. 536. 8. Bonon. 536. fol. 586. fol. Argentor. 551. 554. 8. Lichae 597. 8. Trad. en franç. Paris s. a. 8.

— — Esposizione del Libro di Chiromanzia di Bart. Cocle. Venez. 535. 8. u. als

— — Esposizione del Tricasso sopra Cocle. Venez. 531. 8.

— — Geomantia di B. Cocle novissamente tradotta. Venez. 550. 8.

* **Corvus**, Andr., Mirand., Chiromantia. s. l. et a. (490?) fl. 8.

* — — ein schönés Büchlein der Kunst Chiromantia. Straßb. 515. 8. fl. 8. mit Fig.

* **Tricassius**, Cerasiensis, Mantuan. Chyromantia. Venet. 525. 8.

* — — Chyromantia estratta dai libri de Aristotele et altri philosophi naturali. Ven. 535. 8.

* — — epitoma chyromantico, nel quale si cont. tutte le opere per esso Tricassio in questa sententia comp. e. assai figure. Ven. 538. 8.

* **Picciolus**, Ant., S. Rapisas Renovatus, de manus inspectione libri tres. Berg. 587. 8.

* **Nothmann's**, Chiromantia samt ihrer Theorie, Practik vnd astronomischer Concordanz vnd Vergleichung der Nativitäten oder Geburtsfiguren in etlichen Exempeln. Erfurt 596. 4.

* Tabulae chiromanticae. s. l. 613. 4.

* **Praetorius**, Jo., thesaurus chiromantiae. Jen. 661. 4.

* **Frenzellus**, Sigm. Frid., et Thom. **Mevius**, diss. de chiromantia. Witt. 663. 4.

La chiromantie ou science curieuse, av. figures. Paris 664. 4.

* La science curieuse, ou tr. de la chiromance — enrichis d'un grand nombre de figures. Paris. 665. 4.

* **Göping**, Jo. Abr. Jac., institutiones chiromanticae ober kurze Anweisung. — Jen. 674. 8.

* **Pompejus**, Nicol., praecepta chiromantica, in alma Witteab. Acad. 1653. praelecto, jam vero recognita. Hamb. 682. 8. mit Fig.

* **Schultz**, Chph., et Pet. Chu. **Engelbrecht**, diss. de chiromantiae veritate. Reg. 691. 4.

* **Ronphyle**, Chiromantie ober Hand-Weisagekunst. Nürnberg. 695. 8.

* **Gran-Piscator von Chiaravelle**, Metoposkopia et Chiromantia. Aus dem Ital. von L. W. A. Jen. 701. 12.

* **Geber**, Joh., kurzer Tractat von der Chiromantie. Aus dem Ital. Berl. 710. 12.

* **Rid**, Sam., the art of juggling or Leger de maine. (? by R. Green.) Lond. 612. 4. ibid. 614. 4.

Chiromantisch und Physiognomisch Kleeblatt. Nürnberg 695. 8.

Ganz neuer und accurater Chiromantischer Wegweiser. Leipz. 707. 8.

* Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften, nemlich der Physiogn., Chiromantia, Astrologia, Geom., Onirom., Onom., Teratoscopia, Sympathia und Antipathia etc. Frkf. u. Leipz. 717. 8.

* **Schälitz**, G., die vom Aberglauben, Vanitäten und Tauscheren gereinigte Chiromantia und Physiognomia. Mit Kupfen. Leipz. 716. 8. Frkf. u. Leipz. 729. 8.

Astronom. Chiromantie. Fref. 742. 8.

Chiromantische Belustigungen. Leipz. 791. 8.

Hartmann, J. E., Vertheidigung der Astrologie — daß die Chiromantie und Metoposkopic aus der Natur können behauptet werden. Hamburg 699. 4.

Die nach astrologischen Lehrlagen lehrende Chiromantie, nebst der Geomantie, Physiognomie und Traum-Buch. Cöppenhagen u. Leipzig. 746. II. Bde. 8.

de Talon, Gabrielle Serenna, l'art de dire la bonne aventure dans la main, ou la chiromancie des Bohémiennes etc. par —; sybille proveucale, de la ligue de Nostradamus. Paris 818. 18. av. 2 planches.

Die Chiromantie der Alten oder die Kunst aus den Lineamenten der Hand wahrzusagen. Nach einer alten Zigeunerhandschrift bearbeitet. mit 36 lithographirten Zeichnungen. Gottbus 840. 8.

Gemma, Corn., de naturae divinis characteribus s. raris et admirandis spectaculis, causis, indicibus, proprietatibus rerum in partibus singulis universi libri II. Antverp. 575. 12.

Curcau de la Chambre, discours sur les principes de chiromancie et de la metoposkopic. Paris 653. 8.

Peuschels, G. A., Abhandlung der Physiognomie, Metoposkopic und Chiromantie. Leipzig. 769. 8.

Le pronostication des hommes et femes, de leur nativitez et influences selon les douze signes de l'an: et chacun pourra facilement cognoitre les diversitez en bonnes fortunes. s. l. et a. 4. goth. mit Holzschnitten. (circa 1480.)

***Mering, J. E.**, et **Gabr. Kastner**, diss. de hydromantia quoad Sagas probandas per aquam frigidam. Vitcb. 669. 4.

Andrews, book of fortune. 694. 4.

Neu erfundene Wahrsagekunst, franz. u. deutsch. 2. Aufl. Haag 760. 8.

***C. G. B.**, die Wahrsagerin aus dem Caffe = Schälchen. Leipzig. 742. 4.

Das Buch der Weissagungen für Damen. Neu. Weim. 836. 8. ib. 837. 8.

Magicus der Prophet oder Anleitung aus den Karten wahrzusagen. 2. Aufl. Magdeb. o. J. (839) 32.

Kunst, aus der Hand wahrzusagen, alle Träume richtig zu deuten, und in deutschen und französischen Karten auf verschiedene Art zu schlagen. 2. Aufl. Leipzig. 837. 8.

Netörcsh, G. S., der joviale Hexenmeister. Eine Sammlung ergötzlicher Kunst- und Zauberstücken. Leipzig. 837. 16.

Elve BlgeVner Karte, oder Chiromanten Spiel. Nürnberg. 659. 12. (in Versen.)

Entdecktes Geheimniß, die Karte zu schlagen, nebst 1r — 3r und letzter Fortsetzung. s. l. et a. mit Kupfen. 8.

Theoretischer und praktischer Unterricht über das Buch Thot oder über die höhere Kraft, Natur und Mensch, mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse des Lebens zu enthüllen und Orakel zu ertheilen. Mit 78 fein illum. Kpf. Leipzig. 793. 8.

Wagner, J. R., neuester Kartenzauberer, Rechnungskünstler. 4. verb. Aufl. nebst dessen groß. Zauberkabinet. 2 Thele. Pesth 816. 8.

Wachsmuth, J., der wunderbare Kartenzauberer. 2te, mit 29 Kunststücken und einer Kartenlegelkunst vermehrte Aufl. Helmst. 826. 8.

Der Kartenprophet oder Kunst aus den Karten wahr zu sagen. Jlm. 828. 8.

Herloßsohn, Carl, 4 Farben, das heißt: die deutschen Spielkarten in ihrer symbolischen Bedeutung beschrieben und erklärt von Susanna Kämpfer, Kartenschlägerin, mit illum. Kpf. Leipzig. 828. 8.

Der nützliche und unterhaltende Schicksals- und Glücksprophet, oder Kunst des Kartenschlagens, Punktirsp. Stuttg. 832. 8.

Die Sibylle von Vincennes oder Kunst aus den Karten die Zukunft vorherzusagen. Herausg. von Dr. Kalisch, mit Kartentab. Nordh. 836. 8.

Sibylla, die gewandte Kartenschlägerin. Oder neuester Schicksalsprophet, worin die Kunst der Wahrsagerei aus den 32 deutschen Spielkarten so deutlich gezeigt wird, daß sich Jedermann selbst in kurzer Zeit ohne fremde Hülfe die Karten legen kann. Nürnberg 839. 8. verb. ebd. 840. mit 7 lithogr. Tab. 8. III. verm. Aufl. 841. 8.

Pope, Prof., die Kunst Geisterscheinungen auf mannigfaltige Art darzustellen, mit 2 Kpfrt. Tüb. 829. 8.

Art divinatrice nouvellement inventée. à la Haye 745. 8.

Wahrsagungs-Kunst, durch welche zukünftige Dinge gänglich zu entdecken und die heftigsten Neugierigkeiten zu ersättigen, Deutsch u. Franz. mit Kpfrn. à la Haye 745. 8.

(**Languaroux**, Marq. de), l'art divinatrice. Neu erfundene Wahrsagel. mit Kpfrt. 2. verb. Aufl. à la Haye 760. 8.

Vaticinium hexametro-pentametro-arithm. Durch die Rechenkunst in Versen erfund. Weissagung mit Kpfrt. Lugd. Bat. 761. 8.

Philadelphus, Theob., Phantasmagorie oder die Kunst Geister erscheinen zu lassen, mit 4 Tafel Abbildungen. Queblins. 833. 8.

Orakelsprüche oder die enthüllte Zukunft. l'oracle ou l'avenir dévoilé. 100 Karten. Wien 840. 16.

Gutkaiser und galanter Wahrsager auf allerhand artige Fragen. Leipz. 702. 8.

Das Buch der Sympathie und Wahrsagerei von dem Zigeuner Sorobabel, mit Holzschn. Leipz. 8.

Philacthes, die ächte Wahrsagerkunst. Erl. 802. 8.

Le dragon rouge ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux. Avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux lotteries. Nancy 811. 12.

Le nouveau Etteila, ou moyen infallible de tirer les cartes et de lire dans l'avenir par l'interprétation des songes. Paris 841. 32.

Rehemiaß, Sebald, der untrügliche Kartenprophet oder die Kunst aus den Karten zu wahrsagen und die Zukunft zu erkennen. Hamburg 841. 12.

Pythia auf dem Dreifuß oder die Kunst, den Ausgang aller Dinge vorher zu erfahren und den Schleier der Zukunft zu heben. 2. Aufl. Nürnberg. 841. 16.

Laiffauris, le livre des prophètes et du peuple, par —. Paris 840. 8.

Le livre du destin ou le sorcier des salons. Paris 840. 8.

Delamarre, F. H., Téléologie conjecturale, ou mode rationnel d'inférer des évènements futurs, tant de diverses circonstances physiques, que de combinaisons empruntées au calcul des probabilités. Inventé et professé par —. Paris 841. 18.

Verdadero oraculo de las señoras y señoritas que responde de un modo infallible a todas las preguntas relativas a las épocas y suasos mas notables de la vida. Paris 841. 12.

Perenna, Aldegonde, l'art de dire la bonne aventure dans la main et dans le marc de café. par —. 4. edit. Paris 838. 18.

L'art de tirer les Cartes et les Tarots, ou Cartomancie Française, Egyptienne, Italienne et Allemande; moyen infallible, de dire la bonne aventure, expliqué d'après les découvertes profondes des Egyptiens, des Bohémiens, des Sibylles et des Cabalistes célèbres de tous les pays; par **Aldégonde Perenna**, sibylle polonoise; mis en ordre par **Collin de Plancy**. Paris 826. 18 u. 78 cartes en étai.

Wauernpractika, oder Wetterbüchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs eigentlich erkennen und erfahren mag; durch Aufmerksamkeit der Zeiten von Jahr zu Jahr währende. Jetzt wieder aufs neue mit etlichen nützlichen Stücken vermehrt, und mit schönen Figuren geziert, samt einem Bauern-

- compaß, allen Ackerleuten, Boten, Schiffsleuten, Kaufleuten, so zu Wasser und Land reisen, nützlich zu wissen, durch **Henricum von Uri**. Fetsf. a. W. 570. 8. u. gedr. in dies. Jahr. 8.
- Abano**, Petr. de. Heptameron. Par. 567. 8.
- Newnham's**, Joh. Nighterowe. A bird that breedeth braules in many Families and Housholdes. s. l. J. Wolfe. 590. 4.
- * **J. C. H.**, Anmerkungen über die sogenannte abergläubische Todten-Uhr, Todtenträhe oder Raben etc. Gera 745. 4. (doch wohl gleich mit **Hoppens**, J. C., Anmerk. über die Todtenuhr. Wolfenb. 747. 4.)
- Filgus**, J. C., Campanella mortis, Todtenglöcklein. Historien. Fetsf. 593. III. 8.
- Mayer**, J. Fr., de praesagiis mortis. Viteb. 687. 4. 701. 4.
- * **Heshusius**, Ant. Gunth., et Mart **Haugke**, diss. de ominibus. Lips. 672. 4.
- * **Scip**, M. Joh. Nic., Theorie von den Vorhersagungen und Ahndungen der menschlichen Seele, nebst einer praktischen Anwendung derselben. Warb. 755. 8.
- * (**Hennings**, Just. Chr.), von den Ahndungen und Visionen. Leipz. 777. 8.
- von den Ahndungen der Thiere. Leipz. 783. 8.
- Sacro**, J. J., über die Ahndungen. Brandenburg 759. 8.
- Eckermann**, Jac. Chph. Rôph., de vaticiniis libb. II. Hamb. et Kil. 784. 4.
- Hasenkamp**, F. Arn., Briefe über Propheten und Weissagungen. Duisb. 791. f. II. Bde. 8.
- — über Ahnden und Visionen — ein Anhang zu den Briefen über Propheten und Weissagungen. — Duisb. 792. 8.
- Seller**, Ge. F., de vaticiniorum causis atque finibus. Sect. I—III. Erl. 792. 4. et in opuscul. theol. I. p. 1—104.
- Annon**, Chph. F., comment. I. de vaticiniis post eventum formatis. Erl. 812. 4.
- Griesinger**, Ge. F., Prüfung der gemeinen Begriffe von dem übernatürlichen Ursprunge der prophetischen Weissagungen. Stuttg. 819. 8.
- Divinationum genera septem in compendio scilicet physion. etc. s. l. 702. 12.
- Buddaeus**, J. F., quaestio an naturali homines polleant vaticinandi facultate diss. Ed. IV. Hal. s. l. 4. Jen. 768. 4.
- Taylor**, Jer., on the liberty of prophesying. Lond. 702. 8.
- P. F. R. P.**, epistolarum decas s. delineatio musaei scriptorum de divinatione. 711. 8. (ist doch das Werk von Arpe?)
- Hommelius**, M. C. F., diss. de metaph. de divinatione. Lips. 744. 4.
- Lenke**, Car. Rud., diss. de divinatione animae humanae perperam tributa. Lips. 755. 4.
- Skunk**, Sam., resp. J. **Vultejo**, de superstitiosa divinatione. Holm 668. 4.
- Remarques ou reflexions critiques, morales et historiques sur les plus belles et les plus agréables pensées. Paris 690. Amsterd. 692. 12.
- Zanchius**, Hier., de divinatione tam artificiosa, quam artis experte, c. Thom. Erasti de astrologia divinatrice. Hanov. 610. 8.
- * **Neubusius**, Edon, divinatio sacra et profana sive fatidicorum libri tres, ex nova rec. Reineri Neubusii. Amat. 658. 8.
- * **Maraviglia**, Jos. Maria, pseudomantia veterum et recentiorum explosa s. de fide divinationibus adhibenda. Ven. 662. fol.
- * **Pandulphus**, Alphonsus, disputationes de fine mundi, in quibus quaecunque a variis philosoph. sectis in hoc argumento sunt constituta, refelluntur. Bon. 658. fol.
- Danz**, J. A., diss. de filia vocis nefanda divinae aemula. Jen. 716. 4.
- Longiano**, Faust., Trattato degli Auguri e delle superstitione degli Antichi. Amsterdam. 641. 12.
- Thomaeus**, Nic. Leonie., Tryphonius s. dial. de divinatione. Venet. 524. 4.

Bagusei, Ge., Veneti, epistolarum mathematicarum, seu de divinatione libri duo. Paris 623. 8.

* **Spizelius**, Theoph., de vaticiniis quibusdam angelicis amica collatio. Aug. Vind. 668. 8.

Peucer, Gsp., comment. de praecipuis gradibus divinationum, in quo a prophetis autoritate traditis et a physicis conjecturis discerauntur artes et imposturae diabolicae atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae. Et monstrantur fontes ac causae physicarum praedictionum, diabolicae vero ac superstitiosae confutatae damnantur. Viteb. *553. 8. 560. 8. *572. 8. 576. *580. 8. Servest. *591. 8. Fref. *593. 8. *607. 8.

— les devins ou commentaires des principales sortes de divinations, écrits en latins, par —, nouvellement tournés en français. Anvers 584. 4. *Lyon 584. 4.

Venerius, Jo. Ant., Venet., de oraculis et divinationibus antiquorum. Venet. 624. 4. Basil. 628. 4.

* **Camerarius**, Joach., commentarius de generibus divinationum, ac graecis latinisque earum vocabulis. Lips. 576. 8.

* **Paracelsus**, Aureolus Theophrastus, de praesagiis vaticiniis et divinationibus. Basileae 569. 8.

Arpe, P. Fr., delineatio Musei scriptorum de divinatione. Hanov. 711. 8.

XXI. Lehre von Visionen und Offenbarungen.

du Préau (Gabriel), declaration des abus, hypocrisies et subtiliter des faux prophètes et séducteurs du peuple avec les marques et enseignes comme il le faut connaître. Paris 576. 579. 4 part. ou 1 vol. 8.

Klausing, H., diss. de pseudomathematicis. Viteb. 650. 4.

Griebner, D., diss. de characteribus pseudoprophetarum. Lips. 678. 4.

Wernsdorf, Gottli., diss. de pnevmatophoria sive inspiratis recentioribus. Witteb. 715. rec. 733. 4.

Mayer, J. F., de chiliasmo et de sancto diabolo. Hamb. 690. 4.

Tribbechov., Ad., historia chiliasmi. Nilon. 667. 4.

Corrodi, F., kritische Geschichte des Chiliasmus. Zürich 781—83. II. X. ebb. 794. 4. III. Bde. 8.

Adelung, Geschichte der menschlichen Narrheit oder Lebensbeschreibung berühmter Schwarzkünster, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Einien- deuter, Schwärmer, Wahrsager und anderer philosophischer Unholden. Leipzig 785—89. VII. Bde. 8.

(**Collin de Plancy**, J. A. S.), histoires des convulsionnaires du 18 siècle et des miracles du diacre Paris. Paris 821. 8.

* **Scheffelius**, Chr. St., Pr. de ancilla Wismariensi praesaga. Gryphisw. 742. 4.

La prophétie des petits enfants. Tout est à Dieu. Gien-sur-Loyre 562. 8.

Paracelsus, Aureolus Theophrastus, commentarius de summis naturae mysticis, scilicet de spiritibus planetarum, de occulta philosophia et de medicina coelesti. Basileae 584. 4.

Schoockius, Mart., tr. de ecstasi. Groningae 661. 4.

Gersoni, J., herrlicher Unterricht, die wahren Gesichter von den falschen zu unterscheiden und die Geister zu prüfen. Aus dem Latein. Braunschw. 692. 8.

- Arnoux**, des merveilles de l'autre monde. Rouen 630. 12.
- * **Loescher**, Val. Ern., diss. de visionibus et revelationibus. Vit. 692. 4.
- * **Speuer**, Ph. Jac., Erklärung, was von gesichten — zu halten seye. In einer Predigt samt Deßen theol. Bedenken in sachen Heintr. Kragensteins u. des vorgeb. Offenbarung. Trff. a. D. (693). 4.
- (**Grosse**) summarischer Erweis, daß Herr Joach. Langen Schrift von Offenbahrungen unzulänglich, partheyisch, gefährlich sey. s. l. [Hamburg] 615. 4.
- Raugen**, J., nöthiger Unterricht von den unmittelbaren Offenbahrungen. Halle 715. 4.
- Anonymus**, unterschiedliche Zeugniß von der Inspirations-Sache. s. l. [Halle] 715. 4.
- — historische Umstände zur Prüfung des Geistes der Inspirirten. [Hamb.] 715. 4.
- Bronfen**, Th., Anmerkungen zu denen Offenbahrungen. s. l. 714. 8.
- Blaf**, W. G., verschiedene Anmerkungen über gegenwärtiger Zeit falsche Prophezeungen. Stade 708. 8.
- Casaubonus** Mericus, commentarius de enthusiasmo ex Anglico idiomate latine redditus a Joh. Fried. Mayero. Grypswald. 708. 4.
- Promotoris** Edlen Ritters von Orthopetra, theosophischer Wundersaal. s. l. 704. 8.
- Lettres sur le pouvoir de l'imagination des femmes ecciesies. Paris 745. 8.
- Treatise on the second sight. Lond. 763. 8.
- Tryal on dreams and visions. Legerdemain. The Old Hocus-Pocus Improved. s. l. et a. III ptes. 8.
- Wahrnehmungen einer Seherin. Herausg. von J. F. v. Meyer. 1. Th. Hamb. 827. gr. 8. 2. Th. 828. 8.
- Berichte eines Visionairs über den Zustand der Seelen nach dem Tode. Aus dem Nachlasse Joh. Friedr. Oberlius, gewesenen Pfarrer im Steinhale. Nebst einem Fragment: die Sprache des Wachens. Leipz. 837. 8.

XXII. Natürliche Magie.

- * **Porta**, Jo. Bapt., magiae naturalis s. de miraculis rerum naturalium libri IV. Neap. 558. fol. Antw. 560. 8. (XX.) Colon. 562. 12. Hanov. 644. 8. 576. 585. 12. Neapoli 589. fol. Fref. 591. 597. 607. Lugd. B. 651. 12.
- — Natural Magick. Lond. 658. fol.
- — Haus-Kunst oder Wunderbuch durch Gr. Peganium sonst Rautner. Nürnberg. 680. 8. ebd. 713—14. II. Bde. 8.
- Caramuelius**, Aspasius, locosiorum naturae et artis s. magiae naturalis centuriae. III. ptes. s. l. et a. 8.
- * **Maler**, Mich., septimana philosophica, qua aenigmata aureola de omni naturae genere — enodantur. Fref. 620. 4.
- * **Valentinus**, Bas., von den natürlichen und übernatürlichen Dingen, auch von der ersten Tinctur. — In Druck gegeben durch Jo. Tholden. Leipz. 624. 8.
- — tract. chym. philos. de rebus naturalibus et supernaturalibus metallorum et universalium. Fref. a. M. 676. 8.
- * **Lemnius**, Laev., de miraculis occultis naturae lib. II. Antw. 559. 8. L. IV. ib. 564. 574. Fref. 593. 12. ib. 611. 12. 628. 8. 648. 655. 12. Col. 573. 581. Gand. 571. Jen. 588. 8. Lugd. B. 666. 12. Deutsch durch J. Gorsium. Leipz. 588. 4. ebd. 593. 4. 672. 4. Trad. nel Ital. Venez. 567. 8.

Magiae Naturalis Declaratio: das ist: Gründlicher Bericht und treuherzige Warnung, an alle und jede Exorcisten der Magia Cabalae and Necromantiae, wie darinnen vorsichtiglich zu wandeln, auch wie jeder hierdurch Christlich und zulässig den Engel des Lichts an sich bringen, ihm dienstbar machen, und zu gewünschtem Ende durch Gottes Zufassung kommen möge. Durch Johannem Baptistam **Grosschedel** von Aieba, der wahren göttlichen und natürlichen Magiae treuen Liebhabern. JEFF. a. N. 629. 8.

* **Ingolstetter**, Jo., diss. de natura occultorum et prodigiorum qua respondetur Jac. Horstii libello de aureo, qui putabatur, dente. Lips. 597. 8.

* **Pererius**, Bened., de magia, de observatione somniorum et de divinatione astrologica libri tres. Col. Agr. 598. 8.

* **Khunrath**, Lips. D. Med., amphitheatrum sapientiae aeternae solius verae, Christiano-Cabbalisticum, divino-magicum, nec non physico-chimicum, tetrium catholicum. Hanov. 609. fol. Mit mehr. col. allegor. Kpf., *degl. mit schwarzen Kpf.

Lullius, Raim., apertorium ill. magicae naturalis. Norimb. 546. 4.

Wassenius, Joh., resp. Axel J. **Orre**, de magia naturali. Abo 648. 4.

D. G. H. R(ivii), M. et M. in C. Plinii naturalis historiae Cap. I. et II. liber XXX. commentarius, naturalis magiae rationem complectens. Wirzeb. 548. 4.

Alanus, Geo. C., resp. Joh. Math. **Munthellius**, de magia naturali. Abo 645. 8.

Examen magiae licitae, abominandorumque mysteriorum magiae illicitae. Groningae 643. 8.

Martini, Val., magiae physicae foecundae, caelesti divinoque cultu perusae pars III. Venet. [639.] 641. 4.

* **Schott**, Casp., magia universalis naturae et artis. Herbiopol. 657—70. 4. Part. IV. Voll. II. c. figg. Fref. 657. 692. Bamb. 687. 4.

* **Thurneisser, Leonhart zum Thurm**, ἐπαγγελίῳις, d. i. ein genügsame, überflüssige und ausserliche Erklärung oder Erläuterung vnd verstand der Archidoxen, anno 1570 zu Münster in Westphalen und jetzt 1575 zu Berlin auff neu gesprächs u. Reimen weiß außgegangen — von Göttern, Engeln, Teufeln, Menschen, Thieren, Characteren, Siegeln, Zauberein, Gespensten, Kreuttern, Metallen — Sonderlich aber v. d. Himmeln, Gestirn — sammt dem Astrolabio und Gebrauch des. Berl. 565. fol.

* — — τὸ καὶ ἐκπλήρωσις vnd impletio oder Erfüllung der verheißung, welche Zusagung von ihm zu Berlin 1580 (wegen der ἀνάπτυξις oder Explication seines Calenders) zu leisten beschehen, darin nicht allein gründlicher — Verstand aller Character verkürzter Wörter — sondern auch — Bericht deren ursachen, neben dem Fundament seines Glaubens, Desillirens, Curirens, Prognosticirens, Fremder Sprache Redens, Bücherschreibens, Kreuterfennens, Wanderens, Hornprobirens vnd anderer seiner Betrieben u. Händeln gegeben wird. Welches alles Gott dem Allmächtigen zu preis und lob. Rürnb. 581. 4.

— — Archidoxa, darin der recht war motus, Lauff u. Gang, auch Heimlichkeit, Wirkung u. Kraft der Planeten — — — zum andern mal an tag gegeben. Berl. 575. fol.

* **Fludd**, Rob., opera. Oppenh. et Fref. 617 sq. 5 voll. fol.

* — — alias de Fluctibus Armigero, utriusque cosmī, majoris et minoris, metaphysica, physica atque technica historia. Tom. I. de Macrocosmi historia in duos tractatus divisa, quorum I. a. de metaphysico macrocosmi et creaturarum illius ortu, b. de physico macroc. in generatione et corruptione progressu — 2. de arte naturae simia in macroc. producta et in eo nutrita et multiplicata, cujus alias praecipuas hic anatomia viva recensemus, nempe Arithmeticam, Musicam, Geometriam, Perspectivam,

- Artem pictoriam, artem militarem, motus et temporis scientiam, Cosmographiam, Astrologiam, Geomantiam. Oppenh. 617. — T. II. de naturae simia seu technica macrocosmi historia in partes undecim divisa. Ed. Fref. 624. fol. 2 voll.
- * **Fludd**, R., philosophia mosayca in qua sapientia et scientia creationis et creaturarum sacra vereque christiana explicatur. Goudae 635. fol.
- Tomi Secundi tractatus primi sectio secunda de technica microcosmi historia in portiones VIII. divisa. s. l. et a. fol.
- Ars magica s. magia naturalis et artificialis. Havn. 631. 8.
- * Ars magica sive magia naturalis et artificiosa, stupendos et obstruos effectus, virtutis et secreta in elementis, gemmis, lapidibus, herbis et animalibus, secundum certas astrorum ac constellationum figuras et sigilla horasque planetarias exhibens etc. Fref. 631. 12.
- Die spielende Magie. 3 Stck. Mit Kpsts. Berl. 790. 791. 8.
- Pablo Minguet y Yrol**, Enganos a ojos vistas y diversion de trabajos mundanos, fundada en licitos juegos de manos. (Mit Holzschn.) En Madrid 755. 12.
- Hahn**, Pet., resp. **Acimelao**, magia naturalis, s. de qualitatibus occultis. Abo 698. 8.
- Stoll**, S. G., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabala und Magie. Leipz. 786. 8.
- * **Bond**, W. Duncan Campbell, der übernatürliche Philosophie oder die Geheimnisse der Magie nach allen ihren Arten deutlich erklärt. Aus dem Engl. 742. 8.
- The supernatural philosophe or the mysteries of magie. Lond. 737. 8. (Ed. Pr. als: The history of Life and Adventures of Duncan Campbell. Lond. 720. 8.)
- Hildebrand**, W., magia naturalis. Lips. 611. 4. Darmst. 624. 8. Erford. 664. 4. P. II. III. Lips. 625. 4.
- Kunst- u. Wunderbuch. Jen. 625. 8. 629. 4. 664. 8. 690. 4. 704. 8.
- Sperling**, J., de magia naturali. Viteb. 631. 4.
- dell' Osa**, Ardoin. Ubbid., die Nichtigkeit der Hexerei u. Zauberkunst. 2. Aufl. Grff. u. Epz. 766. 8.
- (**Willebrand**, Chr. L.), Briefe über die Zauberei und damit verwandte Materien. Leipz. 778. 8.
- Unterredungen zwischen zweyen vertrauten Freunden von der magia naturali. e. l. 720. 8.
- Hundert acht und dreißig neu entdeckte Geheimnisse oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische Kunststücke. Grff. 732. 8.
- La magie naturelle ou melange divertissant, contenant des secrets merveilleux et tours plaisans. Amst. 715. 12. Troyes s. a. (729). 12.
- Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Cologne 722. 12. e. figg. Lyon 775. 12. e. figg.
- Zauder und zauberhafter Spinnrocken. Zippelherbst s. a. 4.
- D. P. H.** natürliche Zauberey. Grff. 717. 8.
- * **Helwig**, Chph., curiosa physica oder Lehre von unterschiedlichen Natur-Geheimnissen. Sondersh. 701. 12.
- Kurz verfasste Reisz-Beschreibung, oder: oft beschuldigter aber niemals erwiesener Zauber-Kunst, so in zweyen künstlichen Hunden bestunde, welche Rudolph Lang, Bürger und Bierbrauer zu Augsburg, dergleichen künstlich abgerichtet, daß auch die größten Herrn und gelehrteste Leute nicht begreifen konten, wie diese Kunst beschaffen wäre und die meisten sie vor unnatürlich hielten. Augsburg. 739. 8.
- * **Sphaerae sapientiae in ostio aperto**, d. i. Sphäre — der Weisheit in einer offenen Thüre, in welcher die bisher verborgenen Geheimnisse entdeckt — Theologia et Physiophia — Theosophia. Grff. u. Epz. 754. 8.

- Paradies = Taffel der uralten Wissenschaft. 620. 8.
- Varicello**, Julio Cäsare, Bewährtes Schackkammerlein allerlei Geheimnisse —. Grff. 620. 8.
- Clingi(o)**, Francisc(o), richtiger Wegweiser zur Erforschung der verborgenen Heimlichkeiten der Natur, von —. Berlin 701. 8.
- — Antwort an Theodorum Candidum wegen des Clavers fameuse Char-teque. Berlin 701. 8. mit Kpf.
- Hermetis Trismegisti**. Erkenntniß der Natur und des darin sich offenbarenden großen Gottes, von Metophilo. 706. 8. m. Kpf.
- Kellner(u)**, D. David, der einfältige, doch königliche Weg der Natur, von —. 704. 8.
- La Chiave del gabinetto del cavaliere G. F. **Borri**, col favor della quale si vedono varie lettere scientifiche, chimiche e curiosissime con varie istruzioni politiche ed altre cose digne di curiosità e molti segreti bellissimo. Cologne (Genève) 682. 12.
- Unterredungen über die geheimen Wissenschaften. Berl. u. Leipz. 764. 8.
- Die Zauberkunst und Beschwörung der Geister. 2 Thle. Berlin 770. 8.
- Neu eröffnete Geheimnisse magischer Kunststücke. Nürnberg. 793. 8. mit 1 Kpft.
- Simon Magnus mit der Blase, von **Sylvius**. 784. 4.
- Natürliches Zauberbuch. Nürnberg. 762. 8.
- Halle**, J. C., Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Berlin 783 — 86. IV. Bde. 8.
- — fortgesetzte Magie 2c. ebd. 788 — 801. XII. Bde. 8.
- — neufortgesetzte Magie. ebd. 802. Bd. I. 8.
- Das kleine Zauberbuch. Hamb. 808. 8.
- Funk**, Chr. B., natürliche Magie oder Erklärung verschiedener Wahrsager- und Zauberkünste. Berlin 783. 806. 8.
- Magischer Wahrsager. Leipz. 807. 8.
- Martius**, J. R., Unterricht von der Magia naturali. Grff. u. Leipz. 751. 8.
- — neue voll. umgearb. Aufl. als :
- (**Wiegleb**, J. Chr.), die natürliche Magie in allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend. Bd. I. Berlin 779 — 82. 783. 789. 8. Bd. II. ebd. 786. 8. Bd. III — XX. fortgef. von Rosenthal. ebd. 786 — 805. 8.
- Von der Magia Naturali geheime Unterredung. Cosmopoli 702. 8.
- Magia Naturalis: Ganz neues Kunst = Buch **W. H. G.** Schwabach 713. 8.
- Digby**, Kencelm, Heimlichkeiten der Natur, Neben über Sympathie, a. d. Engl. übersetzt. Grff. 684. 8. 700. 8. Leipz. 714. 8. Rugeb. 718. 8. von **Gupka**. s. I. 724. 8. mit Kpf.
- Zauberbuch, d. i. von Rudolph Langen auf das höchste gebrachte natürliche Zauberei, welche vor wirkliche Zauberei gehalten worden, nebst seiner Reisebeschreibung. Augsburg 740. 10 Bde. 4.
- Compendiöses Zauberbuch oder aufrichtige Entdeckung vieler, der allerbewehrtesten 2c. Geheimnisse. Grff. 745. 8.
- Natürliches Zauberbuch oder neu eröffneter Spiel = Platz allerhand rarer Künste. Nürnberg. 702. 739. 740. 745. 753. 8.
- Sabor**, Chrysost. Ferdinandi von, Beschreibung der Naturgeheimnisse. 735. 8.
- (**Sharp**, Jer.), neuer Beitrag zur natürlichen Magie, mit 68 Figuren. Berl. 788. 8.
- — Codicille à la magie blanche dévoilée de Decramps. Paris 793. 8.
- v. Eckartshausen**, entdeckte Geheimnisse zur Aufklär. des Volkes über Aberglauben und Irrwahn, mit Kpf. u. 2 Bign. Münch. 790. 8.

- Honig, Klor und Riesewurz, aus Theophrastus Paracelsus Haus-Apotheke, nebst travest. Kunzeln aus dem Schatzkästlein der Frau Rebecca Ranunkel, mit 17 Abbild. Bair. 806. 8.
- Größnetes Geheimniß magischer Kunststücke. Kürnb. 797. 8.
- Fischer, E. G., Albertus Magnus der Andere, d. i. Geheimnisse der Natur und Kunst. 2 Theile. mit Kupf. Altenb. 797. 8.
- Poppe, Fr. G. M., magischer Jugendfreund. Jrfk. a. M. 817. III. Bde. 8.
- Brewster, M., nouveau manuel de magie naturelle et amusante par —, publié par D. A. D. Vergnaud. Paris 839. 18- av. planch.
- Briefe über die natürliche Magie an S. W. Scott. A. d. Engl. mit Anmerk. von Fr. Wolff. Berlin 833. 8.
- Ollivier, nouveau manuel des sorciers, ou la magie blanche dévoilée par M —. Paris 838. 18.
- Magia alba. Merseb. 825. 8.
- Wagner J. M., allg. magisches Zauber-Kabinet. Pesth 816. II. Bde. 8.
- La magia bianca svelata, ossia spiegazioni di giuochi di mano suprendenti. Nizza 839. 18.
- La science du diable. Almanac pour 1843. Paris 12.
- Poppe, D. J. G. M., der neue Tausendkünstler und Magiker. e. f. Stuttg. 837. 12.
- — der neue Tausendkünstler und Magiker. Die Beschreibung seiner Künste und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst überhaupt, nach richtigen physikalischen, chemischen und mechanischen Grundsätzen. 1te verm. u. verb. Aufl. Stuttg. 839. 8.
- Leischner, Carl Ferd., die Zauberkunst aller Zeiten und Nationen, namentlich des ägyptischen Alterthums und des 19. Jahrh. nach Philadelphia, Bosco, Petorelli, Comte u. Andern. 2. Aufl. mit Titelf. u. 86 Abbildungen. Jlm. 833. 8. 5. unveränderte Aufl. Weimar 840. 17.
- Wild, Joh. Ludw. d. J., Versuch einer Charakteristik des Verhältnisses der Alchemie zur Magie, Astrologie und verwandten ähnlichen Wissenschaften. Cassel. 841. 8.
- Wiegels und Rosenthals gesammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. u. bearb. nach den Ansford. uns. Zeit von J. G. v. Poppe. Stuttg. 839. II. Bde. mit Kupf. 12. (ist b. Bd. III. u. IV. v. f. Wunder-schauplatz der Künste etc)
- Philadelphia's, Wiegels's, Pinetti's und v. Eckartshausen's gesammelte Schriften über natürliche Magie. ebd. 839. II. Bde. 12. (ist Bd. V. u. VI. dess. B.)
- Martins, J. Ric., gesammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. von J. G. M. v. Poppe. Stuttgart 1839. II. Bde. 12. (auch als Bd. I. u. II. v. dess. Neuer Wunder-Schauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchemie, Chemie, Physik, Geheimnisse und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wissenschaften. N. d. Aufschlüssen der bekanntesten Forscher von Theophrastus Paracelsus b. a. d. neueste Zeit volkstümlich bearbeitet.)
- Der Zauberkab oder praktische Anleitung, binnen wenigen Tagen Meister in der Taschenspielerkunst zu werden. Grätz 839. 8.
- Silarius Pfiffikus, Wunder über Wunder oder die enthüllten eufusinischen Geheimnisse. II. Aufl. Nordhausen 839. 12.
- Luz, J. G., natürliche Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Reutlingen 840. 12.
- Glück, J. M., das Büchlein der Wunder. Ein Magazin von sympathetischen, magnetischen und seltsamen Vorschriften und Geheimnissen zur Erreichung verschiedener nützlicher Zwecke. Nebst der Kunst wahrzusagen u. die Lotto-Nummern zu berechnen. Stuttg. 832. 8. Schwab. Hall 841. 12.
- Doppet, Fr. Am., médecine occulte ou traité de la magie naturelle et medicinale. Turin 786. 4.

Deeremps, N., le traité de la magie blanche dévoilée ou de l'escamotage. Paris 784. 8. dazu Supplément ib. 785. 8. u. Eclaircissements. ib. 785. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand, contenant plusieurs traités sur la conception des femmes, les vertus des herbes, des pierres, précieuses et des animaux, augmentés d'un abrégé curieux de la physiognomie et d'un préservatif contre la peste, les figures malignes, les poisons et l'infection de l'air, tirés et traduits des anciens manuscrits de l'auteur, qui n'avoient pas encore paru. Paris 818. 8.

Le solide trésor du Petit Albert ou secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique, traduit exactement sur l'original latin, intitulé: Alberti Parvi Lucii liber de mirabilibus naturae arcanis, enrichi de figures mystérieuses; et la manière de les faire. Lyon, chez les héritiers de Beringos fratres, à l'enseigne d'Agrippa. 6516. 18.

Agrippa von Nettesheim, das Ganze der Taschenspielerkunst, mit Kpfern. Leipz. 821. 8.

Die Zaubertafel. Hamb. 817. 8.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Traduit exactement sur l'original en latin, intitulé: „Alberti parvi Lucii libellus de mirabilibus naturae arcanis.“ Enrichi de figures mysterieuses et de la manière de les faire. Nouvelle édition corrigée et augmentée par L'hermite. Paris 837. 18.

Albertus Magnus, bewährte und approbirte sympathetische u. egyptische Geheimnisse für Menschen u. Vieh. 2 The. Prag. 831. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand. Paris 818. 18.

Les oeuvres magiques de Henri-Corneille Agrippa, par Pierre d'Abau, en latin et français avec des secrets occultes. Liège 788. 24.

Manuel complet des sorciers ou la magie blanche dévoilée etc. par Mr. **Comte**, précédé d'une notice historique sur les sciences occultes par **Jol. de Fontenelle**. Paris 829. 18.

Menestrier, Fr., la philosophie des images énigmatiques, ou il est traité des énigmes, hiéroglyphiques, oracles, prophéties, sorts, divinations, loteries, talismans, songes, centuries de Nostradamus et de la baguette. Lyon 694. 12.

Clef d'or ou le véritable trésor de la fortune. Lille, Castiaux. 12.

Philosophia Salomonis oder geheimes Cabinet der Natur des König Salomo, eröffnet durch den großen und kleinen Bauer. Augsb. 753. 8.

Nohlf, Nic., künstl. Zahlenspiel oder Anweisung, wie die magischen Quadrate zu verfertigen. Hamb. 742. 8.

Capito, Corn., Anweisung, alle magische Quadrattafeln zu verfertigen. Stückf. 767. 8.

Sohndell, G., practische Anleitung zur Bildung und Berechnung magischer oder sogenannter Zauberquadrate. Leipz. 837. 8.

Das kleine Zauberbuch, eine Auswahl von Kunststücken von Philadelphia, Pinetti, Gütte u. Hamb. 808. 8.

Zauberlexicon. Ulm 759. 8.

Onomatolog. cur. artif. et mag. oder natürliches Zauberlexicon. Nürnberg. 764. 8. III. verb. u. verb. Aufl. von J. Chr. **Wiegleb**. ebd. 784. 8.

Wiegleb, J. C., natürliches Zauberlexicon. Prag 798. 8.

• XXIII. Inhalt von Hauber's Zauber-Bibliothek.

I. Band.

1. Stück. I. Bulla Pabst Innocents des 8. Durch welche Er denen Inquisitoren wider die Keger eingeräumt hat, den Hexen-Proces in Teutschland einzuführen (aus v. Malleus maleficarum). S. 1.
- II. Anmerkungen hierüber. S. 13.
- III. Besondere Anmerkung Von den Gemüths-Eigenschaften des Pabstes Innocentz des 8. und des damaligen Bischoffs zu Straßburg, welchem er die commission, wegen des Hexen-Processes aufgetragen. S. 19.
- IV. Malleus Maleficarum. Der Hexen-Hammer. 1. Ausg. S. 26.
2. Stück. V. Anmerkungen zu dem Bildniß vor dem Ersten Stück. S. 33.
- VI. Nachricht zu dem diesem zweyten Stück vorgesezten Bildniß. S. 54.
- VII. Bulla Pabst Johannis XXII. wider die Zauberer. (aus Maraviglia, divina. damn. p. 14.) S. 56.
- VIII. Anmerkungen dazu. S. 62.
- IX. Merkwürdiges Exempel eines der allerersten Hexen-Processen (aus Monstrelet Chronique Par. 1572. fol. vol. III, fol. 84.) S. 64.
- X. Nachricht von einer wichtigen Schrift eines Römisch-Catholischen wider den Hexen-Proces, und die gemeine Lehre von der Gewalt des Teufels, wie derselbe unterdrucket worden, und von denen darüber ausgehenden Verfolgungen des Authoris (Cornelius Loos, Tractat von der wahren und falschen Magie. Luxemb. 1772.) S. 74.
- XI. Malleus Maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die zweyte Ausg. S. 90.
- XII. De Artibus Magicis ac Magorum maleficis opus praeclarissimum, eximii sacrae legis disquisitoris Magistri Bernardi Basini, CaesarAugustensis Ecclesiae Canonici, super a mendis quam plurimis emendatum. S. 98.
- XIII. De Lamiis et Pythonicis mulieribus, ad Illustrissimum Principem D. Sigismundum, Archiducem Austriae, Tractatus pulcherrimus per Ulricum Mollitoris de Constantia, Studii Papiensis Decretorum Doctorem. Coloniae 489.
- XIV. Von Hexen und Unholben, ein Christlicher, nährlicher, und zu diesen unsern gefährlichen Zeiten notwendiger Bericht aus Gottes Wort, geistlichen und weltlichen Rechten; auch sonst allerley Historien gezogen. Anfänglich vor 114. Jahren durch Ulricum Mollitoris, von Gehnrich der Rechten Doctor, Lateinisch in Form eines Gesprächs, angeketet, und jetzt neulich verteutschet, u. in gewisse Dialogos abgetheilet durch Conradum Lauterbach. Gedruckt zu Göln in. MDLXXVI. 8 Bog. 8. S. 112.
- XV. Tractatus perutilis de pythonico contractu Fratris Thomae Murner liberalium artium Magistri, ordinis Minorum ad Instantiam Generosi Domini Joannis Waerhaer de Nürsperg compilatus. S. 116.
- XVI. Docti et acutissimi in sacra Pagina Doctoris Joannis de Gersono, Cancellarii Parisiensis, Tractatus perutilis de probatione spirituum. S. 122.
- XVII. Kurze Nachricht von dem P. Mart. Anton Del Rio. S. 123.
- XVIII. Nachricht von einer ganz besondern teuflischen Erscheinung. (aus Mayers Museum Minister Ecclesiae.) S. 128.
- XIX. D. Philipp Jacob Speners Bedenken über einen Casum, als ein junges Mägdelein eine Weile ein Gespenst auf eine gewisse Weise simuliret, und die Eltern mit in starken Verdacht gerähten, was mit denselben vorzunehmen. Anno 1697. S. 133.
- XX. Die Teufelei des Baron Schenck aus Preussen (nach Gottschch.) S. 136.

3. *Stück*. XXI. Nachricht von einer ohnlänglich geschehenen angeblichen Austreibung des Teufels aus einer Besessenen in Ungarn, und denen Folgen derselben (aus d. *Schiffbed. Zeit.* von 1739). S. 147.
- XXII. Anmerkung zu der Titul-Figur. S. 147.
- XXIII. Lectiones variantes in der Bulla des Pabst Innocentz VIII. durch welche er den Hexen-Proceß gestiftet hat. S. 149.
- XXIV. Ein Stück der Bulla Pabst Alexandri VI. durch welche er den Hexen-Proceß auch in Italien eingeführt hat. S. 151.
- XXV. Anmerkungen über die Bulle Pabst Alexander VI. S. 154.
- XXVI. Disputatio theologica de horrenda et miserabili Satanae obsessione, ejusdemque ex obsessis expulsiōne, quam sub Praesidio Da. Joh. Georg. Dorschel, S. S. Theologiae Doct. ejusdemque in Acad. Argentoratensi, nunc Rostochiensis Professoris Celeberrimi, Serenissimis Ducibus Megapoliti. à Consilio Sanctoribus, et Consistorii Ducalis Assessoris Primarii et h. t. Rectoris Magnifici et Decani spectabilis, publico eruditorum examini submittit Daniel Springinsgut, Werb. Marchicus. Autor et Respondens, in Auditorio majori, ad diem 33. Augusti, horis antimeridianis. Anno 1696. LVI. typis Johanne Richelli, Senatus Typogr. 4.
- XXVII. Magica, seu mirabilia historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de magicis et diabolicis incantationibus: de miraculis, oraculis, vaticiniis, divinationibus, praedictionibus, visionibus, revelationibus et aliis ejusmodi multis ac variis praestigis, ludibriis et imposturis malorum daemonum libri II. ex probatis et fide dignis historiarum scriptoribus diligenter collecti. Islebiae, cura, typis et sumptibus Henningi Grossii Bibl. Lips. get. 4. S. 174.
- XXVIII. Geheime Unterredungen zwischen zwey vertrauten Freunden, einem Theologo-Philosophizante und Philosopho Theologizante, von Magia naturali, deren Ursprung und principis, wo bewiesen wird, daß dieselbe eine natürliche, nützliche und zulässliche Wissenschaft sey. Nebst einer Widerlegung aller objectionum, und Anführung vieler raren und natürlichen experimenten zum Druck gegeben, vom Collegio Curiosorum in Teutschland. Im Jan. 1702. get. zu Cosmopol. 8. (Hef 740. 8.) S. 177.
- XXIX. Die unerforschlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen er sich nach denen oft unächtigen Begriffen der Menschen richtet, dargelegt in dreien aus der Französischen Sprache ins Teutsche übersetzten Lebens-Läuffen. Nebst beygefügeten Ermegungen über die Absonderung und Herunterlassung, worinnen vor der falschen und selbstigen condensation der Neulinge, welche theils aus Beschränkung, theils aus Greug-Klucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbeigehen, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzunahmen vornehmen, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts der Hure, des Thiers und des Drachen; wie auch zugleich vor vermessenem, aus dem Unglauben und eigenen Modell herkommenden Richten, über diese und dergleichen der nachgebenden Herunterlassung Gottes gemässe Fährungen der Seelen, gewarnt wird von einem, der die langmüthige Liebe Gottes und das Salz in Christo suchet und bittet. Leipzig. 735. 8. S. 179.
- XXX. Heibnische Lehren der Malabaren in Ost-Indien, von der Gewalt des Teufels (in Briefen aus der 7. continuation des Berichtes v. d. mission zu Tranquebar.) S. 195.
4. *Stück*. XXXI. Andere abergläubische Lehren der heidnischen Malabaren in Ost-Indien. (vergl. Briefe). S. 213.
- XXXII. Von dem Gespenst, welches dem Römischen General Drusus erschienen. S. 215.
- XXXIII. Von dem Gespenst, welches dem berühmten Römer Brutus erschienen. S. 218.
- XXXIV. Von dem Gespenst, welches dem Cassius erschienen. S. 223.
- XXXV. Von einem Gespenst, welches einem andern Cassius erschienen. S. 225.
- XXXVI. Anmerkung zu 11. Figuren. S. 227.
- XXXVII. Narratio rei admirabilis, ad Posonium gestae, de Spiritu quodam, a 24. Julii Anni MDCXLI. usque ad 29. Junii Anni MDCXLII. ex Purgatorio euidam Virginii apparente, loquente, auxilium petente, ac tandem liberato. Decerpta ex juratis testibus et actis publicis, quae asservantur in tabulario seu archivo Ven. Capituli Posoniensis. Evulgata auctoritate et jussu Illustrissimi ac Reverendissimi Domini, Da. Georgii Lippaei, Electi Archiepiscopi Strigoniensis. Juxta exemplar impressum Posonii MDCLVIII. Trajecti ad Rh. 1696. CLIV. 4. S. 229.

5. Stück. XXXVIII. Bulla Pabst Leonis X. von Anno 1521. S. 277.
 XXXIX. Bulla Pabstis Adriani VI. von Anno 1522. S. 282.
 XL. Inhalt der vorhergehenden beiden Bullen. S. 288.
 XLI. Allgemeine Anmerkungen über die 16. zwey Päbliche Bullen und den Inhalt derselben. S. 299.
 XLII. Malleus maleficarum, der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der erste Tomus. S. 311.
 XLIII. Malleus maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der zweyte Tomus. S. 317.
 XLIV. Pseudomantia veterum et recentiorum explosa, sive de fide divinationibus adhibenda tractatus absolutissimus ad abolendam falsae divinationis superstitionem, cum animadversionibus Philosophicis, Astrologicis et Theologicis. Quibus accessere etiam divinationes damnatae ex sacra scriptura, ex sacris Canonibus, Conciliis, Bullis, Pontificiis et ex sanctis Patribus, Autore D. Josepho Maria Maraviglia, Clerico regulari, in Gymnasio Patavino moralis philosophiae publico Professore. Venetiis, MDCLXII. Superiorum permissu et privilegio. S. 319.
 XLV. Betrügerische Prophezeungen. S. 338.
 XLVI. Von der vor einigen Jahren auf einer gewissen Universität bekannt gewordenen Kunst zu repraesentiren. S. 345.
 XLVII. Anmerk. zum Titelsupfer. S. 348.
6. Stück. XLVIII. Adams a Lebenwald, Philosophi et Medici, Com. Pal. Caes. Not. Apost. Publ., erstes Tractät. von des Teufels List und Betrug, in der Hebräer Cabala, mit einem Verbericht, wie der Teufel bey dem menschlichen Geschlecht auf unterschiedliche Weise eingeschlichen. Salzburg 680. 12. S. 349.
 XLIX. Anmerkung zu dem Portrait vor dem sechsten Stück (Theophrastus Paracelsus). S. 367.
 L. Die Fabel von dem politischen Esel. S. 376.
 LI. Vertheidigung des Theophrasti Paracelsi, insonderheit wider die Beschuldigung der Zauberey (aus Lebenwald An Tractät. von des Teufels List und Betrug). S. 382.
 LII. Erschreckliche Geschichte von einem wegen Zauberey verbrannten Französischen Geistlichen Ludwig Gesserey. (aus Franciscus de Rosset, Histoires tragiques de nostre temps. Hofmarschurth MDCXXIV. 8. t. 1. p. 19 sqq.) S. 399.
 LIII. Neue und erschreckliche Geschichte von einem betrüglischen Schay-Graben. S. 418.
7. Stück. LIV. Anmerkungen zu dem Kupfer 16. S. 421.
 LV. Geistliche Fama mitbringend verschiedene Nachrichten und Geschichten von göttlichen Erweckungen und Fährungen, Werken, Wegen und Gerichten, algemeinen und besondern Begehrenden, die zum Reich Gottes gehören. Ertes Stück. Der Name des Herrn wandelt auf Erden. Gesammelt und gedr. zu Philadelphya. 730. 8. S. 422.
 LVI. Auszug derjenigen Artikel, in den zehen ersten Stücken der geistlichen Famae, welche zu der Geister-Historie und den unsichtbaren Welten, und also zu dem Zwecke unserer Bibliothec gehören. S. 428.
 LVII. Des Herrn Weheimden Naht Thomasi erste Hexen-Akten. (aus dem 1. Thl. seiner Gedanken 16. über Juristische Händel. p. 197—202.) S. 448.
 LVIII. Bekänntniß des wegen beschuldigter Zauberey verbrannten Französischen Priesters Louis Gaufridy. (Aus d. Mercure françois. Paris 617. 8. t. 1. p. 18 sqq.) S. 457.
 LIX. Arrest oder Todes-Urtheil des Parlaments von Provence wider den angegebenen Zauberer Louis Gaufridy. S. 469.
 LX. Fortsetzung von XXX. S. 474.
8. Stück. LXI. Der unglückselige Teufels-Banner zu Osnabrück (aus Herm. Hamelmannus Historia ecclesiastica renati Evangelii in urbe Osnaborga, in ejusd. opp. Geneal. — Histor. p. 1153, 1154.) S. 493.
 LXII. Merkwürdige Geschichte von einem Besessenen (aus Pet. Pigray Chirurgie mise en Théorique et Pratique. Paris 600. 8. l. 7. ch. 10. p. 445—48. S. 498.
 LXIII. Sammlung einiger Schriften von der Wasser-Probé der Hexen. (aus D. Joh. Alb. Fabricius Hydro-Theologie.) S. 502.
 LXIV. Von der Zauberey und dem mit einem Teufel gemachten Bund des D. Caiets in Frankreich. S. 507.

- LXV. Von der Zauberrey eines Ritters von dem goldenen Vließ, und Pringen aus dem Herzoglichen Burgundischen Hause. S. 515.
- LXVI. Besonderes Exempel einer Erscheinung eines Verstorbenen. S. 519.
- LXVII. Neue Entdeckung einer Betrügerey in den Geister-Geschichten. S. 529.
- LXVIII. Merkwürdige Nachricht von einer Menge besserer Huren zu Rom. (aus Bodin. Daemonomania). S. 531.
- LXIX. Von den Gespenstern, so dem Alexandro ab Alexandro erschienen. S. 537.
- LXX. Ueber einen Casum, einer, die von ihrem Bräutigam ablassen wollte, weil sie sich mit einem andern, den sie den Teufel zu seyn vermuthet, versprochen hätte. S. 541.
- LXXI. Nachricht von der Steganographia des Abts Trithemii. S. 550.
- LXXII. Copia einer Relation von einem Knaben, der von D. in der Schw. P. Gebiets gebürtig, 10 bis 11 Jahr alt ist, mitgetheilet von dem frommen Prediger zu D. Herrn K. S. 556.
- LXXIII. Erklärung des Titeltupfers (Attila's Gespenst). S. 561.
9. Stük. LXXIV. D. Balthasar Bekkers bezauberte Welt. S. 565.
- LXXV. De examine et purgatione sagarum per aquam frigidam, Epistola Gulielmi Adolphi Scribonii (Schreiber) Marpurgensis. Lemgoviae. 8. 1 pl.
- LXXVI. Eine wahrhafte Geschichte, welche an einer Magd geschehen, die bey Herrn D. Hof-Prediger der Fürstin zu D. gedienet in W. S. 592.
- LXXVII. Responsum des Königl. Preussischen geheimen Raths und Staats-Ministers, Herrn von Buchs, in einer Zauberer-Sache, in dem Namen der Juristen-Facultät zu Dnyzburg ausgefertiget (aus dessen Decision). S. 613.
- LXXVIII. Anmerk. zu dem Bildn. vor dem 9. Stük. S. 636.
10. Stük. LXXIX. L'incroyable sçavante et la credulité ignorante: ou sujet des magiciens et des sorciers. Avecque la reponse à un livre intitulé apologie pour tous les grands personnages, qui ont été fausement soupçonnés de magie. Par le R. P. Jacques d'Autun, Prédicateur Capucin. A Lyon MDCLXXIV. Avec Approbation et Permission. 4. S. 637.
- LXXX. Geistliche Pama, mittheilend einige nähere Nachrichten von Göttlichen Erweckungen, Fährungen und Gerichten. Erster Band bestehend in X. Stücken, 3c. — Komm und sieht, Gesammelt und ausgekretet in Saren. 733. 8. S. 652.
- LXXXI. Lettres philosophiques, serieuses, critiques et amusantes, traitant de la pierre philosophale, de l'incertitude, de la medecine, de la felicite temporelle, de l'homme, de la nature de l'ame, des prétendus esprits forts, qui revoquent en doute l'immortalité de l'ame, du retour des esprits en ce monde, des genies, de la magie, de la comparaison des deux sexes, des ris, des pleurs, de la mort, des richesses, des plaisirs du monde, de la veritable noblesse, de l'erreur des sens, de l'excellence de la raison, et autres sujets interessans. à Paris. 733. 12. 2 vol. S. 677.
- LXXXII. De morbis hyperphysicis et rebus magicae Geoes Francisci Joelia, Medici in Academia Gryphiswaldensi Professoris, cum appendice de Ludis Lamiarum in Monte Bracterorum, quem Blocksberg vocant. Rostochii 580. 8. 1/2 pl. S. 683.
- LXXXIII. Magische Künste. (hundert acht und dreißig neu entdeckte und vollkommen bewährte, ansehs aber auf zweyhundert vermehrte Geheimnisse, oder allerhand magische, spagyrische, sympathische, antipathische, und oeconomiche Kunst-Stücke, deren vielmahls eines alleine dem Verf. viel Geld gekostet hat, wovon annoch funfzig Kunst-Stücke vor Wein-Schenken angefaßt sind, nicht allein allen Haus-Wirthen und vorrichtigen Leuten zum besondern Nutzen, sondern auch den Curiosis zu mehrern Nachdenken, viel vollkommener ans Licht gegeben. Leipz. u. Rudolst.) S. 689.
- LXXXIV. Zauberische Vorstellung künftiger Geschichte, (nach dem Europ. Nemand.) S. 692.
- LXXXV. Auszug zweyer Schriften von den Vampyren oder Blut-Saugern in Serbien (Potonus, besondere Nachrichten von denen Vampyren, und Astenmäßige 3c. Relation von denen Vampyren.) S. 702.
11. Stük. LXXXVI. Nachricht von einem seltsamen Gespenst in Ober-ungarn (Gaspard). S. 709.
- LXXXVII. Die Gespenster (Gedicht, aus D. Trillers Betrachtungen. Thl. 2. p. 31—32.) S. 719.

LXXXVIII. Von einem affectu spasmodico-convulsivo a veribus so man fälschlich einer Besaubnung zugeschrieben. S. 739.

LXXXIX. Nachricht von den Wunderwerken, welche ein Französischer Bauer, Jacob Aymar genannt, mit der Wünschel-Ruße gethan, und von dessen entdeckten Betrügereyen. S. 747.

XC. Les histoires tragiques de nostre temps: Das ist: neue, wahrhaftige, traurig- kläglich- und wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstahl und Räuberey, Ehrgeiz und anderer seltsamen und verdwürbigen Zufälle: sonderlich aber unzeitig- und unordentlicher Liebe halber, sich mehrentheils in Frankreich bey Regierung König Heinrich des IV. und des jetzigen Königs Ludwig XIII. zugetragen haben: Und erstlich vom Herrn Francisco von Blosset in Französischer Sprach bescrieben und zu unterschiedlichen mahlen in Frankreich mit des Königs Privilegio seyn gedruckt: Neulich aber in die Teutsche Sprach kürzlich, so viel es der Inhalt der Historien hat leiden wollen, transferiret. Dabey denn auch 11. Lehren. Jetzt aber in dieser andern Edition mit dem andern Theil vermehrt 11. durch Martinum Zeillerum Muravianum Syrum. Hofmard Fürth. MDCXXIV. 8. S. 768.

XCI. Der curieuse und vernünftige Zauber-Arzt, welcher lehret und zeigt, wie man nicht allein ex triplici regno curiose Artheneyen verfertigen, sondern auch per sympathiam et antipathiam, transplantationem, amuleta et magiam naturalium oder vermehrte Hererey, die vornehmsten Krankheiten des menschlichen Leibes glücklich curiren könne. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schriften zusammengetragen, mit artigen Excerpten und Historien, nebst nöthigem Requisite zum drittenmahl auf Nicht gestellet von Valent. Kresutormann. Arnst. u. Leipz. 730. 8. S. 774. (Als Autor des Werks wird Christoph von Hellwig, Med. u. Phys. zu Tentsch genant.)

12. Stück. XCII. Anmerkung zu dem Bildniß des Alberti Magni, samt einer Vertheidigung desselben, wider die Beschuldigung der Zauberey. S. 781.

XCIII. Besagungen der Hexen; Und wie viel denselben zu trauen sey? S. 801.

XCIV. D. Jo. Wieri Bücher de praestigis daemonum. Die erste teutsche Ausgabe. S. 803.

XCv. Johannis Starick neu vermehrter Helven-Schay, das ist, Naturkündliches Bedenken über und bey vulcanischer, auch natürlich-magischer Fabricaction und Zubereitung der Waffen des berühmten Helven Aohillis in Griechenland, daraus neben vielen Seculis zu vernehmen, was zu materialischer Aufrüstung eines Krieges Helven vornehmlich gehörig. Erstlich in 4 Theile abgetheilet, nunmehr aber nicht allein in solchen vier Theilen verbesert, sondern auch mit dem fünften, sechsten und siebenden Theile, worin viel schöne, zur Gesundheit, Schmayß und Ernst dienende Kunst-Stücke bey dieser sechsten Auflage vermehret, 734. 8. S. 807.

XCVI. Die Herzhaftigkeit des Democriti in Ansehen der Gespenster. S. 809.

XCvII. Die Befehung des berühmten Römisch-Catholischen Scribenten Florimundi Remondi, durch eine vorgegebene Austreibung des Teufels aus einer Besessenen. S. 811.

XCvIII. Unglückseliger Taschen-Spieler in Pohlen, (aus D. Joh. Christ. Knudmann, rariora naturae et artis. Bresl. u. Leipz. 737. fol.) S. 815.

XCIX. Von den Zahuris in Spanien. S. 816.

C. Vernünftige Vertheidigung eines Römischen Bürgers wider den ihm beygemessenen Verdacht der Zauberey. S. 821.

II. Band.

13. Stück. CI. Acte des königlichen Großbritannischen Parlaments, durch welche der Hexen-Proceß in dem Königreich Groß-Britannien aufgehoben, und die deswegen in den vorigen Zeiten gemachten Statuten widerrufen werden. S. 1.

CII. Anmerkung zu dem Bildniß des Osar-Fürsten und Erzbischoffen Johannis Philippi zu Mainz, vor dem ersten Stück des zweyten Bandes, von der Aufhebung des Hexen-Processes in Teutschland. S. 9.

CIII. Antwort und Erklärung auf die Recension des ersten Stücks dieser Bibliothec in den früh aufgeführten Früchten der Theologischen Sammlung. S. 13.

CIV. D. Jo. Wieri de praestigis daemonum libri. Die erste Ausg. S. 38.

- CV. Nachricht von einem Gespenste, welches das ehemalige Pädagogium zu Göttingen beunruhiget. S. 52.
- CVI. Der nach seinem Tode unschuldig der Zauberey beschuldigte Pater Tanner. S. 63.
- CVII. Von der Wissenschaft und Weisheit des Teufels. S. 65.
- CVIII. Anmerkung von dem Ursprung der gemeinen Meinung, daß der Teufel einen wirklichen Bund mit den Hexen und Zauberey mache. S. 67.
14. Stück. CIX. Anmerkung zu dem Bildniß des Dr. Andreae Alciati. S. 73.
- CX. Anmerkung über den Verstand der Worte Gpß, II. 2. von dem Fürsten, der in der Lust herrschet. S. 73.
- CXI. Von einem Gespenste, welches der Spanische Lehrer D. Constantia de la Puente gesehen haben sol. S. 84.
- CXII. Von der Zauberey des Mons. Arnauld, und der trefflichen Predigt, welche er den Teufel auf den Sabbath gehalten. S. 88.
- CXIII. Nachricht von dem alten Normann Abaris und seinem wunderwürdigen Pfeil. S. 94.
- CXIV. Geschichte der von dem Teufel besessenen Martha Brossier. S. 99.
- CXV. Die besonders künstliche Chinesische Gaudler und Taschen-Spieler. S. 113.
- CXVI. Fernere Nachricht von den besondern Künsten der Indianischen Taschenspieler und Gaudler. S. 122.
- CXXVII. Besonderer Beweis von der Seligkeit des Königs Salomon aus den Zauberey-Geschichten. S. 127.
- CXXVIII. Das Roß-Haar in dem Hühner-Ey. S. 133.
- CXIX. Seltsamer Auszug des Duca de Mammone zu Mailand. S. 136. (mit Abbild.) nach Pet. Lotichius, oratio super fat. hon temp. Academiæ periculosis Rint. MDCXXXI. 4.
- CXX. Nachricht von einem merkwürdigen Manuscript von der Gewalt des Teufels (Tractatus contra demonum invocatores). S. 139.
15. Stück. CXXI. Anmerkung zu dem Bildniß D. Henrici Boeeri. S. 145.
- CXXII. Nachricht von dem Königl. Französischen Geschichtschreiber Mr. du Hallan, und einer Zauberey-Vorstellung zukünftiger Geschichte. S. 146.
- CXXIII. Causes celebres et interessantes, avec les jugemens, qui les ont décidées, recueillies par Msr. Guyot de Pitaval, Avocat au Parlement de Paris. Tome I. à Paris etc. 731. 12. à la Haye etc. MDCCXXXV. 12. S. 150.
- CXXIV. Von einem Doctor der Sorbonne, welcher dem Teufel in einem mit ihm gemachten Bund versprochen haben soll, zu predigen, daß, was man von der Hexerey sage, sey nichtig und lauter Einbildung. S. 152.
- CXXV. Entdeckte Betrügerey bey einer Besessenen (aus Eccard's poetischen Neben-Stunden. Braunsch. 721. 8. S. 53.) S. 171.
- CXXVI. Anmerkungen über die Stelle des Apokryphs 1. Cor. II, 10. von den Engeln, um deren willen die Frau eine Macht auf dem Haupte haben soll. (Aus v. Mall. malef.) S. 174.
- CXXVII. Sammlung entdeckter Betrügereyen bey vorgegebenen Gespenstern. S. 175.
- CXXVIII. Die Hagenauische Geschichte. S. 177.
- CXXIX. Anmerkungen über den vorhergehenden Artikel. S. 193.
- CXXX. Merkwürdiges Exempel und Beweisthum von der Ungerechtigkeit und Grausamkeit der ehemaligen Hexen-Prozessen. S. 198.
- CXXXI. Anmerkung über die vorhergehende Geschichte. S. 210.
- CXXXII. Der künstliche aber unglückliche Musicus in Frankreich (aus Lysar diss. de crim. magie.) S. 213.
16. Stück. CXXXIII. Anmerkung zu dem Bildniß D. Ernesti Cothmanni etc. und dessen Responsum in Zauberey-Sachen. S. 117.
- CXXXIV. Traité sur la magie, les sortilèges, les possessions, obsessions et malefices, ou l'on en demontre la verité et la realité: avec une methode sûre et facile pour les reglemens contre les devins, sorciers, magiciens etc. ouvrage tres utile aux ecclesiastiques, aux medecins et aux juges. Par M. D.*** 12. à Paris 732. S. 255.
- CXXXV. Mehrere Nachrichten von der Zauberey der Ost-Indischen Heyden, aus den Brandischen Missions-Geschichten. S. 262.

- CXXXVI. Daemonologia Rabinazii Silesii durch M. Johann Praetorium. S. 270.
- CXXXVII. Histoischer u. lustiger Unterredungen im Reiche derer Lebendigen auf Erden. Sechßes Gespräch zwischen dem Rabbi David Kimchi, einem Spanischen Juden, und der Here oder Wahrfagerin von Ender, in welchem, nebst beyder Curieuses Lebens-Kausse der Betrug der Hererey durch die Hauber-Laterne, Cameram obscuram, Sprach-Röhre und dergleichen; ferner der Schem Hamphorash, der Talmud, viele Streit-Schriften der Rabbinou, seltsame Predigten, Fabeln und Fictürgen, das Paradies und die Hölle, der curieuse Reit-Knecht und der noch curiöserer Haus-Knecht, der Acten-Handel, und noch andere Karitäten anzutreffen sind. Am Ende steht nichts mehr. Brandf. u. Leipz. Anno 1721. 4. S. 275.
- CXXXVIII. Wunderbare Erscheinung der S. Schemianna u. anderer Heiligen bey denen Coptischen Christen in Egypten. S. 277.
- CXXXIX. Merkwürdiges Exempel von den Betrügerthey bey der Wasser-Probé. S. 283.
- CXL. Die vernünftige Aufführung der Söhne Jacobs bey ihrem Bruder Joseph in Egypten. S. 285.
17. Stück. CXXI. Anmerkung zu dem Bildniß 2c. Johannis XXII. etc. S. 289.
- CXXII. Exempel eines Hexen-Processes von Amsterdamm. S. 293.
- CXXIII. Theses inaugurales de crimine magico, quas in Academia Regia Fredericiana praeside D. Christiano Thomasio pro licentia summos in utroque juro honores et doctoralia privilegia legitime consequendi — solemniter eruditiorum disquisitioni submitit M. Johannes Reiche, ampliss. ordinis Philosoph. Adjunctus ad d. 12. Novembr. MDCCCL. Halae Magd. etc. 4. S. 305.
- CXXIV. D. Christiani Thomasio ICI Hallensis kurze Lehr-Sätze von dem Zauber der Zauberer, vormals in einer Inaugural-Disputation defendirte, nunmehr aber, auf Gutbefinden anderer ins Teutsche übersetzt von einem Liebhaber Seiner Muttersprache. Anno 1702. 8. S. 330.
- CXXV. Anzeige einer wichtigen und von dem Herrn geheimten Rdt Thomasio nicht bemerkten Ursache, warum der Hexen-Proceß nach der Reformation auch in den Evangelischen Ländern so eifrig fortgesetzt worden. S. 333.
- CXXVI. Des Herrn Abt Calmeis Gedanken von den Wirkungen der bösen Geister und des Herrn Abt Mosheims Anmerkungen über dieselbe. S. 340.
- CXXVII. Gedanken des Herrn Abts Mosheim von den Wundern der Egyptischen Zauberer, samt einigen Anmerkungen zu denselben. S. 346.
- CXXVIII. Eines vornehmen Theologen Gedanken über die Frage: Wie sich ein Prediger bei solchen Personen zu verhalten, welche der Hererey beschuldiget werden, und daher zum Tode verdammet sind? in einem Collegio Pastoralis vorgetragen. S. 357.
18. Stück. CXXIX. Die besondere und künstliche Zauberer der Princessinen des Tamertland. S. 361.
- CL. Vortrefliches Mittel wider die Furcht vor der Leiblichen Gewalt des Teufels, und dem Schadenthun der Zauberer, und was für ein Urtheil ein wahrer Christ davon fällen soll. S. 363.
- CLI. Mehrere und sichere Nachricht von den wahrhaftigen Künsten der Chinesischen Gaukler und Taschen-Spieler. S. 371.
- CLII. Merkwürdige Nachricht von der ganz besondern Kunst eines indianischen Zauberers. S. 376.
- CLIII. Eben dergleichen Künste eines andern Indianers und der Egyptier. S. 384.
- CLIV. Unterschiedliche, jedoch weit aussehende und sehr nachdenkende Prophezeungen über England; So 1271. 1488. 1588. Rd begeben, nebst einer Explication. 1645. Aus dem Englischen in unser Hochteutsch übersetzt. So geschieden Anno 1654. S. 387.
- CLV. Nachricht von zweyen vornehmen Herzoglich-Savoyischen Ministern, welche der Hererey beschuldiget worden. S. 395.
- CLVI. Nachricht von einer Prophezeung, betreffend den vorigen König in Pohlen Augustum II. S. 404.
- CLVII. Die vortrefliche Kraft des Böhmisches Heiligen Johannis von Nepomck. S. 408.
- CLVIII. Besonders merkwürdige Geschichte von einem Besessenen und der Austreibung des Teufels aus demselben. S. 413.
- CLIX. Nachricht von einem Gespenß, welches von dem vorigen König in Pohlen Augusto II. noch als Prinzen von Sachsen vertrieben worden. S. 419.

- CLX. Eine der ältesten und ersten Nachrichten von der Versammlung der Zauberer und Hexen. S. 423, nach Alph. de Spina, fortalit. fidei.) S. 423.
- CLXI. Von einem Brevis des Pabstt Clementis VII. wegen des Hexen-Processes. S. 426.
- CLXII. Kunst, die Seelen aus dem Fez-Feuer zu erlösen, aus einem merkwürdigen Exempel erwiesen. (aus den monatlichen Unterredungen von dem Reich der Geister.) S. 427.
19. Stück. CLXIII. Anmerkung zu dem Portrait (Concini). S. 443.
- CLXIV. Einige Anmerkungen von dem berühmten französischen Zauberer Trois-Echelles. S. 438.
- CLXV. Von der erschrecklich großen Anzahl der Zauberer, welche noch vor nicht gar langen Zeiten in Frankreich gewesen. S. 454.
- CLXVI. Merkwürdige Nachricht von einem durch ein Gespenst entdeckten Schatz, und was ferner darauf erfolgt ist. S. 460.
- CLXVII. Der künstliche Wasser-Sprüher (aus Happellii Relat. Cur.) S. 489.
- CLXVIII. Die entdeckte Kunst der Wasser-Sprüher (aus denselben). S. 493.
- CLXIX. Der künstliche Feuer-Speyer (aus denselben). S. 497.
- CLXX. Geschichte von der Erscheinung des Marquis de Rambouillet, so dem Marquis de Precy geschehen. S. 499.
- CLXXI. Magica, d. i. wunderbarliche Historien. S. 502.
20. Stück. CLXXII. D. Thomas Stapletoni öffentliche Rede: warum die Hexerey zugleich mit der Ketzerey zu unsern Zeiten gewachsen sey? S. 505.
- CLXXIII. Job. Francisci Pici, Mirandulae Domini, Strix a. de Iudicatione daemonum, dialogi tres. S. 508.
- CLXXIV. Joseph Glanvils Saducismus triumphatus, die teutsche Ausgabe. S. 515.
- CLXXV. Disquisitionum magicarum libri sex, Auctore Martino Del Rio, societatis Jesu Presbytero. S. 522.
- CLXXVI. Von der wunderthätigen Kraft der Rühe des Heil. Francisci Xaverii. S. 545.
- CLXXVII. Das Gespenst von Ardivillera. S. 551.
- CLXXVIII. Tharsander's Schau-Play vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen. S. 556.
- CLXXIX. M. Fridr. Guden schreckliche Geschichte teuflischer Besihung. S. 561.
- CLXXX. Neue und sehr merkwürdige Geschichte von einer teuflischen Besihung und der Austreibung des Teufels. S. 563.
- CLXXXI. Pöhlische außerordentliche Erscheinungs-Geschichte. S. 570.
- CLXXXII. Erläuterung zu dem Kupfer-Titul. S. 576.
21. Stück. CLXXXIII. Anmerkung zu dem Kupfer-Titul (Eckenberg). S. 577.
- CLXXXIV. Nachricht von dem Hexen-Proceß in dem Erz-Stift Trier und dem traurigen Schicksal eines Churfürstl. Ministers. S. 583.
- CLXXXV. Eine höchst merkwürdige Begebenheit, welche sich zu Prag, der Haupt-Stadt in Böhmen, zu unsern Zeiten ereignet, und welche der Lehre von Erscheinung der Geister zu einer Grund-Säule dienen kann. S. 593.
- CLXXXVI. Anmerkung über die vorhergehende Erzählung. S. 601.
- CLXXXVII. Besonders merkwürdige Gespenster-Geschichte (zu Koffenblatt). S. 611.
- CLXXXVIII. Anmerkung über die vorhergehende Geschichte. S. 617.
- CLXXXIX. Gründliche Nachricht von den letzten Hexen-Processen zu Geneve. S. 629.
- CXC. Anmerkung von der nöthigen Prüfung bei denen Geschichts-Erzählungen, an dem Exempel der Erzählung von dem Mädchen von Orleans. S. 643.
22. Stück. CXCI. Des Herrn von St. André lesendwürdige Briefe über die Zauberey, die Besäuberungen und von den Zauberern und Hexen, übersetzt von Herrn Theodor Arnold. S. 649.
- CXCII. Königlich französis. Edict wider die Wahrsager und sich selbst dafür ausgebende Hexen-Weiser und Zauberer. S. 660.
- CXCIII. Magiologia. Christliche Warnung für dem Aberglauben und Zauberey ic. durch Bartholomäum Anhorn. Basel 674. 8. S. 671.

- CXCIV. Joseph Glanvils *Saducismus triumphatus*. Die Englische Ausgabe. S. 682.
- CXCV. *Disquisitio historica de Fausto praestigiatore*, praeside M. Joh. Goo. Neumann. Wittebergae 693. 4. S. 707.
- CXCVI. Nachricht von dem Hexen-Proceß in dem Stift Paderborn. S. 711.
- CXCVII. Anmerkung zu dem Titel-Kupfer *ic.* S. 717.
23. Stück. CXCVIII. Anmerkung über die Pödnische Erscheinungs-Geschichte, samt ein paar andern verglichen Erzählungen. S. 721.
- CXCIX. Fernere Nachricht und Anmerkungen von der Kunst zu präsentiren. S. 730.
- CC. *Disputatio inauguralis de fallacibus indicis magiae*, praeside Da. Henrico Rodiao. A. MDCCL. Hal. Magd. 4. S. 741.
- CCI. Anmerkung über die vorhergehende Disputation. S. 765.
- CCII. Gallisches Weynacht-Programma von 1701. S. 774.
- CCIII. Die besonders künstliche Maschinen des Signor Balducci. S. 782.
- CCIV. Anmerkung zu dem Kupfer-Bild. S. 791.
24. Stück. CCV. Anmerkung zu dem Titel-Kupfer (Briefe Gottes und Jesu oder Gnaben-Zettel). S. 793.
- CCVI. (Geschichte St. Johannis mit dem goldenen Mund.) S. 795.
- CCVII. Merkwürdige Geschichte, wie ein gemaltes Bild ein Gespenst geworden. S. 809.
- CCVIII. Seltsame, jedoch wahrhaftige Theologische, Juristische, Medicinische und Physikalische Geschichten, sowohl aus alten und neuen Zeiten, worüber der Theologus Jure-Consultus und Medico-Physicus sein Urtheil eröfnet, aus denen Original-Noten mit Fleiß extrahiret, zu mehrerer Erläuterung mit kurzen Anmerkungen versehen und eines jeden vernünftigen Gedanken überlassen, von D. Joh. Christiano Frischio, Fürstl. Sächs. Weimärischen Leib- und Hof-Medico. Leipz. 730. 4. S. 815.
- CCIX. Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern, welche sich zu unterschiedenen Zeiten, an gewissen Orten, und besonderen Personen nicht allein gezeigt, sondern auch denselben ihr Anliegen offenbahret haben. Necht einer Vorrede, von dem Aufsatzhalte und Zustande der Seelen nach dem Tode bis zum jüngsten Gericht. Trüfret alles, und das Gute behaltet. 1. Theil. V. 21. Heft. u. Leipz. 737. 8. ebd.
- CCX. Zusatz zu der in dem achtzehnten Stück angeführten Prophezeiung von dem vorigen König in Pohlen. S. 827.
- CCXI. Seltsame, jedoch wahrhaftige Theologische *ic.* Geschichte, sowohl aus alten als neuen Zeiten, *ic.* von D. Johann Christian Wolf, der Römisch-Kayserl. Leopold-Carol. Reichs-Academii Naturae Curiosorum Collega, Socerata III. und Medico-Seniore in Dessau. Leipz. S. 833.
- CCXII. Geschichte von zweyen Zauberern in Frankreich. S. 835.
- CCXIII. Sonderbares Gespenst in einem Keller zu Paris. S. 837.

III. Band.

25. Stück. CCXIV. *Cautio Criminalis, seu de processibus contra sagas liber ad Magistratus Germaniae hoc tempore necessarius; Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum; Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, confessariis reorum, conclinatoribus, caeterisque lectu utilissimus. Auctore incerto Theologo Orthod. Rintellii. MDCXXXI. 8. S. 1.*
- CCXV. Nachricht von dem ehemaligen vermeinten Zauber-Wesen in der Sächsischen Berg-Stadt St. Annaberg. S. 27.
- CCXVI. Schriften von denen vermeinten St. Annabergischen Zauber-Krankheiten. S. 32.
- CCXVII. Bericht von dem Ausgange des Annabergischen Hexen-Wesens, (aus Bucher.) S. 41.
- CCXVIII. Anmerkung zu dem Portrait (Wesser). S. 66.
26. Stück. CCXIX. Unterschied der alten und neuen Zauberey. S. 71.
- CCXX. Kunst, seine Schulden mit ihrem eignen Gelde zu bezahlen. S. 78.
- CCXXI. Anmerkung von der Unrichtigkeit der Erzählungen von den Teufels-Geschichten. S. 85.
- CCXXII. Le Comte de Gabalis. S. 90.

CCXXXIII. D. O. M. A. de magiis actionibus, tractatus singularis philosophico-theologicus et historicus, existentiam, definitionem, qualitatem, cognitionem, probationem et remedia magicarum actionum discutens, exemplis et historiis illustans et obstantia breviter resolvens. Exercitationibus quibusdam in Gymnasio Gedanensi percursus, Autore Henrico Nicolai, Phil. ap. Gedanenses Professore. Dantisci Anno à partu Virginis Matris MDLXXXIX. S. 99.

CCXXXIV. Merkwürdiger Beweis von dem Unfug der ehemaligen Heren-Richter an dem Exempel des Jesuiten P. Tanneri. S. 113.

CCXXXV. Das Wespenst von Speer. S. 116.

27. Stück. CCXXXVI. Erörterung der wichtigen Frage: Ob und wiefern der Teufel Macht und Gewalt über die Menschen habe? Aus G. Arnolds Predigt über das Evangelium am Sonntage Oculi. S. 135.

CCXXXVII. Aloysii Charitini Cl. Discours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey, worinnen viel abergläubische Meynungen Vernunftmäßig untersucht und verworffen; wie auch Carpozovii, Berliccii, Crusii, und anderer sowohl Päpstlicher als Protestantischer Jure-Consultorum mißliche und leichtgläubige Lehr-Sätze von der Zauberey, erwogen und beleuchtet werden, allen Verächtern, dann auch Land-Prebigern, zu vernünftiger Würd- und Beurtheilung eines Heren-Processus. Nebst einer Vorrede von dem Vortrage derjenigen Zeiten, in welchen man bemühet ist, alle eingewurzelte Irrthümer auszurotten; In Liebe zur Gerechtigkeit communiciret. Stargard MDCCVII. 4. S. 141.

CCXXXVIII. Canto Criminalis, die Zweyte Ausgabe. S. 146.

CCXXXIX. Fernere Anmerkung von der Unrichtigkeit der Vertheidiger des Teufels in Anführung der Geschichten, welche dieselbe beweisen sollen; aus einem merkwürdigen Exempel dargethan. S. 149.

CCXXX. Aufferordentliche Gespenster-Geschichte (aus den Europäischen Hußen, Th. 3. p. 276 sqq.) S. 156.

CCXXXI. D. Ghrich Aug. Heumanns glaubwürdigste Nachricht von D. Faustn, in einem Schreiben an Herrn D. Hauber. S. 184.

CCXXXII. Anmerkung zu dem Kupffer 1c. S. 204.

28. Stück. CCXXXIII. D. Andreae Knads Synodal-Programma und Disputation von den Kunabergischen außerordentlichen Krankheiten. S. 207.

CCXXXIV. Noch etwas von der Zauberey des Louis Gaufridy. S. 239.

CCXXXV. Königlich Schwedischer Befehl an den Magistrat einer Stadt in den Königl. Schwedischen teutschen Ländern, wegen Abstellung des Heren-Processus. S. 230.

CCXXXVI. Erzählung von einer für zauberisch gehaltenen Krankheit (Beschreibung des hochberährlichen Zustandes Maria Barbara, Hans Jacob Dietrichs, gewesenen Bürgers alhier zu Ulfeld, und Margaretha, seiner ehelichen Haus-Frauen, Tochterleins, und Veit Abram Nledners, auch dieses Bürgers, Stieff-Lochterleins, dreizehnhalb-jährigen Alters, und zusamt den Eltern ehelichen Praedicants. Auf Begehren aufgesetzt von M. Joh. Dav. Flattichen, der Zeit Pfarrer in alda. Im Jahr des Heils 1696.) S. 252.

CCXXXVII. Neue Probe von der Nichtigkeit der neuen Prophezeungen. S. 263.

CCXXXVIII. Noch einige Nachrichten von vorgegebenen Prophezeungen. S. 265.

CCXXXIX. Erscheinung, welche dem Herrn Graverol, einem Advocaten in Nimes geschähen. S. 270.

CCXL. Nachricht von der Entdeckung und Bestrafung eines leichtfertigen Betrügers (Sentenz über den zu Prag verurtheilten und hingerichteten Socinianer Justinus oder Gotthard Franz Liebmann ob repetitum iter baptismum.) S. 275.

29. Stück. CCXLI. Anmerk. zu dem Portrait (Campbell). S. 289.

CCXLII. Caroli Bohemi Schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern, darinnen, was nach Anweisung der heiligen Schrift und Vernunft, davon, mit Grund kan gehalten, auch aus der Erfahrung erwiesen werden, in einer deutlichen und bündigen Kürze, dem Wahrheit liebenden Leser vorgeleget wird. Halle 731. 8. S. 278.

CCXLIII. Curiose Erzählung von den Wehr-Wölffen. S. 284.

CCXLIV. Von dienstbaren Geistern, deren Bindungs- und anderen Diensten; oder von sogenannten Geniis und Ominibus. S. 289.

CCXLV. Ein paar neue und sonderbare Erscheinungs-Geschichte. S. 302.

- CCXLVI. Nachricht von einem Hexen-Proceß in dem Erz-Stift Salzburg. S. 306.
- CCXLVII. Die traurige Geschichte der vier Dominicaner-Mönche zu Bern. S. 312.
- CCXLVIII. Angenehme Geschichte von der Gewalt des Teufels (Kufers Kindermagd betreffend, aus Herbergers Herz-Pastilla). S. 336.
- CCXLIX. Merkwürdige Schrift von dem Nativitäts-Stellen (Seidels Nachricht von dem Einflusse des Gestirns ic. 733. 8.) S. 338.
- CCL. Diabolus triumphans, das ist die abgenöthigte Vertheidigung der unschuldig aufgebürdeten und wider die Spötter groß gemachten Gewalt des Teufels, einem einfältigen Theologianten, der durch zwey zu Neu-Angermünde in der Uckermark geschehene Exempel, die so große Gewalt des Teufels wider die Spötter behaupten wollen, aber nicht getroffen hat, entgegengesetzt und öffentlich vor Augen gelegt von einem, der zwar kein Spötter, doch aber in Ansehung dessen, was ihm ein jeder vom Teufel vorgeschwatzt, aus Thomas Classe ist, und ungeschont spricht: Wer Spötter convinciren will, der Suche in Allen Wahrsafte Mittel, an einen Ort, wo man täglich die Wahrheit lehret. Gedruckt 1720. 4. S. 340.
- CCLI. Das Annabergische Gespenst. S. 343.
30. Stück. CCLII. Anmerkung zu dem Titul-Kupfer ic. (Hexerei zu Mahra in Schweden). S. 349.
- CCLIII. Geschichte des Monsieur de Murnio. S. 352.
- CCLIV. Merkwürdige Nachricht zu den Krünen. S. 356.
- CCLV. Umständliche Nachricht von der wunderbaren und merkwürdigen Kaninchen-Geurt in Engelland. S. 359.
- CCLVI. Nord-Schwedische Hexerey oder Simia Dei, Gottes Affe, das ist: Ausführliche Beschreibung der schändlichen Verführungen des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf-Verhängen, wegen greulicher Sünden-Mengen. In einem Jammer-beherzigten Sendschreiben an Tag gegeben, von Theophilo Sincero, an Christianum Pindrum. 1677. 4. S. 408.
- CCLVII. De Idolatria Magica Dissertatio Joannis Filesaci Theologi Parisiensis. S. 413.
- CCLVIII. Viadana, de malignis spiritibus. S. 416.
- CCLIX. Die Zauberische Hand. S. 418.
31. Stück. CCLX. Zwey Galanter-Historien zu dem Titul-Kupfer ic. (der unglückliche Schlangen-Banner). S. 421.
- CCLXI. Der ungerachtene Sohn. S. 422.
- CCLXII. Die Stockholmsche Erscheinungs-Geschichte. S. 423.
- CCLXIII. Anmerkung über die — — — S. 428.
- CCLXIV. Die Quedlinburgische Erscheinungs-Geschichte. S. 431.
- CCLXV. Eine andere Stockholmsche Gespenster-Geschichte. S. 434.
- CCLXVI. Die Augsbürgischen Hexen. S. 437.
- CCLXVII. (Kurzer und wahrhaftiger Bericht und erschreckliche Neue Zeitung Von sechshundert Hexen, Zaubereern u. Teufels-Bannern, welche der Bischoff zu Bamberg hat verbrennen lassen, was sie in göttlicher und peinlicher Frage bekant. Auch hat der Bischoff in Stift Würzburg über die neun hundert verbrennen lassen. Und haben etliche hundert Menschen durch ihre Teufels-Kunst um das Leben gebracht, auch die lieben Früchte auf dem Felde, durch Reiffen und Frost verderbet, darunter nicht alleine gemeine Personen, sondern etliche der vornehme Herrn, Doctor und Doctors-Weiber, auch etliche Rathspersonen, alle hingericht und verbrant worden: welche so schreckliche Thaten bekant, daß nicht alles zu beschreiben ist, die sie mit ihrer Zauberey getrieben haben, werdet ihr hierinnen allen Bericht finden. Mit Bewilligung des Bischoffs und ganzen Thum-Capitels in den Druck gegeben. Gedruckt zu Bamberg bey Augustin Gynchium, im Jahr 1659). S. 441.
- CCLXVIII. Abermähliges Exempel von der unverantwortlichen Unachtsamkeit der Vertheidiger der Macht des Teufels und der Kraft der Zauberey, in Anführung der Erzählungen, welche dieselben beweisen sollen. S. 450.
- CCLXIX. Neues Exempel von der Unrichtigkeit der gemeinen Erzählungen von denen Weiser-Geschichten. S. 454.
- CCLXX. Jo. Nicol. Marli, Med. Doct. und Practici zu Braunschweig Unterricht von der Magia Naturali und derselben Medicinischer Gebrauch auf Magische Weise, wie auch bezauberte Dinge zu curiren, welchem beygefüget ein neu eröffnetes Kunst-Cabinet und Antonii Mizaldi hundert curieuse Kunststücke mit einem nöthigen Register. Trkf. u. Leipz. 717. 8. S. 462.

- CCLXXI. Le Diable Hermite, ou aventures d'Astaroth habni des enfers; ouvrage de fantaisie par Mr. de M***. à Amsterd. M. DCC. XLI. 12. S. 463.
- CCLXXII. Le Diable confondu ou le Sot Astaroth. à la Haye M. DCC. XL. 12. S. 463.
- CCLXXIII. Le diable hermite. Tome second. à Amsterd. M. DCC. XLI. S. 464.
- CCLXXIV. Nachricht von einem Geister-Journal (Etienne Neulme, le philosophe invisible, ou le genie nouvelliste, critique et galant. Utrecht.) S. 465.
- CCLXXV. Die Eisenbergische Erscheinung. S. 467.
- CCLXXVI. Anmerkungen über die — — S. 474.
- CCLXXVII. De Merlino Britannico exposit M. Friedrich Gotthiff Freytag, Rector. Schol. Prov. Port. Naumb. 737. fol. S. 480.
- CCLXXVIII. Merkwürdige und Probat erkundene in der Vernunft und der Heiligen Schrift gegründete Weise die Gespenster zu vertreiben, eines Catholischen Abtes, (aus Wier de ludif. daem.) S. 486.
- CCLXXIX. Erläuterung zu dem Kupfer-Titel 1c. (die Schwed. Difa.) S. 490.
32. Stück. CCLXXX. Die besessene Magd von Lebus, zu Brandfurt an der Ober. S. 493.
- CCLXXXI. Einige mehrere Nachrichten von dem Autore der Cautionis criminalis. S. 500.
- CCLXXXII. Noch ungedruckte Schriften von der Zauberey. S. 513.
- CCLXXXIII. Eine Fabel von zweyen Eseln (des heil. Nicolaus.) S. 514.
- CCLXXXIV. Gespenster-Geschichte. S. 516.
- CCLXXXV. Nachricht von dem Ende des sel. Herrn Hof-Predigers Philippi. S. 517.
- CCLXXXVI. Gründliche Nachricht von der vermeinten Bezauberung der Galvischen Kinder. S. 520.
- CCLXXXVII. M. Gerhard Gravo von der Wasser-Probe ober sogenannten Heren-Baden. Ofnabr. 640. S. 530.
- CCLXXXVIII. Die Älteste Zaubers-Geschichte in Frankreich (aus d. Annal. Corbejensib.) S. 532.
- CCLXXXIX. Das Kalbedorfsche Wespenfl. S. 541.
- CCLXXXX. Disputatio inauguralis de legitima maleficis et sagas investigandi et conviucendi ratione, quam in Academia Giessensi pro licentia die 6. Maj. anno MDCLXII. publicae ac solemnii Magnifici Senatus Academici censurae submittit Nicolaus Brand, Lübeckensis. 4. S. 533.
- CCLXXXXI. Des Herrn Prof. Bourguets Erinnerung an die Herren Missionarios zu Frankebar wegen Untersuchung der Zauberey. S. 557.
- CCLXXXXII. Was die Einbildungs-Kraft vermöge. S. 560.
- CCLXXXXIII. Meinung D. Bachers von der Heresy und dem Heren-Proceß. S. 562.
- CCLXXXXIV. Anmerkung zu 1c. Kpfe. ebd.
33. Stück. CCLXXXXV. Wunderbare Kraft und Wirkungen der Päpstlichen Conceptionis-Zetteln. (mit Kpf.) S. 563.
- CCLXXXXVI. Sonderbare Geschichte eines Todten-Kopfes. S. 568.
- CCLXXXXVII. Anmerkung von einigen vornehmen Leuten, welche eines Bündnisses mit dem Teufel beschuldigt worden. S. 576.
- CCXCVIII. Zusatz zu der Historie und den Schriften von den Annabergischen vermeinten Zauberschen Krankheiten. S. 577.
- CCXCIX. Nachricht von einem Englischen Werke von den Kräften des Teufels. S. 586.
- CC. Merkwürdige Erzählungen von Todten-Köpfen. S. 587.
- CCCI. (Nachricht von einem gewissen Mönche in Dresden, Welcher sich als eine böse Vorbedeutung je zuweilen soll sehen lassen; nebst einer Untersuchung! Was davon zu halten sey? Durch M. P. G. Giffcher. Dresd. 729.) S. 597.
- CCCH. Conradi Mel SS. Theol. D. et Inspectoris Ecclesiarum Principatus Hersfeldensis, omnia bruta, seu relatio curiosa physico-theologica. I. De scriptura in fenestris Diocesis Insterburgensis inventa. II. De lapide in praedio perillustris Comitis de Denhof Friedrichstein reperto, cum signatura O. C. C.; III. De fungo, mundum muliebrem, quo caput ornat, exhibente; IV. de segmento electri, figuram vici grandaevi repraesentante: Qua in signaturarum originem causasque inquiritur et vana diluuntur omnia. S. 618. (Anhang zu Mel. Antiquar. sac. Pref. 719. 4.) S. 618.

- CCCIII. Probe, was für sonderbare Wirkungen durch die Kunst und Mechanik zu Wege gebracht werden können. S. 634.
34. Stück. CCCIV. G. B. M. D. Philosophische Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. S. 637.
- CCCV. M. T. Cicero de Divinatione. Auszug des andern Buchs. S. 647.
- CCCVI. Marci Tullii Ciceronis Libri duo de Divinatione. Auszug des ersten Buchs. S. 669.
- CCCVII. Commentarius de praecipuis divinationum generibus. In quo, a Prophetiis, auctoritate divina traditis, et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae, atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae: Et monstrantur fontes ac causae physicarum praedictionum; diabolicae vero ac superstitionosae consultatae damnantur etc. recognitus ultimo et auctus ab auctore ipso Gasparo Peacero D. cum interpretatione Graecorum. Servestae Anno MD. XLI. 8 maj. S. 692.
35. Stück. CCCVIII. Fortsetzung des vorhergehenden 34. Stück. No. CCCVII. S. 709.
- CCCIX. Anmerkung zu dem Kupfer ic. S. 718.
- CCCX. Beweis von der unbesleckten Empfängniß der Jungfrau Maria. S. 719.
- CCCXI. Die Hannoverische Erscheinung. S. 722.
- CCCXII. Das Schweiserthausische Gespenst. S. 728.
- CCCXIII. Der relegirte Kobold. S. 734.
- CCCXIV. Besonderer Spiritus familiaris (in der Wiener Kunstammer). S. 748.
- CCCXV. Probe von der Beschaffenheit der Teuffelischen Besetzungen in der Römischen Kirche. S. 749.
- CCCXVI. Auszug aus einer Schrift Erasmi Francisci (dem wunderreichen Ubergang unserer Niedrwelt oder Erd-umgebenden Luft-Kreis ic. Nürnberg. MDGLXXX. 4. c. fig., ingl. Accura Exoticorum oder Historischem Rauch-Baß ic. Brff. MDCLXXXIV. 8.) S. 760.
- CCCXVII. Von den besondern Kunststücken der alten Teuffelischen Taschenspieler. S. 752.
- CCCXVIII. Eine wunderbare Geschichte (Wunder d. h. Barbara an einem Verbrannten). S. 763.
- CCCXIX. P. Abraham a. S. Clara. Etwas für alle. S. 765.
- CCCXX. Etwas Neues aus den Teuffel-Geschichten. S. 767.
- CCCXXI. Beweis, daß wahrhaftig Hexen seyen (Prommann de existentia etc. diabol.) S. 768.
- CCCXXII. Anmerkung zu dem Tit.-Kpf. (Horoskope). S. 769.
- CCCXXIII. Ein Catholisches Wunderzeichen (wider Luth. Lehr ic.) S. 774.
- CCCXXIV. D. Nicolaus von Amßdorff Gespenst. (aus Luthers Tischreden num. XXIV. fol. 213.) S. 779.
36. Stück. CCCXXV. Noch einige Anmerkungen von der ersten und zweyten Ausgabe der Cautiois Criminalis. S. 781.
- CCCXXVI. Zusatz zu der Geschichte des Doctoris Sorbonici Guilielmi Edelinii. S. 784.
- CCCXXVII. Die Zauberey des Athanasius. S. 787.
- CCCXXVIII. D. Luthers Urtheil von den Sumpffren (Tischreden Cap. XXIV. fol. 211.) S. 794.
- CCCXXIX. Einige ganz neue Nachrichten von der Indischen Zauberey. S. 795.
- CCCXXX. Curieuse Nachricht aus dem Festfeuer. S. 798.
- CCCXXXI. Die sonderbare Eigenschaft der Zauberer und Hexen in Ungarn. S. 804.
- CCCXXXII. Verzeichniß der Hexen-Leute, so zu Würzburg Anno 1627. 1628 und Anfang 1629. verbrannt worden (158 Personen in 29 Bränden. Am Ende: Seithero sind noch zwey Brände gethan worden. Datum, den 16. Febr. 1629. Bis dahero aber noch viel unterschiedliche Brande gethan worden.) S. 807.

XXIV. Inhalt von Horst's Zauber- Bibliothek.

Erster Theil.

Erste Abtheilung. Ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. — Theurgie, oder vom Streben der Menschen in der alten und neuen Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittlere reale Verbindung zu bewirken.

Erster Abschnitt. Begriff und Ursprung des Glaubens an Theurgie nach seinem Zusammenhang mit der Dämonenlehre. S. 3.

Zweiter Abschn. Philo's pneumatologische und theurgische Ansichten. S. 17.

Dritter Abschn. Theurgie in den beiden ersten christlichen Jahrhunderten. S. 31.

Vierter Abschn. Theurgie bei den Alexandrinern und Neuplatonikern. Plotins Philosopheme über das Geisterreich und die Theurgie. S. 40.

Fünfter Abschn. Porphyrs Ansichten von Theurgie und Magie in Verbindung mit dessen Geisteslehren. (Nebst einigen Bemerkungen über die Richtigkeit seines Briefes von Anthon). S. 53.

Sechster Abschn. Jamblich, ein großer Verehrer der theurgischen Wissenschaften. Dessen Ansichten vom Geisterreich, der Magie und Theurgie. Beschluß. S. 63.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-
schriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

I. Pneumatologia Occulta. Moralphistorische Einleitung zu dieser Schrift. Erster Abschnitt. S. 93.

Zweiter Abschnitt. S. 90.

Pneumatologia occulta et vera. S. 102.

II. Serpentils schwarze Magie. Historisch-kritische Vorrede zu dieser Schrift. S. 157.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses
enthaltend.

I. Actenmäßiger Bericht eines vor den Gewerben der kaiserlichen freien Burg Lindheim in den Jahren 1631 — 33 geführten Hexenprocesses. S. 179.

II. — von der zu Unterzell bei Würzburg verfallenen erschrecklichen Begebenheit puncto Maleficiorum et Magiae. (aus d. Act. historico-ecclesiastic. Th. LXXV. 1749. S. 370 — 376.) S. 205.

III. Der berühmte Hexen-Process zu Mohra in Schweden, vom Jahre 1670. S. 212.

IV. Seltsame, angeblich zauberische Vorfälle, in den Waisenhäusern von Amsterdam und Horn, sowie bei dem Mädchen-Institute der A. Bourignon zu Ryssel. Als Parallelen zu den Kindern von Nora. S. 219.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Ab-
handlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen
Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeiungen, symbolischen
Träumen u. s. w. enthaltend.

I. Vom Gespensterglauben der Völker nach seinem Ursprunge und Begriffe und seinen verschiedenen Gattungen. Nebst einer merkwürdigen und höchst sonderbaren Geistererscheinung aus neuerer Zeit. (Außer vielen anderen sind hier folgende Schriften erwähnt und zum Theil benutz: Alberti, Diss. de spectris, Gehres, Diss. de morbis a spectrorum apparitione oriundis; C. F. Romanus, Comment. polemica

de existentia spectrorum; Schwärze, ungegründete Leugnung der Gespenster 1c. 1779; Jac. de Glusa, lib. de apparitionibus spirituum; Wedel, Diss. de spectris; Thomassinus, Untersuchung der Frage, ob ein Contract wegen Gespensterfurcht aufgehoben werden könne; Joh. v. Münzer, christlicher Unterricht von den Gespenstern; Sammlung seltener Gespenstergeschichten. Nürnberg 733. 8.; Les LIVRES des Spectres ou Apparitions et Visions d'Esprits, Anges et Demons se monstrans sensiblement aux hommes, par Pierre le Loyer, Conseiller au Siege presidial d'Angers — Ulpianus, Libro vicesimo quinto, ad Edictum: Ostentum cum quid prodigiosum videtur, quae Graeci PHASMATA vocant. — A la Roynie Mere Roi. A. Angers 1686 [Tom. I. 642 pag.; Tom. II. 304 pag.] med. 8.) S. 235.

- II. Die Vampyr; oder amtlicher Bericht d. d. Medueggha d. 7ten January 1732 und Belgrad d. 26. eod. mo. der Blutsaugenden Todten oder sogenannten Vampyr-Gespenster zu Medueggha in Servien. Nebst einer einleitenden Erzählung zu dieser seltsamen Begebenheit und gleich seltsamem Actenstücke. S. 251.
- III. Schriften und Hypothesen über die Vampyr aus der ersten Hälfte des verwichenen Jahrhunderts. Ein literarisch-historischer Beitrag zur Charakterisirung dieses Gegenstandes, so wie des Weiser- und Wespenherglaubens in jenem Zeitraum. (Curieuse und sehr wunderbare Relation von denen sich neuer Dinge in Servien erziehenden Blutsaugern oder Vampyr, aus authentischen Nachrichten mitgetheilet und mit historischen und philosophischen Reflexionen begleitet, von W. S. W. G. A. Leipzig 732. — Actenmäßige und umständliche Relation von denen Vampyren. Leipzig 732. — Christoph Friedrich Demelli philosophischer Versuch, ob nicht die merkwürdige Begebenheit der Blutsauger oder Vampyren aus den principis naturae hergeleitet werden könne. Wien 732. — Curieuse Relation von denen sich in Servien erziehenden habenden Blutsaugern. Leipzig 732. — Gottlieb Heinrich Volzts kurze Bedenken von den Relationen wegen der Vampyren. Leipzig 732. — Schreiben eines guten Freundes an einen andern guten Freund, die Vampyren betreffend. ebd. eod. eines Weimariſchen Medici Dr. Joh. Christ. Fritschii mathematische Gedanken von den Vampyren oder Blutsaugenden Todten. Leipzig 732. 8. — Antonius besondere Nachricht von denen Vampyrs. Leipzig 732. — Joh. Christian Harenbergs vernünftige und christliche Gedanken über die Vampyr oder Blutsaugenden Todten. Wolfenbüttel 732. — Titonis Graben zum Stein unverlorenes Licht und Recht derer Todten unser den Lebendigen. Wittenb. 732. — Visus et repertus über die sogenannten Vampyren. Nürnberg 732. — Christliche Betrachtungen über die wunderbare Begebenheit mit den Blutsaugenden Todten in Servien. Leipzig 732. — Dissertatio physica de cadaveribus sanguisugis, sub praesidio Joh. Christ. Stockii. Jenae 732. — Joh. Heinr. Zopfli Dissert. de Vampiris Servianisibus Hallae 733. — Abhandlung des Daseyns der Gespenster und des Vampyrismus. Augsburg 768. — Dissertatio de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo sic dictis Vampyren. Praes. M. Joh. Gh. Pohllo, signicent. Siles., Resp. Jo. Gottl. Hertelio, Philos. et Med. Stud. Lips. 732. — M. Michael Ranftii, Gossae Misn. Tract. von dem Rauhen und Schmägen der Todten in Gräbern, worin die wahre Beschaffenheit der húngarischen Vampyr oder Blut-Sauger gezeigt, auch alle von dieser Materie bisher edirten Schriften recensiret werden. Leipzig 734. 8. — (Nach der Th. VI. S. 360 befindlichen, aus d. neuen Zeit. v. gel. Sachen 1734 Th. II. Num. LXXXII. S. 736 entlehnten Recension der letztern Schrift enthält dieselbe eine Uebersetzung von des Verf. de masticatione mortuorum in tumulis liber singularis, exhibens duas dissertationes, quarum prior historico-critica, altera philosophica est. Lips. 728; die Actenmäßige Relation von den húngarischen Vampyr und die Recension von 20 über diesen Gegenstand erschienenen Schriften.) S. 264.
- IV. Merkwürdige Geisteserscheinung dämonischer Art aus der früheren Hälfte des 18. Jahrhunderts. (aus Reichardt Beitr. Th. II. S. 220.) S. 279.
- V. Beispiel einer ausgezeichneten Divinationskraft. Nebst einer Anekdote von Swedenborg und Gaffarelli's Erklärung der Wollknäbler. (Lehteres aus Curiositates inouyes, hoc est: Curiositates inauditas de Figuris Persarum, Taliannicis etc. Hamb. 676. II. 8.) S. 285.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten 1c. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionenberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

- I. Copel eines merkwürdigen Schreibens des Hrn. Fr. Sauer's in Amerika, die Beschreibung eines berühmten Zaubers unter den Indian, und andere seltsame, fast ungläubliche Dinge und Geisteserscheinungen betreffend, welche er nach Frankf. a. M. an einen seiner Bekannten daselbst Ao. 1746. überschicket, nebst dem Englischen gedruckten Diario, daraus er diesen Auszug gemacht. (aus d. Act. hist.-eccles. Th. 83. S. 201 — 16. v. J. 1751.) S. 293.
- II. Die zwei scandinavischen Zauber- und Wunder-Gäringe vom Jahre 1587. S. 306.

- III. Der pommerische Zauber- und Wunder-Schwerdtsch vom Jahre 1506. (nach Raphael Ggli.) S. 308.
- IV. Des Engländers Pordage seltsamer Kampf mit einem Riesen und Drachen im Jahre 1631. S. 314.
- V. Wunderbarliche Visionen der sogenannten philabelphischen, von Pordage gestifteten Gesellschaft im Jahre 1651. IV. u. V. (aus seiner Göttlichen und wahren Metaphysica, verglichen noch nicht ans Licht gekommen, so lange die Welt gestanden ic.) S. 318.
- VI. Die magische Kraft, nach Johanna Leade. S. 324.
- VII. Abentheuerliche Zauber geschichten aus einer der ältesten deutschen politischen Zeitungen, (den Frankfurter) Wöchentlichen Relationen vom Jahre 1593. S. 327.
- VIII. Komisch-tragischer Teufels-Sput vom Jahre 1676 aus dem Kirchenbuche des Amts- und Kräutleinlesters Neuendorf bei Gardelegen. Als Beitrag zu einem Sittengemälde des siebenzehnten Jahrhunderts. (Neßt einer Bitte an die vaterländischen Geisteslichen). S. 330.
- IX. Was man in der Teufels- und Hexen-Periode nicht Alles glaubte!! Oder historisch-psychologische Seltsamkeiten aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, den Zauber-, Hexen- und Wespenskerlauben jener Zeit betreffend. (Neßt einigen literarischen Nachrichten von dem Rostock'schen Rechtsgelehrten J. G. Godelmann (aus dessen unter nachstehendem Titel übersetzter Schrift diesen Auffatz genommen ist: Von Zaubern, Hexen und Inholden. Wahrhaftiger und wohlgegründeter Bericht Herrn Georgij Godelmanni, beyder Rechte Doctor und Professorn in der hohen Schul zu Rostock, wie dieselbigen zu erkennen und zu straffen. Allen Beaupten zu unsern Zeiten von wegen vieler ungleicher und streitiger Meynung sehr nützlich und notwendig zu wissen. Sondern aber allen Liebhabern, mit Vorwissen des Authoris, ohne Abbruch des rechten Verstands Lateinischer und anderer etwas fremdler Worten, auch eingeführten Gebrauchs, außs freyliche vertouschet, und mit einem sonderlichen Rathschlag und Bedenken gemehret, Alles durch M. Georgium Nigrinum, Hessischen Superintendenten zu Wetzell in der Wetterawe. 2. Chronik XIX. v. 6. Und der König Josephat gebort den Richtern und sprach: Sehet zu, was ihr thut ic. Mit Römisch Kayf. Maj. Privilegien, auß zehn Jahr nit nachzudrucken begnadigt. Gedruckt zu Frankfort am Mayn M. D. XCII. 4. S. 333.
- X. Ueber Luther's Diabologie und Dämonologie. S. 338.
- XI. Einige Stellen aus Luther's Schriften zur Bezeichnung seiner Diabologie, sowie der Diabologie seines Zeitalters (I. Ob. b. §. 2. 3. Cap. 3.; 61 b. §. 1.; 62 b. §. 1.; §. 5. 6.; 62 b. §. 5. 6. 7. Cap. 3.; 64 b. §. 5. Cap. 3. 78 b. §. 1. Cap. 3. ic. der Wittend. Ausg.)
- XII. Mehrere Charakteristische Anekdoten aus Luther's Schriften in Betreff des Teufels- und Zauberglaubens des sechzehnten Jahrhunderts (Analexia sacra, oder Ueberbliebene Broden auß dem X. u. XI. Mittendergischen Theil der deutschen Schriften des seligen Mannes D. Martini Lutheri, welche in die XII. geistlichen Prosodie nicht haben können gebracht werden, Anjeho aber damit sie nicht zurüde bleiben und unklämen, zusammen gelesen und in X. Bücher vertheilet worden sind durch Heusmann Gorberum, der Evangelischen Kirche zu Regensburg p. t. Pastorn und Soperintendenten. Strß. a. W. M. DCLXX.) S. 365.

Miscellen. S. 371.

Schlusswort. S. 385.

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. Von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Erster Abschnitt. Vom Ursprung des Zauberglaubens, der Magie und der Zauberkunst bei den alten u. neuen Völkern, sowie von dessen Bedingungen im menschlichen Geiste. S. 3.

Zweiter Abschnitt. Von der Idee des Zauberglaubens und der Magie und deren verschiedenen Ausbildung in der alten und neuen Welt. S. 44.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberschriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

I. Pneumatologia occulta et vera. Fortsetz. u. Beschl. S. 79.

Inhalt der Pneumatologia occulta. S. 97.

II. Herpentills schwarze Magie. Vorwort. S. 101.

III. Doctor Faustus großer und gewaltiger Hölkennwang ic. Nach dem Proger Exemplar 1509. S. 105.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

Ein Paar Worte als Einleitung zu den in diesem zweyten Theile enthaltenen Hexen-Process-Acten. S. 147.

- I. Hexenprocess oder Nicolaß Raden tochter zu Dorheim Verpricht sich mit Johannes Wenz von Nidde Wird gefährlich krank, bekommt verschiedene Prieße ohne zu wissen woher, wird vom bräutigam wieder absolviret, und plöglich gesund. Anno 1710 d. 7. Julii bis d. 17. Julii 1724. S. 157.
- II. Inquisition's-Process-Acten der Margreth Dümserin oder Thumblerin aus Kronach. S. 218.
- III. Das herbei geherte Hexen- oder Teufelsgespenst. (Grazi Francisci böllischer Proteus S. 108 f. Augsb. Nürnberg. 605.) S. 232.
- IV. Sidonia von Vork (aus Paull's allg. Preuß. Staatsgeschichte. Bd. VI. S. 306 f.) S. 246.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

- I. Vom Geister- und namentlich vom Gespensterglauben uralter und neuer Zeit, insbesondere auch nach den Ansichten der Kirchenväter. Ideen, Geschichtszüge, Hypothesen und Zweifelsnoten. S. 251.
- II. Ein Teufels-Gespenst aus dem Mittelalter. Als Beitrag zur Geschichte des Teufels- und Gespensterglaubens in diesem Zeitalter. (Aus: Florus Hellandi in Vincentii Bellovacensis Speculum histor. — Duaci 624. L. XXIX. C. 170.) S. 289.
- III. Ein anderes Teufels-Gespenst aus dem Mittelalter; oder das verhängnißvolle schwarze Teufels-Feld des Ritters Theodul von Wallmeden. Als Beitrag zur Geschichte des Teufels- und Gespensterglaubens in diesem Zeitalter. (Aus: Des Ghen Gesprengen weltberühmten u. freitbaren Feldes, Theodul Unnerferden von Wallmeden, tapferer männlicher und Ritterlicher Thaten viel hübsche alte wunderbarliche Geschichte, für eylichen Jaren zum heiligen Grabe, im Kieflandt, im Halberstamt u. im Vande in Braunschweig wahrhaftiglich ergangen, kurzweilig zu lesen, auff's heiffigste in Neym gebracht durch M. Georgium Lehmann von Zwidau, Schulmeister zu Bernigrode. Gedruckt zu Magdeburg 16. Im Jahr M. D. 2. B. J. J. J.) S. 292.
- IV. Einige seltsame Teufels-Gespenster aus dem siebenzehnten Jahrhundert. Als Beitrag zur Charakterisierung des Teufels-, Gespenster- u. Zauberglaubens in diesem Jahrhundert. (Aus: Petri Goldschmidts Pastoris Sterupensis böllischer Morpheus, welcher fund wird durch die geschene Erscheinungen derrer Gespenster u. Völkeraeister, Wo hithero zu Theil von keinem einzigen Scribenten angeführet u. bemerket, Sind 16. Wider die vorige und heutige Atheisten, Naturalisten 16. Aus allem oder des Teufels Eiß, Luder, Gewalt, heimliche Nachstellung und Betrug handgreiflich kan erkannt und ersehen werden. Hamburg 1698." bevgl. aus Gubelmann.) S. 305.
- V. Historisch-literarische Beschreibung verschiedener merkwürdiger Schriften aus dem sechzehnten und siebenzehnten Jahrhundert über den Gespensterglauben. (I. De spectris, lemurebus et magis atque insolitis fragoribus, variisque praesagitationibus, quae plerumque obitu hominum, magnas clades, mutationesque imperiorum praecedunt. Liber unus, in tres partes distributus. Omnibus veritatibus studiosius summe utilis. Auctore Ludov. Lavaterio Tigurino, Tractatus vero aureus. Editio secunda priori multo emendatioe — Mit Vorrede von 1680. — II. Der böllische Proteus oder Tausendfüßige Versteller, vermittelt Erzählung der vielfältigen Wils-Verwechslungen erscheinender Gespenster, werffender und volternder Geister, gespenstlicher Vorzeichen der Todes-Fälle, wie auch Andrer abentheuerlicher Händel, arglistiger Vöffen und seltsamer Aufzüge dieses verdamnten Schauspielers, und Von Heils Gelehrten, für den menschlichen Lebens-Geist irrig angesehenen Betrügers, nebst vorherberichtigtem Grund-Beweis der Gewißheit, das es würdlich Gespenster gebe, abgebildet durch Grafmann Francisci. Hochgräf. Hohentlos-Langenburgischen Racht. Bey dieser zweyten Auflage von demselben selbst wieder durchgesehen, auch einiger Dethen verbessert und entschleert. Nürnberg, Anno M. DC. XCV. [Kend. 725.] III. Petri Goldschmidts böllischer Morpheus. IV. Gespenster-Geschichten aus dem sechzehnten und siebenzehnten Jahrhundert, aus letzterem Werke. Nebst Auszügen daraus, zur fortgesetzten Charakterisierung dieser beiden Jahrhunderte. S. 320.
- VI. Von sogenannten Erscheinungen noch lebender Personen, nebst einigen, ob sey unentschieden, ob wirklichen oder eingebildeten Beispielen von bevgl. Erscheinungen aus alter und neuerer Zeit. Als Beitrag zur höheren Seelenkunde. (Die Beispiele zum Theil aus Goldschmidt.) S. 336.
- VII. Beispiel einer merkwürdigen Divinations-Kraft. S. 345.
- VIII. Gespenster-Geschichte nebst deren natürlichen Erklärung. S. 346.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten u. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w. zur Charakteristik des Zauber- und Gipsensterglaubens enthaltend.

- I. Christliche Anekd. nächst dem Scheiterhaufen, worauf der Leichnam Marias Renatae, einer durchs Schwerdt hingerichteten Zauberin den 1ten Jun. A. 1749 außer der Stadt Wirzburg verbrannt worden, an ein zahlreich versammeltes Volk gethan, und hernach aus andächtigem Befehl einer hohen Obrigkeit in öffentlichen Druck gegeben von P. Georgio Gaar. S. J. 4. (Wirzburg). S. 333.
- II. Die Heren-Küche. S. 364.
- III. Die heilige Margaretha, der Teufel Weltis, und der Lombarde; oder wunderbareliche Seltfamkeiten zur geschichtlichen Veranschaulichung des Teufels- und Zauber-glaubens in der älteren Christlichen Vorzeit. (Aus: Speculum Exemplorum ex variis in unum congestum omnibus Christiculis salubriter inspiciendum. Argentor. 495. fol.) S. 376.
- IV. Eine Hellscherin bei den Montanisten. Als Parallele zwischen Altem und Neuem. S. 385.
- V. Lächerlichkeiten allerhand Art zur Veranschaulichung des Dämonen-, Engel-, Zauber- und Hexenglaubens in der Vorzeit. S. 391.
- VI. Eine Lächerlichkeit aus der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts, oder merkwürdige Mittschrift eines Westphälischen Edelmanns vom Jahr 1787, eine angebliche Bezauberung betreffend (aus Büschings wöchentlichen Nachrichten vom Jahr 1787, Stf. 48.) S. 402.
- VII. Einzelne Züge von unerschörtem Aberglauben und unmenschlicher Grausamkeit aus der Hexenproces-Verriess. (aus Dreychaupts Beschreibung des zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saalkreises. Th. II. S. 512.) S. 465.
- VIII. Schreiben eines Geistlichen vom Jahr 1731, einige merkwürdige Himmelszeichen betreffend (aus: Geistliche Fama, mitbringend verschiedene Nachrichten und Geschichten von göttlichen Erweckungen und Rührungen, Werken, Wegen und Gerichten, allgemeinen und besondern Begebenheiten, die zum Reich Gottes gehören. Der Mann des Heren wandelt auf Erden. Gesammelt und gedruckt in Philadelphia 1730 — 33. 8. Stf. 5. Num. IX. S. 119, 120.) S. 413.
- IX. Ein Paar Worte über die Astrologia judiciaria und das sogenannte Rativitäts-Stellen. Nebst einer kurzen Nachricht von der sogenannten Ars Paulina. Erstere nach Adami a Lebenwald, Philosophi et Medici, Com. Pal. Caes. Not. Apost. Publ. Erstes Tractat, von des Teuffels List und Betrug in der Gebräuch Gabala, mit einem Vorbericht, wie der Teuffel bei dem menschlichen Geschlechte usf. unterschiebliche Weise eingeschlichen, Salzb. 680. 12. und: Anderes Tractat, von des — — in der Astrologia judiciaria oder zuviel urtheilende Sternkunst, in welchem Har vor Augen gestellt würdet, daß solche Wissenschaft von den verdamnten Teuffels-Schuelen ihren Ursprung nehme. (Von den übrigen Tractat, führt das Je den Titel: „Von des Teuffels List und Betrug in den vier Elementen und viel andern abergläubischen Dingen;“ das 4e: „Von des Teuffels List und Betrug in der falschen Alchymisterey u. s. w.“ das 5e: „Von — in der Berg-Ruthen und Berg-Spiegel u. s. w.“ das 6e: „— in der Wassen-Salben und Sympathetischen Pulver;“ das 7e: „— in der Transplantation oder Ueberpflanzung verer Krankheiten u. s. w.“ das 8e: „Von des Teuffels List und Betrug in Verführung der Menschen zur Zauberey u. s. w. und wie man sich vor des Teuffels List, Ansetzung und Verführung zu bewahren hab.“) S. 415.
- X. D. Synerss theologisches Bedenken über den Casum, Einer, die von ihrem Bräutigam ablassen wollen, weiln sie sich mit einem andern verprochen, welchen sie von Teuffel zu seyn vermutet (aus seinen Theolog. Bed. Th. II. Cap. IV. Sect. 15. S. 588 — 601.) S. 422.

Miscellen. S. 432.

Dritter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. — Fortsetzung des Aufzuges von dem Zauber-glauben, der Magie, und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abschn. Von der Idee des Zauber-glaubens und der Magie, und deren verschiedenen Ausübungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Zweiter Abschn. Fortsetzung. S. 44.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-
schriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

Vorerrinerungen. S. 79.

- I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst und Wunder-Buch oder die schwarze Rabe ꝛc. Lion MCDXXXXXXIX. (Mss.) S. 96.
- II. Instructio pro formandis processibus in causis strigum, sortilegiorum, et maleficorum. (Romae 637. Mss.) S. 115.
- III. De hameis et phitoniciis mulieribus ad Illustrissimum principem domin. Sigismundum archiducem austrio tractatus pulcherrimus (1489). S. 127.
- IV. Semiphoras Vnd Schemhamphoras Salomonis Regis. S. 134.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexen-
processes enthaltend.

Vorerrinerungen. S. 161.

- I. Wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Zufalle, so das jungfräuliche Kloster Unterzell nechst Würzburg des Proamonstratenser-Ordens betroffen. Verfasset im Jahre 1749. (Bericht von Oswald Keschert, Abt des Klosters Oberzell an Maria Theresia). S. 165.
- II. Extrahirte Hexen-Bekennnisse und Herren-Urtheile, nach den noch ungedruckten Original-Acten abgedruckt, sämmtlich aus der ersten Hälfte des siebenzehnten Jahrhunderts. S. 202.
- III. Der Bund mit dem Teufel, oder actumäßige Geschichtserzählung eines Hexen-processes zu Neuenhof in der Altmark vom Jahr 1671. S. 215.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Ab-
handlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen
Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeihungen, symbolischen
Träumen u. s. w. enthaltend.

Vorerrinerungen. S. 229.

- I. Beispiel eines merkwürdigen betrügerischen Gespenster-Spuk (aus Oulso Th. I. S. 1617.) S. 233.
- II. Die Geister-Familie. Eine abenteuerliche Geschichte aus neuerer Zeit. S. 241.
- III. Ein Teufelsgespenst aus dem siebenzehnten Jahrhundert. Zur fortgesetzten Charakterisirung dieser Gattung vom Aberglauben. (aus:
"Tractatus Polyhistoricus Magicæ-Medicinæ Curiosus: Ober ein kurzer, mit vielen verwunderbarlichen Historien vermengter Bericht von dem Beschreyen und Verzaubern, auch denen drauß entpringenden Krankheiten und zauberischen Schäden. Was dasselbe eigentlich seye? Aus welcher Ursachen solches herkommen? Wie sich vor solchem Unwesen zu hüten? Und auf was Weise die darans entstandene Krankheiten und zauberische Schäden, vermittelst eines andächtigen Gebetes, und deren dazu gehörigen besonderen Arney-Mitteln curiret werden können. Alles aus berühmten Alten und Neuen Medicorum Scriptis, auch aus eigener Erfahrung, und 42jähriger Praxi fleißig zusammen getragen und bevor gegeben Von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. Kräf. u. Leipz. 717.") S. 255.
- IV. Der wilde Jäger. Als Beitrag zur Geschichte des Volkaberglaubens. S. 261.
- V. Noch einige seltsame Teufel-Geispenster aus verschiedenen Zeiten. Zur Charakterisrung des Teufel-Glaubens nach seinen verschiedenen Ausbildungen. (a. Wodell.) S. 264.
- VI. Gespenster zum Todtsachen. Als Beitrag zu den Abentheuerlichkeiten des Gespensterglaubens (Goldschmied's Höll. Morph. S. 168; Happoli Kern-Gräniz. p. 338; Wodell, vom Beschreyen ꝛc. S. 22; 18; Franciscel Weh und Ach der Ewigkeit; Höll. Morph. S. 357, 198; Cines Predigers in der Altmark an den Herausgeber der vermischten Beiträge zur nähern Einsicht in das gesammte Geisterreich übersichite Relationen von Matthias Vajau. S. 34 f.) S. 268.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge,
Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen,
Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber-
und Geisterglaubens enthaltend.

- I. Monsieur Oulso, oder der abentheuerliche Wehrwolf. Als Beitrag zur Geschichte der Bekämpfung des Zauberaberglaubens (Auszug über die Wehrwölfe, aus: „Historie, oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungen, welche Monsieur Oulso

aus Lesung solcher Bücher bekommen, so von der Zauberrey, Beschwörungen, Besessenen, Zauberrern, Wöhr-Wölffen, Incubis, Succubis, Sabbath der Heren, weissen Frauen, wilden Männern, Votter-Geistern und Gespenstern, wie auch von Traumen, Lapide Philosophorum, Astrologie, Nativität-Stecken, Talismanischen Bildern, Glücks- und Unglückstagen, Hinknüssen, Cometen und Galendern, fureh welche von allerhand Trickungen, Wahrsag., Zaubere- und Secretarien und andern abergläubischen Dingen handelt. Durchgehends mit vielen curiösen Notizen versehen ic. und in zwo Theilen abgehandelt. Aus dem Französischen übersezt. Dantzig Anno 1712. [Verf. soll Bourdelot sein.] S. 287.

II. Der Teuffel befehret den Herrn von Queriolet. Ein merkwürdiger Beitrag zur berühmtesten Geschichte der Teuffel und Besessenen von Loudou (aus: „Das Leben Monsieur Pierre Conello de Queriolet, eines der allergrößten Sünder, zu dessen Befehung sich Gott hat gefallen lassen, die Teuffel zu Weigern zu machen in der Schrift: „Die unerlöschlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen er sich nach denen oft unächtigen Begriffen der Menschen richtet, dargelegt in dreyen aus der Französischen Sprache ins Deutsche übersezten Lebens-Käuffen. Necht beygefügeten Erwegungen über die Abfenderung und Herunterlassung, worinnen er vor der falschen und selbstklagen Condeseendenz der Neulingen, welche theils aus Befehrsucht, theils aus Kreuz-Blut, neben der geraden Regel der Schrift vorbegehbet, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzugehen vorwendet, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts des Drachen und der Hure, wie auch zugleich vor vermessnen, aus dem Unglauben und eigenen Weidell hervorkommenden Mächten über diese und dergleichen der nachgehenden Herunterlassung Gottes gemässe Fährungen der Seelen gewarnt wird von Einem, der die langmüthige Liebe und Herunterlassung Gottes und das Salz in Christo suchet und erblühet. Leipzig, 735.“ mit Vorz. dat. Gersdorf b. 29. Januarii 1735.) S. 298.

III. Der Kohlschwarze Teuffel, das ist: Eine scharffe Predig vom und wider den Teuffel, Aus der ersten Epistel St. Petri am 2ten P. 9. Ewer Widersacher der Teuffel gehet umbher, wie ein brüllender Löwe, und suchet, welchen er verschlinge ic. Ueber einen erschrocklichen Fall einer Manns-Verlohn, die sich in Schwermuth dem Teuffel mit eigenem Bluth verschrieben, darüber in Verzweiflung gerathen, aber durch Gottes Gnad wieder zurecht gebracht, und dem Teuffel aus dem Rücken gerissen worden; den 2ten Sonntag nach Trinitatis dieses hinfahrenden 1642. Jahrs, in denen des Heiligen Römischen Reichs Stadt Göttingen, den Volkreicher Gemein gehalten; Auch besamt historischer Erzählung des schweren Gewissenfalls selbsten, und auß seyten des Ministerii mit der armen Seel gehaltenen Proceß; den Verhöreten zur Warnung, den Stöbenden zur Ermahnung, den Angefochtenen zum Trost, vndt in Druck gegeben, durch Tobiam Wagner, der Heiligen Schrift Doctoren und Pfarrern daselbsten. Gedruckt zu Wilm ic. Anno 1643.) S. 308.

IV. Ein aus dem Leben der Christina Boniatowa oder Veniatowisch, als Beitrag zur Geschichte des Propheten- und Wiskenswehens im siebenzehnten Jahrhundert (besteht seltsame, für den Arzt sehr wichtige körperliche und esphische Zufälle enthaltend). S. 320.

Vorzüglich nach Corrodi. Angeführt sind auch: J. A. Komenius, höchstverwunderliche Offenbarungen, welche der Böhmischen Drei-Jüngfer Chr. Boniatowia ic. in denen Jahrgängen 1627. 1628. und 1629 geschehen ic. s. I. 711.

V. Eva Margaretha Fröblich, Anna Fleischer, und Anna Maria Witter, drei Prophetinnen. Als Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens, und namentlich des Weißagungs- und Wiskenswehens im siebenzehnten Jahrhundert. (Nach Corrodi.) S. 332.

VI. Antoinette Bourignon und Jane Leade. S. 339. (Von den Schriften der Letzteren sind hier angegeben und benutz: 1) Die himmlische Wolle. Amst. 694. 2) Offenbarungen der Offenbarungen. Ib. 695; 3) der benochianische Wandel mit Gott. Ib. 696; 4) die Gesehe des Paradieses. Ib. 696; 5) die Wunder Schöpfung Gottes geoffenbahret und der Autorin würdlich zu erkennen gegeben. Ib. eod. 6) Eine botshafft an die Philadelphische Societät. Ib. eod. 7) Der Baum des glaubens oder lebensbaum, so im paradies Gottes wächst, wovon alle wunder der neuen schöpfung ausgehen müssen. Ib. eod. 8) Die Krone des glaubens, als ein Anhang des vorhergehenden vom lebensbaum, und eine entdedung der neuen welt in sich haltent. Ib. eod. 9) Des Garten-brunnen oder diarä erster theil. Ib. 697. 10) Des Garten-brunnen ander theil, dessen dritter theil noch folgen soll in welchen 3 theilen alle göttliche Offenbarungen, so der Autorin von Anno 1670 bis 1680 aus gnaden geschehen, enthalten sind. Ib. eod. 11) Offenbahrung einer botshafft des ewigen ewangelii. Ib. eod. 12) Theologia Mystica, oder gebetme und verborgene göttliche Lehre von den ewigen unächtharlichkeiten. J. P. M. D. 1698.) S. 339.

VII. Schrecklichkeiten aus der Teuffels- und Herenproceß-Periode. Fortsetzung des im vorher gehenden Theile abgebrochenen Aufsatzes (aus: Arnold Kircken-ic. Historie. Th. III. S. 368; und Beyträgen zur Geschichte der Intoleranz, oder außersinnliche Nachrichten von dem Leben, den Meynungen und Schicksalen D. Walth. Beders.

von J. W. Schwager. S. 133, dem Kirchens. v. Klosters Neuenhof bei Garbesleben, und: „Mantissa oder Jugab benachblich die Mylanische zusammengesammelte Wechime Arznei-Mittel wider die zauberische Schäden oder Krankheiten: Oder eine richtige Art und Waiss, wie man die Zauber-Sachen, Beschwörungen, Geisheit, Affen-Eitel und Ghausel-Pöffen des leydligen Teuffels, aus welchen Contracturen, Verkrümmungen, Wichten, Bangigkeit des Herzens u. s. w. zu entspringen pflegen, heylen, wegstreiben, austreiben, verhüten, und die von solchen angegriffenen, oder verzauberten und beschwornen Personen befreien und curiren solle, Welches bis anhero nur geschrieben in etlicher gelehrter Teut Händten verborgen gehalten, nunmehr aber auch in Teutscher Sprach an das Tageslicht gebracht worden von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. S. 154 — 182. 198. 283 — 314.) S. 232.

VIII. Lächerlichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortsetzung des im vorhergehenden Theile abgebrochenen Aufsatze. (Aus Dr. J. Christiani Francisci Paullini heftsame Drey-Apoch. Kräft. u. W. 1687. Abth. 5. Cap. 15. S. 263, Cigogne Magiae amatoria etc. Bodin, Remigius, De Lanere [Tableau de l'Inconstance des mauvais anges et demons etc., Camerarii Medit. hist. T. I. L. IV. C. 10. u. W.) S. 364.

Witzellen. S. 375, (aus: Koch-Sternfeld, Salzburg u. Berchtesgaden in hist. Statist. Beitr. Salz. 810. Th. II. Num. VI., M. Gr. Fried. Wernsdorf, de ritu, sterantibus bene procedendi. Leipz. 741. 4., Kühs. Finnland und seine Bewohner; Friedr. II. hinterl. Werke. Bd. 13. S. 88. der Ausg. Erf. u. Leipz. 788, u. W.) S. 375.

Vierter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. Fortsetzung und Beschluß des Aufsatze von dem Zauber glauben, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abschnitt. Von der Idee des Zauber glaubens und der Magie, und deren verschiedenen Ausbildungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Aufgeführt und zum Theil benutzt sind hier: Jac. Acontius, de stratagematibus Satanae etc., neu ed. von Martini-Baguna 791; Helmont, de magnet. valoe curat. opp. omnia. 3 Voll. 658. fol.; Thomas Willis, Opp. Genf 650. 4.; Göttliche Tractatus des Hocherfarten und berühmtesten Philippi Theophrasti Paracelsi, der waren Philosophi Doctoris etc. Straßb. 570, Floerkus, J. Er., Comment. de crimine conjurat. spirituum [Jen. 721.] Camil. Campegius, addit. ad Zangii Ugolini Lib. de Haereticis; über die Zauberkräfte der Natur. Eine treue Uebersetzung eines ägypt. Manuscripts etc. Ein nachgelassenes Werk von dem Hofarth von Gharsthausen. München 819; Heucher, de vegetabilibus magicis. Witteb. 700; Albertus Magnus, de virtutibus herbarum, lapidum etc. Prof. u. M. 615. 12.; der aus seiner Fische sich wieder schön verjüngende Phönix, oder ganz neuer Albertus Magnus, mit seinen curieusen Schriften, sowohl rare und unbekante Geheimnisse der Natur, als auch von Zeugung derer Menschen, ererblicher Fortpflanzung derer Familien, wie auch andere fürtreffliche Sachen, das Brauzimmer betreffend, vorstellend. Allen denen, so sich an dergleichen Materie geziemendermassen zu verhalten suchen, zum Nutzen und Unterrichts wohlmeinend mitgetheilet von Casparo Nigrino. Zuletzt in der Hebammen-Catechismus beygefüget. Hamb. 720. 8.; Psellus, de lapidum virtutibus. Tolosae 615; Petri Arlensis Scandalupis Sympathia septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Parisiis 611. 8.; Costa Ben-Lucae, de ligaturis physicis, lat. von Albin. Villanovano; Israel. Hiebner, mysterium sigillorum, herbarum et lapidum; Jo. Chiffletius, Comment. in Macarii Abraxas; Alb. Villanovensis magia astrologica, veterum sopherum sigilla et imagines magica, seu sculpturae lapidum aut gemmarum ex nomine tetragrammaton eum signatura planetarum auctoribus Zoroastre, Hermete, Salomone, Raphaële, Chaille, Thelete etc. ex Jo. Trithemii manuscriptis erutae. Parisiis 612.; Maji Diss. de Instrationibus et purificationibus veterum Hebraeorum; u. v. W.)

Zweiter Abschn. Fortsetzung. S. 72. (Hier sind u. W. angeführt und theilweise benutzt. Jo. Reuchlin, de arte cabbalistica lib. III. Hagenu 517. fol.; ejusd. de verbo michico. Bas. 494. fol. Tüb. 514. fol.; Tritenheim. de potestate septem spirituum.)

Dritter Abschn. Fortsetzung und Beschluß. S. 93.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberschriften ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 123.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst- und Wunder-Buch etc. Fortsetzung. S. 141.

II. De lamis et phitonibus mulieribus etc. Fortsetzung. S. 163.

III. Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Beschluß. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Herenprocesses enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 201.

I. Renate. Endurtheil über deren Proceß. S. 201.

II. Einige Bemerkungen über eine besondere Art von Herenproceßen. S. 205 u. 210. (enthält eine Nachricht von „Lange, l'histoire de la fille malefice de Courson, avec une dissertation physique sur ce malefice. à Lisieu *1717.“ aus v. Neuen Zeif. v. gel. Sachen. 718. Num. XXVII. S. 210. 211. u. Auszüge aus Mainzer Rath's-Protokollen von 1505 u. 1511.)

III. Befehle. S. 219. (Actenstücke über die befehene Maria Francisca zu Heidelberg. 1751 u. 1752.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeiungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 245.

I. Kurze Beschreibung von Herrn D. und Professore wie auch Superintendent Schuppard zu Wiesen, was mafen Er 6 Jahr lang zu Habelbach in Schwaben nicht weit von Heilbron, von dem Teufel große Tentationen erlitten, wie er solches Selbstn im Collegio theico erzehlet, und von mir J. M. Bindewald nachgeschrieben worden. 1725. S. 250.

II. Der geistreiche Kobold (aus v. Goch. Taschen-Gal. 1774) S. 260.

III. Abenteuerliche Erscheinung, welche der berühmte Advokat Graverol zu Nîmes einmahl gehabt hat, oder gehabt haben soll. (aus: „Mad. de C.*** Lettres histor. et galantes. Par. 739. Lettre XXXI. p. 397—402.) S. 264.

IV. John Drydens astrologische Wahrsager-Kunst (aus v. Engl. Plutarch u. Gibbers Leben berühmter Englischer Dichter.) S. 269.

V. Gespenst von allen Farben und Ragen. Zur historisch-literarischen Charakterisirung der Vergangenheit. S. 282. (Enthält: 1) die mit Ruthen gepirichte Todtenhand, aus Hauber S. 282; 2) die große Streermärkische weiße Schlange; ein Teufels-Gespenst, aus Hauber S. 284; 3) das zu Spieß-Ruthen verurtheilte Stockholmer Gespenst. (aus: Neu aufgerichtete und eröffnete Schachammer vieler anmuthiger und sonderbarer Erzählungen, Erzählungen und Gedanden, ausgefertiget von M. Jakob Daniel Ersten. Altenb. 704. Th. IV. Num. LV. S. 108. [auch in Hauber.] S. 286; 4) ein Wampyr zu Luthers Zeiten, und Luthers Urtheil darüber, aus Tisch-reden Cap. XXIV. fol. 211. v. 212. S. 287; 5) zwei Ritter-Gespenster aus der Reformationzeit, ebendaf. Cap. XXIV. fol. 213. S. 389; 6) ein Zauber-Gespenst theilt Ohrfeigen aus und führt Last-Wagen auf den Straßen um, aus: neu aufger. Schachammer. Th. IV. Num. LX. S. 476. [auch bei Hauber] aus Haußs Leben S. 290; 7) Doctor Haußs zauberische Gespenster-Jagd. S. 293; 8) die verwechelten Menschen-Köpfe, aus Happellii Rel. curios. Th. I. S. 450, S. 295; 9) der Teufel sucht Thebein von Wallmoden durch ein Leidensgeschick zu erschrecken, daß er ein Kreuz vor ihm schlagen soll, S. 297; 10) das Glas-Teufelchen zu Wien, aus Keyßers Bericht. neuester Reisen 1c. 83. Br. S. 956. [auch bei Hauber.] S. 300.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten 1c. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

I. Der Teufel beschet den Herrn vor Queriolet. Fortsetzung und Beschluß. S. 405.

II. Der Kohlschwarze Teuffel 1c. Fortsetzung und Beschluß. S. 317.

III. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Herenproceß-Periode. Fortsetzung und Beschluß (aus: „J. S. Halle's Fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur“ 1c. Berl. 788. Bd. I. S. 497 f.; Gruntes Consoct-Tafel, Bd. II. S. 733; Kufferleinfcher Curiositäten merkwürdiger Traum-Tempel 1c. Berl. u. Leipz. 714. S. 407.) S. 323.

IV. Scherlichkeiten aus der Teufels- und Herenproceß-Periode. Fortsetzung u. Beschluß. (aus: Becker 1c.) S. 330.

Miscellen. S. 333 (u. a. aus dem Talmud, v. Clavie. Sal. 1c. — S. 339 sind nachträglich noch folgende Werke genannt: Marbodus (aus Anjou, geb. 1035; † 1123) lib. de gemmis, c. schol. Georg. Pictori etc. Freyb. 531. 8. Coln 539. 1c., var. lect. et perp. annot. illustr. a J. Beckmann. Göttingen 799. 8.; sowie S. 361. Raziel Amst. 701. 4.; Liber Jezirah etc. translatus et notis illustratus a J. St. Rittangelo. Amst. 612. 4.; Liber Sohar et commentarius aliiquo tractatibus illustratus a Chr. Knort a Roseuroth. Sulzb. 684.

Fünfter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

Die Ven Glohim und die Töchter der Menschen bei Noe, oder über eine der merkwürdigsten und seltsamsten Unterlagen des spätern christlichen Hexenprocesses seit Innocentius dem Achten, nach ihrem Ursprung und ihrer Verbindung mit den allgemeinen Völker-Annahmen in alter und neuer Zeit. Eine historische literarische Untersuchung über 1 Mos. VI. 1—4. als Beitrag zur Erklärung des Hexenprocesses.

Erster Abschnitt, oder allgemeine Bemerkungen über die verschiedenen Culturperioden der Völker. S. 3.

Zweiter Abschnitt, oder über den Zusammenhang der urweltlichen Vorstellung von 1 Mos. VI. 1—4. mit dem spätern christlichen Hexenprocess: über Wundergeburten, Götterabkammungen und Götterbenennungen, übermenschliche Wesen u. s. w. nach Vorstellungen der alten Welt im Allgemeinen. S. 42.

Dritter Abschnitt, oder historische Parallelen zur urweltlichen Vorstellung von 1. Mos. VI. 1—4. mit dem allgemeinen Völkerglauben in der alten Welt, und zwar

1) bei den Aegyptiern S. 73.

2) „ „ Griechen und Römern S. 80.

3) „ „ asiatischen Völkern S. 95.

4) der Araber, als näher Stammverwandter der Hebräer S. 109.

Vierter Abschnitt, oder Resultate aus dem bis jetzt Gesagten. S. 127.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte, wichtige Zauber-Schriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 141.

I. De lamis et phitonicis mulieribus etc. Fortsetzung. S. 151.

II. (Astrologische Schwedische Kriegs-Ghronika, v. i. des Durchlauchtigen, Großmächtigen Fürsten und Herren, Heren Gustavi Adalphi, der Schweden, Gothen und Wenden Königs 16. 16. 16. Empfängniß, Geburt, Leben und Tod. Darinnen alle Deroselben ritterliche Thaten, Schlachten, Scharmügel, Eroberungen der besten Päß und Städte, Astrologisch beschrieben, und wie ein Kriegs-Oberster selbige ihm wohl zu nuß machen könne, gelehret wirdt. Durch Andream Goldtmeyer, Ganzenhusannum, Fran. Mathem. Getruet zu Straßburg im Jahr 1635.) S. 171.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

I. Geschichte einer merkwürdigen Teufels-Besitzung in Franken, in den Jahren 1740 u. 1750 (aus dem Göttingischen historischen Magazin von Meiners und Spittler, B. II. St. I. S. 1—28, die Maria Renata betr.) S. 203.

II. Beitrag zur Hexen-Geschichte der unglücklichen Maria Renata Säger. (Aus Würzburg eingekandt.) S. 231.

III. Von einem affecto spasmodico-convulsivo a vermibus, so man fälschlich einer Hexerei, oder Bezauberung zugeschrieben. (aus der Breslauischen Sammlung von Natur- und Literatur-Geschichten Anno 1726. Julius. Classis IV. Art. 16. p. 127—132.) S. 236.

IV. Von Beschreibungen und Bezauberungen nach dem selbst zu Anfange des vorigen Jahrhunderts noch fast allgemein darüber herrschenden Zauber-Überglauben. (Zur richtigen historischen Beurtheilung der Hexen-Processen von dieser Gattung.) S. 243. (aus Wofel.)

V. Von den Besagungen der Hexen, und wie viel denselbigen zu traun seye. (aus Thomassius jurid. Handeln. Th. I. S. 202, 203.) S. 200.

VI. Der unglückliche Taschenspieler. (Ein Beitrag zur Geschichte der Tortur.) (Aus D. Joh. Christ. Kundmanns Racior. naturae et artis. Dresl. u. Leipz. 737. 3. Abshn. 1. Art. S. 765; — auch bei Haender.) S. 263.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

I. Von einem Geist, welcher der Frau Agnes Philippine von Oberstein vielfältlich erschienen (aus: „Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern, welche sich zu unterschiedenen Zeiten, an gewissen Orten, und besondern Personen nicht allein gezeigt, sondern auch denselben ihr Anliegen offenbaret haben 16. Bff. u. Leipz. 737. S. 21—45.) S. 267.

- II. Von einigen Geistern in dem Bergschloß Saturn, welche einem Bürger in Gestalt alter Männer erschienen, und demselben Wein und Geld geschenkt. S. 293.
- III. Von einem unruhigen Geist auf dem Bergschloß Tyrol, welches neu angehenden Gelehrten sehr beschwerlich gefallen. S. 299.
- IV. Die Schwedischen Reuter; oder Wespenker verursachen einen Todtschlag (aus Fisenbarts Erzählungen von besondern Rechtsbündeln u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Geisterglaubens enthalten. Halle u. Helmst. 767. Th. I. S. 17—34.) S. 305.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten u. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Geisterglaubens enthaltend.

- I. Von den Alraun- oder Alraunischen Bildern; oder die sogenannten Erd-, Heizels- und Galgenmännchen, als einer Art neuuropäischer oder christlicher Haus- und Familien-Geister. S. 321. (nach: Keyssler. Jo. Geo., Antiquitates selociae septentrionales et celticae. Hannov. 720.; Kurze Betrachtung der Mandragora oder Alraun-Wurzel, des Fahren-Krauts nebst seinem Samen und andern sogenannten magischen Kräutern von einem Membro des Collegio Curiosorum. Cosmopoli 703; Jac. Thomasius, diss. de Mandragora et de Gingaris. 611. ib. 620; Kurze Erzählung der Wurzel Mandragorae, wie dieselbigen zu graben und zu christlichen Nuz und Gebrauch gerecht zu machen seynd. s. L. 689; J. Sam. Schmidius, Comment. epistolica de Alraonis Germanorum etc. Hal. Magd. 739. 8.; Gottfr. Christ. Rothius, de Imaginulis Germanorum magicis, quae Alraunas vocant commentatio historico-antiquaria. Helmst. 737. Anton Deusing, de Pomis Mandragorae. Grünig. 639. S. 321.
- II. Von einer seltsamen Race gemeiner Elementar- und Haus-Geister, nebst einem merkwürdigen Briefe eines Dorfschulzen vom Jahre 1700 über sein drei Haus-Drafsen, oder Rebheide, an den u. Professor D. Meier in Halle u. a. nach: „Der Teufel selbst, das ist. wahrhaftiger, beständiger und wolgegründeter Bericht von den Teuffeln, was sie seynd, woher sie gekommen, von was sie thatlich wirken. Darbey ihre große Tyranny, Macht, auch ihre Wehndigkeit, List und ganze Trügeren, außt vleisigst und eigentlich beschrieben wirdt. Alles treulich und ordentlich auß Gottes Werth und vieler Gelehrten Büchern, alt und neu, zusamen gezogen und in unterschiedliche Capita verfaßt durch Jodocum Hoekerium Osauburgensem, gewesenem Prediger der Kirchen Gottes zu Lemgone. [am Ende: Ursel 568.] 8.; vorzüglich auch aus Paracelsus. S. 346.
- III. Beiträge zur Geschichte der Wampyrn in den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrshunderts, als Nachtrag zu dem Auffah über diesen Gegenstand im ersten Theile der Zauber-Bibliothek S. 251—264. Nebt einigen historischen Nachrichten von dem abentheuerlichen aller Wampyrn, Michael Galyarek in Ober-Ungarn. Nachträge zu Th. I. d. Z. B. S. 251 u. ff. S. 351.
- IV. Seltsame Erscheinungen am Körper und Geiste des Menschen, als Aufgaben für den Phyologen und Psychologen. Aus alter, neuer, und neuester Zeit. Als Fortsetzung und Erweiterung der in den früheren Theilen, namentlich Th. III. d. Z. B. befindlichen Lebensbeschreibungen von theosophischen Schwärmern und Schwärmerinnen aus dem siebenzehnten Jahrhundert.

Sechster Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

- Die Von Elohim und die Töchter der Menschen bei Mose. u. Fortsetzung und Beschluß. Erster Abschnitt, oder die drei ersten christlichen Jahrhunderte. S. 3.
- Zweiter Abschnitt, oder von Anfange des vierten Jahrhunderts bis zur Reformation, das heißt, bis zu Innocentius des Achten Zauber-Bulle, der gesetzlichen Einföhrung des Hexen-Hammers als Criminal-Gesetz bei den Hexen-Inquisitionsprozessen, und den ersten nach dem Hexen-Hammer geföhrten arafen Hexen-Prozessen in Deutschland, Italien, Frankreich und andern Ländern. S. 29.
- Dritter und letzter Abschnitt. Von der Reformation bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. (Hier sind u. a. angeführt und zum Theil benutzt: Institutiones physicae. Johannis Sperlings, Profess. publ. etc. Wittenb. 653. ed. III.; Hermann Samsonius, Superintendenten in Riga, auserlesene und wobibegründete Hexen-Predigten. Riga [Lübeck.] 626. 4.; Wagners Hexen-Predigten; J. H. Poll, specimen iudicium de nefando lamiarum cum diabolo coitu. Jen. 689.; Dr. Jo. Klein, Examen iudicium judicialis lamiarum confessionis, ac ex nefando cum Satana coitu prolem suscepisse humanam. Wittenb. (s. a. ?); ib. 741; Aug. Vercheimer von Steinfelsen Bedenken von des Satans Weisflaf mit den Hexen und Unholden u. Heideln. 585. 4. 593. 8. S. 103.

Zweite Abtheilung, gedruckte, und ungedruckte, wichtige Zauber-
schriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

- I. Fortsetzung und Beschluß der Molitorischen Schrift de lamis etc. S. 111.
- II. — — — der astrologischen Kriegsgeschichte Gustavi Adolphi. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexen-
processes enthaltend.

Vormort zur dritten Abtheilung. S. 125.

- I. Die Geschichte einer jungen Weibsperson, so der Hexerey beschuldiget, und zum Tode verurtheilet worden (aus Dr. J. F. Geisenharts Erzählungen von besondern Rechts-
fällen, S. 351—394.) S. 197.
- II. Criminalischer Proceß Ctra Catharinen des jungen Michels Fran zu Sell vom Jahr
1588. (aus: Wittenbachs Versuch einer Gesch. von Frier, Bsch. J. S. 102—116.)
S. 230.
- III. Hexen-Vertammungs-Urtheil (aus: Wagstaff, von der Zauberei. S. 52—57.) S. 240.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Ab-
handlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen
Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeiungen, symbolischen
Träumen u. s. w. enthaltend.

- I. Das Gespenst in dem Pädagogium zu Göttingen, in dem Jahre 1636, als ein Beispiel,
welches ungeheure Aufsehen in jener Vergangenheit der unbedeutendste Gespensters-
Spuk in Kirche und Staat zu erregen vermogte. (aus: Heumanns Götting. Schul-
historie. Götting. 734. S. 79 ff.) S. 249.
- II. Der Teufel wählte 1626 mit einem großen und glänzenden Hof- Staate Mailand zu
seiner sichtbaren Residenz auf Erden, und läßt sich daselbst unter dem Titel eines
Herzogs von Masimone öffentlich verehren und anbeten. (aus: Dr. Jos. Pet. Lo-
nichius Oratio super fatalibus hoc tempore Academicarum periculis, publice recitata
in Academia Rintelensi. MDCXXXI. IV. Id. Febr. ibidemque impressa eodem Anno.
4.; deutsch in demselben Jahre.) S. 257.
- III. Wahrhaftiger Bericht von einem Weiß-Knecht, genannt Päd, welcher in dem Schwes-
erinischen Franziskaner-Kloster gedient, und zum Gedächtniß und augenscheinlichen
Beyden dieser Geschichte in selbigen Kloster eine große kuffterne Kanne hinterlassen
hat, welche von den Einwohnern der Stadt bis auf den hertigen Tag noch genannt
wird: der Päd. (aus Manuscr.) S. 263.
- IV. Der Töbten-Beerbiger, Rabbi Tonim; eine jüdische Gespenster-Legende. (aus:
Stepelin's jüd. Tradit. Th. 2. S. 19.) S. 272.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge,
Anekdoten zc. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen,
Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber- und
Geisterglaubens enthaltend.

- I. Von den Alraun, oder Alrauniden-Bildern zc. Fortsetzung und Beschluß. S. 277.
 - II. Truten-Zeitung, Verlauf, was sich hin und wider im Frankenland, Bamberg und
Würzburg mit den Unholden und denen so sich aus Ehr und Geldgierth muthwillig
dem Teufel ergeben, denkwürdiges zugetragen, auch wie sie zuletzt ihren Lohn
empfangen habenn, Oefangweis gestellt im Thon, wie man Dorothea singt. (mit
Abb.) Nürnberg. (Schmalzald.) 627. S. 310.
 - III. Seltsame Erscheinungen am Körper und Geiste des Menschen zc. Fortsetzung und
Beschluß. S. 318.
- Miscellen. (unter Andern Nachricht v. Feynliche Darstellung von Ansell und Führung
des Proceßes gegen die angegebene Zauberer, Hexen und Unholden: Au die Obri-
keit Teutscher Nation (Uebersetzung v. Spec. Refr. a. W. 661. 4.; namentlich
auch mehrere Beispiele von Teufels- und Hexenglauben im 19. Jahrh.) S. 352.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Cap. I.

- Zimmermanns**, Geo. Chr., theologische Abhandlung vom Aberglauben. Nürnberg. 740. 8.
- Hendeuereich**, K. S., über die durch gegenwärtige Wirkung äußerer Sinne entstehenden abergläubischen Täuschungen. Bon —. Leipzig. 797. 8.
- Nichter**, Joh. Mart., vom Aberglauben und falschen Furcht des Menschen. Leipzig. 702. 12.
- Schäfers**, Heinrich Carl, vernunft- und schriftmäßige Abhandlung vom Aberglauben, nebst einem Anhange vom Astralgeiste. Halberst. 753. 8.

Zu Cap. II.

- Farinator de Vyena** (Mathias). Liber moralitatum elegantissimus magnarum rerum naturalium, Lumen Animae dictus. Aug. Viud. 477. 479. 482. fol.
- Hubert de Lespine**, description des admirables et merueilleuses régions loingtaines et estranges nations payennes de Tartarie, et de la principauté de leur souverain Seigneur, avec le voyage et la pérégrination de la Fontaine de Vie, autrement nommée Jouvence. Paris 558. 4.
- Estienne**, Henry, l'Introduction au traité de la conformité des merveilles anciennes avec les modernes, ou traité préparatif à l'Apologie pour Hérodote, par Henri Estienne, imprimé par lui même. Paris 566. 8.
- Kiefers** Beschreibung aller natürlichen und übernatürlichen Dinge. Mühlb. 606. 8.
- * **Licetus**, Fortunius, de monstrorum natura, causis et differentiis, lib. II. Batav. 634. 4. ex edit. Her. Blasii. Amstel. 665. 4. c. fig.
- — de Lucernis antiquorum reconditis lib. IV. * Utini 653. fol.
- Goldwurms**, Caspar, Wunder-Beichen, d. i. Beschreibung seltsamer und verführerischer Zeichen. Felf. 664. Fol.
- Tholdens**, Johann, von natürlichen und übernatürlichen Dingen. Leipzig. 671. 8.
- Nachdenkliche Wunder-Begebenheiten. Dresd. 671. 4.
- Wunder-Baum merkwürdiger Curiositäten. Ulm 690. 8.
- Rivilla**, D. J., Desvios de la naturaleza o Tratado de el origen de los Monstros. Lima 693. fol.
- Zahn**, Johannes, specula physico-mathematico-historica notabilium ac mirabilium sciendorum et mundi mirabilis oeconomia. Norimb. 693. fol. 3 voll.
- Zu **Prätorius** Anthropodemus u. S. 3. ist zu bemerken, daß auf dem Titel nach „Eiben“ weggelassen ist: „5. Säulenleute; 6. Feuermännchen, Irwische, Lückelbolde; 7. Wühendes Heer; 8. Hausmänner, Kobolde, Hütgen; 9. Indianische Abenteurer; 10. Kielkröpfe, Wechselbälge; 11. Lust-

- leute, Windgeister; 12. Mondleute, Seleniten; 13. Nixen, Syrenen; 14. See-
männer; 15. Pflanzengeister, oder Ahrnen; 16. Luolmenschen; 17. Riesen
oder Hünen; 18. Steinmänner; 19. Thierleute, bestialische Wehrwölfe;
20. Verwünschte Leute; 21. Waldmänner, oder Satyrn."
- Palingenesia Francia** oder **D. G. Francke von Franckenau** Tractat-
büchlein von der künstlichen Auferweckung der Pflanzen, Menschen und Thiere
aus ihrer Asche durch **J. C. Nehring**. Leipz. 716. 8.
- Principales merveilles de la nature, tirées des meilleurs auteurs.** Amsterd.
726. 12.
- Hollmannus**, Sam. Chr., Commentatio de miraculis. Witt. 727. 8.
- Historiographus.** Sonderbarer Bericht von dem 12. in einem Bärenbau gefundenen
Wunder-Knaben. 12. Grkf. 747. 8.
- Svedenborg**, Emm., les merveilles du ciel et de l'enfer et des terres
planétaires et australes. Traduit du latin par A. J. P. A. Pernety. Berlin
786. 8. 2 voll.
- Denis**, M. Ferdinand, le monde enchanté cosmographie et histoire naturelle
fantastiques du moyen âge. Orné d'une jolie gravure, par M. Vattier.
Paris 813. 16.
- Maury**, Alfr., Essai sur les legendes pieuses du Moyen Age ou Examen
de ce qu'elles contiennent de Merveilleux. Paris 843. 8.
- Collin de Plancy**, Dictionnaire des Reliques. ib. 816. voll. III. 8.
- Lafiteau**, le P. Joseph François, Mémoire présenté à S. A. R. Mgr.
le duc d'Orléans, régent du royaume de France, concernant la précieuse
plante du giag-seag de Tartarie, découverte au Canada. Paris 718. 12.
- Catelan**, L., rare et curieux discours de la plante appelée Mandragore.
Paris 639. 12.
- Durot**, Claude, histoire admirable des plantes et herbes esmerveillables
et miraculeuses en nature; mesme d'aucunes qui sont vrais zoophytes ou
plantes animales, plantes et animaux tout ensemble, pour avoir vie végéta-
tive, sensitive et aimable; avec leurs portraits au naturel. Paris 605. 2. 8.
- Eleutherius**, Aug., de arbore scientiae boni et mali, ex qua Adamus
mortem comedit. 651. 8.
- Guy de Lagarde**, histoire et description du Phénix. Paris 550. 8.
- Texellus**, Petr., Phoenix, visus et auditus seu fictae illius avis quae
usque adeo celebratur toto orbe descriptio Symbol. Roterod. 703. 4. rec.
Amst. 706. 4.
- Osius**, Popp. Joh., seltsamer Phoenix. Hamb. 667. 12.
- Lancellottus**, Carolus, brennender Salamander. Lüb. 697. 8.
- Catelanus**, Laurentius, Discours von der Natur, Tugend, Eigenschaften
und Gebrauch des Einhorn. Grkf. 603. 8.
- — histoire de la nature, chasse, vertus, propriétés et usages de la
licorne. Montpellier 624. 8.
- Sachslius**, Paul. Ludov., Monocerologia sive de unicornibus. Raceb.
696. 8.
- — de genuinis unicornibus. ib. eod. 8.
- Mongez**, Mémoire sur les cygnes qui chantent. Paris 783. 8.
- Panthot**, Jean-Baptiste, traité des dragons et des escarboucles. Lyon
691. 12.
- Dorfeuille**, dissertation sur l'existence des dragons, an VII. Paris. 8.
- Salverte**, Ensebe, des dragons et des serpents monstrueux qui figurent
dans un grand nombre de récits fabuleux ou historiques. Paris 826. (extr.
de la Revue encyclopédique). 8.
- — Légende du moyen âge, serpents monstrueux, lettres adressées à M.
Alexandre Lenoir, extr. du Magasin encyclopédique. 812. Paris. 8.
- Liedemann**, Dtr., Anatomie u. Naturgeschichte des Drachen. Nürnberg 811. 8.

Ausführliche Beschreibung und Abbildung einiger fabelhaften Geschöpfe (Drachen, Basilisken etc.) Leipz. 784. 8. mit 8 ill. Kupf.

Beckmanns, J. C., Bericht von denen auf denen Blättern der Bäume im 1680. Jahre häufig gefundenen Schlangengestalten. Grff. a. d. D. 4.

Wormius, Olaus, descriptio animalis quod in Dania e Nubibus decidit. Hafn. 633. 4.

Nollet, J. A., l'art des expériences. Paris 770. III. 8. (üb. d. Tarantel.)

Zu Cap. VI. u. VII.

Sennertus, Andreas, tractatus de gigantibus. Witth. 660 u. 63. 8.

Habicot, Nicolas, dissertation sur les ossements du géant Teutobochas, roi des Cimbres. Paris 613. 8.

Tyson's, Dr. E., essay concerning the pygmies, of the antients. etc. Lond. 751. e. f. 4.

Maury, Alfr., les fées du Moyen Age. Paris 843. 8.

Gwerb, Rudolph, vom Viehseggen. Schaufelberg 646. 8.

Brannens, Joh. Jacob, erörterte Curiositäten, oder entlarvete teuflische Aberglauben von Wechsel-Wälzen etc. Grff. 737. 8.

Heringius, Johann., discursus de appellatione, citatione et compulsione ad iudicium Dei in valle Josaphat. Bremæ 633. 8.

Fabri, Chr. Frid., schediasma de appellatione ad tribunal supremum in coelo iudicis, quae vulgo dicitur: Citatio in Vallem Josaphat. Tab. 730. 4.

Hernschmidius, Jac., de provocatione ad iudicium in Valle Josaphat. Norimb. 624. 4.

Imagine, Jo. Ernest. ab, eröffnetes Tribunal im Thal Josaphat; Dominicale. Wien 694. 8.

Schreiben von der Bedeutung des Gebrauchs der alten nordischen Böcker at Knössete et Barn, oder ein Kind auf den Schooß setzen. Alton. 755. gr. 8.

Eisengrims, Probst, von dem Zeichen des Heiligen Creuzes, daß es ein alter Gebrauch sey. Ingoist. 572. 8.

Krafts, Joh. Melch., Historie vom Exorcismo, oder von dem Gebrauch bey der Kinder-Taufe dem unreinen Geist zu gebieten auszufahren und ihn zu beschwören. Hamb. 750. 8.

Schöpferus, Justus, Lutherus non Combustus. Witth. 718. 8.

— — unverbrantter Luther, dessen im Feuer erhalten Bildniß. Wittenb. 718. 8.

Gilchers, Paul Christ., Nachricht von Lutheri Spiritu familiari. Dresßd. 730. 8.

— — wegen des zur Fastenzeit u. Osterzeit eingerissenen Aberglaubens. ebd. 708. 8.

— — der Weihnachts-Aberglaube. ebd. 726. 8.

Zeltner, Gust. Georg, genaue Untersuchung des seltsamen Jüdischen Wahns von dem Tetupha-Blut u. dessen Beweis für die Christl. Religion. Nürnberg. 734. 8.

Historische Kleinigkeiten — von den Orbalien, dem Tod austreiben, dem Wehmgerrichte etc. Prag 797. 4.

Phinolla, Philipp., de signis IV. quae apparent in unguibus manuum. Antw. 649. 8.

Locatellus, Petr., exorcismi potentissimi et efficac. ad expellendas aëreas tempestates a daemonibus per se, sive ad nutum ministri excitatas. Salisb. 706. 12.

Omina non omnia spernenda, s. i. Vorbothen des Todes wie auch Vorgemercke des Glücks und Unglücks soll man nicht verachten. Eisen. 747. 8.

Ludewig, Johann Christian, Omina caute observanda, d. i. Anzeigungen oder Vorbedeutungen etc. in 200 Historien abgefaßt. Rordh. 747. 8.

- Hemkellius**, Henr., tract. de philtis. Pref. 690. 8.
- Schmens**, Christoph, Wunder-Geschicht von Arndts Paradies-Gärtlein. Leipz. 713. 8.
- Vier unterschiedliche Feuer- und Wasser-Wunder, so sich mit Joh. Arnds Paradies-Gärtlein zugetragen. Jekk. 690. 8.
- Pöber**, Christ. Heint., Widerlegung des Aberglaubens von bösen Stufen-Jahren. Jen. 697. 4.
- Stockhausens**, Joh. Friedrich, Wunderliche Todes-Vorbothen. Helmst. 694. 8.
- Senlers**, Georg. Dan., hist. Nachricht von den wahrlegenden Münzen, oder derselben Bedeutung, nebst J. J. Brancenhaußers Nachricht von wahrlegenden Scuten und Bildern. Leipz. 733. 4.
- Hilcher**, P. G., das verwünschte Kind. Dresd. 729. 8.
- Nadt**, Joh. Ph. Conr., de magia eorumque operibus nec non de Pythonissa Endorea. Hal. 745. 8.
- Faberi**, Daniel, höllische Zauberin Circe: Frage, ob's Hexen gebe? Magdeb. 696. 8.
- Gerhardi**, Johann., Spectrum Endoreum. Jen. eod. 4.
- Die Rückreise von dem Blocksberge, nebst dem Schicksal der schönen Zauberin Circe und dem Lebens-Ende der alten Pythia. Copenh. 8.
- Reisen der Hexen nach dem Blocksberge. s. l. 741. 8.
- Hexenfahrten und Teufelskünste aus dem geheimen Archiv der Walpurgis-Nächte auf dem Blocksberg. Badbad 797. 8.
- Nicaise**, Cl., les syrens, ou discours sur leur forme et figure. Paris 691. 4.
- Erichs**, Samuel, Bericht von der Hamelischen Kinder Ausgang. Hannover 661. 665. 696. 8.
- Geysius**, J. J., de fabula et monte Fiasconia. Altdorf 680. 4.
- Kirchmaier**, M. Theod., de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteb. 677. 4.
- Liebhard**, L., de fabuloso liberorum Hamelensium egressu. Baruthi 671. 4.
- Fein**, G. F., die entlarvte Fabel vom Ausgange der Hamelischen Kinder, eine nähere Entdeckung der dahinten verborgenen wahren Geschichte. Hannover 740. 4.
- Vägers**, Joh. Conr., Geschichte, den Ausgang der Hamelischen Kinder betreffend. 741. s. a. 8.

Zu Cap. III.

- Didron**, histoire du diable. Paris. 4. c. fig.
- Musculus**, Andreas, vom Himmel und Hölle. Stettin. s. a. 8.
- Ferrariensis**, Johann., liber de coelesti vita, de natura animae rationalis, de immortalitate animae, de inferno et cruciata animae, de paradiso et felicitate animae, addita est Auth. vita per **Ant. de Cauchorium**. M. C. Parmenses. 494. fol.
- Irenaeus a St. Catharina**, Spiegel der Hölle und der Verdammten. Urßel 588. 4.
- Ossuma**, Franc. de, flagellum diaboli, des Teufels Geißel. München 602. 4.
- Vignier**, théâtre de l'antichrist. La Rochelle 610. 8.

- Polyearpus**, Johann., tract. tragicus de poenis omnium delictorum quae adversus Deum et Hom. admittae et miserabiliter vindicatae sunt. Lips. 615. 4.
- Schurstädt**, Philip, Fraternitas infernalis. Jekf. 620. 4.
- Crauschwitzens**, Adam, historische Beschreibung des ewigen Lebens und der Hölle. Jen. 633. 8.
- Dilherrl**, Jo. Mich., Dei Simia Diabolus. Norimb. 640. 8.
- Murschelius**, Israel, Vespers: Vorschmack der Hölle. Jekf. 650. 8.
- Love**, Chr., Herrlykheyd des Hemels en Schrikkelykheyd der Helle. Amst. 659. 8.
- Lassenius**, Johannes, Himmel-Freud und Hölle-Leid. Nürnberg. 662. 12.
- Brandis**, Christoph. Hölle = Predigten. Jekf. 669. 4.
- Serhard**, Johann, gründliche Nachricht von dem Teuffel. Jen. 670. 8.
- Wörgeri**, Franc., des Teuffels Wehquast und Schmuckessel. Copenh. 673. 12.
- Fabreil**, Andreæ, heiliger Teufel. 675. s. 1. 8.
- Tierolffs**, Mich. Christ., Himmels-Soal und Hölle-Luahl. Leipz. 676. 12.
- Manni**, Domin. Jo. Bapt., ewige Hölle = Pein in Figuren sorgestellet, mit Exemp. u. Hist. Nürnberg. 677. 12.
- Klemens**, Christian, Hölle und Himmel. Dresd. 677. 4.
- Fesselius**, Daniel, regnum diaboli mysticum: das geistliche Reich des Teuffels. 3 Tble. Berlin 679. 4.
- Hartmann**, Joh. Ludw., des Teuffels Natur und Censur. Nürnberg. 679. 12.
- Schweitzerus**, Johannes, de essentia praedestinationis, de poena damnatorum et purgatorio. Colon. 681. 8.
- Adolphszoon**, Johann, Waare Oorspronck, voort — en ondergang des Satans. Amst. 695. 8.
- Connoyen**, Christ. Friedr., Gedanken vom ewigen Leben, und der Quaal der Verdammten. Wittenb. 702. 8.
- Schwerdtner**, Joh. Dav., ob die Verdambten dereinst aus der Hölle erlöset werden. Dresd. 706. 4.
- Poßer**, Wilhelm, die mit Betrachtungen eröffnete Hölle. Sulzb. 707. 12.
- Nadasius**, Johann., heil. Wochen von der Hölle-Fluth. Regensp. 709. 12.
- Ludovici**, Godofr., Examen novae Franc. de Cordua anthropologiae et daemonologiae. Cob. 718. 8.
- Vorsigs**, Zachar., triumphirende Wahrheit: unumstößlicher Beweis, daß der Hölle = Pein unendlich sey contra Petersen. Altenb. 722. 8.
- Theophilus**, Georg Mich., Hirschfeldens irrige Lehre von der Erlösung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. 8.
- Hirschfeld**, Georg Mich., irrige Lehre von der Vernichtung der Teuffel. 726. 8.
- Stoiber**, Ubaldi, Armamentum ecclesiasticum in se completens Arma Spirit. ad insultus diaboli, elidendos et feliciter sperandos. Tomi II. Aug. V. 726. 8.
- Weidner**, Joh. Joach., Gegen-Grinnerung von Teuffelischen Wirkungen, wider Jacob Brunnemanns Anmerkungen. 730. 4.
- Ewald**, W. Ernst, 12 Betrachtungen vom Himmel und Hölle. Brem. 734. 8.
- Reinhardt**, Laurent., Beweis der Unendlichkeit der Hölle = Straffen. Leipz. 734. 8.
- Müllers**, Ad. Lehr., von den Stufen der ewigen Verdammniß, mit Spencers Tr. von den Ursachen der Verdammniß. Jen. 735. 8.
- Ob die Thiere Teuffel. Sauermann. 740. 8.
- Hagelgans**, Joh. Georg, Sphaera infernalis mystica, d. i. Höllisches Spinnenn-Rad, darinnen das Geheimniß der Bosheit, der Fall Lucifers etc. Jekf. 740. 8.
- Der Teuffel ein Einsiedler, oder Begebenheiten des aus der Hölle verbannten Astaroths. 2 Tble. Halberst. 741. 8.
- Stiebrig**, Joh. Friedr., Erweis der Ewigkeit der Hölle = Straffen, nebst einer Antwort Hr. Rosheim entgegen gesetzte Ueberlegung. Halle 747. 8.

- Schug**, Schrift für die Ewigkeit der Hölle-Straffen, wider die vernunftmäßige Ueberlegung der Gründe, für und wider die unendliche Unglückseligkeit der Verdreher Gottes und deren Herstellung. Jzf. 747. 8.
- Zeller**, Roman., die unendlichen Straffen der Ewigkeit in 4 geistlichen Reden vorgestellt. Leipz. 748. 8.
- unendliche Strafen der Ewigkeit in IV geistlichen Reden. Leipz. 749. gr. 8.
- Krafft**, Joh. Melchior, ausführliche Historie vom Exorcismo oder Beschwerung des Teufels bey der Kinder-Taufe. Hamb. 750. 8.
- Soldan**, Joh. Friedrich, zwey Fragen denen, welche keine unaufhörliche Hölle zugeben, zu beantworteten vorgelegt, darinnen zugleich des Herrn Bachsmanns Meinung, warum Gott den gefallenen Engeln keinen Erlöser gegeben, geprüft wird. Halle 753. 8.
- Die unsichtbaren Beobachter oder Mensch und Teufel in Compagnie. Clarus 797. 8.

Zu Cap. XII.

- Katschius**, Johann., de gubernanda sanitate secundum sex res non naturales. Francof. 557. 8.
- Drey Wunder, oder Beschreibung dreyer, dem Wesen nach unmöglicher, der Practic nach aber möglichen Particularien. Cassel 696. 737. 12.
- Scharff**, Benj., Gedanken von Magnetischen Curen. Sondersh. 700. 8.
- Argnes-Teuffel oder Warnung für dessen Betrug. 721. 8.
- Wilderdingen**, Anna Soph., Göttl. natürl. u. element. Erkänntiß der Geschöpfen, wie solche magnetico ihre Wirkungen vollbringen. Jzf. u. Leipz. 739. 8.
- Tractat von Magnetischen Curen. Jzf. 701. 8.
- Etzlerus**, Aug., Isagoge physico-magico-medica. Argent. 681. 8.

Zu Cap. V.

- Schwollmanni**, Guilielm. Alex., Untersuchung von dem Cherubim auf der Bundeslade. Berl. 737. gr. 8.
- Ries**, Franc. Urb., Comment. critico-theol. de potestate ab uxore in Capite agnoscenda propter Angelos, etc. ad Loc. Pauli I. Corinth. XI. v. 10. Giess. 710. 4.
- Poniatowius**, J., de cognitione et theologia angelorum et coelitarum. Hanov. 620. 4.
- Pleyerus**, Johann., quinquennium angelorum s. LX. Conciones de Angelo Cust. Amb. 707 u. 12. 4.
- Love**, Chr., XVI. alderlaeste Predication Dienst der Engelen. Amst. 669. 8.
- Kampfergerus**, Frid. Aloys., quaestiones et responsa de angelis. Olmütz 697. 12.
- Hansius**, Matth., der Kinder Engel. Leipz. 712. 8.
- Gerhardus**, Johann., angelologia sacra. Jen. 633. 8.
- v. Franckenberg**, Abraham, Raphael oder Erz-Engel. Amsterd. 676. 8.
- Burghaberus**, Adam, natura angelorum, proprietates et diversi status. 601. s. l. 12.
- Reisen eines Wandersmanns, der durch den Engel Raphael geleitet wird. Leipzig. s. a. 12. mit Kpf.

Zu Cap. X.

Der heimliche und unerforschliche Naturkündiger von der Wünschel-Ruthe. Nürnberg. 694. 8.

Schult, Thom. Joh., des Teuffels Bergwerk; vom Schackgraben. Wittenb. 684. 4.

Zu Cap. VIII.

Lampadius, Daniel, de sortariis. Hanov. 614. 8.

Martinius, Josua, Magiographica foecundo coelesti divinoque culta per-
fusa. Venet. 630. 4.

Rudigerus, Joh., de magia illicita decas concionum. Jen. 630. 4.

Faulhaberus, Johann., magia arcana coelestis. Norimb. 640. 4.

Pfuel, Jo. Ern., de magia. Berol. 665. 8.

Fabri, Joh. Jac., Seren-Predigten über Micha 6. Cap. Lüb. 667. 8. 22

Fabri, Joh. Matth., Strychnomania. Aug. 677. 4.

Volzius (vel Voltius) Valent., de inquisitione seu de processibus contra
sagas. Solisbaei 695. 8.

Zu Cap. VII. u. XI.

Wegerlin, Dav. Friedr., geheime Zeugnisse vor die Wahrheit der christl. Re-
ligion, aus 24 neuen und seltenen Jüdischen Amuleten oder Anhang-Zetteln
gezogen. Grf. 756. 4.

Magia divina, Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunst-Stücken der
alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Grf. 745. 8.

Mischinsky, L., die auf besondere Menschen Haut nach der reinen
Vorschrift (Seth) lib. V. cap. 10. aus besondern hohen Geheimnissen ver-
zeichnete sechs Pentacula. Caleb magiae albae Hoffmannianae, mit ihrem
Gebrauch und Tugenden von — zu Raab. 746. 4. 16 Bl. u. 7 Tabellen.

Zu Cap. XVI.

Blumens, Nicol., Erzählung, was sich mit einem vom Teuffel besessenen
Studenten begeben. Grf. 674. 8.

Henckelius, Henr., Ordo, methodus cognoscendi et curandi Energu-
menos. Grf. 689. 8.

Fischbachs, Peter Conrad, geistlicher Streit zwischen einem Kranken und dem
Versucher. Göttingen 690. 12.

Brunsmannus, Joh., de horrenda cacodaemonis tentatione. Hafa.
695. 12.

Mascovius, Thomas, Wunder-Geschicht einer im 1683ten Jahr vom Teuffel
besessenen Jungfer. Königsb. 695. 8.

Gude, Friedrich, schreckliche Geschichte teufflicher Besessungen. Budisin 717. 8.

Bouuhöfer, Joh. Friedr., erbauliche Abhandlung von dem erschrecklichen
Zustand der geist- und leiblichen Besessung des Teuffels, mit **G. S. Zeltner's**
Vorrede. Nürnberg. 733. 8.

Cardi, Paul. Mar., ritualis romani documenta de exorzandis obsessis a
daemonibus commentarius ex S. S. Patribus et Eccles. illustratus. Venet.
734. 8.

Sendschreiben, was von denen in der Schweiz sich befindenden Geistertreibern u.
zu halten. Straßb. 744. 4.

Hartmanns, Andrea, Relation von einer besessenen Weib's-Person. Ulm. s. a. 8.

Zu Cap. XVII.

Wigandi, Johann., Septem Spectrorum Manichaeorum discussio. Jen. 579. 8.

Wunderliche Historien von Gespenstern und Erscheinung der Geister. Eisleben 1600. 4.

Goldasti, Melchior, Sybilla Francoica, seu de Puella Johanna Lotharigica. Fref. 606. 4.

* Jude, wunderbarlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Khaavrus genant, welcher sündigt ic. mit einem Vorbericht. Nefelben 613. 4.

* Beschreibung eines Ballbruders, so ein Jude ic. aus alten Historien ic. zusammengetragen. s. l. 697. 4.

Stolterfoth, Jacob, Consideratio Visionum von Gesichten. Lüb. 646 u. 49. 4.

Söffings, Justi, Pneumatologia, was Geist sey. Jen. 691. 12.

Sendschreiben an einige Theologos in specie von einem adelichen Fräulein; gedruckt 691. 4.

Mayers, D. Joh. Friedr., Prüfung des Geistes, so sich durch ein adelichs Fräulein jetzt offendaren soll. Hamb. 692. 4.

Gersonius, Johann., de visionibus discernendis. Helmst. 692. 8.

Speners, P. J., Erklärung, was von Erscheinungen und Gesichten zu halten? Fref. 693. 4.

Pordage, Johann, Geheimniß der Gesichten und Offenbarungen. Amst. 698. 8.

Pordädschens, Joh., wahre und wunderbare Ordnung der unsichtbaren Weiten, wie solche in Engelland mehr den 20 Personen beynähe 1 Monat lang sowohl bey Tag als Nacht gesehen ic. Leipz. 746. 8.

Hedingerus, Joh. Reinh., Larva mendacis Lucis Angelo detracta: Relation von Christinen Reginen Baderin falschen Visionen. Stuttg. 700. 8.

Anmerkungen über die von Emanuel Philipp Paris ic. gehalten drei Visionen. Leipz. 710. 4.

Rittmüller, Balth. Lud., Strahl der Herrlichkeit Gottes, in seinen Gesichten und Erscheinungen, nebst Application auf die Hergzerodische Erscheinung. Goth. 710. 4.

— — Beantwortung der, von J. C. Schulenburg wider den Strahl der göttlichen Erscheinung. Gotha 711. 4.

Gerstmanns, Flor. Petr., Nachricht vom Gespenste zu Dortmund. Dfnabr. 714. 8.

Bekannte und unbekante Historien vom Nieben-Zahl. Hirschberg 738. 4. mit Holzschn.

Nachrichten von einigen besondern Geistern und Gespenstern, nebst einer Vorrede von dem Aufenthalte der Seelen nach dem Tode bis zum Gericht. Fref. 744. 8.

Schubart, J. E., von Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

— — Bekantschaft der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

Chrysandri, W. C. J., de vero Samuele post mortem suam cum Saulo loquente. Welmst. 749. 4.

Rothfischerus, Franciscus, der Masquirte Geist, besucht den in der Einsiedlerey sich aufhaltenden Husaren-Geist, Joh. Georg von Büß, und bedankt sich vor seine im Januar 1753 der Welt öffentlich herausgegebene Defension. Guelfer. 751. 4.

Zu Cap. XVIII.

Nachdenklicher und göttlicher Wunder-Traum, welchen Fridericus III. Sapiens, Churfürst zu Sachsen in der Nacht vom 30 — 31. Octbr. 1517 gehabt. Leipz. 517. 4.

Cardanus, Hieron., somniorum synesiorum omnis generis insomnia explicantes libri IV. quibus accedunt de libris propriis, de curationibus et praedictionibus admirandis, Neronis Encomium. Bas. 562. 4.

Zinkius, Aegidius, Traum-Theologie wider Webern. Frkf. 606. 12.

Dupleix, Scip., la cause de la veille et du sommeil, des songes, de la vie et de la mort. Paris 615. 12. Lyon 620. 8.

Colle, de insomniis. Venet. 628. 4.

Henckelius, Balth., somnium regis Gustavi Adolphi. Holmiae 640. 8.

la Motte le Vayer, Fr., opusculs sur le sommeil et les songes. Paris 643. 8.

Der Rufilmännische Traumdeuter. Hamburg 702. 12.

Kulmius, Joh. Georg., Onirologia sive tract. de somniis. Vratisl. 703. 8.

Prambhoferer, Johann, wundersetzame und lächerliche Traum-Gesichter mit Biblischen Concepten und Historien. Augsp. 712. 4. mit Xpf.

Birekmaier, Hieronym., Licht u. Finsterniß, Traum-Buch. Nürnberg. 715. 8.

Thomasius, Christ., de jure circa somnium et omina. Halae 723. 4.

Kirschbaum, A. Friedr., der im Schlaaff geschäftige Morpheus, Wahrsager-Tempel. Nürnberg. 728. 8.

Wunderbares Traumgesichte allen Philosophis und Magis zur Prüfung dargestellt. Leipz. 730. 4.

Luppius, Jac., großes u. sonderbares Traum-Buch aus alten u. neuen Scribenten. Erfurt 644. 651. 658. Leipzig 677. 681. 692. 697. 710. 722. 8. Nebst Traum-Tabelle und Punctir-Buch. Leipz. 742. 8.

— — großes Traumbuch nach Art der Araber. Leipz. 755. 8.

Die Träume des Ritters de la Marmotte, aus dem Franz. Leipz. 745. 8.

Bequemes Traumbuch, so nicht nur den Traum allein benennt, sondern auch den Tag und das Naturell erkennt. Leipzig 756. 8.

Sammlung der merkwürdigsten Träume. Leipz. s. a. 8. mit 1 Abbild.

Zu Cap. XX.

Niquetius, Herm., physiognomia humana. Lugd. 648. 4.

Pompeus, Nic., praecepta chiromantica. Hamb. 682. 8.

Höppings, J. Ab. Jac., Institutiones chiromanticae. Jen. 689. 8.

Placitus, Janus, Gedanken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

de Ponte albo, Janus, Bedenken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

Pescatoris, Grand, Metroscopia et Chiromantia curiosa, teutsch. Jen. 701. 23. 12.

— — Kunst-Stücke menschliche Gemüther zu erkennen. ib. eod. 8.

Glucks Prophezeung oder Wahrsager. Nürnberg. 726. 8.

Die nach Astronomischen Lehrlässen lehrende Chiromantie, benebst der Geomantie und Physiognomie. Frkf. 742. Fol.

— — — — Physiognomie und Traumbuch. 2 Thle. Copenh. 746. 8.

Neu vermehrter Preussischer Wahrsager, von Zoroastern. Engelland 742. 8.

Neu vermehrtes Oraaculum, in welchem allerhand verborgene Sachen aus der Geomantie entworfen. Bern 743. 4.

Cabalistische Tabellen, welche vermittelst der Arithmetica zukünftige Dinge entdecken. Amsterb. 744. 8.

Zu Cap. XXI.

- Schottius**, Casp., *Magia optica; geheime Natur-Gesicht und Augenlehr.*
Hamb. 671. 4.
—, —, —, *ib.* 677. 4.
- Faloppius**, Gabr., *Kunst- und Wunder-Buch.* Jekk. 690. 8. *ib.* 715. 4.
— 3 Bücher wunderlicher Secreten. Hamb. 651. 8.
- Antrum naturae et artis reclusum: Geheimnißvolle eröffnete Höhle der Natur und Kunst.* Rürnb. 710. 8.
- Bry**, Hans Dietr. v., *sonderbare Künste.* Jekk. 722. 8.
- Jägers**, Bernh. Mich., *magia naturalis; d. i. Natur-, Kunst- und Wunder-Buch.* Jekk. 732. 8.
- Der übernatürliche Philosoph, oder die Geheimnisse der Magie deutlich erklärt.* Berlin 742. 8.
- Unterricht von den fürnehmsten caballistischen Kunststücken der alten Weltweisen etc.* 745. 8.
- Walbergers**, Joh., *Sammlung natürlicher Zauberkünste oder aufrichtige Entdeckung verschiedener bewährter lustiger und nützlicher Geheimnisse, nebst vielen Kunststücken, so zur Haushaltung, Gärtnerey, Wein- und Feldbau gehören.* Jekk. 745. 8. *ib.* 749. 8. 3. Aufl. mit neuen Zusätzen vermehrt. Stuttg. 754. 8.
- Entdeckte Gruft natürlicher Geheimnisse.* Leipz. 752. 8.
- Lupius**, Jac., *Schatzkammer der Natur, oder gründliche Erklärung dreier großer Geheimnisse, deren das erste ist Extractio der spiritualischen Mumie des Menschen und anderer Thiere, das andere das große mysterium magicum des Baums des Lebens und des Baums des Erkenntnisses Gutes und Böses, das dritte ein sonderbares doch natürliches Arcanum durch Träume etwas zu erfahren.* Erfurt 644. 8. [Anon.] ebd. 615. 12. 1651. 12. s. 1. 681. 8. Leipz. 710. 723. 8. Jekk. 756. 8.
- Neu eröffnete Vorraths-Kammer allerhand rarer und nützlicher Kunststücke, Experimenten und schönen Wissenschaften. 1. Samml.* Jekk. 756. 8.

Autorenregister.

- A., L. W. 107.
 A., B. & G. 132.
 Aagaard, Nic. 6.
 Aalst, J. 62.
 Abano, Peter de. 47. 100. 104. 106.
 110. 117.
 Abel, S. J. 87.
 Abu-Holi-Benomer. 104.
 Aca, Anth. of 45.
 Achillius, Alex. 106. 107.
 Achillius, Claud. 106.
 Achmet. 97.
 Acontius. 7.
 Acontius, Jac. 138.
 Aextelmaier, Stau. Bnhrd. 1.
 Adam, Thom. 53.
 Adamæus, Jac. 81.
 Adamantius. 101. 102.
 Adamus, M. J. Gli. 74.
 Adisson. 10.
 Adesibadmon, Aeth. 76.
 Adlung. 25. 111.
 Adolphszoon, Jo. 147.
 Acimelaus. 114.
 Aevolus, Caes. 14.
 Agricola, Fraoc. 58.
 Agrippa, Henr. Corn. 47. 117.
 Agrippa, Spurius. 47.
 Ahlwardt, P. 4.
 Alander, Christiern. 30. 105.
 Alauns, Geo. C. 113.
 Albano, Pet. de. s. Abano.
 Alberti, Leandr. degl. 50.
 Albertus, s. b. Folg.
 Albertus Magnus. 20. 40. 103.
 Albertus, Mich. 85.
 Albertus parvus. 114. 117.
 Albertus, Val. 17. 34. 53. 72. 96. 98.
 Alb. Villanovano. 138.
 Albinus, Pet. Const. 53.
 Albinus, Thph. 38.
 Albrecht, M. Bernh. 57.
 Albrich, M. J. 83.
 Albumasar. 102.
 Aldobrandino. 100.
 Aldrovandus, M. 3.
 Alexis of Piemont. 50.
 Alexis, Leon d'. 70.
 Allemand, M. A. 41.
 Almulus, R. Sal. 99.
 Anavero, Francone dell'. 66.
 Amman, S. 29.
 Amman, Paul. 6. 41.
 Ammon, Cph. F. 6. 12. 13. 110.
 Amoreffi, D. 38.
 Amyraut, Mos. 99.
 Ananias, Jo. Laur. 8. 14. 50.
 Ancere, P. de P. 54. 57. 58.
 Andreas, J. W. 18.
 Andreas, Sam. 69.
 Andreas, Tob. 17.
 Andrews. 108.
 Androl, Ant. 59.
 Angelstein, C. 43.
 Angelus, Dan. 45.
 Anhorn. s. b. Folg.
 Anhorn, Barth. 56. 125. 151.
 Anton, Coar. 37.
 Anthius, G. A. 23.
 Anthroposcopus, Ordl. 103.
 Antigonus. 3.
 Antin, l'ermite de la Chaussé d'. 99.
 Antiochus Sanctus. 97.
 Anton, C. 96.
 Apfel. 88.
 Apollonius. 3.
 Apomazar. 97.
 Apuléc. 22.
 Arbatel. 46.
 Arborelius, Jo. 60.
 Arena, Jac. 52.
 Aretin, S. Ghr. v. 38.
 Aretinus, Aug. 49. 52.
 Aries, Mart. 52.
 Ariminesis, Augustin. 50.
 Aristoteles. 3. 97.
 Arles, Mart. de 33.
 Arndius, Jos. 1.
 Arnold, Theod. 58. 60. 86.
 Arnoldus, M. Gfr. 17.
 Arsoux. 112.
 Aroselius, Laur. 52.
 Arpe, P. Fr. 39. 111.
 Arrhenius, Claud. 60.
 Artemidorus. 97.
 Arzt, J. Ge. 69.
 Astrampsycho. 97.
 Athefinus. 3.
 Aubin. 74.
 Aubin, Le Gendre de Saint. 99.

- Aubrey, J. 5.
 Augustinus Niphus. 14.
 Augustinus, St. 57.
 Antun, Jacques d'. 121. 133.
 Avenarius, M. J. Chrst. 60.
 Axt, S. 6.
 B. C. G. 108.
 B. G. P. 21. (Com. Per. Bohemus).
 B., J. s. Bodin.
 Bacconiere de Salvete, J. A. Eus. 63.
 Baco, R. 49.
 Bär, M. 84.
 Bärmann, G. R. 63.
 Baier, J. W. 7.
 Bakker, G. 44.
 Baldinger, Ern. Gdfr. 39. 43.
 Baldus, Com. 102. 104. 105.
 Balteu, Gbr. 10.
 Bamberger, J. Pct. 6. 70.
 Barbarus, Hermolaus. 97.
 Barbieri. 20.
 Barfodius, Hil. Har. 60.
 Baricello, Zul. Gdf. 116.
 Barth, Ph. J. 43.
 Bartholinus, J. 7.
 Basin, Bern. 51.
 Baudou, Julien. 42.
 Baumgarten, Al. Gli. 15.
 Baxter, R. 84.
 Bayer, Jo. 17.
 Bayle, Fr. 70.
 Beaumont, J. 84. 86.
 Bebel, B. 84.
 Becker. 99.
 Becker, A. 84.
 Becker, J. H. 10.
 Beckher, M. Guil. Hear. 62.
 Beckmann, J. C. 139. 145.
 Becmanus. 5.
 Beern, Ph. Chr. 37.
 Behrends, J. Ab. 76.
 Behrens, Conr. Barth. 41.
 Beierus, Ad. 39.
 Bekker, Balth. 61. 62. 86.
 Besser, D. B. b. jüng. 80.
 Belia, A. 40.
 Bellermann, J. J. 39.
 Bellière, C. de la. 101.
 Belot, Jean. 106.
 Below, M. Tob. 15.
 Benellona, Ant. 33.
 Benedictus, J. R. P. 73.
 Benedictus, Joa. 81.
 Benoit, René. 57.
 Benzelius, Har. 103.
 Berbiguier, Al. V. Ch. 23.
 Berenius, Fr. Chr. 7.
 Bergasse. 45.
 Bergenhem, Ol. 2.
 Berger, J. W. 9.
 Berger de Xivrey, J. 4.
 Bergmann, Ern. Wilh. 10.
 Berliindus. 31.
 Bern, Mich. 62.
 Berod, M. Ad. 83.
 Bernegger, C. 34.
 Bernharbi, G. 91.
 Beronius, Car. 99.
 Bertacchius, Dom. 83.
 Bertolonus, Ant. 6.
 Bertrand, Al. 45.
 Betanus, Liv. Angel. 20.
 Beyer, J. Rbf. Gll. 12.
 Bieker, Benj. 69.
 Biermannus, Mart. 42. 56.
 Bildstein, Leon. 57.
 Billingsius, Ant. 15.
 Binder, Gb. 84.
 Bindewald, J. M. 139.
 Binet, M. Benj. 62.
 Binsfeldius, Petr. 33. 50.
 Birck-Mayer, Hier. 98. 150.
 Birette, Sans. 73.
 Bisselius, J. 83.
 Blaf, R. G. 112.
 Blandeo. 71.
 Blarer, Ambr. 94.
 Blasche, Ph. J. 88. 91.
 Blauschmidtus, Chr. 22.
 Bloch, Gabr. Magn. 60.
 Blocksberger, J. R. 65. 66.
 Blottner, G. L. 69.
 Blumt, Nicc. 72.
 Blumler, M. F. 39.
 Bocher, Al. Alb. a. 31.
 Boden, H. de. 58.
 Bodenstein, Adam v. 49.
 Bodin, J. 54. 55. 56.
 Bodinus, D. Har. 34. 126.
 Bognet, Har. 35. 53.
 Bohemius, Car. 86.
 Bohemus, Com. Pierius. 21.
 Boissard, J. J. 56.
 Boissier. 52. 63.
 Boissonnade, F. D. 46.
 Bojemus, Mich. 98.
 Bokelius, J. 42.
 Boltz, J. C. 58.
 Bona, J. 83.
 Bonfranciscus, August. 52.
 Bonge, Paul S. 103.
 Bonnhöfer, Jb. Frbr. 8. 149.
 Borde, Leon de la. 63.
 Borie, Fra de la. 28.

- Borrl, G. F. 117.
 Bosroger, Esprit de. 74.
 Bouistan, Pedro. 3.
 Boulaese, Jean. 70.
 Bourdelon. 92.
 Boussiere. 37.
 Bouthière, de la. 3.
 Bouvet. 35.
 Boxhorn, Marc Zuer. 99.
 Brackenhauser, J. J. 146.
 Braehm, F. M. 58.
 Bräuner, J. Jac. 24.
 Bragge, F. 60.
 Braithwait, R. 8.
 Brander, Joh. 19.
 Brandis, Cph. 147.
 Breitenbauch, Chr. 8.
 Breithaupt, C. 18.
 Breithaupt, J. J. 18.
 Bremer, J. Chr. 62.
 Brendel, Adam. 41.
 Breton, Jean le. 73.
 Brewster, D. 117.
 Brewster, M. 115.
 Brinck, H. 61.
 Brinckmann, J. B. 92.
 Bring, Suea, nob. Lagerbring. 6. 69. 114.
 Brisset. 74.
 Bröherr, Chrft. Dan. 86.
 Broehm, Fel. Mart. 34.
 Bromelius, Chris. Hear. 16.
 Bromley, Th. 112.
 Brown, Th. 1.
 Brückner, Guil. Hier. 61.
 Brückner, W. H. 34. (d. Obige).
 Brügemann, Joach. Dav. 93.
 Bruining, Gerbrand. 44.
 Brun, Pierre le. 238.
 Brunsmann, Jo. 149.
 Bry, Hans Dietr. von 152.
 Brynsemann, J. 34.
 Buchenröder, Mich. 95.
 Bucher, D. Urb. Gfr. 75.
 Buch, Joh. Chrftn. 25.
 Bucoldinus, G. 45.
 Buddaeus, J. F. 1. 110.
 Bührens, K. Chr. K. 13.
 Büsching, Gfr. 104.
 Büttner, Cph. Andr. 10.
 Büttner, Dan. 53.
 Bugges, Laur. 53.
 Bugnot, El. 89.
 Bullenbergerus, Jul. Caes. 57.
 Bund, W. 114.
 Burchardus, Cph. Mart. 40.
 Burdin, C. 44.
 Burghaberus, Adm. 140.
 Burgmeister, Paul. 36.
 C. M. L. 2.
 Caesalpinus, Andr. 19. 52.
 César, Julius. 35.
 Cala, M. 89.
 Callaway, John. 12.
 Calmet, Dom. Aug. 72. 82.
 Camerarius, Cl. 64.
 Camerarius, D. Joa. 14. 33. 46. 50. 111.
 Camfield, B. 15.
 Campanella, Thom. 53.
 Campegius. 138.
 Cannabich, P. G. 90.
 Capito, Corn. 117.
 Capperon, M. 84.
 Caramuellus, Aspasius. 112.
 Carasari, Tricasso. 97.
 Cardanus. 97. 102. 102. 104. 151.
 Cardanus, Hier. (d. vorhergeh.)
 Cardus, Paul. Mar. 149.
 Carenus, Alex. 97.
 Caron, L. Charondas le. 35.
 Carrion, M. Ram de. 3.
 Casaubonus. 112.
 Casaubonus, Mer. 52. 95.
 Casman, O. 14.
 Casonus, Franc. 33.
 Casparus, Dav. 7.
 Cassanus, J. 23.
 Cassel, Bertr. Pit. 75.
 Castro, Alph. a. 57.
 Catani, Nic. 105.
 Catelan, Laur. 144.
 Cato, Kr. Herc. 54.
 Cattan, Cph. de. 104.
 Cattani, Franc. de. 1. 50.
 Caussinus. 49.
 Cauz s. Rhauz.
 Cayet, Viet. Palma. 69.
 Celichius, Andr. 7.
 Cellarius, C. 18.
 Celsius, Ol. 4. 60.
 Cerda, J. L. de la. 19.
 Cervelo. 1.
 Chachalion, Hier. 52.
 Chaël. 138.
 Chambre, Cureau de la. 108.
 Chappuys, Gbr. 88. 93.
 Charidinus, Aloys. 34. 127.
 Charlier, J. de Serfon. 92.
 Chauvincourt, Beauv. d. 21.
 Chemnitius, Chr. 14. 16.
 Chiffletius, Jo. 138.
 Chilmead, Adw. 46.
 Choulant, Ludw. 44.
 Chrysauder, W. Chr. Just. 103. 150.
 Ciacconius, Alph. 89. 90.

- Ciogna, Strozzi. 57.
 Cilano, G. Chr. Mat. de. 23.
 Cirvelius, Pet. 52.
 Claude Prieure. 21.
 Claviger, Ach. 50.
 Claviger, Franc. 114. 117.
 Clisch, J. 84.
 Clodius, J. 18. 22. 40.
 Clusa, Jac. de. 81. 132.
 Cochem, Mart. v. 13.
 Coeles, Barthol. 100. 107.
 Codronchius, Bapt. 40.
 Coelle, G. F. X. v. 70.
 Coing, J. F. 10.
 Colbert, Jos. Bapt. 104.
 Colesus, D. Jac. 14.
 Colle. 151.
 Collin de Piancy, J. A. S. 12. 21. 83, 111. 144.
 Colmar, v. 103.
 Colombiere, Marc Watson de. 98.
 Colquhoun. 44.
 Comte. 117.
 Congnard. 73.
 Conneven, Christ. Frdr. 147.
 Conradus, El. 53.
 Cordemoi, de. 29.
 Cordua, Franc. de. 38.
 Cornutus, T. 2. 72.
 Cornarius, Jan. 40. 102.
 Corrodi, P. 111.
 Corvus, Andr. 100. 107.
 Cossius, Jo. Ebn. 102.
 Costa, Ben Luc. 138.
 Cotta, Jo. F. 12. 13. 19. 103.
 Coxo, Francis. 60.
 Crauschwitz, Adam. 147.
 Crausius, Rud. Guil. 24. 42.
 Craspet. 7. 9.
 Creug, F. G. G. Frith. v. 83.
 Crusius, D. Chr. A. 1. 79. 80. 105.
 Crusius, Cph. 57.
 Cuchalon, Hier. 52.
 Cuenz. 85.
 Curcellius, Nie. 19.
 Carlus, With. Fridem. 10.
 C., F. J. G. 101.
 C., F. R. 104.
 C., H. A. B. V. J. 33.
 C***, M. 123.
 Daebseht, Mich. 24.
 Dahlgreen, J. 61.
 Dalberg, J. X. G. v. 20.
 Dalen, Cho. Fr. van. 21.
 Damitz, Matth. 16.
 Danaeus (Daneau), D. Lamb. 33. 50. 53.
 Dannhaucus, J. C. 16. 71. 72.
 Danz, J. A. 110.
 Darrell, J. 71.
 Dathe, M. Hier. 18.
 Daub, A. 9.
 Dauderstadius, Csp. Chr. 6.
 Daugy. 59.
 Daurerus, Chn. 35.
 David, G. 3.
 Deckberg, Ol. 40.
 Decker, J. Hnr. 85.
 Decremps, N. 117.
 Dedekind, Gust. G. 83. 87.
 Delamarre, F. H. 109.
 Delandine, M. 13.
 Déleuze, J. F. 45.
 Déleuze, J. Th. Fr. 44. (derselbe)
 Delphinus, H. 89.
 Delrio, Mart. 47.
 Demelius, Ch. Frdr. 132.
 Denis, M. Ferd. 144.
 Despinae. 43.
 Dethardingius, Geo. 38. 70.
 Deusing, Ant. 41. 141.
 Deutschmann, Jo. 16. 103.
 Deutschmannus, M. Abr. Hur. 19.
 Deylingius, Sal. 16.
 Dibon, B. 74.
 Didron. 146.
 Dietrich, Gunt. 98. 99.
 Dietrich J. Dan. 16.
 Dietrich v. Stade. 60.
 Dillherr, Jo. Mich. 147.
 Ditmar, Jac. Tr. 8. 10. 11.
 Dobeneck, Fr. Lub. v. 2.
 Dompnus, Franc. 73.
 Donatus, Chr. 81. 82. 83.
 Doppet, Fr. Am. 117.
 Dorfeuille. 144.
 Dorn, Gerh. 47.
 Dorschel, Jo. Geo. 119.
 Dorscheus, J. G. 14.
 Draxus, Thom. 60.
 Drechsler, J. Gbr. 82.
 Dresde, Frd. Guil. D. 70.
 Driessen, Ant. 18.
 Dubois, Fred. 44.
 Duchesne, Andr. 47.
 Dudulaeus, Chrysost. 96.
 Dünnehaupt, M. J. 15.
 Dumerus, Js. N. 15.
 Dupleix, Scip. 99. 151.
 Dupotet, J. 44.
 Dupotet de Sennovoy. 44. (derselbe)
 Durastans, Jan. Matth. 42. 50.
 Durich, P. Fortunat. 65.
 Durot, Claud. 144.
 Digby, Kenelm. 115.

- E., W. S. G. 21.
 E., Mt. 105.
 Ebeling, Chr. 36.
 Eberhard, Joh. Aug. 6, 86.
 Eberhard, P. H. 76.
 Eckartshausen, K. v. 2. 92. 115. 116. 138.
 Eekermann, Jac. Cph. Rdph. 19. 110.
 Eckhard, J. F. 30.
 Eenberg, Joa. 60. 103.
 Ehinger, Chr. 8. 72.
 Ehrenberger, Statius. 15.
 Einert, Paul Nic. 12.
 Eisinger, J. Mart. Max. Einziger v. 9. 79.
 Eifengrim, 145.
 Eisenmenger. 49.
 Eleutherius, Aug. 144.
 Elich, M. 60.
 Elsholtz (Elsholtius), Joh. Sigm. 101. 102.
 (Elucidarius, M. 3.)
 Emelt, J. 39.
 Engel, M. 16.
 Engelbrecht, Pet. Chr. 107.
 Engelstinus, M. Maur. 17.
 Engelsen, Stph. Hnr. 85.
 Engestroem, J. 15.
 Ennemoser, Jos. 44.
 Erastus, Thom. 33. 40. 50. 52. 55.
 Ereiter, M. 29.
 Erhard, K. W. 9.
 Erich, Sam. 146.
 Ernst, W. Jaf. Dan. 139.
 Erzftein. 65.
 Eschenmayer, G. A. 46. 80.
 Eschenmayer, G. A. v. 43. (ders.)
 Estienne, Henry. 143.
 Ettoer, J. Chr. 41.
 Etzlerus, Aug. 148.
 Eubius, Syntheus. 82.
 Eurelius, Torslau. 60.
 Euriés. 88.
 Evenius, Sig. 57.
 Ewald, W. Ernst. 147.
 Ewick, J. 51.
 Eylcke, C. 93.
 Eynatten, Max. ab 29. 73.
 F., G. F. 64.
 F., W. 85.
 Faber Chr. Fred. 145.
 Faber, Dan. 69. 146.
 Faber, H. C. 6.
 Faber, Joh. Jac. 58. 148.
 Faber, J. Matth. 148.
 Fabius, Ed. 99.
 Fabricius, Andr. 147.
 Fabricius, J. 42.
 Fagelinus, Sv. Jac. 15.
 Faius, Barth. 70.
 Falcken, Nath. 9. 15. 17. 59.
 Falloppus, Gbr. 157.
 Fant, Er. Mich. 30. 35. 99.
 Farinator de Vyens, Matth. 143.
 Farmer, Hugh. 6. 70.
 Faulhaber, Jo. 149.
 Faust, D. 25. 133.
 Faustius, J. 83.
 Faxe, Corn. 18.
 Fehner, J. 81.
 Fecht, J. 93.
 Fein, G. F. 146.
 Felde, Albert zum. 53. 105.
 Ferrariensis, J. 146.
 Ferrerius, August. 97.
 Ferriar, J. 87.
 Fesselius, Dan. 147.
 Fiard, J. B. 87. 88.
 Ficinus, Marsilius. 97.
 Fiesler, Jac. 19.
 Filesacus, J. 58.
 Fischart, J. 54.
 Fischbach, Pet. Conr. 149.
 Fischer. 115.
 Fischer, Chr. 26.
 Fischer, Chrst. Gbr. 82.
 Fischer, Dan. 30.
 Fischer, D. L. 2.
 Fischer, J. Andr. 38. 42.
 Fischer, J. Chn. 30.
 Flamel, Hortensia. 29.
 Flattich, Joh. Dav. 127.
 Fleischer, Jo. Mich. 93.
 Fletcherwood, Will. 6.
 Flittner, Chr. Gfr. 44.
 Flaerke, J. Er. 33. 138.
 Fluctibus, Armig. de. 113.
 Fludd, Rob. 113. 114.
 Poe, D. de 11. 59. 86.
 Förster, J. Chr. 6.
 Förtschius, Mich. 29.
 Foissac, P. 45.
 Fontaine, Charl. 97.
 Fontaine, Jacq. 60.
 Fontenelle, Int. de 117.
 Fontenettes, Ch. 89.
 Fornerus, D. Frid. 14.
 Forselius, Ant. 60.
 Forzelius, Nic. L. 30.
 Francisci, Graem. 86. 130. 134.
 Franciscus, Mart. 71.
 Franck, D. S. v. Franckenau.
 Franckenstein, Chn. Fr. 23.
 Francois, Fr. 14.
 Frank, Seb. 19.

- Franke, J. Chr. 64.
 Franfenberg, Xbr. v. 38. 105. 148.
 Franz, J. G. Fr. 103.
 Franzosius, Hier. 93.
 Franzotius, 19.
 Frupart, 44.
 Freiding, Mich. 56.
 Fremling, Math. 99.
 Frenznel, M. Sim. Frid. 23. 82.
 Freozelius, Sigm. Frid. 107.
 Fresnoy, Lengi. du. 82.
 Freuer, Gli. Sam. 11.
 Freygang, Gl. 30.
 Freytag, Fr. Ghi. 40. 42. 60. 128.
 Fridericus, J. Arn. 23.
 Friederich, G. 105.
 Friedländer, G. 103.
 Friese, Jo. Bernh. 38.
 Frimel, J. Gli. 82.
 Frisius, Paul. 8.
 Fritschius, D. Jo. Chr. 126. 131.
 Frobesius, J. N. 3. 81.
 Frommann, Aug. 95.
 Frommann, J. Chr. 42. 59.
 Fromschmidt, Isr. 24.
 Frytschius, Marc. 4.
 Fuchsius, Sam. 104.
 Füglinus, Z. 55.
 Fuhrmann, Ph. Dav. 31.
 Funcius (Funk) Cph. Ben. 102. 115.
 Gaar, Sco. 35. 131.
 Gabdorrhama. 98.
 Gabrielle, P. de. 88. 91.
 Gaffarel, J. 46.
 Galenus, 97.
 Gandino, Alb. de. 49. 52.
 Garatoll, G. 108. s. Gratarol.
 Gardiner, A. 7.
 Garinat, Jul. 63.
 Garmannus, Imm. Hur. 84.
 Garmann, J. Chrst. Frid. 84.
 Garnier, P. 37.
 Gafner, J. Jof. 76. 77.
 Gauffre, le. 73.
 Gaulminus, 46.
 Gauthier, Aub. 44.
 Geber, Joh. 108.
 Gebhard, Brandon H. 9.
 Gebhard, J. 11.
 Gehres, 132.
 Geier, Mart. 1.
 Gemma, Corn. 108.
 Geng, G. Fr. 18.
 Genois, J. de St. 7.
 Gentilis, Alb. 33.
 Gentilis, Scip. 29. 50.
 Gerard d. Cremona. 104.
 Gerberus, Er. 133.
 Gerhard, G. 38.
 Gerhard, Jo. Ern. 30.
 Gerhardus, Joh. 146. 147. 148.
 Gerlach, Ge. 82.
 Gerson, J. de. 52. 92. 112. 150.
 Gerstmann, Flor. Berr. 92. 150.
 Gervasius, Tom. 71.
 Gesner, C. 41.
 Geyler, G. D. 146.
 Geysius, J. J. 146.
 Ghirardelli, Com. 102. 108.
 Giffard, G. 60.
 Gilbert, E. B. 38.
 Glanvil, Jo. 58. 84.
 Gleichen, G. P. v., gen. Rußwurm. 88.
 Glud. 151.
 Glud, F. W. 11.
 Gocelius, Eberh. 42. 136. 138. f. fern. Gocel.
 Goelenius, Rod. 4. 45. 101. 106.
 Godelmann, J. Geo. 59. 133.
 Godwin, 63.
 Gocel, Eb. 7. 41. 60. f. fern. Gocelius.
 Goede, C. Fr. 16.
 Gödelmann f. Godelm.
 Gochausen, Herm. 33.
 Göing, Jo. Xbr. Sac. 107.
 Goetzius, Ge. Har. 30.
 Goldast, P. Reich. 34. 150.
 Goldschmidt, Pet. 33. 85. 64. 134.
 Goldmeyer, Andr. 140.
 Goldwurm, Csp. 143.
 Goodfellow, Robin. 95.
 Gordon, P. Andr. 84.
 Gorlov, Ch. 7.
 Graefe, Fr. 7.
 Gräffe, J. F. Cph. 6.
 Grandet, J. 93.
 Gran-Piscator, von Chiravelle. 107. 151.
 Grapius, M. Zachar. 21.
 Graßer, Joh. Bapt. 35.
 Gratarolus, Guil. 47. 101.
 Grave, M. Gerh. 37.
 Green, R. 107.
 Grembergus, Herm. 55.
 Grenius, M. Geo. Sigm. 38.
 Grévin, Jacq. 7.
 Griebner, G. 111.
 Griesinger, Geo. Fr. 18. 110.
 Grillandus, Paul. 33. 52.
 Grimaldo, Const. 51.
 Groenewegen, Herm. 61. 81.
 Gronaens, Cph. 69.
 Groscurdocus, 18.
 Grosse, 112.
 Grosse, J. W. 9.

- Grosschedel, Joh. Bapt. 113.
 Gruben, Herm. 53.
 Gruner, Chn. Gfr. 70.
 Gualth. Kyff. 98.
 Gube, Fr. 149.
 Guden, M. Frid. 76.
 Güntherus, Chr. Hnr. 15.
 Gutierrez, Joan. Lazar. 42.
 Gwerb, Rud. 145.
 H., D. P. 114.
 H., J. C. 110.
 H., R. 81.
 H—l, Ph. X. 46.
 Haartmann, J. 81.
 Habersfeld, J. F. 19.
 Habicot, Nic. 145.
 Habertin, F. D. 14.
 Haen, A. de. 64.
 Hän, Ant. 6.
 Haferung. 20.
 Hafoer, M. 41.
 Hagelgans, Z. Geo. 147.
 Hagecius (von Hagef.), Theod. 104.
 Hager, J. Ge. 69.
 Hagert, Dan. G. 103.
 Hahn, Bened. 22.
 Hahn, Pet. 99. 114.
 Hahnzog, Chr. E. 2.
 Hali, Ptol. 102.
 Halle, Z. S. 115.
 Hallenberg, Geo. Phil. 35.
 Hallmann, C. G. 69.
 Hambergerus, G. E. 29.
 Hamer, P. 61.
 Hamnek, Ol. 60.
 Hanneken, Th. L. 16. 53.
 Hanovius, M. Chr. 103.
 Hansen, L. 17.
 Hansius, Matth. 148.
 Hardt, A. J. v. d. 16.
 Harenberg, J. Chr. 21. 131.
 Harles, D. Mart. de. 50.
 Harmes. 138.
 Harshaet, S. 71.
 Hartlich. 106.
 Hartmann, A. E. 29.
 Hartmann, Andr. 76. 149.
 Hartmann, Z. Ludw. 26. 103. 147.
 Hartungus, J. Cph. 1.
 Hase, C. B. 3.
 Hasentamp, F. Arn. 110.
 Hasse, H. (f. d. folg.)
 Hasse, E. D. 2.
 Hassen, Mart. 15.
 Hauber, D. Ebb. Dav. 63. 70. 118.
 Haugke, Mart. 110.
 Hautefeuille, de, et Santeur. 32.
 Schenthal, G. X. Fr. v. 87.
 Hechler, J. Wilh. 45.
 Hedelin, Fra. 22.
 Hedengren, Ant. 40.
 Hedinger, Jo. Reinh. 150.
 Heerebord, D. Andr. 16.
 Heilbronnerus, Jac. 57.
 Heinicke, S. 26.
 Heinike, Sam. 105.
 Heinsich, Zer. 23.
 Heinrichus, And. 81.
 Heintrotz, Z. Chr. X. 13.
 Hellwig, Chr. v. 41.
 Helmont. 138.
 Helmuth, Z. Hnr. 90.
 Helvetius, J. Fr. 53. 102.
 Helwig, Cph. 114.
 Hemmingius, Nic. 1.
 Henckelius, Balth. 145. 151.
 Henckelius, El. Hnr. 70. 146.
 Henin de Cuvillers, d'. 44.
 Henning, Just. Chr. 110.
 Hennings, Chr. 1.
 Hennings, Grosius. 81.
 Hennius, Frid. 17. 37.
 Henrichsen, R. J. F. 7.
 Henrici, Joh. Wl. 8.
 Henricus von Uri. 110.
 Henricus, J. Chr. 14.
 Hereford, Adr. 81.
 Heringius, Joh. 145.
 Herloffsohn, Karl. 109.
 Hermannus, Gfr. 70.
 Hermes, Merc. Trismegistus. 46. 117.
 Herschmidt, Jac. 145.
 Herolt, Z. 3.
 Herpentylis, Hyppol. 26. 27.
 Herrenschildt, Jac. 5. 14. (ist d. obige).
 Herrich, Nic. Chr. 19.
 Hertwigius, M. Dan. Balth. 15. 16.
 Herzog, Hnr. Aug. 76.
 Heshusius, Ant. Gunt. 5. 110.
 Heucher. 138.
 Heucher, J. Har. 42.
 Heurt, T. M. le. 81.
 Heydenreich, G. D. 2. 65. 143.
 Heym, Cph. 146.
 Heyne, J. 4.
 Heywood, Th. 17.
 Hiebner, Isr. 138.
 Hieronymus a. s. fide. 64.
 Hilarius. 115.
 Hildebrandus, Wolfg. 22. 56. 114.
 Hiller, A. 58.
 Hilliger, J. Z. 81.
 Hilscher, M. Paul Chrst. 5. 22. 92. 129.
 145. 146.

- Hintz, D. 7.
 Hippert, Sam. 88.
 Hippocrates. 97.
 Hippolitus de Marsil. 49.
 Hirschfeld, Geo. Mich. 147.
 Historiographus. 144.
 Hjertman. 60.
 Hoderius, Job. 9. 29. 141.
 Hönn. 2.
 Hoepner, Chrst. 75.
 Höpping, Z. Kb. Jac.
 Hofacker, L. 13.
 Hofer. 78.
 Hoffmann. 23. 104.
 Hoffmann, C. 84.
 Hoffmann, Gfr. 10.
 Hoffmann, P. 25. 27.
 Hoffmannus. 29.
 Hofmann, C. Gv. 16. 19. 93.
 Hofmann, F. W. 13.
 Hofmann, D. Fr. 10.
 Hofmannus, Car. Glo. 15.
 Hofmannus, J. 33.
 Hohnbeil, G. 117.
 Holm, Pet. 6. 60.
 Holmann, Sam. Cha. 84. 144.
 Hommel, D. Carl Ferd. 85. 110.
 Hontau, de la. 59.
 Hoogt, van der, Ew. 61.
 Hopferus, Bened. 6.
 Hora, J. Pet. 53.
 Horner, G. H. 16.
 Horst. 25. 26. 27. 131.
 Horst, Chr. 4.
 Horst, G. Kr. 91.
 Horst, St. Conr. 63.
 Horst, Gr. 5. 45.
 Horst, Jac. 5. 45. 113.
 Hosmannus, Abr. 30. 98.
 Hottinger, J. Jac. 6.
 Hübner, A. Nath. 39.
 Huggelin, Z. Jac. 97.
 Hugo, Chrst. Frd. 22.
 Hundeshagen, J. Chr. 5. 8.
 Husepaeus. 97.
 Hupka. 115.
 Huserus, Z. 47.
 Hutchinason, Fr. 60.
 Hähling, Z. G. 90.
 Imagine, Jo. Ern. ab 145.
 Indagine, Jo. 101. 106.
 Ingeber, So. 102.
 Ingegneri, G. 101. 102.
 Ingotstetter, Jo. 113.
 Irenaeus, a S. Catharina. 146.
 Iroé-Grego. 26.
 Isle, de P. 47.
 Isverding, J. A. 8.
 J., S. G. 99.
 Jacob, King of Engl. 55.
 Jacobi, So. 1. 64.
 Jaquerius, Nic. 33. 50.
 Jacques, Alb. de St. 90.
 Jäckel, Z. G. 13.
 Jäger, Bernh. Mich. 152.
 Jamblich. 46.
 Janke, J. G. 41.
 Jannsz, M. Henr. 47.
 Jentsch, E. F. 16.
 Joachim, J. A. 84.
 Jochius, J. Geo. 15.
 Jocosor., O. 18.
 Joel, Fre. 41. 121.
 Johann, Kbtzu Spanheim s. Trithemius.
 Jordan. P. Sim. 65.
 Jordanens, J. 36.
 Jordis, J. Ph. 23.
 Joubert, Laur. 41.
 Jovet. 73.
 Julien, Aus. 97.
 Jung, D. B. 91. (ist d. Holz.)
 Jung, D. Z. Hnr., gen. Stilling. 91.
 Junge, Chr. Ghd. 12.
 Junius, F. 54.
 Junius, Fr. A. 103.
 Juulstrup, C. 7.
 Kaeseberg, Fr. 40.
 Kalisch, Dr. 109.
 Kampf, Th. 83.
 Kampfspergerus, Frid. Moys. 148.
 Kant, Imm. 85.
 Karg. 92.
 Kast, Z. 87.
 Kastner, Gabr. 108.
 Katschius, Jo. 148.
 Keightley, T. 22.
 Keller, C. Urb. 2.
 Keller, Z. G. 2.
 Kellner, D. Dao. 117.
 Kerner, Andr. 87.
 Kerner, Justinus. 46. 80. 84.
 Kettoer. 62.
 Keyssler, Jo. Geo. 141.
 Khauz, Const. Franc. Flor. Aut. de,
 60. 65.
 Khouath. 113.
 Kieseclius. 84.
 Kiefer, D. G. 43. 45. (142. ist e. And.)
 Kinderling, Z. Fr. Aug. 43.
 Kindleben, M. Chr. B. 10.
 Kircherus, A. 49.
 Kirchhof, Chr. A. e. 11.
 Kirchmaier, C. G. 70.
 Kirchmaier, G. Casp. 7. 84.

- Kirchmaier, G. R. 5. 6. 7.
 Kirchmaier, Seb. 5.
 Kirchmannus, M. Chrst. 38.
 Kirchmayer, M. Thd. 5. 24. 37. 83. 146.
 Kirchner, Car. Cbn. 67.
 Klärich, Fr. W. 43.
 Kirchbaum, X. Frdr. 151.
 Klaiden, F. W. 86.
 Klausing, H. 93. 111.
 Kleberg, F. Hertw. 93.
 Klein, D. J. 34. 141.
 Kleinschmidt, F. Ge. 24.
 Klemm, Cbn. 147.
 Klepper, E. 58.
 Kleudt, D. F. 80.
 Klinger. 69.
 Klingmacher, M. Dan. 83.
 Klose, Car. Lud. 44.
 Klose, P. Chr. 69.
 Klotzius, Stph. 17. 81.
 Kluge, Jo. Dan. 99.
 Klügelius, Ern. Gdfr. Chrst. 33.
 Knörr, Louis Gilhomme von, 71.
 Koblig. 39.
 Koecher, J. C. 19.
 Köhler, F. F. 39. 67.
 Köbel, F. Balth. 6.
 Koelmann, Jac. 61. 83.
 Koerner, J. C. 2.
 Köster, F. Mart. Gottfr. 10.
 Köster, R. 10.
 Komenius, F. X. 137.
 Kopp, Ulr. Fr. 39.
 Koramann, H. 4. 23. 82.
 Kraeuter, P. D. 13.
 Kräutermann, Valer. 41. 122.
 Krafft, Joh. Melch. 145. 148.
 Krahe, Chrst. 98.
 Krakewitz, A. J. de, 19.
 Krause, C. Chr. 39.
 Krause, M. E. 5.
 Krause, S. X. 20.
 Krüger. 91.
 Krügerin. 96.
 Krug, B. Trq. 91.
 Kückelbecker, F. W. 24.
 Künigspurger, Joh. 102.
 Kulmius, Jo. Geo. 151.
 Kunad, Andr. 62. 75.
 Kundmann, Jo. Chrst. 140.
 Kurella, Gfr. Ern. 70.
 L., X. 91.
 L., M. D. F. 41.
 L., M. F. 72.
 Läger, Jo. Contr. 146.
 Laffauris. 109.
 Lafiteau, Jos. Franç. 144.
 Lagarde, Guy de, 144.
 Lagerlöf, Erl. 93.
 Laguseus, G. 111.
 Lampadius, Dan. 149.
 Lampr, F. Adf. 13.
 Lancellottus, Car. 144.
 Lanere, Pierre de, 8.
 Landriano, Bern. de, 52.
 Lang, Rud. 114. 115.
 Lange. 139.
 Lange, Joach. 64.
 Langen, F. 112.
 Langouroux, Marq. de, 109.
 Lanus, Ge. 41.
 Lapoterie, El. de, 43.
 Lardner, Nath. 69.
 Lassenius, Jo. 147.
 Lauben, Theoph. 20.
 Laun, d. h. Fr. X. Schulz (Ueber f. a. f. G.
 B. f. a. die Fantasmagoriana S. 88.) 88.
 Laurbecchius, Pet. 39.
 Laurendière, D. 104.
 Lautebach, Contr. 32. 53.
 Lauterbach f. d. Vorigen.
 Lauterbach, H. Chph. 6.
 Lavater, Jo. Gsp. 102.
 Lavater, Lud. 81. 82. 134.
 Laymann, Paul. 33. 34.
 Lazarus, Dionys. 98.
 Leade, Jane, 137.
 Lebenheim, G. F. 2. 99.
 Lebenwald, Ad. a, 120. 135.
 Lebrrecht, P. R. 4.
 Legendre, G. Ch. 87.
 Lehmann, Ge. 98.
 Lehmann, Hnr. Ludw. 25.
 Leischnet, Carl Ferd. 116.
 Lemnius, Laevin. 112.
 Lemperière. 73.
 Lenke, Car. Rud. 110.
 Lentulus, Paul, 45.
 Leo papa. 26.
 Leon, Ysaac Yeuda, 15.
 Leonard. 44.
 Lerchheimerus, Aug. 52. 141.
 Lespine, Hub. de, 143.
 Less, Gfr. 93.
 Lesseus, Gdfr. 93. (ist d. Vor.)
 Lessing, Gli. Gphr. 9.
 Lestocq, Nic. de, 82.
 Leutner, D. 78.
 Leydekker, J. 61.
 Leydekker, Melch. 61. 62.
 Leyser, A. de, 33. 34.
 Leyserus, Aug. f. d. Vor.
 Leyserus, Mich. 22.
 Libavius, Andr. 40. 41.

- Licetus, Fortunius. 21. 143.
 Lichtenberg, G. Chr. 103.
 Liebentantz, M. 37.
 Liebers, S. S. 13.
 Liebhard, L. 146.
 Liebknecht, J. G. 3. 4.
 Liebniz, S. Gbf. 2.
 Lincke, H. 34.
 Liney, Le Roux de, 4.
 Lindenbergh, Pet. 105.
 Lindinger, Jo. Sim. 69.
 Link, J. Wolffg. Conr. 70.
 Ljungh, Pet. Eric. 58.
 Locatellus, Petr. 28. 145.
 Lochnerus, M. Fr. 23.
 Löber, Eph. Spr. 95. 96. 146.
 Loeffler, J. F. 84.
 Loers, J. Chr. 19.
 Loescher, Val. Ern. 39. 112.
 Longianus, Faust. 110.
 Longinus, Caes. 52.
 Lonne, N. 69.
 Losanno, Giov. S. 5.
 Loschert, Dem. 136.
 Losius, Jer. 23.
 Lotichius, D. Jon. Pet. 123. 142.
 Love, Chr. 147. 148.
 Lowth. 99.
 Loyer, Pierre le, 82. 132.
 Lude, da, 84.
 Ludovicus, M. Gdfr. 59. 86. 95. 147.
 Ludewig, Jo. Chr. 86. 145.
 Ludewald, S. B. 69.
 Lullius, Raim. 113.
 Lulofs, J. 1.
 Lunda, Car. Jac. 2.
 Lundersteen, J. 60.
 Luppilus, Jac. 151. 152.
 Lutz, S. G. 117.
 Lycosthenes, A. 3.
 Lydus, Laur. 3.
 M***, de, 128.
 M., K. v. 25.
 M., D. G. B. 8.
 M., E. L. 99.
 Mabillon. 36.
 Macniff, R. 99.
 Macrobios. 82.
 Madewisius, Frid. 5.
 Madewisius, J. 7.
 Mälcke, H. A. 29.
 Männing, Job. Eph. 2. 98.
 Märtenz, S. K. 6.
 März, P. Agnellus, f. d. Nächst.
 März, P. Angelus. 6. 65. 66.
 Massei, Marq. 59.
 Magous, Alb. 4.
 Magous, G. Fr. 53.
 Maier, Mich. 112.
 Maignart. 73.
 Maior, J. Dan. 7.
 Maior, J. Tob. 16.
 Moissé, R. 90.
 Majus. 138.
 Majus, Ant. 94.
 Maldonat. 17. 28.
 Malebranche, Nic. 87.
 Mamor, P. 28.
 Mancinius, Cels. 98.
 Manilius, J. 17.
 Mausius, Dom. Jo. Bapt. 147.
 Maraffi. 3.
 Maraviglia, Jos. Maria. 110. 120.
 Marbodus. 139.
 Marcolini, Fr. 103.
 Marescot. 73.
 Martinus, Josua. 149.
 Marmotte, de la, 151.
 Marperger, P. Sac. 68.
 Martin, J. N. 115.
 Martini, J. Reonh. 37.
 Martinus, Pr. Jac. 60.
 Martinus, Val. 113.
 Martius, J. H. 37.
 Martius, J. Nic. 61. 116. 128.
 Martyni-Saguna. 138.
 Martyr, Pierre. 81.
 Mascovius, Thom. 62. 149.
 Masius, Heet. Gf. 9. 17.
 Massé, Pierre. 8. 57.
 Mather, D. Cotton. 84.
 Matthäi, G. Chr. R. 91.
 Matthaenus, Jan. 42.
 Maurer, Fel. 4.
 Mauritius, E. 34.
 Mauritius, Mart. 103.
 Maury, 144. 145.
 May, Ph. 42. 102.
 Mayer, K. Kfr. 87.
 Mayer, J. Fr. 19. 110. 111. 112. 150.
 Mayer, J. G. 11.
 Mecklinia, Jac. de, 7.
 Mederus, Dav. 54.
 Mediavilla, Ad. a, 22.
 Meelführer, J. Cph. 53.
 Metne, S. 13.
 Meerheim, C. F. A. 19.
 Megetin, Dav. Frdr. 149.
 Mei, Mich. 20.
 Meier, G. 18. 81.
 Meier, Geo. Fr. 9.
 Meiger, S. 50.
 Meinders, S. K. 35.
 Meissnerus, Jo. 9. 86.

- Meissonier, 17.
 Mel, Cour. 129.
 Melampus, 101. 102. 104.
 Melanchthon, Phil. 97.
 Melander, Ott. 33.
 Memmingius, Nic. 50.
 Menardaye, de la, 74.
 Menckenius, Lud. 60.
 Mener, Bened. W. 13.
 Menestrier, Fr. 117.
 Mengus, Hier. 28.
 Menken, Gf. 11.
 Menander, Car. Fr. 7. 19.
 Menthenius, Gfr. 16.
 Menz, Fr. 42.
 Merbitzius, Jo. Val. 5. 21. 105.
 Mering, J. E. 108.
 Merkel, Mich. 69.
 Merklin, Geo. Abr. 41.
 Merli, Ces. 98.
 Mermer, D. G. Ant. 43.
 Mesmin, Menut de Saint. 99.
 Meusevotius, Vinc. 55.
 Mevius, Thom. 107.
 Meybaum, M. Frinc. 36.
 Meyer, Fr. Alb. Ant. 7.
 Meyer, J. 93.
 Meyer, J. G. v. 87. 112.
 Meyer, M. 84.
 Meyerus, Geo. 17.
 Meyfart, Joh. Matth. 33. 56.
 Meyfeldt, Chr. J. G. H. 18.
 Mialle, S. 43.
 Michael, Ephes. 97.
 Michaelis, Gr. 46. 47.
 Michaelis, J. 42.
 Michaelis, J. Geo. 19.
 Michaelis, Seb. 81.
 Miculcus, J. Benj. 101.
 Milichius, Lud. 56.
 Millies, J. A. 2.
 Mimesius, Ge. 30.
 Minguet y Yrol, Pablo, 114.
 Mirbel, M. de, 99.
 Mirus, M. Adam Erdm. 14. 15. 31.
 Mischinsky, F. 149.
 Mizaldus, Anton. 128.
 Mobel, Jo. Rich. 66.
 Modelün, Alex. 99.
 Moeschke, J. 69.
 Molinaeus, J. 62.
 Molineus, Lud. 17.
 Molinius, Ant. 102.
 Molitor, J. 20.
 Molitor, Ulr. 31. 32. 53. 118.
 Moller, D. G. 5. 106.
 Mollerus, Jac. 23.
 Moncaejus, Franc. 54. 95.
 Mongez, 144.
 Monrad, J. W. 42.
 Monstroci, Maur. de, 56.
 Montaigne, 54.
 Montalembert, Adr. de, 89. 90.
 Monteacuto, Har. a, 54.
 Montecuccoli, C. Conte, 101. 102.
 Montecuccoli, F. 101. 102.
 Montémont, Alb. 63.
 Monthelius, Jac. 60.
 Montravel, Sarby von, 46.
 Morellus, Petr. 46.
 Morestel, P. 57.
 Morry, Ant. de, 57.
 Morton, Andr. 82.
 Mosheim, J. Fr. 13.
 Motte, Franç. le Vayer Fr. 151.
 Moulin, Du, 56.
 Moulinet, du, 82.
 Moura, Eman. de Valle de, 55.
 Müller, Ad. Febr. 147.
 Müller, B. 90.
 Müller, M. Dan. 57.
 Müller, M. Gf. 76. 86.
 Müller, Jac. Fr. 18. 20.
 Müller, Jo. 5. 6. 30. 31.
 Münster, J. v. 88. 132.
 Münster, G. G. 87.
 Muller, Frid. 41.
 Munthelius, Jo. Math. 113.
 Murchard, Fr. Rich. Aug. 43.
 Murschelius, Isr. 147.
 Musäus, 102.
 Musaeus, J. 14.
 Musca, Vinc. 8.
 Musculus, Andr. 146.
 Musselius, Jac. 22.
 Muttagrus, J. 100.
 Mylius, J. 17.
 N., S. T. N. 102.
 Nadasius, Jo. 147.
 Nadt, Jo. Phil. Conr. 146.
 Nagel, J. Ch. 22.
 Nasse, Fr. 43.
 Naudé, Gbr. 63.
 Navaeus, Mich. 14.
 Nebmias, Sebald. 109.
 Nehring, F. C. 36.
 Nehring, S. G. 144.
 Neuhusius, Edm. 99. 110.
 Neumann, M. Jo. Geo. 67.
 Neuwalt, Hermann, 36.
 Newnham, Jo. 110.
 Neydecker, B. 26.
 Nicaise, Cl. 146.
 Nicephorus, 97.

- Nicolaus, Henr. 60. 127.
 Nicolaus, O. N. 9.
 Niemann, S. 96.
 Niemann, X. S. 2.
 Niessner, J. 31.
 Nigrinus, Csp. 138.
 Nigrinus, M. Geo. 59. 133.
 Niphanius, C. 20.
 Niphus, August. 97.
 Niquetius, Herm. 151.
 Nodé, Pierr. 50.
 Nollet, J. A. 145.
 Noltenius, Joh. Arn. 16.
 Nonnen, N. 9.
 Noricus, Brev. 1.
 Normann, F. v. 34.
 Normant, Jean le, 76.
 Notz, St. 14.
 Nucellus, M. Ge. 20.
 Nymanus, Hier. 42.
 Nynauld, J. de, 20. 55.
 Nywpensis, Nic. L. 17.
 O., J. B. C. S. R. 114.
 Oberlaus, M. Georg. 57.
 Oberlin, Jo. Frdr. 112.
 Obsequens, Jul. 3.
 Obsopaeus, 97.
 Ode, Jac. 16.
 Oesfeld, M. Gbf. Frdr. 15.
 Oheim, Jo. Phil. 53.
 Oheimb, P. 6.
 Ohm, Gfr. 17.
 Olearius, Geo. Phil. 15.
 Olearius, Gfr. 16. 22.
 Oliverius, Phil. 70.
 Ollivier. 116.
 Onciacus, Guil. 50.
 Oporin, Joach. 16.
 Orre, Axel J. 113.
 Orthopetra, Promotor von, 4. 8. 112.
 Osa, Arboin dell'. 114.
 Osander, Olav. 19.
 Oslander, J. Adam. 59.
 Osius, Poppo Joh. 144.
 Ossuma, Franc. de, 146.
 Ostermannus, Pet. 36.
 Otten, M. Dietr. 15.
 Ottho, Andr. 101. 108.
 Otto, J. Seb. 42.
 Oudendorp, Fr. 3.
 Owen, Ch. 59.
 P., P. F. R. 110.
 Paalgow, Chr. S. 2.
 Paciaudi, P. M. 4.
 Pagenarm, Jo. Gerh. 85.
 Pagenstecher, J. 23.
 Palma-Cayet, P. V. 89.
 Pambst, Paul, 103.
 Pandulphus, Alph. 110.
 Panthot, J. Bapt. 144.
 Papke, Car. 86.
 Paradiso, Jac. de, 81.
 Paracelsus, Aur. Phil. Theophr. 40.
 47. 48. 49. 100. 111. 138.,
 Parsimontius, S. 92.
 Pasch, G. f. d. Folg.
 Paschius, M. Joh. S. 15. 28. 42.
 Passi, Piet. 58.
 Patuzzi, J. Vinc. 13.
 Paul, Jean, 2.
 Paullinus, D. J. Chr. Franc. 138.
 Paulmann, S. 91.
 Paulus, Sgm. Ph. 87.
 Pazig, Chn. 42.
 Pedemontanus, Al. 50.
 Peganius, Chr. 1.
 Pellegrinus, Ant. 100.
 Pembroke, Mar. 104.
 Peperinus, Pet. 57.
 Pererius, Ben. 52. 113.
 Periglis, Bald. de, 52.
 Peringer, Gust., nob. Lillieblad 39. 60.
 Perkins, W. 60.
 Pernety, Dom. 98. 101. 144.
 Perreauld, Franc. 56. 57.
 Peruchio, de, 106.
 Peruscius, Cam. 102.
 Pescador, Grand. 151.
 Pescioni, Andr. 3.
 Peter, Ant. Erzbisch. 80.
 Petermann, Andr. 23.
 Petersson, Lars. 114.
 Petit, Ch. le, 17.
 Petrus, Arlens. 138.
 Petrus, Geo. Car. 59.
 Petrus, Padub. f. Abano.
 Pegold, Chr. S. 1.
 Peucer, Csp. 52. 111. 130.
 Peuschel, C. X. 101. 108.
 Pfaff, Chr. M. 62.
 Pfaff, Gr. Matth. 12.
 Pfeffingerus, Dan. 9.
 Pfeiffer, Aug. 95.
 Pfeiffer, J. Ph. 7.
 Pfeiffer, S. A. 6.
 Piffitus, Sitar. 117.
 Pügerus, S. R. 68.
 Pfothenauer, F. C. 34.
 Pfoel, J. Era. 149.
 Philadelphus, 116.
 Philadelphus, Theob. 109.
 Philaletha, Eug. 53.
 Philaletha, Sinc. 75.
 Philalethes. 109.

- Pflander. 31.
 Phileleutherus Helvetius. 4.
 Philo. 56.
 Philoponus, Lotar. 4.
 Phinolla, Phil. 145.
 Phlegon. 3.
 Piccart, M. 59.
 Picciolus, Ant. 107.
 Pichmann, Is. 18.
 Pictorius, Georg. 14. 139.
 Picus, J. Franc. 50.
 Pierquin, M. 30.
 Pierre, Fr. 50.
 Pigeaire, J. 44.
 Pinetti. 116.
 Pirger, Bened. 51.
 Pisis, Har. de. 104.
 Pistorius, G. B. S. 2.
 Pistorius, M. Gust. Frid. 25. 85.
 Pistorius, J. 57.
 Pitaval, Gay. de. 73. 123.
 Pitthois. 73.
 Pöschmann, G. Gl. 5.
 Pizzurni, Gerv. 72.
 Placet, Franç. 39.
 Placitus, Jan. f. Ponte Albo
 Plahn, R. Fr. 85.
 Plainière. 26.
 Planch, P. Alexius M. 66.
 Plato. 102.
 Platz, A. W. 41.
 Plazius, Conr. Wolffg. 26.
 Pleyerus, Jo. 146.
 Platt, M. Joh. 86.
 Plouquet, Gfr. 6.
 Plucquet, F. G. 80.
 Plutarchus. 46. 102.
 Pluton. 131.
 Pöcker, Wihl. 147.
 Pölig, K. S. L. 87.
 Pohl, G. Chr. 41.
 Pohlus, M. Joh. Ch. 132.
 Polidorus, Valer. 29.
 Poll, J. H. 141.
 Polviander, Gust. 105.
 Polycarpus, Jo. 147.
 Pomarius, Sam. 45.
 Pompejus, Nic. 107. 147.
 Pomponius. 108.
 Pomponius, Caeric. 101.
 Pomponatus, Pet. 47.
 Poniatovius, Jul. 148.
 Pons, Vinc. 8.
 Pont, R. du. 81.
 Ponte, Albo Jan. Plac. a, 105. 151.
 Ponzinibius, J. Franc. 52.
 Poppe, Fr. S. R. 109. 111. 115.
 Poppe, Prof. f. d. Bor.
 Porath, Sam. 53.
 Pordage, Jo. 150.
 Pordäbsche, Joh. ist d. Bor.
 Porphyrius. 46.
 Porta, J. Bapt. 101. 103. 112.
 Porthan, Har. Gbr. 60. 86.
 Porzig, Zachar. 147.
 Posner, Casp. 24.
 Pott, J. H. 30.
 Pott, P. 31.
 Poupart, M. 89.
 Praetorius, Ant. 57.
 Prätorius, M. Zo. 1. 3. 4. 22. 30. 31.
 37. 83. 101. 103. 104. 106. 107. 143.
 Pré, J. F. de. 39.
 Pramböser, Joh. 151.
 Préau, Gabr. du. 111.
 Prezelius, Sim. Frid. 7.
 Preussius, M. Georg. 58.
 Prieras, F. Sylv. 49.
 Privatus, Tencrid. Ann. 54.
 Promotor, f. Orthopetra.
 Psellus, Mich. 3. 46. 138.
 Pül, Ol. 60.
 Puymaigre, Theod. 55.
 Puysegur, A. M. Chastenet de, 43. 45.
 R., D. G. H. f. Rivius.
 R***, Fr. 45.
 R., J. 13.
 R., J. Fr. 9.
 Rabener, Just. G. H. 8. 17.
 Raimondo, Ann. 100.
 Ranstius, Mich. 21. 132.
 Rasch, J. 103.
 Rault. 101.
 Rechenbergius, L. A. 18.
 Reber, Ign. 80.
 Regnet, Jacq. 9.
 Rehkopf, J. F. 18.
 Rehm, Herm. Fr. 2.
 Reichard, El. Rfp. 63. 86.
 Reiche, M. Zo. 32. 34. 124.
 Reichelt, Jul. 39.
 Reichle, Francisf. Ant. 78.
 Reidaous, Petr. 23.
 Reimann, J. C. 30.
 Rein. 7. 9.
 Reinhard, Frz. Wilm. 6.
 Reinhard, Saur. 147.
 Reinhardus, Jo. 20.
 Reinkingk, T. 34.
 Reinmann, Mar. 50.
 Reiselius, Jac. 97.
 Reiske, J. 6.
 Reitzius, M. J. Adam Leonh. 15.
 Remigius, Nic. 54.

- Renthe, A. E. 18.
 Retörch, G. F. 108.
 Rezel, Ge. Fr. 84.
 Reuchlin, Jo. 138.
 Reufner, Barth. 49.
 Reuter, Sim. Drinr. 11.
 Rhodes, de, 72.
 Rhyzelius, A. 4.
 Rhyzelius, Andr. Ol. 15.
 Ribov, G. H. D. 2.
 Richard, Charl. Louis, 70.
 Ricardus, 50.
 Richtenfels, 4.
 Richterius, M. Dav. 29. 84.
 Richter, Joh. Mart. 143.
 Rickius, 90.
 Rickius, Jac. 36.
 Rid, Sam. 108.
 Riddermarck, And. 60. 99.
 Riegger, Paul Jos. a, 60.
 Ries, Franc. Urb. 148.
 Rigaltius, Nic. 97.
 Ritornello, Tenora, 31.
 Ritson, J. 22.
 Rittangelus, J. St. 139.
 Ritter, J. B. 38.
 Rittmüller, Balth. 150.
 Riviera, Cesare della, 58.
 Rivilla, D. J. 143.
 R(ivius), D. G. H. 113.
 Rivius, J. 20. 82.
 Roberts, Al. 50.
 Roda, G. Ab. Luth. von, 86.
 Roessler, J. F. 19.
 Rohde, M. J. Jac. 22.
 Rohlf, Ric. 117.
 Rohlius, J. Cph. 21.
 Rohmann, J. L. 80.
 Rohr, P. 21. 24.
 Romanus, Car. Fr. 85. 132.
 Ronphyle, 101. 107.
 Rosen, Jo. 69.
 Rosenboom, Fr. J. 60.
 Rosendalius, Ol. E. 98.
 Rosenroth, Chr. Knorr a, 139.
 Rosenthal, 115. 116.
 Rosselius, H. 46.
 Rosset, Franc. de, 120. 122.
 Rothe, Aeg. 53.
 Rothfischerus, Fro. 150.
 Rothius, Gfr. Chr. 69. 141.
 Rothmann, 107.
 Roth-Scholtzius, Fr. 39. 63.
 Rubeis, Domin. de, 101. 102.
 Rudbeckius, J. 15. 52.
 Rudbeckius, Nic. 52.
 Rudbeck, Ol. 6.
 Rudigerus, Jo. 149.
 Rübet, J. Fr. 10.
 Rüdell, Herm. 106.
 Rüdinger, Jo. 56.
 Rülting, Geo. Ernst. 35.
 Rumpaeus, J. W. 9.
 Rumpelius, J. Har. 24.
 Runge, Conr. F. 9.
 Rus, M. J. Reinh. 8.
 Rusca, Ant. 8.
 Rydelius, And. 86.
 Rydelius, Magn. 61.
 S.... 38.
 S., M. 92.
 S., S. G. 88.
 S., V. W. S. a. et C. A. 25.
 Saalfeld, Ab. Fr. B. 86. 98.
 Sabor, Chrysost. Ferd. v. 115.
 Sacchi, 63.
 Sachsius, Paul Lud. 144.
 Sagittarius, Paul Mart. 105.
 Saiberlich, Fr. 7.
 Saint-André, Abr. de, 58.
 Sal... de, 82.
 Salehlia, R. 38.
 Salerne, Sieur de, 104.
 Salgues, J. B. 88.
 Salin, Dan. 40.
 Salfs-Marckliné, G. Ulyff. v. 38.
 Salkmann, J. Rud. 60.
 Salomo, 26. 27. 138.
 Salvete, Eus. 144.
 Salzmannus, Jo. Rud. 42. 45.
 Sanfontius, Herm. 141.
 Sanchez, Franc. 98.
 Sanden, Bernh. v. 72.
 Sander, Joh. Fried. 30.
 Sartorius, J. Ad. 69.
 Sartory, v. 77. 79.
 Scaliger, Jul. Caes. 97.
 Scaliger, Jos. 97.
 Schack, J. 34.
 Schade, Cl. 7.
 Schäffer, J. Cph. 26.
 Schallig, G. 107.
 Schalthammer, P. Beda, 66.
 Schamberg, J. Fr. 106.
 Scharf, J. 81.
 Scharff, Benj. 148.
 Schaubert, J. Wiltb. 16.
 Scheffelius, Chr. St. 111.
 Schefferus, J. 3.
 Schelhammer, Gunth. Cph. 23. 40.
 Schellenberg, J. R. 87.
 Scheltzema, Jac. 36.
 Schelwig, S. 20. 81. 93.
 Schenckius, J. Th. 42. 45.

- Schenk, Mich. 24.
 Scherertz, Sig. 50. 85.
 Scherzer, J. Ad. 18.
 Schid, J. Andr. 30.
 Schiff, D. 91.
 Schiffner, Joh. 23.
 Schiffel, Dott. 77.
 Schleich, D. Bernh. Jos. 80.
 Schlez, J. G. 2.
 Schlichter, C. L. 36.
 Schlosserus, Phil. Casim. 8.
 Schmerler, F. Adm. 6.
 Schmerzahl, G. F. 85.
 Schmid, Chr. F. 16.
 Schmid, J. W. 11.
 Schmidius, Fr. Chn. 10.
 Schmidius, Joh. 16. 17.
 Schmidius, J. Sam. 69. 141.
 Schmidt, Herm. 33.
 Schmidt, Jo. Andr. 36. 104.
 Schmidt, Seb. 14.
 Schmidtbauer, 5.
 Schmieder, Sigm. 75.
 Schmutzer, Jo. Gfr. 69.
 Schöne, M. Csp. 17.
 Schoepferus, Just. 145.
 Scholz, J. X. 63.
 Schoockius, Mart. 24. 64. 111.
 Schott, H. A. 19.
 Schotus, Fried. 68.
 Schottel, J. G. 13.
 Schottus, Csp. 113. 152.
 Schramm, Jon. Conr. 6.
 Schreiber, D. 36.
 Schreiber, Mich. 6.
 Schreiter, J. G. 9.
 Schröer, Gg. Fr. 83.
 Schröer, Jac. Sam. 93.
 Schroeter, 34.
 Schubart, F. C. 9.
 Schubart, Ge. 53.
 Schubart, J. Cph. 11.
 Schubart, J. C. 150.
 Schubbaeus, J. Ado. 11.
 Schubert, Chr. F. 2.
 Schubert, F. C. 13. 18. 85.
 Schubert, G. H. v. 99.
 Schüge, Gf. 16. 23.
 Schüge, Hnr. Carl. 2. 143.
 Schultze, J. 19.
 Schulz, Hnr. v. 34.
 Schulz, Thom. Jo. 148.
 Schultze, J. Geo. D. 16.
 Schultze, M. Georg. 57.
 Schulz, Chr. 96. 107.
 Schulz, M. J. Cph. 11. 22.
 Schumacher, J. H. 39.
 Schumacherus, Alb. 39.
 Schurfäbt, Phil. 147.
 Schwager, J. M. 62.
 Schwarze, G. H. 12.
 Schwarz, Chr. Gl. 103.
 Schwarze, 132.
 Schwarze, M. Chrst. Aug. 87.
 Schwarze, M. S. Chr. Jon. 87.
 Schwarzenau, Chrst. 17.
 Schwarzius, J. Geo. 16.
 Schweitzerus, Jo. 147.
 Schwelingius, Jo. Evers. 8.
 Schwerdtner, Jo. Dav. 147.
 Schwimmerus, M. Jo. Mich. 16. 83.
 Schwinden, 13.
 Schwohmannus, Guil. Alex. 148.
 Scott, W. 63.
 Scotus, Mich. 106.
 Scotus, Regin. 58.
 Scribonius, Guil. Ad. 36. 121.
 Scribonius, Jo. Mar. 56.
 Scriver, Chrst. 25.
 Scultetus, Abr. 8. 64.
 Scultetus, J. 55.
 Scultetus, M. Marc. 15.
 Segni, Gio. Balt. 53. 98.
 Seidel, Xbr. 83.
 Seidel, C. F. 19.
 Seidel, Eras. 57.
 Seifert, J. 33.
 Seiler, Ge. F. 19. 110.
 Seilerus, Tob. 72.
 Seip, M. Joh. Ric. 110.
 Seibten, Mich. Theob. 73.
 Selenus, G. 105.
 Selignann, Gottl. Frid. 21.
 Sellius, Joach. 8.
 Sembeck, J. Gl. For. 20.
 Sementi, Luig. 38.
 Semler, 10.
 Semler, Jo. Sal. 62. 69. 70. 85.
 Semmler, Joh. Jak. 80.
 Sennertus, Andr. 145.
 Septalius, L. 5.
 Serces, Jacq. 56.
 Sercilier, Jude. 8.
 Serrano, Andrés. 18.
 Servin, Louis. 37.
 Servius, P. 41. 42.
 Severo, Sulp. 56.
 Seyler, Geo. Dan.
 Sharp, Jer. 115.
 Siderocrates, Sam. 49.
 Signatelli, Ant. 23.
 Silberhorn, Xch. 92.
 Simon, G. 91.
 Simphorianus, 50.

- Sincerus, Theoph. 128.
 Sjöborg, Nic. H. 60.
 Skunk, Sam. 8. 98. 110.
 Sleker, J. 53.
 Soefling, Just. 150.
 Soldan, Jo. Frdr. 148.
 Sorner, Ph. Jac. 112.
 Sonnenfels, Kloysius v. 65.
 Sonntag, J. Mich. 84.
 Sorel. 47.
 Spadon, Nicl. 101.
 Spangenberg, Cyr. 29.
 Spee, Frid. 33. 126. 142.
 Spiegel, Hug. 19.
 Spencer, J. 6.
 Spener, Phil. Jac. 96. 118. 150.
 Sperling, Jo. 37. 54. 114. 141.
 Spies, K. 46.
 Spiess, Jo. Geo. 40.
 Spilker. 63.
 Spineus, Barth. 52.
 Spirito, Lorenzo 103.
 Spitzel, Gb. f. d. Fölg.
 Spizelius, Theoph. 18. 30. 111.
 Sprengel, K. 45.
 Sprenger, Jac. 32.
 Springiasgut, Dan. 119.
 Stahmann, Frdr. 91.
 Stampa, Pet. Ant. 28.
 Staricius, Jo. 49. 122.
 Starke, T. 5.
 Stass, J. H. 5.
 Steenwinkel, P. 62.
 Steffanius, J. Jac. 45.
 Steger, J. K. F. 4.
 Stegmann, Chr. 31.
 Stein, Otto Graben zum, 131.
 Stellati, F. 101.
 Stengelius, Car. 8. 14.
 Stentzelius, Chr. Gdfr. 99.
 Sterzelius, Chr. Gfr. 23.
 Sterzinger, P. Don Frdr. 65. 78.
 Steuer, Chn. Frdr. 70.
 Stiebrig, Jo. Frdr. 147.
 Stock, J. Chrst. 21. 131.
 Stockhaußen, Jo. Frdr. 146.
 Stoeckhardt, J. H. 22.
 Stoiber, Ubald. 147.
 Stolbergk, J. Chr. 7.
 Stoll, J. Gli. 63. 114.
 Stotterfoth, Jac. 150.
 Stotterfoth, Matth. 99.
 Strals, N. P. 34.
 Strauss, L. 7.
 Stridtbeck, Chr. 34.
 Strottmann, J. Cph. 18.
 Strömmenberg, Gabr. 99.
 Strom, Jac. 60.
 Strave, J. A. 36. 85.
 Stryck, J. S. 84.
 Stuckius, Guill. 14.
 Stübel, Jo. Frdr. 70.
 Stumpf, Dav. 55.
 Sturm, J. Cph. 39.
 Suadens, Don Plac. 79.
 Suro, Chr. Jof. 85.
 Suro, J. J. 110.
 Suenonius, Emerald. 15.
 Süsse, J. G. 92.
 Superbi, Agost. 17.
 Swedenborg, Eman. 10. 144. (f. Röstler).
 Swieten, Gerard van 35.
 Swinden, Jer. 11. (f. Schwinden).
 Sylburgius, Fr. 102.
 Sylvano. 104.
 Synesius. 97.
 Szotdroky, Szotdrski, Andr. de, 64.
 Taillepiet, Noël, 82.
 Taisnier, Jo. 100.
 Talon, Gabrielle Ser. de, 108.
 Tamianus, Jul. 29. 59.
 Tandler, Tob. 42. 83.
 Tappius, Jac. 23.
 Tarena, Aldeg. 109.
 Tarsia, Gio. Mar. 14.
 Tartarotti, Gio. 30.
 Tauroentius, Jac. Gaufr. 47.
 Taylor. 88.
 Taylor, Jer. 110.
 Tegelik, Magn. 99.
 Zeller, J. F. 90.
 Zeller, Roman. 148.
 Teuscher, J. C. 39.
 Teutscher, Jo. Gha. 30.
 Texelius, Pet. 144.
 Tharsander. 1. 51.
 Thatcher. 92.
 Theill, J. 17.
 Theles. 138.
 Themistius. 97.
 Theophilus. 147.
 Thierbach, J. Fr. 64.
 Thiers, J. Bapt. 1.
 Thies, Ge. Dietr. 1.
 Thieß, S. D. 13.
 Thilo, H. 96.
 Tholde, Jo. 112. 143.
 Thomaes, Nic. Leonie. 110.
 Thomasius, Chr. 34. 37. 60. 64. 79.
 84. 86. 124. 132. 152.
 Thomasius, Jac. 5. 6. 21. 69. 141.
 Thou, de, 73.
 Thovinus, And. 15.
 Thummius, Theod. 35. 51.

- Thurneisser, Leonh. z. Thurm. 64. 113. Vergilius, Pol. 3.
 Thym, Geo. 134. Vergnaud, M. A. D. 115.
 Thyraeus, Petr. 70. 83. Verryn, J. 61.
 Tichlau, Jo. 30. Vey, Ge. Cph. 86.
 Tiedemann, Diet. 63. 144. Vicar, John, 95.
 Tietzmann, Mich. Schr. 147. Vicecomes, Zachar. 29.
 Tietzmannus, M. Har. 16. Vigenius, Suen. S. 15.
 Tilesius, B. 103. Vignier. 146.
 Timmermann, Thd. Gfr. 70. Villanova, Arn. de, 98.
 Titius, G. 17. Villard, de Montfaucon de, 59.
 Torquemada, Ant. de, 88. 93. Violle, B. 105.
 Torreblanca, Franc. 53. Viret, Pierre, 50.
 Torricella, Otto Lupano, 52. Bischof, M. Christ. Frdr. Benj. 91.
 Tournus, G. de, 49. Vitalinis, Bonif. d. 52.
 Tranquille. 74. Vivetus, J. 52.
 Traubholz, Ch. Schr. 103. Völkerling, Val. 22.
 Trautzelius, Dan. 15. Voigt, Gfr. 31.
 Treuer, Gli. Sam. 1. Voigt, Gli. Hnr. 132.
 Tribbeckov, A. 17. 111. Voitus, Alb. 14.
 Tricassius. 107. Volta, A. 45.
 Triez, Rob. du, 8. Volzins, Val. 149.
 Trillerus, Dan. Wilh. 70. 102. Vries, S. d. 61.
 Tritheimus (Trittenheim), Jo. 14. 33. Vulpius, J. Chr. 39.
 39. 47. 50. 105. 106. 138. f. a. Johann. Bachsmuth, F. 108.
 Tromler, Car. Hear. 39. Waechner, Andr. G. 69.
 Trouches, Ph. H. 42. Wagner. 141.
 Turbanus, M. Joach. Hartw. 17. Wagner, G. Bitt. 1.
 Turchetti, Od. 44. Wagner, J. Cph. 39.
 Turnebus, Adrian. 46. Wagner, J. W. 116.
 Tyson, Dr. E. 145. Wagner, J. R. 108.
 Uhlenius, Zach. 86. Wagner, Sam. Esp. 85.
 Ullholm, John, 15. Wagner, Lob. 137.
 Ulpianus. 132. Wagaerus, M. Geo. Christ. 22.
 Ulricus, G. Dan. 101. Wagstaffe, J. 60. 64.
 Ulmgrek, Harald 93. Bahrlieb, Gfr. 64.
 Upham. 92. Balberg, Joh.
 Ursonius. 97. Walburger, M. F. 34.
 Uster, Paul, 43. Walch, C. W. 9.
 Uvier, Jean, 7. Walch, J. G. 84.
 Vegetius, August. 105. Waldner. 71.
 Vaguy, d. 38. Balbschmidt, Bernh. 56.
 Vairus, Leon. 42. Waldungus, Wolfg. 14.
 Valentinus, Bas. 119. Ballick, Jac. 53.
 Valera, Cyprian. de, 71. Wallin, Geo. 40.
 Valerius, Max. 97. Walter, G. J. Conr. 13.
 Valetta, Nicc. 42. Walter, F. F. G. 12.
 Vallemont, L. L. 38. Wanochius, And. 18.
 Valmarana, Odoric. 28. Wanschius, And. 103.
 Valmont. 25. Wassenius, Jo. 113.
 Varese, Gasparo de, 94. Wayen, J. van d. 62.
 Variamondi. 38. Weberus, M. Andr. 17.
 Vattier, Pierre, 98. Weberus, Mich. 19.
 Vaughan, Th. 53. Webster, J. 60.
 Vaumerel, Caullet d. 43. Wechslerus, Chr. Frid. 14.
 Vayer, Franc. de la Motte le, 99. Wecker, Jac. 22. 52.
 Velasquez, Andr. 42. Wedel, G. Wolfg. 42. 84. 132.
 Venerius, J. Ant. 111. Wedeling, G. Wfg. 40.

- Wegner, C. 30.
 Wegner, G. B. 23. 85.
 Weickmann, Sam. Thph. 12.
 Weidner, Jo. Jac.
 Weier, Jo. f. Wier 55.
 Weinrichius, M. Mart. 50.
 Weipelius, Val. Neopag. 104.
 Weiss, Ch. D. 67.
 Weland, Jaf. Chr. 6.
 Welsch, G. Chr. L. 41.
 Wenermann, El. 6.
 Wenzel, G. J. 88.
 Berg, J. F. 35.
 Wernher, J. B. 84.
 Wernher, J. F. 38.
 Bernsdorf, M. Cr. Frdr. 5. 138.
 Werasdorf, D. Gli. 16. 93. 111.
 Wesslenius, A. 69.
 Westermann, 3.
 Westphal, J. Csp. 41. 76.
 Wiedemann, G. R. 68.
 Wiegleb, J. Chr. 61. 115. 116. 117.
 Wieland, 5. 90.
 Wier, J. 55.
 Wigand, Jo. 150.
 Wild, Joh. Lubw. d. J. 116.
 Wildvogelius, Chr. 17.
 Wilisch, Cha. Gh. 40.
 Wilisch, M. Chr. Frid. 18.
 Wille, Matth. 37. 38.
 Willebrand, Chr. L. 114.
 Wilsberdingen, Ann. Soph. 148.
 Willis, Thom. 138.
 Windler, J. D. 103.
 Winckler, T. 84.
 Winter, Geo. 44.
 Winzer, Jul. F. 11.
 Wirbig, Seb. 41.
 Witrosius, H. 19.
 Wittfoot, Adf. T. 18.
 Woergerus, Fre. 24. 147.
 Wögel, J. G. 90.
 Wohlfarth, J. Fr. Th. 88.
 Wolf, J. 31. 39.
 Wolf, J. H. 7.
 Wolf, D. Jo. Christ. 75. 126.
 Wolfart, D. F. K. 43.
 Wolfart, R. Chr. 43.
 Wolfeshusius, 21.
 Wolff, Fr. 117.
 Wolff, D. v. B. 22.
 Wolfhartus, Sim. Fr. 17.
 Wolfius, Phil. Nic. 18.
 Wolle, C. 13.
 Wonna, M. Geo. 17.
 Worgerus, Franc. f. Woerger.
 Wormius, Olaus. 145.
 Wortlibius, Luft. 59.
 Wüstemann, Just. El. 18.
 Wunderhold, Lebr. 29.
 Wurfbainius, J. P. 7.
 Wurtz, 88.
 Yvelin, 73.
 Zachariä, v. 103.
 Zahn, Jo. 4. 143.
 Zanchius, Hier. 110.
 Zarottus, Caes. 17.
 Zebraeynthus, Jac. 19.
 Zeibich, S. K. 70.
 Zeidler, D. Geo. Andr. 75.
 Zeidler, J. G. 8.
 Zeidler, J. Gfr. 37. 81.
 Zeillerus, Mart. 122.
 Zeltaer, G. G. 9. 145. 149.
 Zeckgrafius, J. Joach. 1.
 Zeumer, J. Csp. D. 5. 6.
 Zideen, F. 7.
 Ziegra, Gyn. Sal. 40.
 Ziegra, Const. 20. 53.
 Ziemann, J. G. K. 45.
 Zillotus, Fr. 33.
 Zimmermann, Geo. Gyn. 143.
 Zimara, Marc. Ant. 41.
 Zinckius, Aegid. 151.
 Zippel, J. Phil. 62.
 Zobel, M. Enoch, 62. 96.
 Zobel, J. C. H. de, 6.
 Zoppius, Jo. Hnr. 21. 131.
 Zoroaster. 28. 46. 114. 138.
 Zulichius, Fr. A. 16.
 Zwinger, Th. 40. 45.

Sachregister.

- Abendmahl, Schwur darauf 36.
 Aberglaube 1 sq. 143.
 Aegyptische Zauberer 124.
 Ahasverus d. Ewige Jude 96. 150.
 Ahnungen 110.
 Alectryomantie 106.
 Alexander VI. 119.
 Alpenmänner 3.
 Arunen 6. 24. 27. 128. 141. 142.
 143. 144.
 Amsterdam, Zaub. ꝯ. 131.
 Amulette 39. 149.
 Anzeigen d. Todes ꝯ. 19 sq. 83.
 Apollonius v. Tyana 4.
 Arnds Paradiesgärtlein verbrannt nicht
 146.
 Auge, böses 42.
 Aymar 37. 122.
 Bahrrecht 5. 36.
 Basilisken 7. 145.
 Baum d. Erkenntniß 144.
 Behemoth 7.
 Beischlaf m. d. Teufel 30. 34. 141.
 Bekker 121. 126. 137.
 Bekkers bezaub. Welt 19 sq.
 Bergmännlein 3. 24.
 Beschreiben 5. 39. 40.
 Besessene 69 sq. 119. 120. 121. 122.
 123. 124. 125. 127. 134. 139. 140.
 Besessene in Neu Angermünde 75. 128.
 — — Annaberg 74 sq.
 — — Antwerpen 71.
 — — Augsburg 72.
 — — Auronne 72.
 — — St. Baume 73.
 — — Beauvais 73.
 — — Burg 76.
 — — Cöln 72.
 — — Döffingen 76.
 — — Feurbach 96.
 Besessene in Köge 72.
 — — Königsberg 72.
 — — Landes 72.
 — — Löwenberg 72.
 — — Loudun 74.
 — — Louviers 74 sq.
 — — Lyon 73.
 — — Magdeburg 71.
 — — Mellingen 72.
 — — Mons 71. 73.
 — — Nancy 73.
 — — Paris 72.
 — — Pouillac 72.
 — — Prag 72.
 — — Seiffens 71.
 — — Straßburg 71. 72.
 — — Bittenberg 71.
 Bilder, wahrsagen 146.
 Blocksberg 30 sq. 121. 146.
 Blut, Verschreibungen mit, 30.
 Blutende Leichname verkünden ihren
 Mörder 5.
 Blutstropfenregen 4. 5.
 Bourignon, Ant. 137.
 Brandmal, Probe damit 36.
 Brossier, Martha, 70. 73. 123.
 Bund mit dem Teufel 25. 123. 129.
 135. 136. 137.
 Cadere 76.
 Caffee dient ꝯ. Wahrsagen 104. 108.
 109.
 Cajet 120.
 Calvo, Zaub. ꝯ. 129.
 Castello, f. Spirit. famil. 22.
 Chiliaffen 111.
 Chinesische Menschen 3.
 Chinesische Zaub. 123. 124.
 Chiromantie 100 sq.
 Christus, f. Zauberbücher 69.
 Circe 69. 146.

- Clemens VII. 125.
 Coëcinomantie 106.
 Dämonologie 7 sq.
 Dagobert, f. Erscheinung 94.
 Dee 95.
 Diebsdaumen 26. 31. 106.
 Donner, Wunder dabei 4. 30.
 Drachen 7. 144.
 Drachenkinder 3.
 Dragon rouge 26.
 Dresdner Mönch 129.
 Einhorn 7. 144.
 Einspruch b. Trauungen 30.
 Eisen 3.
 Elias, f. Flammenwagen 5.
 Endor, Here v. 22. 69. 124. 146.
 Engel 14 sq.
 Engel singen 17.
 — vermischen sich mit Menschen 24.
 — ihre Sprache 15.
 Erdmännlein 20. 23. 83.
 Eunuchen, ob sie heirathen können 89.
 Fastenaberglaube 145.
 Faunen 22.
 Faust, 25 sq. 67 sq. 126. 127. 133.
 138. 139.
 Feen 22. 145.
 Feuer am Himmel ic. 3 sq. 5. 143.
 Feuer, Zauber damit 29.
 Feuer männer 23. 83. 143.
 Feuerprobe 36 sq.
 Feuerregen 26.
 Feuerspeyer 125.
 Finger zum Zaubern 106.
 Franz v. Assisi 4.
 Frauenhaupt, Kraft dess. 123.
 Friedrich d. Weise, f. Traum 150.
 Gabatis, Graf v. 59. 126.
 Gabriel, Engel, 14.
 Galgenmännlein f. Arunen.
 Gafner 76 sq.
 Gausfredi 73. 90. 120 sq.
 Geister f. Gespenster.
 Geistererscheinungen zu Alost 94.
 — — — Altorf 89.
 — — — Annaberg 96. 126.
 127. 128. 129.
 — — — Betac 89. 95.
 — — — Befançon 95.
 — — — Braunschweig 92.
 — — — Dortmund 92. 93.
 150.
 — — — Dresden 92.
 — — — Eisenberg 129.
 — — — Saillardon 92.
 — — — Garba 94.
 — — — Schoven 92.
 Geistererscheinungen zu Göttingen 123.
 142.
 — — — Grenoble 89.
 — — — Hagenau 123.
 — — — Halle 126.
 — — — Hannover 130.
 — — — Harzgerode 150.
 — — — Kalbsdorf 129.
 — — — Königsstein 92.
 — — — Kossenblatt 125.
 — — — Krossen 95.
 — — — Lyon 89. 90.
 — — — Neudorf 133.
 136.
 — — — Niemes 127. 139.
 — — — Osnabrück 120.
 — — — Paris 94. 95. 126.
 — — — Pontorson 94.
 — — — Prag 125.
 — — — Queblinburg 128.
 — — — Quimpercorantin
 94.
 — — — Rochelle 94.
 — — — Salem 92.
 — — — Schlessen 94.
 — — — Schwarzbach 92.
 — — — Schweidershaus
 sen 95. 130.
 — — — Spee 127.
 — — — Stockholm 128.
 139.
 — — — Teuloufe 89.
 — — — Turin 95.
 — — — Tyrol 141.
 — — — Ulmes du St.
 Florent 94.
 Geister, dienstbare 121.
 Geistercitiren 28 sq. 109.
 Geister erscheinen lassen, f. b. Vor.
 Geomantie 100 sq.
 Gespenster 81 sq. 119. 121. 123. 124.
 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131.
 132. 133. 134. 136. 139. 140. 141.
 150 sq.
 Gewitter f. Donner- und Wettermachen.
 Girard 76.
 Glarus, Heren daseibst 25.
 Glas, Bistonen darin 5.
 Glocken, Zauber damit 29.
 Gnabenzettel 126.
 Gnomen 20. 23.
 Goldmännlein 24.
 Grandier, Urb. 14.
 Grimorium 26.
 Gustav Adolph, f. Traum 151.
 Gustav Adolph, f. Zauberschwert 40.
 Habrian VI. 120.

- Hähne dienen zur Zauberei 106.
 Hagelwetter, Aberglaube 29. 56.
 Hahnei 7.
 Halle, Teufelsbeschwörung zu, 24. 93.
 Hameln s. Rattenfänger.
 Handschrift zeigt d. Character an 105.
 Hausmänner 143.
 Heckerlingstreuen 30.
 Heinrich v. Balois zaubert 89.
 Heinkelmannlein s. Arunen.
 Hermaphroditen 23.
 Herpentilis 26. 131. 133.
 Heuschrecken 6.
 Heren 30 sq. 49 sq. 149.
 — in England 31.
 Herenhammer s. Malleus maleficarum.
 — — proben 36 sq.
 Herenprocess 31 sq. 64 sq. 118. 120.
 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128.
 130. 131. 134. 135. 136. 137. 138.
 139. 141. 142.
 Herensabbath 125.
 Hinzelmann 23.
 Hölle und ihre Strafen 12 sq. 146 sq.
 Hörnerträger 23.
 Horn, Zaub. zu, 131.
 Hütgen 143.
 Hydromantie 108.
 Indische Zauberer 123. 124. 129. 130.
 132. 143.
 Innocenz VIII. 118. 119.
 Irdische 143.
 Jägerzauber 18.
 Jena, Teufelsbeschwörung zu, 24. 25.
 29. 93.
 Johann XXII. 118.
 Johannisfeuer 6.
 Johannistrunk 5.
 Josaphat, Ladung ins Thal 36. 145.
 Kämpfe in der Luft 5.
 Karten dienen zum Wahrsagen 108 sq.
 Kieltröpfe 143.
 Kinder v. Teufel verführt 25.
 Kobolte 23. 141. 143.
 Kob. zu Gröden 23.
 — — Wustermarck 23.
 Krankheiten d. Zaub. 40. 148.
 Kreuze am Himmel 89. 90.
 Kreuzschlagen, weshalb 30. 36. 145.
 Lancastershire, Teufel in, 71.
 Leade, Jane, 137.
 Legenden, Aberglaube in, 144.
 Leo X. 120.
 Leo's Zauberbuch 26.
 Leviathan 7.
 Liebestränke 30. 34. 145.
 Lohmannin 76.
 Loosbücher 103.
 Lotteriegewinnste d. Träume angebeut. 99.
 Lucifer bei einem Ritter dienend 89.
 Luftleute 23. 83. 143.
 Luther's Bild unverbrennlich 31. 145.
 — — spiritus familiaris 145.
 — — Zusammenkunft mit d. Teufel 29.
 — — Teufelslehre 133.
 Luxemburg, Herz. v. 67.
 Magia amatoria 28.
 — — divina 28.
 — — militaris 28.
 — — odii 28.
 — — venatoria 28.
 Magie im Allg. 46 sq.
 Magie, natürliche, 112 sq.
 Magnetische Curen 40. 43 sq. 148.
 Magnetismus 43 sq.
 Mailand, d. Teufel in, 142.
 Malabaren 119.
 Malleus malef. 31 sq. 118. 120.
 Mammuth 7.
 Mandragora s. Arunen.
 Manna 6.
 Maria Renata 135. 139. 140.
 Merkin 129.
 Metoposcopia 104.
 Michael, Erzengel, 14.
 Mohra, Hexerei zu, 128. 131.
 Mondleute 143.
 Moses, Erscheinung 95.
 Münzen wahrsagen 146.
 Muttermäler 5.
 Nachtmähren 3.
 Nägel, wie aus ihnen zu prophezeien 104.
 Nägel, Zeichen daran 145.
 Namen, ihre Bedeutung 5.
 Nativität 135.
 Naturzeichen am Körper 100.
 Nestelknäpfen 30.
 Riesen, warum Gott helf b., 5.
 Rixen 21. 23. 143.
 Odin 69.
 Offenbarungen 111 sq.
 Ostraberglaube 145.
 Osterfeuer 6.
 Osternacht 5.
 Duffe 91 sq.
 Paracelsus 47.
 Passauer Kunst 28. 29.
 Peter, der Dresdnische 69.
 Pfeile, bezaubert 40.
 Pflanzen dienen z. Zaub. 42.
 Pfugschaar, Probe m. d. heißen 36.
 Phönix 6. 144.
 Physiognomie 100 sq.
 Poniatowisch 137.

- Yonim, Rabbi, 142.
 Prophezeiungen 100 sq.
 Punctirkunst 104 sq.
 Pythagoras 4.
 Qualmenschen 143.
 Rabe prophezeit 110.
 Raphael, Engel, 14. 146.
 Rattenfänger zu Hameln 24. 148.
 Reem, was f. e. Thier 7.
 Reliquien 144.
 Richterstuhl Gottes, Ladung davor 36. 145.
 Riesen 143. 145.
 Rom, Teufel in, 71.
 Romanusbüchlein 27.
 Rother Drache 26.
 Rübezahl 22 sq. 124. 150.
 Ruffel, Zaub. zu, 131.
 Särgeklopfen 83. s. a. Schläge.
 Säulen wahr sagen 40. 146.
 Säulenleute 143.
 Salamander 6. 7. 20. 23. 144.
 Salomonis Clavicula 26.
 Samuel s. Erscheinung 93. 150.
 Satan s. Teufel.
 Satyrn 22. 143.
 Schatzgraben 120. 122. f. Wünschelruthe.
 Schenk 118.
 Schläge im Grabe 21.
 Schlangen 144 sq.
 Schlange, eiserne 5.
 Schmahen der Todten 132.
 Schoof nehmen, warum die Nordländer b. Kinder auf den, 145.
 Schrötel 3.
 Schutzgeist 17. 18.
 Schwanengesang 144.
 — — — b. Sterbenden 20.
 Schwangere, ihre Einbildungskraft 112.
 Schwarze Henne 27.
 Seelen b. Gestorbenen beten f. d. Lebenden 93. 150.
 Seelen, ob sie sich einander wiedererkennen 93.
 Seemänner 43. 83. 143.
 Seeleniten 143.
 Servien, Vampyre in, 132.
 Siebtauf 106.
 Siegelbücher 27. 39. 149.
 Silenen 22.
 Simon magus 69.
 Socrates s. Spiritus familiaris 22.
 Sonnambulismus 43 sq.
 Spiritus familiaris 22. 131. 141.
 Steganographie 105.
 Steinmänner 143.
 Sterzinger 65 sq.
 Stoßgebet 30.
 Strauße freffen Eisen 6.
 Stufenjahre 146.
 Sülphen 20. 23.
 Surenen 143. 146.
 Talsimane 39 sq.
 Tarantel 6. 145.
 Tartarische Zaub. 124.
 Tekupha Blut 145.
 Teufel 6. 19. 119. 120. 123. 124. 126. 129. 130. 137. 141. 142. 146 sq.
 Teufelsbeschwörungen 24 sq. 28 sq.
 Deutsche Zauberer 130.
 Thiere reden b. Zaub. 30.
 Thierleute 20 sq. 143.
 Tod austreiben 5. 145.
 Todbeten 30.
 Todesahnungen 110.
 Todesboten 83 sq. 86. 145. 146.
 Todte erscheinen 83. 84. 86.
 Todtenbeschwörung 130.
 Todtenköpfe 129.
 Todtenkrähe 110.
 Todtensonntag 5.
 Todtenuhr 100.
 Träume 97 sq.
 Trojan in d. Hölle 89.
 Tritheim 121.
 Tücheloibe 143.
 Undinen 20. 23.
 Ungarn, Vampyre in, 130. 132.
 Ungarn, Zauberer das, 130.
 Vampyre 21. 87. 121. 131. 132. 139. 141.
 Venusberg 23.
 Verdammte 12 sq. 146.
 Verwünschte Leute 143. 146.
 Viehsegen 26. 30. 145.
 Viehzauber s. Viehsegen.
 Virgilius 67.
 Visionen 111 sq.
 Waffensalben 41 sq. 122.
 Wagner 68.
 Wahrsagekunst 100 sq.
 Waldmänner 143.
 Wallfisch Jonä 6.
 Wasser dient zum Wahrsagen 108.
 Wassergeister s. Seemänner.
 Wasserprobe 36 sq. 120. 121. 124. 129.
 Wassersprenger 125.
 Wechselbütze 21. 22. 143. 145.
 Wehrwölfe 20. 127. 136. 143.
 Weihnachtsaberglaube 145.
 Weiße Frau 22.
 Wettermächen 30. 56. 145.
 Wettermännlein 3.
 Wetterprophezeiung 109.
 Wichtlein 3.

- Bier 121.
 Witde Jäger zu Rodenstein 23.
 Windgeister 143.
 Wolfenbitzer 132.
 Wütendes Heer 22. 143.
 Wünschelruthe 3 sq. 149.
 Wunder 3 sq. 143 sq.
 Zahlen dienen zum Wahrsagen 105. 109.
 Zahn, goldner 5.
 Zauberarzneikunst 128. 136. 138.
 Zauberbücher 26 sq. 149.
 Zauberei f. Magie.
 Zauberer 30 sq. 49 sq. 149.
 Zauberer in Frankreich 125. 129.
 Zauberfisch 132. 133.
 Zauberquadrate 105. 117.
 Zaubersegel f. Siegelbücher.
 —trommeln 39.
 Zoroaster 28.
 Zweites Gesicht 5. 112.
 Zwerge 3. 23. 145.
-

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

